

GARMIN[®]



D2[™] MACH 2

Benutzerhandbuch

© 2025 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Alle Rechte vorbehalten. Gemäß Urheberrechten darf dieses Handbuch ohne die schriftliche Genehmigung von Garmin weder ganz noch teilweise kopiert werden. Garmin behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen und den Inhalt dieses Handbuchs zu ändern, ohne Personen oder Organisationen über solche Änderungen oder Verbesserungen informieren zu müssen. Unter www.garmin.com finden Sie aktuelle Updates sowie zusätzliche Informationen zur Verwendung dieses Produkts.

Garmin®, das Garmin Logo, ANT+®, Approach®, Auto Lap®, Auto Pause®, Connect®, Edge®, GDI®, inReach®, Move IQ®, QuickFit®, TracBack® und Virtual Partner® sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. D2™, Body Battery™, Connect IQ™, Firstbeat Analytics™, Garmin AutoShot™, Garmin Connect™, Garmin Connect+™, Garmin Dive™, Garmin Explore™, Garmin Express™, Garmin GameOn™, Garmin Golf™, Garmin Messenger™, Garmin Pay™, Garmin Pilot™, GCO™, Health Snapshot™, HRM-Fit™, HRM-Pro™, HRM-Swim™, HRM-Tri™, Index™, NextFork™, PacePro™, PLANESYNC™, Rally™, SatIQ™, tempe™, Varia™ und Vector™ sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

Android™ ist eine Marke von Google LLC. Applied Ballistics Quantum™ ist eine Marke und Applied Ballistics® ist eine eingetragene Marke von Applied Ballistics, LLC. Apple®, iPhone® und iTunes® sind Marken von Apple Inc. und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Garmin ausschließlich unter Lizenz verwendet. The Cooper Institute® sowie alle verbundenen Marken sind Eigentum von The Cooper Institute. Di2™ ist eine Marke von Shimano, Inc. Shimano® ist eine eingetragene Marke von Shimano, Inc. iOS® ist eine eingetragene Marke von Cisco Systems, Inc., die unter Lizenz von Apple Inc. verwendet wird. Overwolf™ ist eine Marke von Overwolf Ltd. STRAVA und Strava™ sind Marken von Strava, Inc. Training Stress Score™ (TSS), Intensity Factor™ (IF) und Normalized Power™ (NP) sind Marken von Peakware, LLC. USB-C® ist eine eingetragene Marke von USB Implementers Forum. Vectronix® ist eine in den USA eingetragene Marke der Safran Vectronix AG Corporation. Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance Corporation. Windows® ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke der Microsoft Corporation. Zwift™ ist eine Marke von Zwift, Inc. Weitere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	1
Erste Schritte	1
Tastenfunktionen	1
Touchscreen-Funktionen	3
Aktivieren und Deaktivieren des Touchscreens	3
Anpassen des Displaydesigns	4
Apps und Aktivitäten.....	4
Apps	5
Trainings	8
Starten eines Trainings	8
Trainingsausführungswert	9
Durchführen von Trainings von Garmin Connect	9
Folgen eines täglichen Trainingsvorschlags	10
Starten eines Intervalltrainings	10
Anpassen von Intervalltrainings	11
Aufzeichnen eines Critical Swim Speed-Tests	11
Verwenden von Virtual Partner®	11
Einrichten eines Trainingsziels	12
Antreten gegen eine vorherige Aktivität	12
Informationen zum Trainingskalender	13
Adaptive Trainingspläne	13
Verwenden der Favoriten-App	13
Aufzeichnen von Sprachnotizen	14
Verwenden von Sprachbefehlen	14
Sprachbefehle für die Uhr	15
Verwenden der Messenger App	17
Garmin Pay	17
Einrichten der Garmin Pay Brieftasche	17
Zahlen für Einkäufe mit der Uhr	18
Hinzufügen einer Karte zur Garmin Pay Brieftasche	18
Verwalten von Garmin Pay Karten	18
Ändern des Garmin Pay Kenncodes	19
Einrichten von Alarmen für persönliche Mindestbedingungen	19
Anzeigen von PLANESYNC Daten	20
Applied Ballistics	21
Applied Ballistics Quantum App	21
Applied Ballistics Optionen	21
Schnellbearbeitung von Schießbedingungen	22
Entfernungsspinne	22
Anpassen der Felder der Entfernungsspinne	22
Bearbeiten der Entfernungsschritte	22
Einrichten der Grundentfernung	22
Zielkarte	23
Hinzufügen von Zielen	23
Bearbeiten des Ziels	23
Ändern des Ziels	23
Einrichten der Zielposition mithilfe von GPS	23
Umgebung	23
Bearbeiten der Umgebung	23
Aktivieren der Funktion Auto Update	23
Profil	24
Hinzufügen von Profilen	24
Auswählen eines anderen Profils	25
Anpassen der Profildatenseite	25
Applied Ballistics Glossar der Fachbegriffe	26
Tauchgangplanung	30
Berechnen der Nullzeit (NDL)	30
Berechnen des Atemgases	30
Anzeigen von Gezeiteninformationen	31
Einrichten von Gezeitenalarmen	31
Markieren der Ankerposition	32
Ankereinstellungen	32
Fernbedienung für den Elektromotor	32
Uhr und Elektromotor koppeln	32
Aktivitäten	33
Starten von Aktivitäten	34
Tipps zum Aufzeichnen von Aktivitäten	34

GPS-Status und Statussymbole...	35	Anzeigen der Richtung zur Fahne.....	49
Beenden von Aktivitäten.....	36	Speichern benutzerdefinierter Ziele.....	49
Einschätzen von Aktivitäten.....	36	Modus für große Zahlen.....	50
Sportfliegen.....	36	Schwungtempotraining.....	50
Starten eines Fluges.....	37	Das ideale Schwungtempo	51
Einrichten von Luftfahrtalarmen.....	37	Analysieren des Schwungtempo.....	52
Manuelles Einstellen des barometrischen Drucks.....	38	Anzeigen der Tippabfolge....	52
Horizontal Situation Indicator...	38	Aufzeichnen einer Bouldern-Aktivität.....	52
Anzeigen der SpO ₂ -Werte während des Fluges.....	39	Starten einer Expedition.....	53
Anzeigen der NEXRAD-Wetterradarkarte.....	39	Manuelles Aufzeichnen von Trackpunkten.....	53
Flugnavigation.....	39	Anzeigen von Trackpunkten....	53
Starten der Flugziel-Navigation.....	40	Angeln.....	53
Senden von Flugplänen an die Uhr.....	40	Jagen.....	54
Folgen von Flugplänen.....	40	Laufen.....	54
Bearbeiten von Flugplänen....	41	Beginnen eines Laufbahnentrainings.....	54
Löschen von Flugplänen.....	41	Tipps zum Aufzeichnen eines Bahntrainings.....	54
Outdoor-Aktivitäten.....	42	Beginnen eines virtuellen Lauftrainings.....	55
Golf.....	42	Kalibrieren der Laufbanddistanz..	55
Golfspielen.....	42	Aufzeichnen von Ultralaufaktivitäten.....	55
Golfmenü.....	44	Auto-Erholungseinstellungen für Ultra Runs	56
Golfeinstellungen.....	45	Aufzeichnen von Extremhindernislauf-Aktivitäten... 56	
Verschieben der Fahne.....	45	PacePro™ Training.....	56
Virtueller Caddie.....	46	Herunterladen von PacePro Plänen aus Garmin Connect.... 56	
Symbole für die PlaysLike-Distanz.....	46	Erstellen von PacePro Plänen auf der Uhr.....	57
PlaysLike Einstellungen.....	47	Starten von PacePro Plänen....	58
Messen der Distanz durch Tippen auf ein Zielobjekt.....	47	Schwimmen.....	58
Anzeigen der gemessenen Schlagweite.....	47	Begriffsklärung für das Schwimmen.....	59
Manuelle Messung der Schlagweite.....	47	Schwimmstile	59
Scoreeingabe.....	48	Tipps für Schwimmaktivitäten.....	59
Aufzeichnen von Statistiken.....	48	Auto-Erholung und manuelle Erholungspausen beim Schwimmen.....	60
Scoring-Einstellungen.....	48	Trainieren mit der Übungsaufzeichnungs-Funktion... 60	
Informationen zur Stableford-Zählweise.....	49		
Anzeigen von Windgeschwindigkeit und -richtung	49		

Radfahren	61	Kalibrieren des Wendeassistenten	77
Verwenden eines Indoor Trainers	61	Eingeben eines festen Wendewinkels	77
Power Guide	61	Einstellen der Richtung des wahren Winds	78
Erstellen und Verwenden eines Power Guides	62	Regatta	78
Multisport	62	Einrichten der Startlinie	78
Triathlon-Training	62	Starten eines Wettkampfes	79
Erstellen von Multisport-Aktivitäten	63	Andere Aktivitäten	80
Aktivitäten im Fitnessstudio	63	Aufzeichnen von Atemübungsaktivitäten	80
Aufzeichnen von Krafttrainingsaktivitäten	63	Aufzeichnen von Meditationsaktivitäten	80
Aufzeichnen von HIIT-Aktivitäten	64	Gaming	81
Aufzeichnen einer Indoor-Kletteraktivität	65	Verwenden der Garmin GameOn™ App	81
Tauchen	66	Aufzeichnen manueller Gaming-Aktivitäten	81
Tauchwarnungen	66	Jumpmaster	81
Starten eines Tauchgangs	67	Planen eines Sprungs	82
Navigieren mit dem Tauchkompass	68	Arten von Fallschirmsprüngen ..	82
Durchführen von Sicherheitsstopps	68	Eingeben von Informationen zum Sprung	82
Durchführen eines Dekompressionsstopps	69	Eingeben von Windinformationen für HAHO- und HALO-Sprünge ..	83
Überschreiten der Tiefengrenze	69	Zurücksetzen von Windinformationen	83
Taucheinstellungen	70	Eingeben von Windinformationen für einen Sprung mit Aufziehleine	83
Erweiterte Taucheinstellungen	71	Konstant bleibende Einstellungen	83
Bergseetauchen	71	Anpassen von Aktivitäten und Apps	83
Benutzerdefinierte Tauchalarme ..	72	Anpassen der App-Liste	84
Tauchalarme	73	Anpassen der Liste der Lieblingsaktivitäten	84
Wintersport	75	Anheften einer Lieblingsaktivität an die Liste	84
Anzeigen von Abfahrten beim Skifahren	75	Anpassen der Datenseiten	85
Aufzeichnen von Ski- oder Splitboardtouraktivitäten	75	Hinzufügen der Kartendatenseite	85
Leistungsdaten für das Langlaufen	75	Erstellen von benutzerdefinierten Aktivitäten	85
Wassersportarten	76	Aktivitätseinstellungen	86
Anzeigen von Runs bei Wassersportarten	76	Aktivitätsalarme	89
Segelschiff	76	Einrichten von Alarmen	91
Wendeassistent	76		
Tipps zum Erhalten der besten Anluvberechnung	77		

Wiedergeben von Sprachwarnungen während einer Aktivität.....	91	Trainingszustandslevel.....	115
Routingeinstellungen.....	92	Tipps zum Abrufen des Trainingszustands.....	115
Verwenden von ClimbPro	92	Akute Belastung.....	115
Aktivieren der Funktion für den automatischen Anstieg.....	93	Trainingsbelastungsfokus.....	116
Satelliteneinstellungen.....	93	Belastungsverhältnis.....	116
Segmente.....	94	Informationen zum Training Effect.....	117
Strava™ Segmente.....	94	Erholungszeit.....	117
Anzeigen von Segmentdetails..	94	Erholungsherzfrequenz.....	118
Abfahren eines Segments ..	94	Akklimatisierung der Leistung bei Hitze und großer Höhe.....	118
Steuerungen.....	95	Anhalten und Fortsetzen des Trainingszustands.....	118
Anpassen des Steuerungsmenüs	99	Trainingsbereitschaft.....	119
Verwenden der LED-Taschenlampe	99	Running Tolerance.....	120
Bearbeiten des benutzerdefinierten Taschenlampen-Stroboskops.....	100	Ausdauerwert.....	121
Löschen von Benutzerdaten über den Notausschalter.....	100	Hill Score.....	121
Übersichten.....	101	Anzeigen des Radfahrvermögens.....	122
Anzeigen von Übersichten.....	105	Wettkampfkalender und primärer Wettkampf.....	122
Anpassen der Übersichtsliste	105	Trainieren für einen Wettkampf....	122
Erstellen eines Übersichtsordners.	106	Hinzufügen von Aktien.....	123
Body Battery.....	106	Hinzufügen von Wetterpositionen....	123
Tipps für optimierte Body Battery Daten.....	106	Anzeigen von Flugwetterinformationen.....	124
Leistungsmesswerte.....	107	Verwenden des Jetlag-Ratgebers.....	125
Informationen zur VO2max-Berechnung	108	Planen von Reisen in der Garmin Connect App	125
Abrufen Ihrer VO2max-Berechnung für das Laufen	108	Anzeigen der Sporttauchenübersicht	126
Abrufen Ihrer VO2max-Berechnung für das Radfahren.....	109		
Anzeigen Ihrer prognostizierten Wettkampfzeiten.....	109	Uhren.....	126
Herzfrequenzvariabilitäts-Status...	109	Einstellen eines Alarms.....	126
Leistungszustand	110	Bearbeiten von Alarmen.....	127
Anzeigen des Leistungszustands.....	110	Verwenden des Countdown-Timers..	127
Running Economy.....	111	Löschen von Countdown-Timern...	128
Anzeigen der Running Economy.111		Verwenden der Stoppuhr.....	128
FTP-Berechnung.....	112	Hinzufügen alternativer Zeitzonen....	129
Laktatschwelle.....	112	Bearbeiten alternativer Zeitzonen..	130
Anzeigen von Staminadaten in Echtzeit.....	113	Hinzufügen eines Countdown-Events	130
Anzeigen der Leistungskurve.....	113	Bearbeiten eines Countdown-Events	131
Trainingszustand.....	114		

Anzeigen Ihrer persönlichen Rekorde.....	132	Brustgurt-Herzfrequenzmessung während des Schwimmens.....	146
Wiederherstellen von persönlichen Rekorden.....	133	Verwenden der Varia Kamerafunktionen.....	146
Löschen persönlicher Rekorde.....	133	inReach Fernbedienung.....	146
Anzeigen von Gesamtwerten.....	133	Verwenden der inReach Fernbedienung.....	147
Luftfahrteinstellungen.....	134	Smartphone-Verbindungsfunctionen.	147
Flugwettereinstellungen.....	134	Koppeln eines Smartphones.....	147
Hinzufügen von Lieblingsflughäfen...	134	Tätigen von Anrufen über die Telefon App.....	148
Einstellungen für Benachrichtigungen und Alarme.....	135	Verwenden des Smartphone-Assistenten.....	148
Gesundheits- und Wellnessalarme....	135	Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen.....	149
Einrichten von Alarmen für eine abnormale Herzfrequenz.....	136	Anzeigen von Benachrichtigungen.....	149
Inaktivitätsalarm	136	Empfangen eingehender Anrufe.149	
Anpassen von Inaktivitätsalarmen.....	136	Beantworten von SMS-Nachrichten.....	150
Morgenbericht.....	136	Verwalten von Benachrichtigungen	150
Anpassen des Morgenberichts.....	137	Deaktivieren der Bluetooth Telefonverbindung.....	150
Abendbericht.....	137	Aktivieren und Deaktivieren von Alarmen für „Smartphone suchen“	150
Anpassen des Abendberichts.....	137	Auffinden eines während einer GPS-Aktivität verloren gegangenen Smartphones.....	151
Einrichten von Zeit-Alarmen.....	137	Wi-Fi Konnektivitätsfunktionen.....	151
Einrichten einer Unwetterwarnung.....	138	Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk.....	151
Aktivieren von Smartphone-Verbindungsalarmen.....	138	Garmin Share.....	151
Ton- und Vibrationseinstellungen. 138		Teilen von Daten mit Garmin Share.....	152
Display- und Helligkeitseinstellungen.....	139	Empfangen von Daten mit Garmin Share.....	152
Konnektivität.....	139	Garmin Share Einstellungen.....	152
Sensoren und Zubehör.....	139	Telefon-Apps und Computeranwendungen.....	152
Funksensoren.....	140	Garmin Connect.....	153
Koppeln von Funksensoren.....	142	Garmin Connect+ Abonnement..	154
Daten zu Laufpace und -distanz vom Herzfrequenzzubehör.....	142	Verwenden der Garmin Connect App.....	154
Tipps zum Aufzeichnen von Laufpace und -distanz.....	143	Aktualisieren der Software mit der Garmin Connect App	154
Laufeffizienz.....	143	Einheitlicher Trainingszustand.....	154
Tipps bei fehlenden Laufeffizienzdaten.....	145		
Laufleistung.....	145		
Einstellungen der Laufleistung.....	145		

Synchronisieren von Aktivitäten und Leistungsmesswerten..	155	Verwenden der automatischen Schlafüberwachung	164
Verwenden von Garmin Connect auf dem Computer.....	155	Atemveränderungen.....	165
Aktualisieren der Software mithilfe von Garmin Express ...	155	Karte.....	165
Manuelles Synchronisieren von Daten mit Garmin Connect.....	155	Anzeigen der Karte.....	166
Connect IQ-Funktionen.....	155	Speichern oder Navigieren zu einer Position auf der Karte.....	166
Herunterladen von Connect IQ Funktionen.....	156	Karteneinstellungen.....	167
Herunterladen von Connect IQ Funktionen über den Computer..	156	Verwalten von Karten.....	167
Garmin Dive™ App.....	156	Herunterladen von Karten mit Outdoor Maps+	168
Garmin Explore™	156	Herunterladen von TopoActive Karten.....	168
Garmin Messenger App.....	157	Löschen von Karten.....	168
Garmin Golf App.....	157	Ein- und Ausblenden von Kartendaten.....	169
Herstellen einer Verbindung mit der Garmin Pilot App.....	157	Navigation.....	169
Connxxt Konnektivität mit Bordelektronik.....	158	Navigieren zu einem Ziel.....	169
Fokusmodi.....	158	Navigieren zu Points of Interest in der Nähe.....	170
Anpassen eines Standardfokusmodus.....	158	Navigieren zum Startpunkt während einer Aktivität.....	170
Erstellen eines benutzerdefinierten Fokusmodus.....	159	Markieren einer Mann-über-Bord-Position und Navigieren zu dieser Position.....	171
Fitnesseinstellungen.....	159	Anhalten der Navigation.....	171
HF am Handgelenk.....	159	Speichern von Positionen.....	171
Tragen der Uhr.....	160	Speichern von Positionen	171
Tipps beim Auftreten fehlerhafter Herzfrequenzdaten.....	160	Speichern einer Dualgitter-Position.....	171
Einstellungen für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk.....	161	Teilen von Positionen über eine Karte mithilfe der Garmin Connect App... 172	
Senden von Herzfrequenzdaten.	161	Starten einer GPS-Aktivität von einer geteilten Position.....	172
Pulsoximeter.....	162	Navigieren zu einer geteilten Position während einer Aktivität 172	
Erhalt von Pulsoximeterdaten.....	163	Strecken.....	172
Einrichten des Pulsoximetermodus.....	163	Erstellen von Strecken in Garmin Connect.....	173
Tipps beim Auftreten fehlerhafter Pulsoximeterdaten.....	163	Senden von Strecken an das Gerät.....	173
Automatisches Ziel.....	163	Erstellen und Folgen von Strecken auf der Uhr	173
Intensitätsminuten.....	164	RoundTrip-Routing.....	174
Sammeln von Intensitätsminuten..	164	Navigieren mit der Funktion „Peilen und los“	174
Schlafüberwachung.....	164		

Einrichten der Kompassrichtung.....	175	Anpassen des Energiesparmodus	185
Einrichten von Referenzpunkten.....	175	Anpassen des Energiemodus für eine Aktivität.....	186
Projizieren von Wegpunkten.....	176	Anpassen der Energiemodi.....	186
Sicherheits- und Trackingfunktionen.....	176	Systemeinstellungen.....	187
Hinzufügen von Notfallkontakten.....	177	Anpassen der Tasten-Kurzbefehle	187
Hinzufügen von Kontakten.....	177	Einrichten des Kenncodes der Uhr.....	188
Aktivieren und Deaktivieren der Unfall-Benachrichtigung.....	177	Ändern des Kenncodes der Uhr.....	188
Anfordern von Notfallhilfe.....	178	Kompass.....	188
Nachrichtenversand für Zuschauer...	178	Kompasseinstellungen.....	188
Blockieren des Nachrichtenversands für Zuschauer.....	178	Manuelles Kalibrieren des Kompasses	189
Starten einer GroupTrack Sitzung	179	Einrichten der Nordreferenz.....	189
Tipps für GroupTrack Sitzungen....	179	Höhenmesser und Barometer	189
Musik.....	179	Höhenmesser- und Barometereinstellungen	189
Herstellen einer Verbindung mit einem Drittanbieter.....	180	Kalibrieren des barometrischen Höhenmessers	190
Herunterladen von Audioinhalten von Drittanbietern.....	180	Tiefensensor.....	190
Herunterladen eigener Audioinhalte..	180	Tiefensensoreinstellungen	190
Wiedergeben von Musik.....	181	Zeiteinstellungen.....	190
Steuerungen für die Musikwiedergabe	181	Synchronisieren der Zeit.....	190
Verbinden von Bluetooth Kopfhörern	181	Erweiterte Systemeinstellungen.....	191
Ändern des Audio-Modus	182	Ändern der Maßeinheiten	191
Benutzerprofil.....	182	Einstellungen für die Datenaufzeichnung	191
Einrichten des Benutzerprofils	182	Wiederherstellen und Zurücksetzen von Einstellungen	191
Einstellungen zum Geschlecht.....	182	Wiederherstellen von Einstellungen und Daten von Garmin Connect	192
Anzeigen des Fitnessalters.....	182	Zurücksetzen aller Standardeinstellungen	192
Informationen zu Herzfrequenz-Bereichen	182	Anzeigen von Geräteinformationen ...	192
Fitnessziele.....	183	Anzeigen aufsichtsrechtlicher E-Label- und Compliance-Informationen	193
Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen	183	Geräteinformationen.....	193
Einrichtung der Herzfrequenz-Bereiche durch die Uhr.....	184	Informationen zum AMOLED Display	193
Berechnen von Herzfrequenz-Bereichen	184	Aufladen der Uhr	194
Einrichten von Leistungsbereichen....	184	Technische Daten	195
Automatisches Erfassen von Leistungswerten.....	185	Informationen zum Akku	196
Power Manager-Einstellungen.....	185	Pflege des Geräts	197
Reinigen der Uhr	197	Reinigen der Lederbänder	197
Auswechseln der QuickFit® Armbänder	198		

Änderungen am Uhrenarmband aus Metall.....	198	Die Anzahl der hochgestiegenen Etagen ist ungenau.....	203
Fehlerbehebung.....	198	Anhang.....	203
Produkt-Updates.....	198	Farbige Anzeigen und Laufeffizienzdaten.....	203
Kontaktaufnahme mit dem Garmin Aviation Support.....	198	Daten für die Balance der Bodenkontaktzeit.....	204
Weitere Informationsquellen.....	199	Daten zur vertikalen Bewegung und zum vertikalen Verhältnis.....	204
Mein Gerät zeigt die falsche Sprache an.....	199	VO2max-Standard-Bewertungen.....	205
Tipps zum Optimieren der Akkulaufzeit.....	199	Running Economy-Einstufungen.....	205
Neustart der Uhr.....	200	FTP-Einstufungen.....	206
Ist mein Telefon mit meiner Uhr kompatibel?.....	200	Einstufungen des Ausdauerwerts.....	207
Das Smartphone stellt keine Verbindung mit der Uhr her.....	200	Radgröße und -umfang.....	207
Kann ich den Bluetooth Sensor mit meiner Uhr verwenden?.....	200		
Die Kopfhörer stellen keine Verbindung mit der Uhr her.....	200		
Meine Musik wird unterbrochen oder meine Kopfhörer bleiben nicht verbunden.....	201		
Der Lautsprecher oder das Mikrofon ist nach Wassereinwirkung leise.....	201		
Wie kann ich das Drücken der Rundentaste rückgängig machen?....	201		
Tauchen.....	201		
Zurücksetzen der Gewebebelastung.....	201		
Zurücksetzen des Oberflächendrucks.....	201		
Erfassen von Satellitensignalen.....	202		
Verbessern des GPS-Satellitenempfangs.....	202		
Die Herzfrequenz auf meiner Uhr ist nicht genau.....	202		
Der Temperaturmesswert für Aktivitäten stimmt nicht.....	202		
Beenden des Demomodus.....	202		
Fitness Tracker.....	202		
Meine Schrittzahl ist ungenau.....	202		
Die Schrittzahlen auf meiner Smartwatch und in meinem Garmin Connect Konto stimmen nicht überein.....	203		

Einführung

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen", die dem Produkt beiliegt.

Lassen Sie sich stets von Ihrem Arzt beraten, bevor Sie ein Trainingsprogramm beginnen oder ändern.

Erste Schritte

Führen Sie bei der ersten Verwendung der Uhr folgende Schritte aus, um sie einzurichten und die grundlegenden Funktionen kennenzulernen.

1 Halten Sie  gedrückt, um die Uhr einzuschalten ([Tastenfunktionen, Seite 1](#)).

2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Grundeinstellungen vorzunehmen.

Während der Grundeinstellungen können Sie das Smartphone mit der Uhr koppeln, um Benachrichtigungen zu erhalten, Aktivitäten zu synchronisieren u.v.m. ([Koppeln eines Smartphones, Seite 147](#)). Beim Upgrade von einer kompatiblen Uhr können Sie Uhreinstellungen, gespeicherte Strecken u.v.m. migrieren, wenn Sie die neue D2 Mach 2 Uhr mit dem Smartphone koppeln.

3 Laden Sie die Uhr auf ([Aufladen der Uhr, Seite 194](#)).

4 Suchen Sie nach Software-Updates ([Systemeinstellungen, Seite 187](#)).

Zur optimalen Nutzung der Uhr sollten Sie deren Software auf dem aktuellen Stand halten. Mit Software-Updates werden Änderungen und Optimierungen in Bezug auf Datenschutz, Sicherheit und Funktionen vorgenommen.

5 Starten Sie eine Aktivität ([Starten von Aktivitäten, Seite 34](#)).

Tastenfunktionen



TIPP: Sie können einige Funktionen für das Gedrückthalten von Tasten anpassen und neue Tasten-Kurzbefehle erstellen ([Anpassen der Tasten-Kurzbefehle, Seite 187](#)).

 Taste oben links	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie, um das Display zu beleuchten. • Drücken Sie die Taste zweimal schnell, um die Taschenlampe ein- oder auszuschalten (Verwenden der LED-Taschenlampe, Seite 99). • Halten Sie die Taste drei Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten. • Halten Sie die Taste zwei Sekunden lang gedrückt, um das Steuerungsmenü anzuzeigen (Steuerungen, Seite 95). • Halten Sie die Taste fünf Sekunden lang gedrückt, um Hilfe anzufordern (Anfordern von Notfallhilfe, Seite 178).
 Mittlere Taste links	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Taste auf dem Displaydesign, um die Mitteilungszentrale anzuzeigen (Anzeigen von Benachrichtigungen, Seite 149). • Drücken Sie die Taste, um die Menüs oder Datenseiten zu durchblättern. • Halten Sie die Taste auf dem Displaydesign gedrückt, um das Hauptmenü zu öffnen. • Halten Sie die Taste gedrückt, um ein Kontextmenü zu öffnen, falls eines in diesem Teil der Benutzeroberfläche verfügbar ist.
 Taste unten links	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Taste auf dem Displaydesign, um die Übersichtsliste zu durchblättern (Anzeigen von Übersichten, Seite 105). • Drücken Sie die Taste, um die Menüs oder Datenseiten zu durchblättern. • Halten Sie die Taste gedrückt, um die Musikfunktionen anzuzeigen (Wiedergeben von Musik, Seite 181).
 Taste oben rechts	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Taste, um in einem Menü eine Option auszuwählen. • Drücken Sie die Taste auf dem Displaydesign, um das Apps- und Aktivitäten-Menü zu öffnen (Apps und Aktivitäten, Seite 4). • Drücken Sie die Taste, um eine Aktivität zu starten oder zu stoppen (Starten von Aktivitäten, Seite 34). • Halten Sie die Taste gedrückt, um zu einem Flughafen oder einem Luftfahrtwegpunkt zu navigieren (Starten der Flugziel-Navigation, Seite 40).
 Taste unten rechts	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Taste, um zur vorherigen Seite zurückzukehren. • Drücken Sie die Taste während einer Aktivität, um eine Runde oder eine Erholungspause aufzuzeichnen oder um zum nächsten Trainingsabschnitt zu wechseln. • Halten Sie die Taste gedrückt, um eine Liste kürzlich verwendeter Apps anzuzeigen.

Touchscreen-Funktionen



- Durch Tippen wählen Sie in einem Menü eine Option.
- Halten Sie die Taste gedrückt, um das Menü anzuzeigen.
- Berühren Sie die Displaydesigndaten länger, um die Übersicht oder Funktion zu öffnen.
HINWEIS: Diese Funktion ist nicht auf allen Displaydesigns verfügbar.
- Tippen Sie oben auf dem Displaydesign auf ein Symbol, um die aktive App oder Aktivität weiter zu verwenden.
- Streichen Sie auf dem Displaydesign nach unten, um die Mitteilungszentrale anzuzeigen.
- Streichen Sie auf dem Displaydesign nach oben, um die Übersichtsliste zu durchblättern.
- Halten Sie im Steuerungs-, Übersichts- oder App-Menü das Displaydesign länger gedrückt, um Optionen zu bearbeiten, hinzuzufügen oder neu anzurichten.
- Streichen Sie nach oben oder nach unten, um die Menüs zu durchblättern.
- Streichen Sie nach rechts, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
- Halten Sie die Hand über das Display, um zum Displaydesign zurückzukehren und die Displayhelligkeit zu reduzieren.

Aktivieren und Deaktivieren des Touchscreens

- Halten Sie  gedrückt und wählen Sie .
- Halten Sie  gedrückt, wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Display und Helligkeit > Touchscreen** und anschließend eine Option.

Anpassen des Displaydesigns

Sie können die Informationen und die Darstellung des Displaydesigns anpassen oder ein installiertes Connect IQ™ Design aktivieren ([Connect IQ-Funktionen, Seite 155](#)).

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Displaydesign**.
- 3 Drücken Sie  oder , um eine Vorschau der Displaydesign-Optionen anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie **Neu hinzufügen**, um aus zusätzlichen Displaydesign-Optionen zu wählen.
- 5 Blättern Sie zu einem Displaydesign, drücken Sie  und wählen Sie .
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - HINWEIS:** Es sind nicht alle Optionen für alle Displaydesigns verfügbar.
 - Wählen Sie **Anwenden**, um das Displaydesign zu aktivieren.
 - Wählen Sie **Stile**, um die Stile für Schriftarten und Grafiken zu ändern.
 - Wählen Sie **Daten**, um die auf dem Displaydesign angezeigten Daten zu ändern.
 - Wählen Sie **Farbgebung**, um eine Farbgebung für das Displaydesign hinzuzufügen oder zu ändern.
 - Wählen Sie **Datenfarbe**, um die Farbe der auf dem Displaydesign angezeigten Daten zu ändern.
 - Wählen Sie **Wetterdienst** und anschließend eine Position, um die für Flugwetterdaten verwendete Position zu ändern.
 - Wählen Sie **Digitale Uhr** und anschließend eine Option, um die Zeit der digitalen Uhr zu ändern.
 - HINWEIS:** Die analogen Uhrzeiger zeigen weiterhin die Uhrzeit der Systemeinstellungen an.
 - Wählen Sie **Alternative Zeitzone**, um die Zeitzone zu ändern, die auf dem Displaydesign für die Anzeige für die alternative Zeitzone verwendet wird.
- HINWEIS:** Die Anzeige für die alternative Zeitzone verwendet die alternative Zeitzone, die Sie als Favorit einrichten ([Bearbeiten alternativer Zeitzonen, Seite 130](#)).
- Wählen Sie **Löschen**, um das Displaydesign zu entfernen.

Apps und Aktivitäten

Auf der Uhr sind verschiedene Apps und Aktivitäten vorinstalliert.

Apps: Apps bieten interaktive Funktionen für die Uhr, beispielsweise zum Anzeigen von Trainings oder zum Tägigen von Anrufen über die Uhr ([Apps, Seite 5](#)).

Aktivitäten: Auf der Uhr sind Apps für Indoor- und Outdoor-Aktivitäten wie Laufen, Radfahren, Krafttraining, Schwimmbadschwimmen u.v.m. vorinstalliert ([Aktivitäten, Seite 33](#)). Bei Beginn einer Aktivität zeigt die Uhr die Sensordaten an und zeichnet sie auf. Diese Sensordaten können Sie speichern und mit der Garmin Connect™ Community teilen.

Weitere Informationen zur Genauigkeit der Fitness-Tracker-Daten und Fitnesswerte sind unter [garmin.com/ataccuracy](#) verfügbar.

Connect IQ Apps: Fügen Sie der Uhr Funktionen hinzu, indem Sie Apps aus der Connect IQ App installieren ([Connect IQ-Funktionen, Seite 155](#)).

Apps

Sie können die Uhr über das Apps-Menü anpassen, das schnellen Zugriff auf Uhrfunktionen und -optionen bietet. Für einige Apps ist eine Bluetooth® Verbindung mit einem kompatiblen Smartphone erforderlich. Viele Apps sind auch in den Übersichten ([Übersichten, Seite 101](#)) oder Steuerungen ([Steuerungen, Seite 95](#)) zu finden.

Drücken Sie auf dem Displaydesign  und anschließend , um die Apps zu durchblättern.



Name	Weitere Informationen
ABC	Wählen Sie die Option, um kombinierte Informationen für den Höhenmesser, das Barometer und den Kompass anzuzeigen.
Anker	Wählen Sie die Option, um eine Ankerposition zu markieren (Markieren der Ankerposition, Seite 32).
Applied Ballistics®	Wählen Sie die Option, um Lösungen für die Berechnung von Korrekturen bei weiten Schussentfernungen anzupassen (Applied Ballistics, Seite 21).
Herzfrequenz senden	Wählen Sie die Option, um Herzfrequenzdaten an ein gekoppeltes Gerät zu senden (Senden von Herzfrequenzdaten, Seite 161).
Rechner	Wählen Sie die Option, um den Rechner zu verwenden, einschließlich des Trinkgeldrechners.
Kalender	Wählen Sie die Option, um die nächsten Events aus dem Kalender des Smartphones anzuzeigen.
Uhren	Wählen Sie die Option, um einen Alarm, einen Timer, eine Stoppuhr, eine alternative Zeitzone oder ein Countdown-Ereignis einzurichten (Uhren, Seite 126).
Connect IQ	Wählen Sie die Option, um den Connect IQ Shop auf der Uhr zu verwenden (Connect IQ-Funktionen, Seite 155).
Angelvorhersage	Wählen Sie die Option, um Vorhersagen für die besten Tage und Zeiten zum Fischen anzuzeigen. Als Grundlage dienen dabei die aktuelle Position, die Position des Mondes sowie Zeiten zu Mondaufgang und Monduntergang. Sie können die Einschätzung für den Tag sowie die Haupt- und Nebenzeiten anzeigen.
Garmin Share	Wählen Sie die Option, um Daten an andere Garmin® Geräte zu senden oder von diesen zu empfangen (Garmin Share, Seite 151).
Health Snapshot™	Wählen Sie die Option, um mehrere wichtige Gesundheitsdaten aufzuzeichnen, z. B. durchschnittliche Herzfrequenz, Stresslevel und Atemfrequenz, während Sie zwei Minuten lang still bleiben. Sie liefert einen Einblick in Ihren allgemeinen kardiovaskulären Zustand.
Protokoll	Wählen Sie die Option, um das aufgezeichnete Aktivitätenprotokoll, Rekorde und Gesamtwerte anzuzeigen (Verwenden des Protokolls, Seite 132).
Karte	Wählen Sie die Option, um die Karte anzuzeigen (Anzeigen der Karte, Seite 166).
Kartenmanager	Wählen Sie die Option, um heruntergeladene Karten anzuzeigen und zu verwalten (Verwalten von Karten, Seite 167).
Messenger	Wählen Sie die Option, um über die Garmin Messenger™ Smartphone-App Nachrichten anzuzeigen und zu senden (Verwenden der Messenger App, Seite 17).
Mondphase	Wählen Sie die Option, um basierend auf Ihrer GPS-Position die Zeiten für Mondaufgang und Monduntergang sowie die Mondphase anzuzeigen.
Musik	Wählen Sie die Option, um die Audiowiedergabe mit der Uhr zu bedienen (Wiedergeben von Musik, Seite 181).
Benachrichtigungen	Wählen Sie die Option, um Ihre Smartphone-Benachrichtigungen anzuzeigen (Anzeigen von Benachrichtigungen, Seite 149).
Persönliche Mindestbedingungen	Wählen Sie die Option, um Alarme für Flugsicht und Wetterbedingungen einzurichten und anzuzeigen (Einrichten von Alarmen für persönliche Mindestbedingungen, Seite 19).

Name	Weitere Informationen
Telefon	Wählen Sie die Option, um die Smartphone-Funktionen zu öffnen, z. B. Kontakte und die Wählstellen (Tätigen von Anrufen über die Telefon App, Seite 148).
Smartphone-Assistent	Wählen Sie die Option, um einen Befehl für den Sprachassistenten des Smartphones zu sprechen (Verwenden des Smartphone-Assistenten, Seite 148).
Tauchg. pl.	Wählen Sie die Option, um die maximale Tauchtiefe, das Atemgas oder die Nullzeit für einen Tauchgang zu berechnen (Tauchgangplanung, Seite 30).
PLANESYNC™	Wählen Sie die Option, um Luftfahrtdata vom verbundenen Flugzeug anzuzeigen (Anzeigen von PLANESYNC Daten, Seite 20).
Wegpunkt-Projektion	Wählen Sie die Option, um durch die Projektion der Distanz und Peilung von der aktuellen Position eine neue Position zu speichern (Projizieren von Wegpunkten, Seite 176).
Pulsoximeter	Wählen Sie die Option, um eine Pulsoximetermessung durchzuführen (Pulsoximeter, Seite 162).
Referenzpunkt	Wählen Sie die Option, um einen Referenzpunkt einzurichten, um die Richtung und Distanz zu einer Position oder Peilung bereitzustellen (Einrichten von Referenzpunkten, Seite 175).
Favoriten	Wählen Sie die Option, um gespeicherte Positionen, Strecken und Wegpunkte anzuzeigen (Verwenden der Favoriten-App, Seite 13).
Einstellungen	Wählen Sie die Option, um das Einstellungsmenü zu öffnen.
SONNENAUFGANG UND -UNTERGANG	Wählen Sie die Option, um die Zeiten für Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Dämmerung anzuzeigen.
Gezeiten	Wählen Sie die Option, um Gezeiteninformationen für eine Position anzuzeigen (Anzeigen von Gezeiteninformationen, Seite 31).
Tipps	Wählen Sie die Option, um interaktive Uhr-Tipps anzuzeigen und einen direkten Link zu support.garmin.com zu scannen, um auf das Benutzerhandbuch der Uhr zuzugreifen.
Elektromotor	Wählen Sie die Option, um Ihre Uhr als Fernbedienung für einen Garmin Elektromotor zu verwenden (Uhr und Elektromotor koppeln, Seite 32).
Sprachbefehl	Wählen Sie die Option, um der Uhr einen Sprachbefehl zu erteilen (Verwenden von Sprachbefehlen, Seite 14).
Sprachnotizen	Wählen Sie die Option, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen (Aufzeichnen von Sprachnotizen, Seite 14).
Brieftasche	Wählen Sie die Option, um die Garmin Pay™ Brieftasche zu öffnen (Garmin Pay, Seite 17).
Wetter	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Wettervorhersage und die aktuellen Bedingungen anzuzeigen.
Trainings	Wählen Sie die Option, um Ihre gespeicherten Trainings anzuzeigen (Trainings, Seite 8).

Trainings

Sie können benutzerdefinierte Trainings mit Zielvorgaben für jeden Trainingsabschnitt sowie für verschiedene Distanzen, Zeiten und Kalorienwerte erstellen. Während der Aktivität können Sie trainingsspezifische Datenseiten anzeigen, die Informationen zu den Trainingsabschnitten enthalten, z. B. die Distanz für den Trainingsabschnitt oder die aktuelle Pace.

Auf der Uhr: Sie können die Trainingsapp über die Apps-Liste öffnen, um alle Trainings anzuzeigen, die derzeit auf der Uhr geladen sind ([Apps und Aktivitäten, Seite 4](#)).

Sie können auch den Trainingsverlauf anzeigen.

In der App: Sie können weitere Trainings erstellen und finden oder einen Trainingsplan mit integrierten Trainings wählen und die Trainings auf die Uhr übertragen ([Durchführen von Trainings von Garmin Connect, Seite 9](#)).

Sie können Trainings planen.

Sie können Ihre aktuellen Trainings aktualisieren und bearbeiten.

Starten eines Trainings

Das Gerät kann Sie beim Durchführen mehrerer Abschnitte eines Trainings unterstützen.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

TIPP: Wenn Sie bereits ein Training für den heutigen Tag geplant oder einen Trainingsvorschlag haben, können Sie nach unten blättern und **Trainings** wählen.

2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.

3 Drücken Sie  und wählen Sie **Training**.

4 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Schnelles Training**, um ein Intervalltraining oder ein Training mit einem Trainingsziel zu starten ([Starten eines Intervalltrainings, Seite 10](#), [Einrichten eines Trainingsziels, Seite 12](#)).
- Wählen Sie **Trainingsbibliothek**, um ein vorinstalliertes oder gespeichertes Training zu starten ([Durchführen von Trainings von Garmin Connect, Seite 9](#)).
- Wählen Sie **Trainingskalender**, um ein geplantes Training aus dem Garmin Connect Trainingskalender zu starten ([Informationen zum Trainingskalender, Seite 13](#)).

HINWEIS: Es sind nicht alle Optionen für alle Aktivitätstypen verfügbar.

5 Wählen Sie ein Training.

HINWEIS: In der Liste werden nur Trainings angezeigt, die mit der ausgewählten Aktivität kompatibel sind.

6 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Training starten**.

7 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

Wenn Sie mit einem Training begonnen haben, zeigt das Gerät die einzelnen Trainingsabschnitte, Abschnittsnotizen (optional), die Zielvorgabe (optional) und die aktuellen Trainingsdaten an. Bei Krafttrainings-, Yoga-, Cardio- oder Pilates-Aktivitäten werden animierte Anweisungen angezeigt.

Trainingsausführungswert

Nach Abschluss eines Trainings zeigt die Uhr den Trainingsausführungswert an, der darauf basiert, wie genau Sie das Training absolviert haben. Die aktiven Trainingsabschnitte erhalten die höchste Priorität. Sie messen, wie genau Ihr Anstrengungsgrad dem Abschnittziel entsprach und auch, dass Sie alle Abschnitte absolviert haben. Warm up- und Erholungsabschnitte wirken sich weniger auf den Wert aus. Der Cool-down-Abschnitt hat keinerlei Auswirkungen auf den Trainingsausführungswert.

HINWEIS: Der Trainingsausführungswert wird nur für Lauf- oder Radfahrtrainings angezeigt.

	Gut, 67 bis 100 %
	Durchschnittlich, 34 bis 66 %
	Niedrig, 0 bis 33 %

Durchführen von Trainings von Garmin Connect

Zum Herunterladen eines Trainings von Garmin Connect müssen Sie über ein Garmin Connect Konto verfügen ([Garmin Connect, Seite 153](#)).

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Öffnen Sie die Garmin Connect App und wählen Sie •••.
 - Rufen Sie die Website connect.garmin.com auf.
- 2 Wählen Sie **Training und Planung > Trainings**.
- 3 Suchen Sie nach einem Training, oder erstellen und speichern Sie ein neues Training.
- 4 Wählen Sie oder **An Gerät senden**.
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Folgen eines täglichen Trainingsvorschlags

Damit die Uhr ein tägliches Lauf- oder Radfahrttraining vorschlagen kann, ist eine VO2max-Berechnung für diese Aktivität erforderlich ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 108](#)).

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Laufen** und anschließend eine Aktivität.
 - Wählen Sie **Radfahren** und anschließend eine Aktivität.
- 4 Drücken Sie  und wählen Sie den täglichen Trainingsvorschlag.

HINWEIS: Wenn ein Erholungstag geplant ist oder Sie einem anderen Trainingsplan folgen, werden keine Trainingsvorschläge angezeigt.
- 5 Blättern Sie nach unten, um Details zum Training anzuzeigen, z. B. Schritte und erwarteter Nutzen.
- 6 Drücken Sie  und wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Training starten**, um das Training zu starten.
 - Wählen Sie **Verwerfen**, um das Training zu überspringen.
 - Wählen Sie **Mehr Vorschläge**, um Trainingsvorschläge für die nächste Woche anzuzeigen.
 - Wählen Sie **Einstellungen** und anschließend eine Option, um die Trainingseinstellungen anzuzeigen, z. B. Trainingstage, Zieltyp und Trainingshinweise.

TIPP: Wenn Sie die Option **Trainingshinweis** deaktivieren, können Sie Hinweise später wieder aktivieren. Wählen Sie in der Aktivität die Option **Training > Trainingsbibliothek > Tägliche Vorschläge** und anschließend ein Training. Drücken Sie  und wählen Sie **Einstellungen > Trainingshinweis**.

Der Trainingsvorschlag wird automatisch aktualisiert, um sich an Veränderungen von Trainingsgewohnheiten, Erholungszeit und VO2max anzupassen.

Starten eines Intervalltrainings

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten.
- 4 Wählen Sie **Training > Schnelles Training > Intervalle**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Offene Wiederholungen**, um Intervalle und Erholungspausen manuell durch Drücken von  zu markieren.
 - Wählen Sie **Strukturierte Wiederholungen > Training starten**, um ein Intervalltraining basierend auf Distanz oder Zeit zu verwenden.
- 6 Wählen Sie bei Bedarf die Option , um vor dem Training ein Warm up einzufügen.
- 7 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 8 Wenn das Intervalltraining ein Warm up umfasst, drücken Sie , um mit dem ersten Intervall zu beginnen.
- 9 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- 10 Drücken Sie jederzeit , um das aktuelle Intervall bzw. die aktuelle Erholungsphase zu stoppen und zum nächsten Intervall bzw. zur nächsten Erholungsphase zu wechseln (optional).

Nach Abschluss aller Intervalle wird eine Meldung angezeigt.

Anpassen von Intervaltrainings

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
- 3 Drücken Sie .
- 4 Wählen Sie **Training > Schnelles Training > Intervalle > Strukturierte Wiederholungen**.
- 5 Drücken Sie  und wählen Sie **Training bearbeiten**.
- 6 Wählen Sie eine oder mehrere Optionen:
 - Wählen Sie **Intervall**, um die Intervalldauer und den Intervalltyp einzurichten.
 - Wählen Sie **Paus.**, um die Erholungsdauer und den Erholungstyp einzurichten.
 - Wählen Sie **Wiederholung**, um die Anzahl der Wiederholungen festzulegen.
 - Wählen Sie **Warm up > Ein**, um dem Training ein offenes Aufwärmprogramm hinzuzufügen.
- 7 Drücken Sie .

Die Uhr speichert Ihr persönliches Intervalltraining, bis Sie das Training erneut bearbeiten.

Aufzeichnen eines Critical Swim Speed-Tests

Der CSS-Wert (Critical Swim Speed) ist das Ergebnis eines Zeitschwimmentests und wird als Pace pro 100 Meter angegeben. Die CSS ist die theoretische Geschwindigkeit, die Sie fortwährend beibehalten können, ohne zu ermüden. Verwenden Sie die CSS, um die richtige Trainingspace zu ermitteln und Ihre Fortschritte zu überwachen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Schwimmen > Schwimmbad**.
- 3 Blättern Sie nach unten.
- 4 Wählen Sie **Training > Trainingsbibliothek > Critical Swim Speed > Critical Swim Speed-Test durchführen**.
- 5 Blättern Sie nach unten, um eine Vorschau der Trainingsabschnitte anzuzeigen (optional).
- 6 Drücken Sie .
- 7 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 8 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Verwenden von Virtual Partner®

Der Virtual Partner ist ein Trainingsprogramm, das Sie dabei unterstützt, Ihre Trainingsziele zu erreichen. Sie können eine Pace für den Virtual Partner einrichten und gegen ihn antreten.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.
- 4 Wählen Sie **Datenseiten > Neu hinzufügen > Virtual Partner**.
- 5 Geben Sie einen Pace- oder Geschwindigkeitswert ein.
- HINWEIS:** Sie können die Reihenfolge der Datenseiten ändern (optional).
- 6 Starten Sie die Aktivität ([Starten von Aktivitäten, Seite 34](#)).
- 7 Blättern Sie zur Virtual Partner Seite und sehen Sie sich an, wer in Führung liegt.

Einrichten eines Trainingsziels

Die Trainingszielfunktion arbeitet Hand in Hand mit dem Virtual Partner, damit Sie das Training auf ein festgelegtes Ziel für Distanz, Distanz und Zeit, Distanz und Pace oder Distanz und Geschwindigkeit ausrichten können. Während der Trainingsaktivität unterrichtet die Uhr Sie in Echtzeit über Ihren Fortschritt beim Erreichen des Trainingsziels.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten.
- 4 Wählen Sie **Training**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Ziel einrichten**.
 - Wählen Sie **Schnelles Training**.
- HINWEIS:** Es sind nicht alle Optionen für alle Aktivitätstypen verfügbar.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Intervalle**, um zeit- oder distanzbasierte Wiederholungen auszuwählen.
 - Wählen Sie **Distanz und Zeit**, um ein Distanz- und Zeitziel auszuwählen.
 - Wählen Sie **Distanz und Pace** oder **Distanz und Geschwindigkeit**, um ein Distanz- und Pace-Ziel oder ein Geschwindigkeitsziel auszuwählen.
 - Wählen Sie **Nur Distanz**, um eine festgelegte Distanz auszuwählen oder eine benutzerdefinierte Distanz einzugeben.
- 7 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

Antreten gegen eine vorherige Aktivität

Sie können gegen eine zuvor aufgezeichnete Aktivität oder gegen die Aktivitätszeit einer heruntergeladenen Strecke antreten. Diese Funktion arbeitet Hand in Hand mit dem Virtual Partner, damit Sie sehen können, wie Sie während der Aktivität im Vergleich zur Vorgabe abschneiden.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten.
- 4 Wählen Sie **Training > Gegen sich selbst antreten**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Aus dem Protokoll**, um auf dem Gerät eine zuvor aufgezeichnete Aktivität auszuwählen.
 - Wählen Sie **Heruntergeladen**, um eine Strecke auszuwählen, die Sie aus Ihrem Garmin Connect Konto heruntergeladen haben.
- 6 Wählen Sie die Aktivität aus.
- 7 Drücken Sie  und anschließend **Wettkampf**.
- 8 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 9 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.

Informationen zum Trainingskalender

Der Trainingskalender auf der Uhr ist eine Erweiterung des Trainingskalenders oder -plans, den Sie in Ihrem Garmin Connect Konto einrichten. Sobald Sie Trainings zum Garmin Connect Kalender hinzugefügt haben, können Sie diese an Ihr Gerät senden. Alle an das Gerät gesendeten geplanten Trainings werden in der Kalenderübersicht angezeigt. Wenn Sie einen Tag im Kalender auswählen, können Sie das Training anzeigen oder absolvieren. Das geplante Training bleibt auf der Uhr, unabhängig davon, ob Sie es absolvieren oder überspringen. Wenn Sie geplante Trainings vom Garmin Connect senden, überschreiben diese den vorhandenen Trainingskalender.

Adaptive Trainingspläne

Ihr Garmin Connect Konto verfügt über einen adaptiven Trainingsplan und Garmin Coach, damit Sie Ihre Trainingsziele erreichen. Beispielsweise können Sie einige Fragen beantworten, um einen Plan für einen 5-km-Lauf auszuwählen. Der Plan wird an Ihre aktuelle Fitness, Ihre Coaching- und Zeitplanpräferenzen und an den Wettkampftag angepasst. Wenn Sie einen Plan starten, wird der D2 Mach 2 Uhr in der Übersichtsliste die Garmin Coach-Übersicht hinzugefügt.

Verwenden der Favoriten-App

Zeigen Sie in der Favoriten-App Ihre gespeicherten Positionen und Strecken an.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Favoriten**.

3 Wählen Sie ein gespeichertes Element.

4 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Gehe zu**, um zur Position zu navigieren.
- Wählen Sie **Str. starten**, um die Strecke zu navigieren.
- Wählen Sie **Mehr > Strecke rückwärts starten**, um die Strecke rückwärts zu navigieren.
- Wählen Sie **Mehr > Details**, um Positionsdetails anzuzeigen.
- Wählen Sie **Mehr > Bearbeiten**, um die Positions- oder Streckendetails zu bearbeiten.
- Wählen Sie **Mehr > Anstiege anzeigen**, um eine Liste der Anstiege der Strecke anzuzeigen.
- Wählen Sie **Mehr > Auf Karte anzeigen**, um die Strecke auf der Karte anzuzeigen, auch wenn Sie nicht navigieren.
- Wählen Sie **Mehr > Teilen** ([Garmin Share](#), Seite 151), um die Position oder Strecke mit der **Garmin Share** Funktion zu teilen.
- Wählen Sie **Mehr > Löschen**, um die Position oder Strecke zu löschen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

Über den integrierten Lautsprecher und das integrierte Mikrofon der Uhr können Sie Sprachnotizen aufzeichnen und sich anhören.

1 Wählen Sie eine Option:

- Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .
- Halten Sie  gedrückt.

2 Wählen Sie **Sprachnotizen**.

3 Wählen Sie .

4 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Standort**, um Ihre GPS-Position zusammen mit der Sprachnotiz zu speichern.
- Wählen Sie **Lautstärke**, um die Lautsprecher-Lautstärke anzupassen.

5 Wählen Sie .

6 Sprechen Sie Ihre Sprachnotiz.

7 Wählen Sie .

8 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie , um die Sprachnotiz abzuspielen.
- Wählen Sie , um die Sprachnotiz umzubenennen oder zu löschen.
- Drücken Sie  und wählen Sie , um die Sprachnotizbibliothek anzuzeigen.

Verwenden von Sprachbefehlen

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie  und  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign  und wählen Sie **Sprachbefehl**.
- Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **Sprachbefehl**.

HINWEIS: Sie können das Steuerungsmenü anpassen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 99](#)).

2 Erteilen Sie der Uhr einen Sprachbefehl ([Sprachbefehle für die Uhr, Seite 15](#)).

Sprachbefehle für die Uhr

Das Sprachbefehlsystem wurde entwickelt, um natürliche Sprache zu erkennen. Diese Liste enthält häufig verwendete Sprachbefehle, jedoch müssen Sie nicht genau diese Ausdrücke sprechen. Sie können es mit Variationen dieser Befehle versuchen, die für Sie natürlich sind. Unter garmin.com/voicecommand/tips finden Sie Tipps für die Verwendung von Sprachbefehlen und Informationen für die Fehlerbehebung.

Hilfe für Sprachbefehle	Funktion
Was kann ich sagen?	Zeigt eine Liste gängiger Sprachbefehle an.

Geräte- und Displayfunktionen

Sprachbefehl	Funktion
Wo ist mein Handy?	Gibt auf dem gekoppelten Smartphone einen akustischen Alarm aus, wenn es sich in Bluetooth Reichweite befindet.
Nicht-Stören-Modus aus	Deaktiviert den DND-Modus, um das Display abzublenden und Alarne und Benachrichtigungen zu deaktivieren.
Schalt den Flugmodus ein	Aktiviert den Flugzeugmodus, um die gesamte Funkübertragung abzuschalten.
Bildschirm heller machen	Erhöht die Helligkeitsstufe.
Bildschirm dunkler machen	Verringert die Helligkeitsstufe.
Helligkeit auf 80 setzen	Stellt die Helligkeit auf einen bestimmten Prozentsatz ein. Verfügbare Zahlen reichen von 0 bis 100 %.

Uhrfunktionen

Sprachbefehl	Funktion
15-Minuten-Timer starten	Richtet einen Countdown-Timer für die angegebene Zeit ein.
Timer pause	Pausiert den derzeit aktiven Countdown-Timer.
Timer weiter	Setzt den pausierten Countdown-Timer fort.
Timer stopp	Bricht den derzeit aktiven Countdown-Timer ab.
Stoppuhr an	Startet die Stoppuhr.
Stoppuhr aus	Stoppt die Stoppuhr.
Weck mich um viertel vier früh	Richtet einen einmaligen Alarm für die angegebene Zeit ein.

App- und Aktivitätsfunktionen

Sprachbefehl	Funktion
Wie ist das Wetter?	Öffnet die Wetter-App.
Kalender öffnen	Öffnet die Kalender-App.
Ich möchte laufen	Startet eine Aktivität Laufen.
Starte eine Wanderung	Startet eine Aktivität Wandern.
Öffne die Triathlon-App	Startet eine Aktivität Triathlon.

HINWEIS: Bei den aufgeführten Apps und Aktivitäten handelt es sich um Beispiele. Sie können alle Standard-Apps und -aktivitäten mit Sprachbefehlen steuern ([Apps, Seite 5](#), [Aktivitäten, Seite 33](#)).

Navigationsfunktionen

Sprachbefehl	Funktion
Navigation starten	Öffnet das Menü Navigieren, um zu einem Ziel zu navigieren.
Wegpunkt setzen	Speichert die aktuelle Position.
Starte die Kompass-App	Öffnet den Kompass.

Medienfunktionen

Sprachbefehl	Funktion
Lautstärke auf 8 setzen	Stellt die Lautstärke auf den angegebenen Pegel ein. Verfügbare Zahlen reichen von 0 bis 10 oder von 0 bis 100 %.
Mach lauter	Erhöht die Tonlautstärke.
Mach leiser	Verringert die Tonlautstärke.
Musik machen	Gibt die derzeit ausgewählten Medien wieder.
Nächster Track	Gibt den nächsten Medientitel wieder.
Letztes Lied wiederholen	Gibt den vorherigen Medientitel wieder.
Musik anhalten	Hält die derzeit wiedergegebenen Medien an.
Stummschalten	Schaltet den gesamten Ton stumm.
Stummschaltung aufheben	Stellt den gesamten Ton laut.

Verwenden der Messenger App

⚠ ACHTUNG

Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf die ohne Satellitennutzung verfügbaren Nachrichtenfunktionen der Garmin Messenger App auf dem Smartphone verlassen, um Notfallhilfe zu erhalten.

HINWEIS

Zum Verwenden der Messenger App muss die D2 Mach 2 Uhr über die Bluetooth Technologie mit der Garmin Messenger App auf Ihrem kompatiblen Smartphone verbunden sein ([Garmin Messenger App, Seite 157](#)).

Mit der Messenger App auf der Uhr können Sie Nachrichten von der Garmin Messenger App auf dem Smartphone anzeigen, sie verfassen und beantworten.

1 Wählen Sie eine Option:

- Drücken Sie auf dem Displaydesign
- Drücken Sie auf dem Displaydesign
- Halten Sie gedrückt.

2 Wählen Sie **Messenger**.

3 Wenn Sie die **Messenger** Funktion zum ersten Mal verwenden, scannen Sie den QR-Code mit dem Smartphone und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Kopplung und die Einrichtung abzuschließen.

4 Wählen Sie auf der Uhr eine Option:

- Wählen Sie einen Empfänger und danach entweder eine Nachricht in der Liste oder verfassen Sie eine eigene Nachricht, um eine neue Nachricht zu erstellen.
- Blättern Sie nach unten und wählen Sie eine Unterhaltung, um eine Unterhaltung anzuzeigen.
- Wählen Sie **Antworten** und anschließend entweder eine Nachricht in der Liste oder verfassen Sie eine eigene Nachricht, um auf eine Nachricht zu antworten.

Garmin Pay

Verwenden Sie die Garmin Pay Funktion, um die Uhr an teilnehmenden Standorten unter Verwendung von Kredit- oder Debitkarten teilnehmender Finanzinstitute zum Bezahlen von Einkäufen zu verwenden.

Einrichten der Garmin Pay Brieftasche

Sie können der Garmin Pay Brieftasche eine oder mehrere Kredit- oder Debitkarten hinzufügen, die unterstützt werden. Informationen zu teilnehmenden Finanzinstituten finden Sie unter [garmin.com/garminpay/banks](#).

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option
- 2 Wählen Sie **Garmin Pay > Erste Schritte**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Zahlen für Einkäufe mit der Uhr

Zum Verwenden der Uhr zum Bezahlen für Einkäufe müssen Sie zunächst mindestens eine Zahlungskarte einrichten.

Sie können mit der Uhr an teilnehmenden Standorten für Einkäufe bezahlen.

1 Wählen Sie eine Option:

- Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .
- Halten Sie  gedrückt.

2 Wählen Sie **Brieftasche**.

3 Geben Sie den vierstelligen Kenncode ein.

HINWEIS: Falls Sie den Kenncode drei Mal falsch eingeben, wird die Brieftasche gesperrt und Sie müssen den Kenncode in der Garmin Connect App zurücksetzen.

Die zuletzt verwendete Zahlungskarte wird angezeigt.

4 Falls Sie der Garmin Pay Brieftasche mehrere Karten hinzugefügt haben, wählen Sie , um zu einer anderen Karte zu wechseln (optional).

5 Halten Sie die Uhr innerhalb von 60 Sekunden in die Nähe des Lesegeräts. Dabei muss die Uhr zum Lesegerät zeigen.

Die Uhr vibriert und zeigt ein Häkchen an, wenn die Kommunikation mit dem Lesegerät abgeschlossen ist.

6 Folgen Sie bei Bedarf den Anweisungen auf dem Kartenlesegerät, um die Transaktion abzuschließen.

TIPP: Nach der erfolgreichen Eingabe des Kenncodes können Sie 24 Stunden lang Zahlungen tätigen, ohne den Kenncode erneut einzugeben, sofern Sie die Uhr weiterhin tragen. Wenn Sie die Uhr vom Handgelenk abnehmen oder die Herzfrequenzmessung deaktivieren, müssen Sie den Kenncode erneut eingeben, um eine Zahlung zu leisten.

Hinzufügen einer Karte zur Garmin Pay Brieftasche

Sie können der Garmin Pay Brieftasche bis zu 10 Kredit- oder Debitkarten hinzufügen.

1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .

2 Wählen Sie **Garmin Pay** >  > **Karte hinzufügen**.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Nachdem die Karte hinzugefügt wurde, können Sie sie auf der Uhr auswählen, wenn Sie eine Zahlung leisten.

Verwalten von Garmin Pay Karten

Sie können eine Karte vorübergehend sperren oder sie löschen.

HINWEIS: In einigen Ländern werden die Garmin Pay Funktionen evtl. durch teilnehmende Finanzinstitute eingeschränkt.

1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .

2 Wählen Sie **Garmin Pay**.

3 Wählen Sie eine Karte.

4 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Karte sperren**, um die Karte vorübergehend zu sperren oder sie zu entsperren.
Die Karte muss aktiv sein, damit Sie über die D2 Mach 2 Uhr Einkäufe tätigen können.
- Wählen Sie , um die Karte zu löschen.

Ändern des Garmin Pay Kenncodes

Sie müssen Ihren aktuellen Kenncode kennen, um ihn zu ändern. Falls Sie den Kenncode vergessen, müssen Sie die Garmin Pay Funktion für die D2 Mach 2 Uhr zurücksetzen, einen neuen Kenncode erstellen und die Karteninformationen erneut eingeben.

1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .

2 Wählen Sie **Garmin Pay > Kenncode ändern**.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Wenn Sie das nächste Mal mit der D2 Mach 2 Uhr eine Zahlung leisten, müssen Sie den neuen Kenncode eingeben.

Einrichten von Alarmen für persönliche Mindestbedingungen

WARNUNG

Diese Uhr ist nicht für die Bereitstellung primärer Fluginformationen vorgesehen und sollte ausschließlich als Unterstützung verwendet werden.

WARNUNG

Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, für Informationen, die von Dritten bereitgestellt und verwaltet werden, Wetterdaten anzuzeigen und Alarne einzurichten. Garmin übernimmt keinerlei Gewähr im Hinblick auf die Richtigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der von Dritten bereitgestellten Wetterdaten. Sie sind dafür verantwortlich, Wetterberichte und -bedingungen zu überprüfen, auf die Umgebung zu achten und sich sicher zu verhalten, insbesondere bei potenziell auftretenden Unwettern.

Sie können persönliche Schwellenwerte für Flugsicht und Wetterbedingungen einrichten und benutzerdefinierte Luftfahrtalarme basierend auf den Schwellenwerten erstellen.

1 Wählen Sie eine Option:

- Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Persönliche Mindestbedingungen > Meine Mindestbedingungen**.

3 Wählen Sie eine Option und geben Sie einen Schwellenwert ein.

4 Drücken Sie .

5 Wählen Sie **Alarne**.

6 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie den nächstgelegenen Flughafen in der Liste aus und anschließend die Option **Alarm hinzufügen**.
- Wählen Sie **Flughafen hinzufügen** und anschließend einen Flughafen.

7 Wählen Sie einen Alarmtyp.

Meine Mindestbedingungen

8 Bearbeiten Sie bei Bedarf den Schwellenwert oder Optionen für Ton und Vibration.

9 Wählen Sie **Alarm speichern**.

10 Wählen Sie **Alarm hinzufügen**, um weitere Alarne für den Flughafen hinzuzufügen, und wiederholen Sie die Schritte 7 bis 9 (optional).

Anzeigen von PLANESYNC Daten

WARNUNG

Diese Uhr ist nicht für die Bereitstellung primärer Fluginformationen vorgesehen und sollte ausschließlich als Unterstützung verwendet werden.

Wenn Sie die Uhr, einen kompatiblen GDL® 60 Datalink und ein Flugzeug mit einem aktiven PLANESYNC Abonnement mit Ihrem [flyGarmin.com](#) Konto verbinden, können Sie den Flugzeugstatus remote auf der Uhr anzeigen. Weitere Informationen zu kompatiblen Geräten finden Sie unter [buy.garmin.com](#).

Wählen Sie eine Option:

- 1 • Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- Drücken Sie auf dem Displaydesign .

HINWEIS: Sie können die App-Liste ([Anpassen der App-Liste, Seite 84](#)) und die Übersichtsliste anpassen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 105](#)).

- 2 Wählen Sie **PlaneSync**.



Wählen Sie eine Option:

- 3 • Blättern Sie nach unten, um Flugzeugstatus, Position und Sensordaten anzuzeigen.
- Drücken Sie  und wählen Sie **Mit Flugzeug synchronisieren**, um die Verbindung mit dem Flugzeug zu aktualisieren.
- Drücken Sie  und wählen Sie **Auf Karte anzeigen**, um die Position des Flugzeugs auf der Karte anzuzeigen.

Applied Ballistics

WARNING

Die Applied Ballistics-Funktion soll ausschließlich basierend auf den Profilen für die Waffe und die Geschosse sowie den Messungen der aktuellen Bedingungen genaue Seiteneinstellungs- und Windlösungen liefern. Abhängig von der Umgebung können sich die Bedingungen schnell ändern. Änderungen der Umgebungsbedingungen, z. B. Windböen oder Wind in Schussrichtung, können sich auf die Genauigkeit beim Schießen auswirken. Bei den Seiteneinstellungs- und Windlösungen handelt es sich lediglich um Vorschläge, die auf den von Ihnen für die Funktion eingegebenen Daten basieren. Nehmen Sie Messungen häufig und sorgfältig vor und warten Sie, bis sich die Messwerte nach beträchtlichen Änderungen der Umgebungsbedingungen stabilisiert haben. Planen Sie immer einen Sicherheitsspielraum für sich ändernde Bedingungen und Ablesefehler ein.

Vor dem Schuss müssen Sie stets ein gutes Verständnis Ihres Ziels sowie der Gegebenheiten hinter dem Ziel haben. Ein Nichtbeachten des Schussumfelds könnte zu Sachschäden sowie zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Die Applied Ballistics Funktion bietet angepasste Lösungen für die Berechnung von Korrekturen bei weiten Schussentfernungen. Dabei werden die Merkmale des Gewehrs, des Geschosses und verschiedene Umweltbedingungen in Betracht gezogen. Sie können Parameter wie Wind, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Reichweite und Schussrichtung eingeben.

Diese Funktion liefert Ihnen die erforderlichen Informationen, um über weite Entfernungen zu schießen, beispielsweise zu Höhen-Haltepunkt, Seiteneinstellung und Flugzeit. Außerdem werden benutzerdefinierte Widerstandsmodelle für Ihren Geschosstyp bereitgestellt. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter appliedballisticsllc.com. Eine Beschreibung der Begriffe und Datenfelder finden Sie unter [Applied Ballistics Glossar der Fachbegriffe, Seite 26](#).

HINWEIS: Möglicherweise müssen Sie ein Upgrade auf den Ballistikrechner in der Applied Ballistics Quantum™ App durchführen, um alle Applied Ballistics Funktionen ([Applied Ballistics Quantum App, Seite 21](#)) freizuschalten.

Applied Ballistics Quantum App

Die Applied Ballistics Quantum App ermöglicht es Ihnen, Ballistikprofile auf dem D2 Gerät zu verwalten oder bei Bedarf den Ballistikrechner zu aktualisieren. Laden Sie die Applied Ballistics Quantum App im App-Shop des Smartphones herunter.

Applied Ballistics Optionen

Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste , wählen Sie **Applied Ballistics** und drücken Sie .

Quick Edit: Richtet die Entfernung, die Schussrichtung und Windinformationen ein ([Schnellbearbeitung von Schießbedingungen, Seite 22](#)).

Range Card: Zeigt Daten für verschiedene Entfernungen basierend auf vom Benutzer eingegebenen Parametern an. Sie können Felder ändern ([Anpassen der Felder der Entfernungsspinne, Seite 22](#)), die Entfernungsschritte bearbeiten ([Bearbeiten der Entfernungsschritte, Seite 22](#)) und die Grundentfernung einrichten ([Einrichten der Grundentfernung, Seite 22](#)).

Target Card: Legt die Bedingungen für weite Schussentfernungen für das aktuelle Ziel fest, darunter Entfernung, Höhe und Seiteneinstellung ([Bearbeiten des Ziels, Seite 23](#)). Sie können das ausgewählte Ziel ändern und die Bedingungen für bis zu 26 Ziele anpassen ([Ändern des Ziels, Seite 23](#)).

Environment: Legt die atmosphärischen Bedingungen für die aktuelle Umgebung fest. Sie können benutzerdefinierte Werte eingeben, den Druckwert und Breitengrade des internen Gerätesensors verwenden oder Werte eines verbundenen Funksensors nutzen ([Umgebung, Seite 23](#)).

Profile: Legt die Geschoss-, Waffen- und Zielfernrohreigenschaften für das aktuelle Profil fest ([Bearbeiten von Profilen, Seite 24](#)). Sie können das ausgewählte Profil ändern ([Auswählen eines anderen Profils, Seite 25](#)) und zusätzliche Profile hinzufügen ([Hinzufügen von Profilen, Seite 24](#)).

Change Fields: Passt die Datenfelder auf der Profildatenseite an ([Anpassen der Profildatenseite, Seite 25](#)).

Settings: Legt Maßeinheiten, Dezimalstellen, Zielbezeichnungen und Schusskontolloptionen für Seiteneinstellung und Höhe fest.

Schnellbearbeitung von Schießbedingungen

Sie können schnell die Entfernung, die Schussrichtung und die Windinformationen bearbeiten.

1 Drücken Sie in der Applied Ballistics App .

2 Wählen Sie **Quick Edit**.

TIPP: Wählen Sie  bzw. , um die einzelnen Werte zu bearbeiten, und drücken Sie , um zum nächsten Feld zu wechseln.

3 Wählen Sie für den Wert **RNG** die Zieldistanz.

4 Richten Sie den Wert für **DOF** so ein, dass er der tatsächlichen Schussrichtung entspricht (entweder manuell oder mithilfe des Kompasses).

5 Wählen Sie für den Wert **W 1** die niedrige Windgeschwindigkeit.

6 Wählen Sie für den Wert **W 2** die hohe Windgeschwindigkeit.

7 Wählen Sie für den Wert **DIR** die Richtung, aus der der Wind kommt.

8 Drücken Sie , um die Einstellungen zu speichern.

Entfernungsspinne

Anpassen der Felder der Entfernungsspinne

1 Drücken Sie in der Applied Ballistics App .

2 Wählen Sie **Range Card**.

3 Drücken Sie  und wählen Sie **Change Fields**.

4 Drücken Sie  bzw. , um das Feld zu ändern.

5 Drücken Sie , um das anzupassende Feld auszuwählen.

6 Wählen Sie ein Feld aus.

7 Drücken Sie , um die Änderungen zu speichern.

Bearbeiten der Entfernungsschritte

1 Drücken Sie in der Applied Ballistics App .

2 Wählen Sie **Range Card**.

3 Drücken Sie  und wählen Sie **Range Increment**.

4 Geben Sie einen Wert ein.

Einrichten der Grundentfernung

1 Drücken Sie in der Applied Ballistics App .

2 Wählen Sie **Range Card**.

3 Drücken Sie  und wählen Sie **Base Range**.

4 Geben Sie einen Wert ein.

Zielkarte

Hinzufügen von Zielen

Sie können bis zu 26 Ziele hinzufügen.

- 1 Drücken Sie in der Applied Ballistics App .
 - 2 Wählen Sie **Target Card > Add**.
- Das neue Ziel wird unten in der Liste angezeigt.

Bearbeiten des Ziels

- 1 Drücken Sie in der Applied Ballistics App .
- 2 Wählen Sie **Target Card**.
- 3 Wählen Sie ein Ziel.
- 4 Wählen Sie eine Option zum Bearbeiten aus.

Ändern des Ziels

- 1 Drücken Sie in der Applied Ballistics App .
- 2 Wählen Sie **Target Card**.
- 3 Wählen Sie ein Ziel.
- 4 Wählen Sie **Set as current**.

Einrichten der Zielposition mithilfe von GPS

- 1 Halten Sie an der Zielposition  gedrückt und wählen Sie **Position speichern**.
- 2 Warten Sie, während die Smartwatch Satelliten erfasst.
- 3 Speichern Sie die Zielposition.
- 4 Begeben Sie sich zur Position, von der Sie schießen.
- 5 Drücken Sie in der Applied Ballistics App .
- 6 Wählen Sie **Target Card**.
- 7 Wählen Sie ein Ziel.
- 8 Wählen Sie **Use Saved Location Data**.
- 9 Warten Sie, während die Uhr Satelliten erfasst.
- 10 Wählen Sie die Zielposition.

Umgebung

Bearbeiten der Umgebung

- 1 Drücken Sie in der Applied Ballistics App .
- 2 Wählen Sie **Environment**.
- 3 Wählen Sie eine Option zum Bearbeiten aus.

Aktivieren der Funktion Auto Update

Verwenden Sie die Funktion für automatische Updates, damit Breitengrad und Druckwerte automatisch aktualisiert werden. Wenn ein Funksensor verbunden ist, beispielsweise ein Temperatursensor oder ein Wettermessgerät, werden die anderen Umgebungsparameter ebenfalls aktualisiert ([Koppeln von Funksensoren, Seite 142](#)). Die Werte werden jede Minute aktualisiert.

- 1 Drücken Sie in der Applied Ballistics App .
- 2 Wählen Sie **Environment > Auto Update > On**.

Profil

Hinzufügen von Profilen

Sie können eine .pro-Datei mit Profilinformationen hinzufügen, indem Sie die Datei in der Applied Ballistics Quantum App erstellen und dann in den AB-Ordner des Geräts übertragen. Sie können mit dem Garmin Gerät auch ein Profil erstellen.

1 Drücken Sie in der Applied Ballistics App .

2 Wählen Sie **Profile**.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **+ Profile**, um ein ganz neues Profil zu erstellen.
- Wählen Sie ein Profil, anschließend **Copy** und geben Sie einen Namen ein, um ein neues Profil basierend auf einem bereits vorhandenen Profil zu erstellen.

Bearbeiten von Profilen

1 Drücken Sie in der Applied Ballistics App .

2 Wählen Sie **Profile**.

3 Wählen Sie ein Profil.

4 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Umbenennen** und geben Sie einen Namen ein.

5 Wählen Sie **Properties**.

Wählen Sie eine Option:

6 **HINWEIS:** Einige Optionen werden nur angezeigt, wenn Sie die Option Advanced Settings aktivieren.

- Wählen Sie **Bullet Data** und anschließend eine Option, um die Geschosseigenschaften einzugeben.

TIPP: Sie können **Bullet Library** wählen, um automatisch Geschosseigenschaften aus der Applied Ballistics Geschossbibliothek einzugeben. Wenn Sie die Geschosseigenschaften manuell eingeben, finden Sie die Informationen auf der Website des Herstellers des Geschosses.

- Wählen Sie **Gun Data** und anschließend eine Option, um die Waffeneigenschaften einzugeben.
- Wählen Sie **Scope** und anschließend eine Option, um die Eigenschaften des Zielfernrohrs einzugeben.
- Wählen Sie **Calibrate Muzzle Velocity**, dann eine Option und anschließend **Apply**, um die Mündungsgeschwindigkeit zu kalibrieren und auf diese Weise eine genauere Berechnung im Überschallbereich für die Waffe zu erhalten.
- Wählen Sie **Calibrate Custom Drag Factor**, dann eine Option und anschließend **Apply**, um den eigenen Widerstandsfaktor zu kalibrieren.

- Wählen Sie **MV Temp Table**, drücken Sie , wählen Sie **Edit** und anschließend einen zu bearbeitenden Wert, um die Temperatur-Tabelle für die Mündungsgeschwindigkeit zu bearbeiten.

HINWEIS: Bei Bedarf können Sie **Clear MV-Temp** wählen, um die Temperatur-Tabelle für die Mündungsgeschwindigkeit auf die Standardwerte zurückzusetzen.

- Wählen Sie **Drop Scale Factor > Calibrate DSF**, dann eine Option und anschließend **Apply**, um den Geschossabfallfaktor zu bearbeiten und auf diese Weise eine genauere Berechnung an der Schallgeschwindigkeit für die Waffe zu erhalten.

HINWEIS: Garmin empfiehlt, erst die Mündungsgeschwindigkeit und dann den Geschossabfallfaktor zu kalibrieren. Nach der Kalibrierung des Geschossabfallfaktors können Sie **View DSF Table** wählen, um die Tabelle für den Geschossabfallfaktor anzuzeigen. Bei Bedarf können Sie **Clear DSF Table** wählen, um die Tabelle für den Geschossabfallfaktor auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Löschen von Profilen

HINWEIS: Das aktuelle Profil kann nicht gelöscht werden.

1 Drücken Sie in der Applied Ballistics App .

2 Wählen Sie **Profile**.

3 Wählen Sie ein Profil.

4 Wählen Sie **Delete**.

Auswählen eines anderen Profils

1 Drücken Sie in der Applied Ballistics App .

2 Wählen Sie **Profile**.

3 Wählen Sie ein Profil.

4 Wählen Sie **Set as current**.

Anpassen der Profildatenseite

1 Drücken Sie während einer Applied Ballistics Aktivität die Taste , um die Profildatenseite zu durchblättern.

2 Drücken Sie  und wählen Sie **Change Fields**.

3 Drücken Sie  bzw. , um ein Feld zu durchblättern.

4 Drücken Sie , um das zu ändernde Feld auszuwählen.

5 Drücken Sie  bzw. , um die Felder zu durchblättern.

6 Wählen Sie ein Feld aus.

7 Drücken Sie , um die Änderungen zu speichern.

Applied Ballistics Glossar der Fachbegriffe

Schnellbearbeitungsfelder

DIR: Die Richtung, aus der der Wind kommt. Bei 9:00 kommt der Wind beispielsweise von Ihrer Linken zu Ihrer Rechten. Eingabefeld.

DOF: Die Schussrichtung. Dabei gilt: Norden bei 0 Grad, und Osten bei 90 Grad. Eingabefeld.

Elevation: Der vertikale Abschnitt der Ziellösung, angegeben in Zoll, Milliradian (mrad/mil) oder Bogenminute (MOA; Minute of Angle).

RNG: Die Distanz zum Ziel, angezeigt in Yard oder Meter. Eingabefeld.

W 1: Die in der Schusslösung verwendete Windgeschwindigkeit, angegeben in Meilen pro Stunde (mph), Kilometer pro Stunde (km/h) oder Meter pro Sekunde (m/s). Eingabefeld.

W 2: Eine optionale, zusätzliche Windgeschwindigkeit, die in der Schusslösung verwendet wird, angegeben in Meilen pro Stunde (mph), Kilometer pro Stunde (km/h) oder Meter pro Sekunde (m/s). Eingabefeld.

TIPP: Sie können zwei Windgeschwindigkeiten verwenden, um eine Windlösung zu berechnen, die einen hohen und einen niedrigen Wert umfasst. Die tatsächliche, für den Schuss anzuwendende Seiteneinstellung sollte in diesem Bereich liegen. Die Anwendung von sowohl Windgeschwindigkeit 1 als auch Windgeschwindigkeit 2 ist keine effektive Lösung, um den verschiedenen Windgeschwindigkeiten auf unterschiedlichen Distanzen zwischen Ihnen und dem Ziel Rechnung zu tragen.

Windage 1: Der horizontale Abschnitt der Ziellösung basierend auf der Windgeschwindigkeit 1 und der Windrichtung, angegeben in Zoll, Milliradian (mrad/mil) oder Bogenminute (MOA; Minute of Angle).

Windage 2: Der horizontale Abschnitt der Ziellösung basierend auf der Windgeschwindigkeit 2 und der Windrichtung, angegeben in Zoll, Milliradian (mrad/mil) oder Bogenminute (MOA; Minute of Angle).

Entfernungsspinnenfelder

Bullet Drop: Der Geschossabfall des Geschosses über die gesamte Flugbahn, angezeigt in Zoll oder Zentimeter.

Elevation: Der vertikale Abschnitt der Ziellösung, angegeben in Zoll, Milliradian (mrad/mil) oder Bogenminute (MOA; Minute of Angle).

H. Cor. Effect: Die horizontale Corioliskraft. Die horizontale Corioliskraft entspricht der Summe der Seiteneinstellung, die zur Anpassung an die Corioliskraft erforderlich ist. Diese wird immer vom Gerät berechnet, wobei die Auswirkung gering sein kann, sofern Sie nicht über eine größere Distanz schießen.

Lead: Die horizontale Korrektur, die erforderlich ist, um ein Ziel zu erreichen, das sich mit einer bestimmten Geschwindigkeit nach rechts oder links bewegt.

TIPP: Wenn Sie die Geschwindigkeit des Ziels eingeben, rechnet das Gerät die erforderliche Seiteneinstellung in den Gesamtwert der Seiteneinstellung um.

Remaining Energy: Die verbleibende Energie eines Projektils beim Auftreffen auf das Ziel, angegeben in Foot-Pound-Force (ft. lbf) oder Joule (J).

Spin Drift: Die Summe der Seiteneinstellung, die zur Anpassung an den Spindrift (gyroskopischer Drift) erforderlich ist. In der nördlichen Hemisphäre beispielsweise wird ein aus einem gezogenen Lauf für Rechtshänder geschossenes Projektil auf seiner Flugbahn immer leicht nach rechts abgelenkt.

Time of Flight: Die Flugzeit gibt an, wie viel Zeit das Projektil benötigt, um über eine bestimmte Distanz sein Ziel zu erreichen.

V. Cor. Effect: Die vertikale Corioliskraft. Die vertikale Corioliskraft entspricht der Summe der Höheneinstellungslösung, die zur Anpassung an die Corioliskraft erforderlich ist. Diese wird immer vom Gerät berechnet, wobei die Auswirkung gering sein kann, sofern Sie nicht über eine größere Distanz schießen.

Velocity: Die geschätzte Geschwindigkeit des Projektils, mit der es auf das Ziel trifft.

Velocity Mach: Die geschätzte Geschwindigkeit des Projektils, mit der es auf das Ziel trifft, angegeben als Mach-Zahl.

Windage 1: Der horizontale Abschnitt der Ziellösung basierend auf der Windgeschwindigkeit 1 und der Windrichtung, angegeben in Zoll, Milliradian (mrad/mil) oder Bogenminute (MOA; Minute of Angle).

Windage 2: Der horizontale Abschnitt der Ziellösung basierend auf der Windgeschwindigkeit 2 und der Windrichtung, angegeben in Zoll, Milliradian (mrad/mil) oder Bogenminute (MOA; Minute of Angle).

Zielkartenfelder

Direction of Fire: Die Schussrichtung. Dabei gilt: Norden bei 0 Grad, und Osten bei 90 Grad. Eingabefeld.

TIPP: Stellen Sie diesen Wert mit dem Kompass ein, indem Sie die Geräteoberseite in Richtung der Schusslinie ausrichten. Der aktuelle Kompasswert wird im Feld DOF angezeigt. Sie können  drücken, um diesen Wert zu verwenden.

Inclination: Der Neigungswinkel des Schusses. Ein negativer Wert steht für einen Schuss bergab. Ein positiver Wert steht für einen Schuss bergauf. Die Schusslösung multipliziert den vertikalen Anteil der Lösung mit dem Kosinus des Neigungswinkels, um eine angepasste Lösung für einen Schuss bergauf oder bergab zu berechnen. Eingabefeld.

Range: Die Distanz zum Ziel, angezeigt in Yard oder Meter. Eingabefeld.

Speed: Die Geschwindigkeit eines beweglichen Ziels, angegeben in Meilen pro Stunde (mph), Kilometer pro Stunde (km/h) oder Meter pro Sekunde (m/s). Ein negativer Wert zeigt ein sich nach links bewegendes Ziel an. Ein positiver Wert zeigt ein sich nach rechts bewegendes Ziel an. Eingabefeld.

Felder Umgebung

Direction: Die Richtung, aus der der Wind kommt. Bei 9:00 kommt der Wind beispielsweise von Ihrer Linken zu Ihrer Rechten. Eingabefeld.

Humidity: Die Luftfeuchtigkeit in Prozent. Eingabefeld.

Latitude: Die horizontale Lage auf der Erdoberfläche Negative Werte liegen unterhalb des Äquators. Positive Werte liegen oberhalb des Äquators. Diese Werte werden verwendet, um die vertikale und horizontale Coriolis-Drift zu berechnen. Eingabefeld.

TIPP: Sie können die Option Use Current Position wählen, um die GPS-Koordinaten des Geräts zu verwenden.

HINWEIS: Die Option Latitude wird nur zur Berechnung der Corioliskraft verwendet. Wenn Sie auf ein Ziel in weniger als 1.000 Yards Entfernung schießen, ist die Verwendung dieses Eingabefelds optional.

Pressure: Der Umgebungs-/Stationsdruck Der Umgebungsdruck wird nicht an den Meeresspiegeldruck (barometrischen Druck) angepasst. Der Umgebungsdruck ist erforderlich für die ballistische Schusslösung. Eingabefeld.

TIPP: Sie können diesen Wert manuell eingeben oder die Option Use Current Pressure wählen, um den Druckwert des internen Sensors des Geräts zu verwenden.

Temperature: Die Temperatur am aktuellen Standort, angegeben in Fahrenheit (F) oder Celsius (C). Eingabefeld.

TIPP: Sie können manuell die Temperatur eingeben, die von einem verbundenen tempe™ Sensor oder einem anderen Temperatursensor gemessen wird. Dieses Feld wird nicht automatisch aktualisiert, wenn ein tempe Sensor verbunden ist.

Wind Direction Mode: Legt die Windrichtungseinstellung (Direction) relativ zur Schussrichtung (Relative to DOF) oder relativ zur wahren Nordrichtung (True Wind Dir) fest.

HINWEIS: Wenn Sie auf mehrere Ziele in unterschiedlichen Schussrichtungen zielen, bietet sich die Option True Wind Dir an, da Sie nur die Schussrichtung anpassen müssen und die Windrichtung dieselbe bleibt.

Wind Speed 1: Die in der Schusslösung verwendete Windgeschwindigkeit, angegeben in Meilen pro Stunde (mph), Kilometer pro Stunde (km/h) oder Meter pro Sekunde (m/s). Eingabefeld.

Wind Speed 2: Eine optionale, zusätzliche Windgeschwindigkeit, die in der Schusslösung verwendet wird, angegeben in Meilen pro Stunde (mph), Kilometer pro Stunde (km/h) oder Meter pro Sekunde (m/s). Eingabefeld.

TIPP: Sie können zwei Windgeschwindigkeiten verwenden, um eine Windlösung zu berechnen, die einen hohen und einen niedrigen Wert umfasst. Die tatsächliche, für den Schuss anzuwendende Seiteneinstellung sollte in diesem Bereich liegen.

Profilfelder – Geschossdaten

Ballistic Coefficient: Der ballistische Koeffizient des Herstellers Ihres Projektils. Eingabefeld.

Diameter: Der Geschossdurchmesser, angegeben in Zoll oder Zentimeter. Eingabefeld.

HINWEIS: Der Durchmesser des Projektils kann von der allgemeinen Bezeichnung der Munitionsladung abweichen. Beispielsweise beträgt der Durchmesser eines 300 Win Mag tatsächlich 0,308 Zoll.

Length: Die Geschosslänge, angegeben in Zoll oder Zentimeter. Eingabefeld.

Model: Die G1- oder G7-Standardprojektilmodelle für die Widerstandskurve. Eingabefeld.

HINWEIS: Die meisten Gewehrgeschosse für lange Distanzen liegen näher am G7-Standard.

Weight: Das Geschossgewicht, angegeben in Korn (gr) oder Gramm (g). Eingabefeld.

Profilfelder – Waffendaten

Muzzle Velocity: Die Geschwindigkeit, mit der das Geschoss aus der Mündung austritt, angegeben in Fuß pro Sekunde (f/s) oder Meter pro Sekunde (m/s). Eingabefeld.

HINWEIS: Dieses Feld ist erforderlich, damit die Schusslösung präzise Berechnungen durchführen kann. Wenn Sie die Mündungsgeschwindigkeit kalibrieren, kann dieses Feld automatisch aktualisiert werden, um eine präzisere Schusslösung zu berechnen.

Sight Height: Die Distanz zwischen Achse des Gewehrlaufs und Achse des Zielfernrohrs, angegeben in Zoll oder Zentimeter. Eingabefeld.

TIPP: Diesen Wert können Sie ganz einfach ermitteln, indem Sie von der Spitze des Bolzens bis zu Mitte des Seitenverstellungsturms messen und die Hälfte des Bolzendurchmessers addieren.

Twist Direction: Die Richtung, in die sich die Züge des Laufs winden. Die meisten Gewehre haben einen Rechtsdrall. Eingabefeld.

Twist Rate: Die Distanz, die die Züge Ihres Laufs benötigen, um eine volle Rotation zu machen, angegeben in Zoll oder Zentimeter. Die Drallrate wird häufig vom Hersteller des Gewehrs oder des Laufs zur Verfügung gestellt. Eingabefeld.

Zero Range: Die Entfernung, auf die das Gewehr einjustiert wurde, angegeben in Yard oder Meter. Eingabefeld.

Profilfelder – Zielfernrohr

Scope Units: Die Maßeinheiten des Zielfernrohrs, angegeben in Zoll, Milliradian (mrad/mil) oder Bogenminute (MOA; Minute of Angle). Eingabefeld.

Sight in Condition: Die Umgebungsbedingungen beim Einschießen der Waffe. Dies sind optionale Änderungen, die beim Einschießen der Waffe ab 275 Meter (300 Yard) empfohlen werden. Umschalter.

SSF Elevation: Ein linearer Multiplikator für die vertikale Skalierung. Die Zielverfolgung ist nicht bei allen Gewehr-Zielfernrohren perfekt, sodass die ballistische Lösung je nach Zielfernrohr eine Korrektur der Skalierung benötigt. Wenn der Turm 10 mrad verstellt wird, aber der Einschlag bei 9 mrad liegt, beträgt die Visiereinteilung 0,9. Eingabefeld.

SSF Windage: Ein linearer Multiplikator für die horizontale Skalierung. Die Zielverfolgung ist nicht bei allen Gewehr-Zielfernrohren perfekt, sodass die ballistische Lösung je nach Zielfernrohr eine Korrektur der Skalierung benötigt. Wenn der Turm 10 mrad verstellt wird, aber der Einschlag bei 9 mrad liegt, beträgt die Visiereinteilung 0,9. Eingabefeld.

Zero Height: Eine zusätzliche Modifikation zur Höhenverstellung in Nullstellung. Diese Einstellung kommt häufig bei Verwendung eines Schalldämpfers oder Subsonic-Munition zum Einsatz. Wenn Sie z. B. einen Schalldämpfer verwenden und das Geschoss das Ziel 1 Zoll höher trifft, beträgt die Zero Height 1 Zoll. Diese Einstellung muss wieder genullt werden, wenn Sie den Schalldämpfer entfernen. Eingabefeld.

Zero Humidity: Die Luftfeuchtigkeit beim Einschießen der Waffe. Dies ist eine optionale Änderung, die beim Einschießen der Waffe ab 275 Meter (300 Yard) empfohlen wird. Eingabefeld.

Zero Offset: Eine zusätzliche Modifikation zur Seiteneinstellung in Nullstellung. Diese Einstellung kommt häufig bei Verwendung eines Schalldämpfers oder Subsonic-Munition zum Einsatz. Wenn Sie z. B. einen Schalldämpfer verwenden und das Geschoss das Ziel 1 Zoll weiter links trifft, beträgt der Zero Offset -1 Zoll. Diese Einstellung muss wieder genullt werden, wenn Sie den Schalldämpfer entfernen. Eingabefeld.

Zero Pressure: Der Umgebungsdruck beim Einschießen der Waffe. Dies ist eine optionale Änderung, die beim Einschießen der Waffe ab 275 Meter (300 Yard) empfohlen wird. Eingabefeld.

Zero Temperature: Die Temperatur beim Einschießen der Waffe. Dies ist eine optionale Änderung, die beim Einschießen der Waffe ab 275 Meter (300 Yard) empfohlen wird. Eingabefeld.

Profilfelder – Mündungsgeschwindigkeit kalibrieren

Range: Die Distanz von der Mündung zum Ziel, angegeben in Yard oder Meter. Eingabefeld.

TIPP: Sie sollten einen Wert eingeben, der möglichst nah an der von der Schusslösung empfohlenen Entfernung liegt. Dies ist die Entfernung, bei der die Geschwindigkeit des Geschosses auf Mach 1,2 abfällt und in den Transschallbereich übergeht.

True Drop: Die tatsächliche Distanz, die das Geschoss auf seinem Weg zum Ziel abfällt, angegeben in Milliradian (mrad/mil) oder Bogenminute (MOA; Minute of Angle). Eingabefeld.

Profilfelder – Eigenen Widerstandsfaktor kalibrieren

Range: Die Entfernung, aus der Sie schießen. Eingabefeld.

TIPP: In den meisten Fällen sollte der kalibrierte eigene Widerstandsfaktor eine Korrektur von 10 % nicht überschreiten.

True Drop: Die tatsächliche Distanz, die das Geschoss über eine bestimmte Entfernung abfällt, angegeben in Milliradian (mrad/mil) oder Bogenminute (MOA; Minute of Angle). Eingabefeld.

Profilfelder – Geschossabfallfaktor kalibrieren

Range: Die Entfernung, aus der Sie schießen. Eingabefeld.

TIPP: Dieser Wert sollte innerhalb von 90 % der von der Schusslösung empfohlenen Entfernung liegen. Werte unter 80 % der empfohlenen Entfernung können keine gültige Anpassung bereitstellen.

True Drop: Die tatsächliche Distanz, die das Geschoss über eine bestimmte Entfernung abfällt, angegeben in Milliradian (mrad/mil) oder Bogenminute (MOA; Minute of Angle). Eingabefeld.

Profildatenseitenfelder

Aero. Jump. Effect: Die Summe der Höheneinstellungslösung, die zur Anpassung an den aerodynamischen Auftrieb (aerodynamic jump) erforderlich ist. Der aerodynamische Auftrieb bezeichnet die vertikale Ablenkung des Projektils aufgrund von Seitenwinden. Der aerodynamische Auftrieb wird basierend auf dem Wert für Windgeschwindigkeit 1 berechnet. Sind keine Seitenwindkomponente bzw. Windwerte erforderlich, ist dieser Wert Null.

Bullet Drop: Der Geschossabfall des Geschosses über die gesamte Flugbahn.

Cos. Incl. Ang.: Der Kosinus-Wert des Neigungswinkels zum Ziel.

Elevation: Der vertikale Abschnitt der Ziellösung, angegeben in Milliradian (mrad/mil) oder Bogenminute (MOA; Minute of Angle).

H. Cor. Effect: Die horizontale Corioliskraft. Die horizontale Corioliskraft entspricht der Summe der Seiteneinstellung, die zur Anpassung an die Corioliskraft erforderlich ist. Diese wird immer vom Gerät berechnet, wobei die Auswirkung gering sein kann, sofern Sie nicht über eine größere Distanz schießen.

Lead: Die horizontale Korrektur, die erforderlich ist, um ein Ziel zu erreichen, das sich mit einer bestimmten Geschwindigkeit nach rechts oder links bewegt.

TIPP: Wenn Sie die Geschwindigkeit des Ziels eingeben, rechnet das Gerät die erforderliche Seiteneinstellung in den Gesamtwert der Seiteneinstellung um.

Max. Ord.: Die maximale Ordonnanz, angegeben in Zoll oder Zentimeter. Die maximale Ordonnanz ist die maximale Höhe oberhalb der Laufachse, die ein Projektil auf seiner Flugbahn erreichen kann.

Max. Ord. Range: Die Entfernung, auf die das Geschoss die maximale Ordonnanz erreicht, angegeben in Yard oder Meter.

Remaining Energy: Die verbleibende Energie eines Projektils beim Auftreffen auf das Ziel, angegeben in Foot-Pound-Force (ft. lbf) oder Joule (J).

Spin Drift: Die Summe der Seiteneinstellung, die zur Anpassung an den Spindrift (gyroskopischer Drift) erforderlich ist. In der nördlichen Hemisphäre beispielsweise wird ein aus einem gezogenen Lauf für Rechtshänder geschossenes Projektil auf seiner Flugbahn immer leicht nach rechts abgelenkt.

Time of Flight: Die Flugzeit gibt an, wie viel Zeit das Projektil benötigt, um über eine bestimmte Distanz sein Ziel zu erreichen.

V. Cor. Effect: Die vertikale Corioliskraft. Die vertikale Corioliskraft entspricht der Summe der Höheneinstellungslösung, die zur Anpassung an die Corioliskraft erforderlich ist. Diese wird immer vom Gerät berechnet, wobei die Auswirkung gering sein kann, sofern Sie nicht über eine größere Distanz schießen.

Velocity: Die geschätzte Geschwindigkeit des Geschosses, mit der es auf das Ziel trifft, angegeben in Fuß pro Sekunde (f/s) oder Meter pro Sekunde (m/s).

Velocity Mach: Die geschätzte Geschwindigkeit des Projektils, mit der es auf das Ziel trifft, angegeben als Mach-Zahl.

Windage 1: Der horizontale Abschnitt der Ziellösung basierend auf der Windgeschwindigkeit 1 und der Windrichtung, angegeben in Zoll, Milliradian (mrad/mil) oder Bogenminute (MOA; Minute of Angle).

Windage 2: Der horizontale Abschnitt der Ziellösung basierend auf der Windgeschwindigkeit 2 und der Windrichtung, angegeben in Zoll, Milliradian (mrad/mil) oder Bogenminute (MOA; Minute of Angle).

Tauchgangplanung

Sie können mit dem Tauchcomputer für zukünftige Tauchgänge vorausplanen und beispielsweise das Atemgas oder Nullzeiten (NDL) berechnen.

Berechnen der Nullzeit (NDL)

Sie können die Nullzeit (NDL) oder die maximale Tiefe für einen zukünftigen Tauchgang berechnen. Diese Berechnungen werden nicht gespeichert oder auf den nächsten Tauchgang angewendet.

- 1 Drücken Sie die Taste .
- 2 Wählen Sie **Tauchg. pl. > Nullzeit berechnen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Jetzt tauchen**, um die Nullzeit basierend auf der aktuellen Gewebebelastung zu berechnen.
 - Wählen Sie **Oberflächenpause eingeben** und geben Sie die Oberflächenpausenzeit ein, um die Nullzeit basierend auf der Gewebebelastung zu einem zukünftigen Zeitpunkt zu berechnen.
- 4 Geben Sie einen Sauerstoffprozentsatz ein.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Tiefe eingeben** und geben Sie die geplante Tiefe für den Tauchgang ein, um die Nullzeit zu berechnen.
 - Wählen Sie **Zeit eingeben** und geben Sie die geplante Tauchzeit ein, um die maximale Tiefe zu berechnen.Der Nullzeit-Countdown, die Tiefe und die maximale Tauchtiefe (MOD) werden angezeigt.
- 6 HINWEIS: Falls die geplante Tiefe die maximale Tauchtiefe des Tauchcomputers oder des Atemgases überschreitet, wird eine Warnung angezeigt und die Gas-MOD wird rot angezeigt.
- 7 Drücken Sie .
- 8 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Fertig**, um den Vorgang zu beenden.
 - Wählen Sie **Wdh.tauchg. hinz.** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um dem Tauchgang Intervalle hinzuzufügen.

Berechnen des Atemgases

Sie können den PO2-Wert, den Sauerstoffprozentsatz oder die maximale Tiefe für einen Tauchgang berechnen, wenn Sie zwei der drei Werte anpassen. Die Berechnungen werden durch die Einstellung für die Gewässerart in den Tauchgangseinstellungen beeinflusst ([Taucheinstellungen](#), Seite 70).

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie **Tauchg. pl. > Gas berechnen**.
- 3 Drücken Sie  oder  und wählen Sie eine zu berechnende Option:
 - Wählen Sie **PO2**.
 - Wählen Sie **O2%**.
 - Wählen Sie **Tiefe**.
- 4 Drücken Sie  oder  und dann 

30

Anzeigen von Gezeiteninformationen

⚠️ WARNUNG

Gezeiteninformationen dienen ausschließlich Informationszwecken. Sie sind dafür verantwortlich, alle ausgeschilderten Informationen zum Wasser einzuhalten, stets auf die Umgebung zu achten und sich jederzeit in, am und auf dem Wasser sicher zu verhalten. Die Nichteinhaltung dieser Warnung könnte zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Sie können Informationen von einer Gezeitenstation anzeigen. Hierzu gehören Gezeitenhöhe sowie die Zeiten, an denen das nächste Hoch- bzw. Niedrigwasser eintritt. Sie können bis zu zehn Gezeitenstationen speichern.

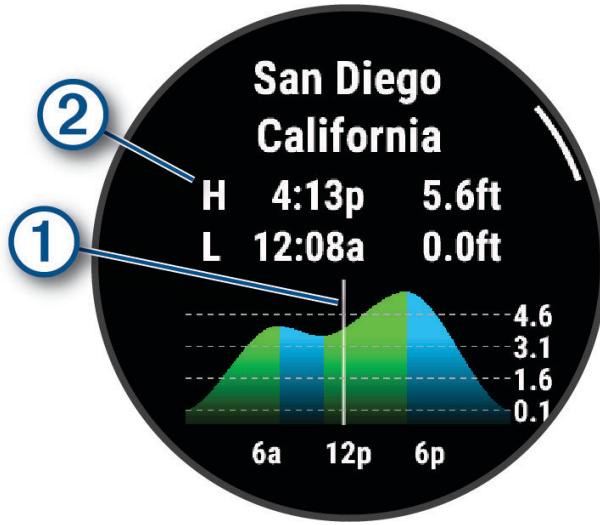
1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Gezeiten**.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Hinzufügen > Aktuelle Position**, um die aktuelle Position zu verwenden, wenn Sie sich in der Nähe einer Gezeitenstation befinden.
- Wählen Sie **Hinzufügen > Karte verwenden**, um eine Position auf der Karte auszuwählen.
- Wählen Sie **Hinzufügen > Stadtsuche**, um den Namen einer Stadt einzugeben.
- Wählen Sie **Hinzufügen > Favoriten**, um einen Favoriten auszuwählen.
- Wählen Sie **Hinzufügen > Koordinaten**, um Koordinaten für eine Position einzugeben.

Für das aktuelle Datum wird eine 24-Stunden-Gezeitenkarte mit der aktuellen Gezeitenhöhe **①** und Informationen zum nächsten Hoch- bzw. Niedrigwasser **②** angezeigt.



4 Drücken Sie , um Gezeiteninformationen für die nächsten Tage anzuzeigen.

5 Drücken Sie  und wählen Sie **Als Favorit einrichten**, um den Ort als Ihre Lieblingsgezeitenstation festzulegen.

Ihre Lieblingsgezeitenstation wird dann oben in der Liste in der App angezeigt, sodass Sie diese auf den ersten Blick sehen.

Einrichten von Gezeitenalarmen

1 Wählen Sie in der **Gezeiten**-App eine gespeicherte Gezeitenstation aus.

2 Drücken Sie  und wählen Sie **Alarne einstellen**.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Zeit bis Flut**, um einen Alarm einzurichten, der vor Erreichen der Flut ausgegeben wird.
- Wählen Sie **Zeit bis Ebbe**, um einen Alarm einzurichten, der vor Erreichen der Ebbe ausgegeben wird.

Markieren der Ankerposition

⚠️ WARNUNG

Der Ankeralarm soll ausschließlich das Situationsbewusstsein verbessern und verhindert möglicherweise nicht unter allen Umständen, dass Sie auf Grund laufen oder kollidieren. Sie sind für den sicheren und umsichtigen Betrieb Ihres Bootes verantwortlich, müssen sich Ihrer Umgebung bewusst sein und jederzeit ein sicheres Urteilsvermögen auf dem Wasser haben. Die Nichteinhaltung dieser Warnung könnte zu Sachschäden sowie zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Anker**.
- 3 Warten Sie, während die Smartwatch Satelliten erfasst.
- 4 Drücken Sie  und wählen Sie **Anker fallen lassen**.

Ankereinstellungen

Drücken Sie auf dem Displaydesign  und wählen Sie **Anker**. Halten Sie  gedrückt und wählen Sie die App-Einstellungen.

Driftradius: Richtet die Driftdistanz ein, die zulässig ist, während das Schiff vor Anker liegt.

Update-Intervall: Richtet das Zeitintervall zum Aktualisieren der Ankerdaten ein.

Ankeralarm: Aktiviert einen Alarm, der ausgegeben wird, wenn sich das Boot über den Driftradius hinaus bewegt.

Dauer des Ankeralarms: Legt die Dauer des Ankeralarms fest. Wenn der Ankeralarm aktiviert ist, wird jedes Mal, wenn sich das Boot während der angegebenen Alarmdauer über den Driftradius hinaus bewegt, ein Alarm angezeigt.

Fernbedienung für den Elektromotor

Uhr und Elektromotor koppeln

Sie können die Uhr als Fernbedienung für den gekoppelten Garmin Elektromotor verwenden. Nachdem die Geräte gekoppelt wurden, können Sie den Elektromotor über die **Elektromotor** App, die Aktivität **Boot** oder die Aktivität **Fischen** steuern. Weitere Informationen zum Verwenden einer Fernbedienung finden Sie im Benutzerhandbuch des Elektromotors.

- 1 Schalten Sie den Elektromotor ein.
- 2 Die Uhr muss sich in einer Entfernung von maximal 1 m (3 Fuß) zur Anzeige des Elektromotors befinden.
- 3 Drücken Sie auf dem Displaydesign  und wählen Sie **Elektromotor**.
- 4 Drücken Sie auf dem Anzeigefeld des Elektromotors drei Mal , um den Kopplungsmodus zu aktivieren.
Das Symbol  auf dem Anzeigefeld des Elektromotors leuchtet blau, während eine Verbindung gesucht wird.
- 5 Drücken Sie auf der Uhr , um den Kopplungsmodus zu aktivieren.
- 6 Vergewissern Sie sich, dass der Kenncode auf der Fernbedienung des Elektromotors mit Ihrer Uhr übereinstimmt.
- 7 Drücken Sie auf der Uhr , um den Kenncode zu bestätigen.
- 8 Drücken Sie auf der Fernbedienung des Elektromotors , um den Kenncode zu bestätigen.
Das Symbol  auf dem Anzeigefeld des Elektromotors leuchtet grün, wenn die Verbindung mit der Uhr erfolgreich hergestellt wurde.

TIPP: Bei Bedarf können Sie die Uhr später über das Menü **Sensoren und Zubehör** mit einem anderen Elektromotor koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 142](#)).

Aktivitäten

Drücken Sie auf dem Displaydesign  , wählen Sie **Aktivitäten** und drücken Sie  , um die Aktivitäten zu durchblättern. Die Liste Ihrer Lieblingsaktivitäten wird oben in der Liste angezeigt ([Anpassen der Liste der Lieblingsaktivitäten, Seite 84](#)).

HINWEIS: Einige Aktivitäten sind in mehreren Kategorien enthalten.



Kategorie	Aktivitäten
Outdoor	Reiten, Bouldern, Disc Golf, Expedition, Fischen, Golfspielen, Wandern, Reiten, Jagen, Inlineskaten, Bergsteigen, Rucking, Gehen
Laufen	Hallenbahn, Laufen, Laufbahn, Trail Run, Laufband, Extremhindernislauf, Ultra Run, Virtual Run
Radfahren	Radfahren, Arbeitsweg, Indoor Rad, Tourenrad, BMX, Cyclocross, E-Bike, E-MTB, Gravel Bike, MTB, Rennrad
Schwimmen	Freiwasser, Schwimmbad
Fitnessstudio	Boxen, Cardio, Indoor-Klettern, Crosstrainer, Treppensteigen, HIIT, Seilspringen, Mixed Martial Arts, Mobilität, Pilates, Indoor-Rudern, Stepper, Krafttraining, Indoor Gehen, Yoga
Tauchen	Apnoetauchgang, Sporttauchen, Schnorchel
Wintersport	Skitouren, Splitboardtouren, Eishalle, Skifahren, Snowboarden, Schneemobil, Schneeschuh, Klassischer Langlauf, Langlauf Freistil
Wassersport	Boot, Kajak, Kiteboard, Rudern, Segeln, Segelexpedition, Regatta, SUP, Surfen, Tubing, Wakeboarden, Wakesurfen, Wasserski, Rafting, Windsurfen
Teamsportarten	American Football, Baseball, Basketball, Cricket, Feldhockey, Eishockey, Lacrosse, Rugby, Fußball, Softball, Volleyball, Ultimate Disc
Rückschlagsport	Badminton, Padel, Pickleball, Paddle-Tennis, Racquetball, Squash, Tischtennis, Tennis
Motorsport	Geländefahrzeug, Motocross, Motorrad, Über Land
Multisport	SwimRun, Triathlon
Luftfahrt	FLIEGEN
Sonstige	Atemübung, Gaming, Jumpmaster, Meditation, Taktisch, Tempo-Training, Tracker

Starten von Aktivitäten

Wenn Sie eine Aktivität beginnen, wird das GPS automatisch aktiviert (sofern erforderlich).

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie in den Favoriten eine Aktivität aus.
 - Blättern Sie zur Aktivitätsliste **Mehr**, wählen Sie eine Aktivitätskategorie und anschließend eine Aktivität.
- 4 Wenn für die Aktivität GPS-Signale erforderlich sind, gehen Sie nach draußen und begeben Sie sich an einen Ort mit freier Sicht zum Himmel. Warten Sie, bis die GPS-Statusleiste ausgefüllt angezeigt wird.
Die Uhr ist bereit, wenn sie die Herzfrequenz ermittelt, (falls erforderlich) GPS-Signale erfasst und (falls erforderlich) eine Verbindung mit Funksensoren hergestellt hat.
- 5 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

Die Uhr zeichnet Aktivitätsdaten nur dann auf, wenn der Aktivitäten-Timer läuft.

Tipps zum Aufzeichnen von Aktivitäten

- Laden Sie die Uhr auf, bevor Sie eine Aktivität starten ([Aufladen der Uhr, Seite 194](#)).
- Drücken Sie , um Runden aufzuzeichnen, einen neuen Satz bzw. eine neue Stellung zu starten oder zum nächsten Trainingsabschnitt zu wechseln.
Sie können  wählen, um eine Runde für bestimmte Aktivitäten zu verwerfen ([Wie kann ich das Drücken der Rundentaste rückgängig machen?, Seite 201](#)).
- Drücken Sie  oder , um zusätzliche Datenseiten anzuzeigen.
- Streichen Sie nach oben oder nach unten, um weitere Datenseiten anzuzeigen.
TIPP: Sie können von oben nach unten über das Display streichen, um den Touchscreen während einer Aktivität zu entsperren.
- Streichen Sie nach rechts oder links, um die Musikfunktionen oder Aktivitätseinstellungen anzuzeigen.
- Halten Sie während einer Aktivität  gedrückt und wählen Sie **Sportart ändern**, um zu einem anderen Aktivitätstyp zu wechseln.
Wenn die Aktivität zwei oder mehr Sportarten umfasst, wird sie als Multisport-Aktivität aufgezeichnet.
- Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **Energiemodus**, um mit einem Energiemodus die Akkulaufzeit zu verlängern ([Anpassen der Energiemodi, Seite 186](#)).

GPS-Status und Statussymbole

Bei Outdoor-Aktivitäten wird die Statusleiste grün angezeigt, wenn das GPS bereit ist. Wenn ein Symbol blinkt, sucht die Uhr ein Signal. Wenn ein Symbol leuchtet, wurde das Signal gefunden oder der Sensor ist verbunden.

GPS	GPS-Status
	Akkuladestand
	Status der Smartphone-Verbindung
	Status der Wi-Fi® Technologie
	LiveTrack Status
	GroupTrack Status
	Herzfrequenz-Status
	Running Dynamics Pod Status
	Status des Geschwindigkeits-/Trittfrequenzsensors
	Status der Fahrradlichter
	Status des Radars
	Status des externen Anzeigemodus
	Smart-Trainer-Status
	Leistungsmesser-Status
	tempe Sensorstatus

Beenden von Aktivitäten

Es sind nicht alle Optionen für alle Aktivitätstypen verfügbar.

1 Drücken Sie .

2 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Weiter**, um die Aktivität fortzusetzen.
- Wählen Sie **Speichern** und anschließend eine Option, um die Aktivität zu speichern und die Details anzuzeigen.

HINWEIS: Nachdem Sie die Aktivität gespeichert haben, können Sie Selbsteinschätzungsdaten eingeben ([Einschätzen von Aktivitäten, Seite 36](#)).

- Wählen Sie **Später fortsetzen**, um die Aktivität zu unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen.

- Wählen Sie **Runde**, um eine Runde zu markieren.

Sie können  wählen, um eine Runde für bestimmte Aktivitäten zu verwerfen ([Wie kann ich das Drücken der Rundentaste rückgängig machen?, Seite 201](#)).

- Wählen Sie **Zurück zum Start > TracBack**, um entlang der zurückgelegten Strecke zurück zum Startpunkt der Aktivität zu navigieren.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur für Aktivitäten verfügbar, bei denen GPS verwendet wird.

- Wählen Sie **Zurück zum Start > Route**, um unter Verwendung der kürzesten Route zurück zum Startpunkt der Aktivität zu navigieren.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur für Aktivitäten verfügbar, bei denen GPS verwendet wird.

- Wählen Sie **Erholungsherzfrequenz** und warten Sie, während der Timer rückwärts zählt, um die Differenz zwischen der Herzfrequenz am Ende der Aktivität und der Herzfrequenz zwei Minuten später zu messen ([Erholungsherzfrequenz, Seite 118](#)).

- Wählen Sie **Verwerfen** und drücken Sie , um die Aktivität zu verwerfen.

HINWEIS: Nachdem die Aktivität beendet wurde, wird sie von der Uhr automatisch nach 30 Minuten gespeichert.

Einschätzen von Aktivitäten

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

Sie können die Einstellung für die Selbsteinschätzung für bestimmte Aktivitäten anpassen ([Aktivitätseinstellungen, Seite 86](#)).

1 Wählen Sie nach Abschluss einer Aktivität die Option **Speichern** ([Beenden von Aktivitäten, Seite 36](#)).

2 Wählen Sie eine Zahl, die der empfundenen Anstrengung entspricht.

- **HINWEIS:** Sie können  wählen, um die Selbsteinschätzung zu überspringen.

3 Wählen Sie, wie Sie sich während der Aktivität gefühlt haben.

Sie können Einschätzungen in der Garmin Connect App anzeigen.

Sportfliegen

WARNUNG

Verwenden Sie diese Uhr nicht als primäres Navigationsmittel. Lesen Sie vor der Verwendung alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen des Dokuments *Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen*, das dem Produkt beiliegt.

Diese Uhr ist nicht für die Bereitstellung primärer Fluginformationen vorgesehen und sollte ausschließlich als Unterstützung verwendet werden.

Starten eines Fluges

Wenn Sie die Uhr mit der Garmin Pilot™ App koppeln, können Sie kompatible Connex® Geräte verbinden, die Sie mit der Garmin Pilot App gekoppelt haben ([Herstellen einer Verbindung mit der Garmin Pilot App, Seite 157](#)). Connex Konnektivität ermöglicht es Ihnen, Luftfahrtdata während des Flugs anzuzeigen ([Connex Konnektivität mit Bordelektronik, Seite 158](#)).

TIPP: Verwenden Sie die Garmin Pilot App, um Flugpläne zu erstellen und zu übertragen, denen Sie auf der Uhr folgen können ([Senden von Flugplänen an die Uhr, Seite 40](#)).

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Aktivitäten > Luftfahrt > FLIEGEN**.

3 Warten Sie, während die Uhr Satelliten erfasst.

4 Öffnen Sie bei Bedarf die Garmin Pilot App und warten Sie, während sich die Connex Geräte verbinden.



HINWEIS: Auf dem Mobilgerät, auf dem die Garmin Pilot App ausgeführt wird, muss die App während des Flugs aktiv bleiben. Sie sollten in der Garmin Pilot App die Einstellung aktivieren, die eine Gerätesperre verhindert.

5 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

TIPP: Sie können die Option Auto-Fliegen aktivieren, um automatisch eine Aktivität FLIEGEN zu starten ([Aktivitätseinstellungen, Seite 86](#)).

6 Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **Flug-Timer**, um einen Flug-Timer zu starten, der separat vom Aktivitäten-Timer ist (optional).

7 Drücken Sie bei Bedarf die Taste , wählen Sie **Flughäfen in der Nähe** und anschließend eine Position, um Wetter oder Karte anzuzeigen oder zur Position zu navigieren.

8 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste  und wählen Sie **Fliegen stoppen > Speichern**.

Einrichten von Luftfahrtalarmen

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Aktivitäten > Luftfahrt > FLIEGEN > Alarme im Flug**.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Alarme der Bordelektronik**, um einen Alarm zu den elektronischen Bordsystemen des verbundenen Flugzeugs zu erhalten.
- Wählen Sie **Höhenalarm**, um einen Alarm bei einer bestimmten Höhe zu erhalten.
- Wählen Sie **GCO Alerts**, um einen Kohlenmonoxidalarm von Bordelektronik mit einem verbundenen GCO™ Sensor zu erhalten.
- Wählen Sie **Sauerstoffalarm**, um einen Alarm zum Sauerstoffgehalt bei einer bestimmten Kabinhöhe zu erhalten.
- Wählen Sie **Kraftstofftank-Erinnerung**, um nach einer bestimmten Zeit daran erinnert zu werden, den Kraftstofftank zu überprüfen.
- Wählen Sie **Kursversatzalarm**, um einen Alarm zu erhalten, wenn Sie eine bestimmte Distanz vom Kurs abweichen.
- Wählen Sie **Annäher. an Wegpunkt**, um einen Alarm zu erhalten, wenn Sie einen Wegpunkt erreichen.**Annäher. an Wegpunkt**.

HINWEIS: Wählen Sie Alle unterdrücken, damit bei einem Flug keine Luftfahrtalarme angezeigt werden.

4 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Active**, um den Alarm zu aktivieren.

5 Geben Sie bei Bedarf einen Wert für den Alarm ein.

6 Wählen Sie **Vibration**, um die Vibrationsfunktion für den Alarm zu aktivieren.

Manuelles Einstellen des barometrischen Drucks

Sie können den aktuellen barometrischen Druck manuell einrichten, um die Genauigkeit des Druckhöhenmesswerts zu optimieren.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > FLIEGEN**.
- 3 Wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.
- 4 Wählen Sie **Höhenmessereinst. > Barometer > Manuell**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **STD verwenden**, um den standardmäßigen barometrischen Druck auf Meereshöhe zu verwenden.
 - Wählen Sie **Mit Höhe synchr.**, um den barometrischen Druck der aktuellen Höhe zu verwenden.
 - Wählen Sie **Mit Gerätedaten synch.**, um den aktuellen lokalen barometrischen Druck der Uhr zu verwenden.
 - Wählen Sie **Druck**, um die Maßeinheiten einzurichten.

Horizontal Situation Indicator

WARNUNG

Diese Uhr ist nicht für die Bereitstellung primärer Fluginformationen vorgesehen und sollte ausschließlich als Unterstützung verwendet werden.



①	Code des Zielflughafens und Distanz.
②	Geschätzte verbleibende Reisezeit (ETE).
③	To- und From-Anzeige. Gibt an, ob Sie sich in Richtung des Wegpunkts bewegen oder sich davon entfernen.
④	Kursversatzdistanz.
⑤	Kursablageanzeiger (CDI). Gibt die Position der gewünschten Kurslinie in Relation zur aktuellen Position an.
⑥	Distanz der Kursabweichung. Die Punkte geben die Distanz der Abweichung an. Das Maximum zweier Punkte entspricht 2,5 nautischen Meilen.

Anzeigen der SpO2-Werte während des Fluges

WARNUNG

Die SpO2-Werte dienen ausschließlich als zusätzliche Informationen. Setzen Sie als Hauptinformationsquelle stets die jeweiligen Fluginstrumente ein.

Die Uhr ist mit einem Pulsoximeter am Handgelenk ausgestattet, um die Sauerstoffsättigung Ihres Bluts (SpO2) zu berechnen. Wenn Sie Ihre Sauerstoffsättigung kennen, können Sie besser ermitteln, wie sich Ihr Körper an große Höhen anpasst. Mit zunehmender Höhe kann der Sauerstoffgehalt Ihres Bluts abnehmen. Während eines Flugs erfasst die Uhr Pulsoximeterdaten automatisch häufiger, damit Sie den Prozentsatz der SpO2 überwachen können.

TIPP: Sie können die Genauigkeit der SpO2-Werte verbessern, indem Sie den Pulsoximetermodus Den ganzen Tag aktivieren ([Einrichten des Pulsoximetermodus, Seite 163](#)).

1 Starten Sie eine Aktivität **FLIEGEN**.

Der aktuelle Messwert wird als Prozentsatz der Sauerstoffsättigung und als Position in der farbigen Anzeige dargestellt.

HINWEIS: Falls Sie zu aktiv sind und die Uhr Ihre Sauerstoffsättigung nicht ermitteln kann, werden anstelle einer Prozentangabe Striche angezeigt. Behalten Sie Ihre Position bis zu 30 Sekunden lang bei, während die Uhr die Sauerstoffsättigung ermittelt.

2 Blättern Sie bei Bedarf nach oben oder unten, um die Datenseiten für die Pilotengesundheit mit stündlichen Pulse Ox-Trends anzuzeigen.

Anzeigen der NEXRAD-Wetterradarkarte

Wenn Sie die Uhr mit dem Smartphone koppeln, können Sie die NEXRAD-Wetterradarkarte und die nächstgelegenen Luftfahrtwegpunkte für die aktuelle Position anzeigen.

Halten Sie  und  gedrückt.

Flugnavigation

Sie können mit der Flugziel-Navigation direkt zu einem Flughafen oder Wegpunkt navigieren oder Sie können einem detaillierteren Flugplan mit mehreren Positionen folgen.

Starten der Flugziel-Navigation

Sie können die **Flugziel** Navigation verwenden, um schnell zu einem Flughafen oder Wegpunkt zu navigieren. Wenn Sie nach einem Ziel suchen, können Sie Distanz, Peilung und Zeiger sowie Flugbedingungen für jede Position anzeigen.

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie  gedrückt.
- Halten Sie auf einer beliebigen Seite  gedrückt und wählen Sie .
- Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste  und wählen Sie **Aktivitäten > Luftfahrt > FLIEGEN**.
Drücken Sie  und wählen Sie **Navigieren > Flugziel**.
- Drücken Sie während eines Flugs die Taste  und wählen Sie **Flugziel**.

2 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Lieblingsflughäfen**, um zu einem Lieblingsflughafen zu navigieren.
- Wählen Sie **Flughäfen in der Nähe**, um zu einem nahegelegenen Flughafen zu navigieren.
- Wählen Sie **Nächstgelegene Navigationshilfe**, um zu einer nahegelegenen Navigationshilfe zu navigieren.
- Wählen Sie **Nächstgelegene Kreuzung**, um zu einer nahegelegenen Kreuzung zu navigieren.
- Wählen Sie **Flugplanwegpunkte**, um zu einem Wegpunkt eines gespeicherten Flugplans zu navigieren.
- Wählen Sie **Benutzer-Wegpunkte**, um zu einem gespeicherten Wegpunkt zu navigieren.
- Wählen Sie **Nach ID suchen** und geben Sie den alphanumerischen Identifier ganz oder teilweise ein, um nach einer Position zu suchen.

3 Wählen Sie eine Position.

FLIEGEN

Senden von Flugplänen an die Uhr

HINWEIS: Diese Funktion ist nur für iOS® Geräte verfügbar.

Erstellen Sie mit der Garmin Pilot App Flugpläne und senden Sie diese an die D2 Mach 2 Uhr.

- 1 Verbinden Sie die Uhr mit der Garmin Pilot App ([Herstellen einer Verbindung mit der Garmin Pilot App, Seite 157](#)).
- 2 Wählen Sie in der Garmin Pilot App die Option **Startseite > Flugplan**.
- 3 Erstellen Sie einen Flugplan.
- 4 Wählen Sie .
- 5 Wählen Sie **Senden an**, um den Flugplan an die Uhr zu senden ([Folgen von Flugplänen, Seite 40](#)).

Folgen von Flugplänen

Nachdem Sie über die Garmin Pilot App einen Flugplan an die Uhr gesendet haben, können Sie dem Flugplan mit der Uhr folgen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Luftfahrt > FLIEGEN > Navigieren > Favoriten**.
TIPP: Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **Navigieren > Favoriten**, um nach dem Start eines Flugs damit zu beginnen, einem Flugplan zu folgen.
- 3 Wählen Sie einen Flugplan.
- 4 Streichen Sie nach unten, um den Flugplan auf der Karte anzuzeigen (optional).
- 5 Wählen Sie **Flug laden**, um dem Flugplan zu folgen.
- 6 Drücken Sie , um die Aktivität **FLIEGEN** zu starten.

Bearbeiten von Flugplänen

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Luftfahrt > FLIEGEN > Navigieren > Favoriten**.
- 3 Wählen Sie einen Flugplan.
- 4 Wählen Sie **Mehr > Bearbeiten**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie eine Position, blättern Sie nach oben oder unten und drücken Sie , um die Reihenfolge einer Position der Route zu ändern.
 - Wählen Sie eine Position und anschließend , um eine Position aus der Route zu entfernen.
 - Wählen Sie **Hinzufügen**, danach eine Kategorie und schließlich eine Position, um der Route eine Position hinzuzufügen.
- 6 Wählen Sie **Fertig**, um den Flugplan zu speichern.

Löschen von Flugplänen

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Luftfahrt > FLIEGEN > Navigieren > Favoriten**.
- 3 Wählen Sie einen Flugplan.
- 4 Wählen Sie **Mehr > Löschen**.

Outdoor-Aktivitäten

Golf

Golfspielen

Vor einem Golfspiel sollten Sie die Uhr aufladen ([Aufladen der Uhr, Seite 194](#)).

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Outdoor > Golfspielen**.

Das Gerät erfasst Satelliten, berechnet Ihre Position und wählt einen Platz aus, wenn sich nur ein Platz in der Nähe befindet.

- 3 Wenn die Golfplatzliste angezeigt wird, wählen Sie einen Platz aus der Liste aus.
- 4 Geben Sie bei Bedarf die Driver-Distanz ein.
- 5 Wählen Sie , um die Scoreeingabe zu aktivieren.

6 Wählen Sie einen Abschlag.

Die Informationsseite für das Loch wird angezeigt.



(1)	Nummer des aktuellen Lochs
(2)	Par für das Loch
(3)	Karte des Lochs
(4)	Driver-Distanz zum Abschlag
(5)	Distanzen zum vorderen, mittleren und hinteren Bereich des Grüns

HINWEIS: Da sich die Position der Fahne ändert, berechnet die Uhr die Distanz zu Anfang, Mitte und Ende des Grüns, jedoch nicht die eigentliche Position der Fahne.

7 Wählen Sie eine Option:

- Tippen Sie auf die Distanz zu Anfang, Mitte und Ende des Grüns, um die PlaysLike Distanz anzuzeigen (*Symbole für die PlaysLike Distanz, Seite 46*).
- Drücken Sie •○ oder ○●, um zusätzliche Daten anzuzeigen, beispielsweise Ihren Handicap-Wert und die PlaysLike Faktoren.
- Tippen Sie auf die Karte, um weitere Details anzuzeigen oder die Distanz durch Tippen auf ein Zielobjekt zu messen (*Messen der Distanz durch Tippen auf ein Zielobjekt, Seite 47*).
- Tippen Sie auf die Karte und drücken Sie •○ oder ○●, um die Position und Distanz zu einem Layup oder zum Anfang und Ende eines Hindernisses anzuzeigen.
- Drücken Sie ○●, um das Golfmenü zu öffnen (*Golfmenü, Seite 44*).

Wenn Sie zum nächsten Loch gehen, wechselt die Uhr automatisch, um die Informationen des neuen Lochs anzuzeigen.

Golfmenü

Während einer Runde können Sie  drücken, um auf zusätzliche Funktionen im Golfmenü zuzugreifen.

Grün anzeigen: Ermöglicht es Ihnen, die Position der Fahne zu verschieben, um genauere Distanzmessungen zu erhalten ([Verschieben der Fahne, Seite 45](#)).

Virtueller Caddie: Fordert eine Schlägerempfehlung vom virtuellen Caddie an ([Virtueller Caddie, Seite 46](#)).

Loch ändern: Ermöglicht es Ihnen, manuell das Loch zu ändern.

Grün ändern: Ermöglicht es Ihnen, das Grün zu ändern, wenn mehr als ein Grün für ein Loch verfügbar ist.

Scorecard: Öffnet die Scorecard für die Runde ([Scoreeingabe, Seite 48](#)).

PinPointer: Die PinPointer Funktion ist ein Kompass, der auf die Position der Fahne zeigt, wenn Sie das Grün nicht sehen können. Diese Funktion kann Sie dabei unterstützen, einen Schlag auszurichten, selbst wenn Sie zwischen Bäumen oder tief in einem Bunker sind.

HINWEIS: Verwenden Sie die PinPointer Funktion nicht in einem Golfwagen. Störungen vom Golfwagen können die Genauigkeit des Kompasses beeinflussen.

Wind: Öffnet einen Zeiger, der die Windrichtung und -geschwindigkeit relativ zur Fahne anzeigt ([Anzeigen von Windgeschwindigkeit und -richtung, Seite 49](#)).

Rundeninformationen: Zeigt die aufgezeichneten Daten für Zeit, Distanz und zurückgelegte Schritte an. Dies wird automatisch gestartet und angehalten, wenn Sie eine Runde beginnen oder beenden.

Schlagweite messen: Zeigt die Distanz des vorherigen, mit der Garmin AutoShot™ Funktion aufgezeichneten Golfschlags an ([Anzeigen der gemessenen Schlagweite, Seite 47](#)). Sie können auch manuell einen Golfschlag aufzeichnen ([Manuelle Messung der Schlagweite, Seite 47](#)).

Benutzerdefinierte Ziele: Ermöglicht es Ihnen, für das aktuelle Loch eine Position zu speichern, z. B. ein Objekt oder ein Hindernis ([Speichern benutzerdefinierter Ziele, Seite 49](#)).

Schlägerstatistiken: Zeigt Statistiken zu jedem Golfschläger an, z. B. Informationen zu Distanz und Genauigkeit. Wird angezeigt, wenn Sie kompatible Approach® Sensoren koppeln oder die Einstellung Schlägerhinweis aktivieren.

SONNENAUFGANG UND -UNTERGANG: Zeigt für den aktuellen Tag die Zeiten für Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Dämmerung an.

Einstellungen: Ermöglicht es Ihnen, die Golfaktivitätseinstellungen anzupassen ([Golfeinstellungen, Seite 45](#)).

Runde beenden: Beendet die aktuelle Runde.

Golfeinstellungen

Drücken Sie während einer Runde  und wählen Sie **Einstellungen**, um die Golfeinstellungen anzupassen.

Scoring: Ermöglicht es Ihnen, die Scoring-Optionen einzurichten ([Scoring-Einstellungen, Seite 48](#)).

Driver-Distanz: Legt die durchschnittliche Distanz fest, die der Ball beim Drive vom Abschlag zurücklegt. Die Driver-Distanz wird auf der Karte als Bogen angezeigt.

PlaysLike: Richtet Einstellungen für die PlaysLike-Distanz ein, die während des Golfspiels angepasste Distanzen zum Grün anzeigen ([Symbole für die PlaysLike Distanz, Seite 46](#)).

Virtueller Caddie: Ermöglicht es Ihnen, automatische oder manuelle Schlägerempfehlungen des virtuellen Caddies auszuwählen. Wird angezeigt, nachdem Sie fünf Runden Golf gespielt, die Schläger gespeichert und die Scorecards in die Garmin Golf™ App hochgeladen haben.

Große Ziffern: Ändert die Größe der Zahlen, die in der Ansicht des Lochs angezeigt werden.

Turniermodus: Deaktiviert die PinPointer und PlaysLike Distanzfunktionen. Die Verwendung dieser Funktionen ist bei offiziellen Turnieren oder bei Runden mit Handicap-Berechnung nicht gestattet.

Distanz beim Golf: Legt die Maßeinheiten für die Distanz fest, die während des Golfspiels verwendet werden.

Golf: Windgeschwindigkeit: Legt die Maßeinheiten für die Windgeschwindigkeit fest, die während des Golfspiels verwendet werden.

Schlägerhinweis: Fordert Sie nach jedem erkannten Golfschlag zur Eingabe des verwendeten Golfschlägers auf, sodass die Schlägerstatistiken aufgezeichnet werden können ([Aufzeichnen von Statistiken, Seite 48](#)).

Satelliten: Legt das Satellitensystem fest, das für die Aktivität verwendet wird ([Satelliteneinstellungen, Seite 93](#)).

Aktivität aufzeichnen: Aktiviert die Aufzeichnung von FIT-Aktivitätsdateien. In FIT-Dateien werden Fitnessinformationen aufgezeichnet, die für die Garmin Connect Website und App angepasst sind.

Golfsensoren: Ermöglicht es Ihnen, Ihre kompatiblen Approach Golfsensoren einzurichten.

Entfernungsmesser koppeln: Ermöglicht es Ihnen, die Uhr mit Ihrem kompatiblen Entfernungsmesser zu koppeln.

Verschieben der Fahne

Sie können sich das Grün näher ansehen und die Position der Fahne verschieben.

- 1 Drücken Sie auf der Informationsseite für das Loch die Taste .
- 2 Wählen Sie **Grün anzeigen**.
- 3 Verwenden Sie bei Bedarf den Schieberegler rechts auf dem Display, um die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern.
- 4 Tippen Sie auf  bzw. ziehen Sie das Symbol, um die Position der Fahne zu verschieben.
- 5 Drücken Sie .

Die Distanzen auf der Informationsseite für das Loch werden aktualisiert, um die neue Position der Fahne anzugeben. Die Position der Fahne wird nur für die aktuelle Runde gespeichert.

Virtueller Caddie

Zum Verwenden des virtuellen Caddies müssen Sie zunächst fünf Runden Golf mit Approach Golfsensoren spielen oder die Einstellung Schlägerhinweis aktivieren ([Aktivitätseinstellungen, Seite 86](#)) und Ihre Scorecards hochladen. Für jede Runde müssen Sie eine Verbindung mit einem gekoppelten Smartphone mit Garmin Golf App herstellen. Der virtuelle Caddie liefert Empfehlungen basierend auf dem Loch, den Winddaten sowie Ihrer vergangenen Leistung mit jedem Schläger.



①	Zeigt die Empfehlung für den Schläger oder die Schlägerkombination für das Loch an. Sie können < bzw. > wählen, um andere Schlägeroptionen anzuzeigen.
②	Zeigt die durchschnittliche Anzahl der Golfschläge an, die mit der Schlägerempfehlung voraussichtlich erforderlich sein werden.
③	Zeigt den Golfschlag-Streuungsbereich für den nächsten Schlag mit der Schlägerempfehlung an, wobei die Daten auf dem Golfschlagverlauf des Schlägers basieren.
HINWEIS:	Wenn sich der Golfschlag-Streuungsbereich mit dem Grün überschneidet, wird die Wahrscheinlichkeit, das Grün zu erreichen, als Prozentsatz angezeigt.

Symbole für die PlaysLike Distanz

Die PlaysLike Distanz berücksichtigt Höhenunterschiede, Windgeschwindigkeit, Windrichtung und Luftdichte auf dem Golfplatz. Dafür wird die angepasste Distanz zum Grün angezeigt. Tippen Sie während einer Runde auf eine

Distanz zum Grün, um die PlaysLike Distanz anzuzeigen. Sie können nach oben streichen oder drücken, um zu sehen, wie viel sich die Distanz aufgrund der einzelnen Faktoren geändert hat.

TIPP: Sie können in den Aktivitätseinstellungen konfigurieren, welche Faktoren in die PlaysLike Anpassungen einbezogen werden ([PlaysLike Einstellungen, Seite 47](#)).

Die Distanz ist beim Spiel länger als erwartet.

Die Distanz ist beim Spiel wie erwartet.

Die Distanz ist beim Spiel kürzer als erwartet.

Der Distanzunterschied aufgrund von Höhenunterschieden.

Der Distanzunterschied aufgrund von Windgeschwindigkeit und -richtung.

Der Distanzunterschied aufgrund der Luftdichte.

PlaysLike Einstellungen

Drücken Sie während einer Runde  und wählen Sie **Einstellungen > PlaysLike**.

Wind: Legt fest, dass Windgeschwindigkeit und -richtung in die PlaysLike Distanzpassungen einbezogen werden.

Wetter: Legt fest, dass die Luftdichte in die PlaysLike Distanzpassungen einbezogen wird.

Bedingungen zuhause: Ermöglicht es Ihnen, manuell die Einstellungen für Höhe, Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu ändern, die für die Luftdichte verwendet werden.

HINWEIS: Es kann hilfreich sein, Wetterbedingungen entsprechend dem Wetter an dem Standort einzurichten, an dem Sie gewöhnlich spielen. Wenn sie nicht den Bedingungen an Ihren normalen Golfplatzpositionen entsprechen, sind die Anpassungen für die Luftdichte evtl. ungenau.

Messen der Distanz durch Tippen auf ein Zielobjekt

Während eines Spiels können Sie mithilfe der Funktion zum Tippen auf ein Zielobjekt die Distanz zu einem beliebigen Punkt auf der Karte messen.

- 1 Tippen Sie während des Golfspiels auf die Karte.
- 2 Positionieren Sie die Zielmarkierung  an der gewünschten Position, indem Sie auf das Display tippen oder die Markierung verschieben.
Sie können die Distanz von der aktuellen Position zur Zielmarkierung und von der Zielmarkierung zur Position der Fahne anzeigen.
- 3 Verwenden Sie bei Bedarf den Schieberegler rechts auf dem Display, um die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern.

Anzeigen der gemessenen Schlagweite

Das Gerät unterstützt die automatische Golfschlagerkennung und -aufzeichnung. Bei jedem Schlag auf dem Fairway zeichnet das Gerät die Schlagweite auf, damit Sie sie später anzeigen können.

TIPP: Die automatische Golfschlagerkennung liefert die besten Ergebnisse, wenn Sie das Gerät an der führenden Hand tragen und einen guten Kontakt mit dem Ball gegeben ist. Putts werden nicht erkannt.

- 1 Drücken Sie während des Golfspiels die Taste .
- 2 Wählen Sie **Schlagweite messen**.
Die Distanz des letzten Schlags wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie  und wählen Sie **Vorherige Schläge**, um alle aufgezeichneten Schlagweiten anzuzeigen.
HINWEIS: Die Distanz wird automatisch zurückgesetzt, wenn Sie den Ball erneut schlagen, einen Putt auf dem Grün schlagen oder zum nächsten Loch gehen.
- 4 Drücken Sie die Taste .

Manuelle Messung der Schlagweite

Sie können manuell einen Schlag hinzufügen, wenn er von der Uhr nicht erkannt wird. Sie müssen den Schlag an der Position des nicht aufgezeichneten Schlags hinzufügen.

- 1 Führen Sie einen Schlag aus und warten Sie, wo der Ball landet.
- 2 Drücken Sie auf der Informationsseite für das Loch die Taste .
- 3 Wählen Sie **Schlagweite messen**.
- 4 Drücken Sie die Taste .
- 5 Wählen Sie **Schlag hinzufügen > ✓**.
- 6 Geben Sie bei Bedarf den für den Golfschlag verwendeten Schläger ein.
- 7 Gehen oder fahren Sie zum Golfball.

Wenn Sie das nächste Mal einen Schlag ausführen, zeichnet die Uhr automatisch die letzte Schlagweite auf. Bei Bedarf können Sie manuell einen weiteren Golfschlag hinzufügen.

Scoreeingabe

1 Drücken Sie auf der Informationsseite für das Loch die Taste .

2 Wählen Sie **Scorecard**.

Die Scorecard wird angezeigt, wenn Sie sich auf dem Grün befinden.

3 Drücken Sie  bzw. , um die Löcher zu durchblättern.

4 Drücken Sie , um ein Loch auszuwählen.

5 Drücken Sie  bzw. , um den Score einzugeben.

Der Gesamtscore wird aktualisiert.

Aufzeichnen von Statistiken

Zum Aufzeichnen von Statistiken müssen Sie zunächst die Statistikverfolgung aktivieren ([Scoring-Einstellungen, Seite 48](#)).

1 Wählen Sie auf der Scorecard ein Loch aus.

2 Geben Sie die Gesamtanzahl der Schläge ein, einschließlich Putts, und drücken Sie .

3 Geben Sie die Anzahl der Putts ein, und drücken Sie .

HINWEIS: Die Anzahl der Putts wird nur für die Statistikverfolgung verwendet und führt nicht zu einer Erhöhung des Scores.

4 Wählen Sie bei Bedarf eine Option aus:

HINWEIS: Wenn Sie ein Par-3-Loch spielen, werden keine Fairway-Informationen angezeigt.

- Wenn der Ball das Fairway getroffen hat, wählen Sie **Im Fairway**.
- Wenn der Ball nicht das Fairway getroffen hat, wählen Sie **Zu weit rechts** oder **Zu weit links**.

5 Geben Sie bei Bedarf die Anzahl der Strafschläge ein.

Scoring-Einstellungen

Drücken Sie während der Runde  und wählen Sie **Einstellungen > Scoring**.

Scoring-Methode: Ändert die vom Gerät verwendete Methode für die Scoreeingabe.

Handicap-Scoring: Aktiviert das Handicap-Scoring.

Handicap-Eingabe: Richtet das Handicap ein, wenn das Handicap-Scoring aktiviert ist.

Score anzeigen: Zeigt den Gesamtwert für die Runde oben auf der Scorecard an ([Scoreeingabe, Seite 48](#)).

Statistiken verfolgen: Aktiviert die Statistikverfolgung für die Anzahl der Putts, der Greens in Regulation und der Fairway-Treffer beim Golfspiel.

Strafschläge: Aktiviert beim Golfspielen die Strafschlagverfolgung ([Aufzeichnen von Statistiken, Seite 48](#)).

Bestätigen: Aktiviert die Aufforderung zu Beginn einer Runde mit der Frage, ob Sie den Score eingeben möchten.

Informationen zur Stableford-Zählweise

Wenn Sie die Stableford-Zählweise wählen ([Aktivitätseinstellungen, Seite 86](#)), werden Punkte basierend auf der Anzahl der Schläge im Verhältnis zum Par vergeben. Am Ende der Runde gewinnt der Spieler mit dem höchsten Score. Das Gerät vergibt Punkte entsprechend den Angaben der United States Golf Association.

Auf der Scorecard für ein Stableford-Spiel werden Punkte und keine Schläge angezeigt.

Punkte	Im Verhältnis zum Par gespielte Schläge
0	2 oder mehr über Par
1	1 über Par
2	Par
3	1 unter Par
4	2 unter Par
5	3 unter Par

Anzeigen von Windgeschwindigkeit und -richtung

Bei der Windfunktion handelt es sich um einen Zeiger, der die Windgeschwindigkeit und -richtung relativ zur Fahne anzeigt. Für die Windfunktion ist eine Verbindung mit der Garmin Golf App erforderlich.

1 Drücken Sie während des Golfspiels die Taste .

2 Wählen Sie **Wind**.

Der Pfeil zeigt in die Windrichtung relativ zur Fahne.

Anzeigen der Richtung zur Fahne

Die PinPointer Funktion ist ein Kompass, der Richtungshinweise bereitstellt, wenn Sie das Grün nicht sehen können. Diese Funktion kann Sie dabei unterstützen, einen Schlag auszurichten, selbst wenn Sie zwischen Bäumen oder tief in einem Bunker sind.

HINWEIS: Verwenden Sie die PinPointer Funktion nicht in einem Golfwagen. Störungen vom Golfwagen können die Genauigkeit des Kompasses beeinflussen.

1 Drücken Sie auf der Informationsseite für das Loch die Taste .

2 Wählen Sie **PinPointer**.

Der Pfeil zeigt auf die Position der Fahne.

Speichern benutzerdefinierter Ziele

Während Sie eine Runde Golf spielen, können Sie bis zu fünf benutzerdefinierte Ziele für jedes Loch speichern. Das Speichern von Zielen ist hilfreich, um Objekte oder Hindernisse zu erfassen, die nicht auf der Karte angezeigt werden. Sie können die Distanzen zu diesen Zielen über die Seite für Hindernisse und Layups anzeigen ([Golfspielen, Seite 42](#)).

1 Stehen Sie in der Nähe des Ziels, das Sie speichern möchten.

HINWEIS: Ziele, die weit vom derzeit ausgewählten Loch entfernt sind, können nicht gespeichert werden.

2 Drücken Sie auf der Informationsseite für das Loch die Taste .

3 Wählen Sie **Benutzerdefinierte Ziele**.

4 Wählen Sie einen Zieltyp.

Modus für große Zahlen

Sie können die Größe der Zahlen ändern, die auf der Informationsseite für das Loch angezeigt werden.

- 1 Drücken Sie während einer Runde .
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Große Ziffern**.



Die Distanzen zum vorderen, mittleren und hinteren Bereich des Grüns werden auf der Informationsseite für das Loch in großer Schrift angezeigt.

- 3 Drücken Sie  bzw. , um zusätzliche Daten anzuzeigen, beispielsweise Ihren Handicap-Wert. Die Daten umfassen auch die PlaysLike Distanz zur Mitte des Grüns sowie Windgeschwindigkeit und -richtung.

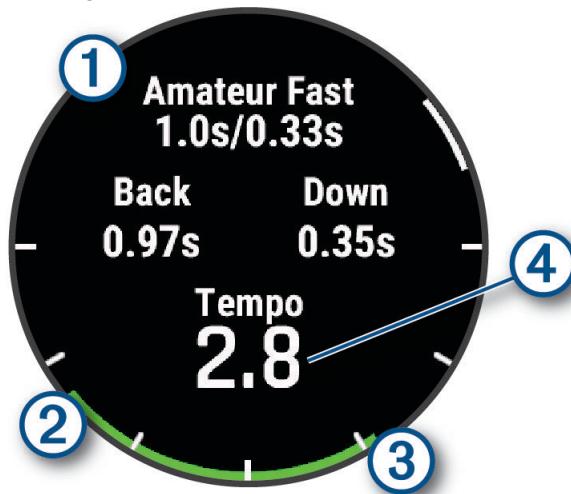
Schwungtempotraining

Die Tempo-Training Aktivität unterstützt Sie dabei, einen gleichbleibenden Schwung zu erzielen. Das Gerät misst die Zeit für Ihren Rückschwung und Durchschwung. Das Gerät zeigt auch Ihr Schwungtempo an. Das Schwungtempo berechnet sich aus der Zeit für den Rückschwung geteilt durch die Zeit für den Durchschwung. Das Ergebnis ist ein Verhältnis. Studien von professionellen Golfspielern haben ergeben, dass ein Verhältnis von 3 zu 1 (oder 3.0) das ideale Schwungtempo ist.

Das ideale Schwungtempo

Das ideale Tempo von 3,0 lässt sich mit verschiedenen Schwungtimings erzielen, z. B. 0,7 Sekunden/0,23 Sekunden oder 1,2 Sekunden/0,4 Sekunden. Jeder Golfer hat aufgrund seiner Fähigkeiten und Erfahrungen u. U. ein eigenes Schwungtempo. Garmin bietet sechs verschiedene Timings.

Das Gerät stellt grafisch dar, ob die Rückschwung- oder Durchschwungzeiten für das ausgewählte Timing zu schnell, zu langsam oder genau richtig waren.



(1)	Timingoptionen (Verhältnis von Rückschwung zu Durchschwung)
(2)	Rückschwungzeit
(3)	Durchschwungzeit
(4)	Ihr Tempo
	Gutes Timing
	Zu langsam
	Zu schnell

Ermitteln Sie Ihr ideales Schwungtiming, indem Sie mit dem langsamsten Timing beginnen und ein paar Schläge damit durchführen. Wenn die Tempoaanzeige sowohl für die Rückschwung- als auch für die Durchschwungzeiten fortwährend grün ist, können Sie es mit dem nächsten Timing versuchen. Wenn Sie ein Timing gefunden haben, das für Sie gut geeignet ist, trainieren Sie damit einen gleichbleibenden Schwung und eine gleichbleibende Leistung.

Analysieren des Schwungtempo

Sie müssen einen Ball schlagen, um das Schwungtempo anzuzeigen.

- 1 Drücken Sie .
 - 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Sonstige > Tempo-Training**.
 - 3 Drücken Sie .
 - 4 Wählen Sie **Einstellungen > Schwunggeschwindigkeit** und anschließend eine Option.
 - 5 Führen Sie einen ganzen Golfschwung aus, und schlagen Sie den Ball.
- Die Smartwatch zeigt die Analyse Ihres Golfschwungs an.

Anzeigen der Tippabfolge

Wenn Sie die Tempo-Training Aktivität zum ersten Mal verwenden, zeigt die Smartwatch eine Tippabfolge an, um zu veranschaulichen, wie Ihr Golfschwung analysiert wird.

- 1 Drücken Sie während der Aktivität die Taste .
- 2 Wählen Sie **Tipps**.
- 3 Drücken Sie , um den nächsten Tipp anzuzeigen.

Aufzeichnen einer Bouldern-Aktivität

Sie können während einer Bouldern-Aktivität Routen aufzeichnen. Eine Route ist ein Kletterpfad entlang Felsen oder kleinen Felsformationen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Outdoor > Bouldern**.
- 3 Wählen Sie ein Bewertungssystem.
HINWEIS: Wenn Sie das nächste Mal eine Bouldern-Aktivität starten, verwendet die Uhr dieses Bewertungssystem. Blättern Sie nach unten, wählen Sie die Aktivitätseinstellungen und anschließend **Bewertungsskala**, um das System zu ändern.
- 4 Wählen Sie den Schwierigkeitsgrad der Route.
- 5 Drücken Sie , um den Routentimer zu starten.
- 6 Starten Sie Ihre erste Route.
- 7 Drücken Sie , um die Route zu beenden.
- 8 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Abgeschlossen**, um eine erfolgreiche Route zu speichern.
 - Wählen Sie **Versucht**, um eine nicht erfolgreiche Route zu speichern.
 - Wählen Sie **Verwerfen**, um die Route zu löschen.
- 9 Wenn Sie die Erholungsphase beendet haben, drücken Sie , um die nächste Route zu starten.
- 10 Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Route, bis die Aktivität abgeschlossen ist.
- 11 Drücken Sie nach der letzten Route , um den Routentimer zu stoppen.
- 12 Wählen Sie **Speichern**.

Starten einer Expedition

Verwenden Sie die Aktivität **Expedition**, um die Akkulaufzeit beim Aufzeichnen mehrtägiger Aktivitäten zu verlängern.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Outdoor > Expedition**.

- 3 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

Das Gerät aktiviert den Energiesparmodus und erfasst einmal pro Stunde GPS-Trackpunkte. Zum Verlängern der Akku-Laufzeit werden alle Sensoren und auch jegliches Zubehör deaktiviert, darunter die Verbindung mit dem Smartphone.

Manuelles Aufzeichnen von Trackpunkten

Während einer Expedition werden Trackpunkte automatisch basierend auf dem ausgewählten Aufzeichnungsintervall aufgezeichnet. Sie können jederzeit manuell einen Trackpunkt aufzeichnen.

- 1 Drücken Sie während einer Expedition die Taste .
- 2 Wählen Sie **Punkt hinzufügen**.

Anzeigen von Trackpunkten

- 1 Drücken Sie während einer Expedition die Taste .
- 2 Wählen Sie **Punkte anzeigen**.
- 3 Wählen Sie einen Trackpunkt aus der Liste.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Gehe zu**, um mit der Navigation zum Trackpunkt zu beginnen.
 - Wählen Sie **Details**, um detaillierte Informationen zum Trackpunkt anzuzeigen.

Angeln

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Outdoor > Fischen**.
- 3 Drücken Sie .
- 4 Drücken Sie  und wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Fischfang aufzeichnen**, um den Fisch der Anzahl der Fischfänge hinzuzufügen und die Position zu speichern.
 - Wählen Sie **Position speichern**, um die aktuelle Position zu speichern.
 - Wählen Sie **Fischtimer**, um einen Intervalltimer, eine Endzeit oder eine Endzeiterinnerung für die Aktivität einzurichten.
 - Wählen Sie **Zurück zum Start** und anschließend eine Option, um zurück zum Startpunkt der Aktivität zu navigieren.
 - Wählen Sie **Favoriten**, um zuvor gespeicherte Positionen anzuzeigen.
 - Wählen Sie **Navigation** und anschließend eine Option, um zu einem Ziel zu navigieren.
 - Wählen Sie **Einstellungen** und anschließend eine Option, um die Aktivitätseinstellungen zu bearbeiten ([Aktivitätseinstellungen, Seite 86](#)).
- 5 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Fischen beenden**.

Jagen

Sie können Positionen speichern, die für die Jagd relevant sind, und eine Karte der gespeicherten Positionen anzeigen. Während einer Jagdaktivität verwendet das Gerät einen GNSS-Modus, der den Akku schont.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Outdoor > Jagen**.
- 3 Drücken Sie  und wählen Sie **Jagd starten**.
- 4 Drücken Sie  und wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Zurück zum Start** und anschließend eine Option, um zurück zum Startpunkt der Aktivität zu navigieren.
 - Wählen Sie **Position speichern**, um die aktuelle Position zu speichern.
 - Wählen Sie **Jagdpositionen**, um während dieser Jagdaktivität gespeicherte Positionen anzuzeigen.
 - Wählen Sie **Favoriten**, um alle zuvor gespeicherten Positionen anzuzeigen.
 - Wählen Sie **Navigation** und anschließend eine Option, um zu einem Ziel zu navigieren.
 - Wählen Sie **Einstellungen** und anschließend eine Option, um die Aktivitätseinstellungen zu bearbeiten ([Aktivitätseinstellungen, Seite 86](#)).
- 5 Drücken Sie am Ende der Jagd die Taste  und wählen Sie **Jagd beenden**.

Laufen

Beginnen eines Laufbahnenstrainings

Stellen Sie vor Beginn eines Laufbahnenstrainings sicher, dass Sie auf einer 400-Meter-Bahn laufen, die der Standardform entspricht.

Bei der Laufbahnaktivität können Sie Laufbahndaten aufzeichnen, z. B. Distanz in Metern und Rundenzwischenzeiten.

- 1 Achten Sie darauf, dass Sie auf der Laufbahn stehen.
- 2 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 3 Wählen Sie **Aktivitäten > Laufen > Laufbahn**.
- 4 Warten Sie, während die Smartwatch Satelliten erfasst.
- 5 Wenn Sie auf Bahn 1 laufen, fahren Sie mit Schritt 8 fort.
- 6 Wählen Sie **Bahnnummer**.
- 7 Wählen Sie eine Bahnnummer.
- 8 Drücken Sie .
- 9 Laufen Sie auf der Laufbahn.

- 10 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.

Tipps zum Aufzeichnen eines Bahntrainings

Die Garmin Laufbahn-Datenbank enthält mehr als 10.000 Laufbahnen aus der ganzen Welt.

- Warten Sie, bis das Gerät Satellitensignale erfasst hat, und starten Sie erst dann ein Bahntraining.
 - Falls die Uhr die Laufbahn nicht erkennt, laufen Sie vier Runden, um die Distanz der Bahn zu kalibrieren.
Laufen Sie etwas weiter als bis zum Startpunkt, um die Runde zu beenden.
 - Laufen Sie jede Runde auf derselben Bahn.
- HINWEIS:** Die Auto Lap[®] Standarddistanz beträgt 1.600 m bzw. vier Runden auf der Bahn.
- Falls Sie nicht auf Bahn 1 laufen, richten Sie die Bahnnummer in den Aktivitätseinstellungen ein.

Beginnen eines virtuellen Lauftrainings

Sie können die Uhr mit der kompatiblen App eines Drittanbieters koppeln, um Pace-, Herzfrequenz- oder Schrittfrequenzdaten zu übertragen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Laufen > Virtual Run**.
- 3 Öffnen Sie auf dem Tablet, Laptop oder Smartphone die Zwift™ App oder eine andere virtuelle Trainingsapp.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um eine Laufaktivität zu starten und die Geräte zu koppeln.
- 5 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 6 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.

Kalibrieren der Laufbanddistanz

Damit beim Training auf dem Laufband genauere Distanzen aufgezeichnet werden, können Sie die Laufbanddistanz kalibrieren, nachdem Sie mindestens 2,4 km (1,5 Meilen) auf einem Laufband zurückgelegt haben. Falls Sie unterschiedliche Laufbänder verwenden, können Sie die Laufbanddistanz manuell auf jedem Laufband oder nach jedem Lauftraining kalibrieren.

- 1 Starten Sie eine Laufbandaktivität ([Starten von Aktivitäten, Seite 34](#)).
- 2 Laufen Sie auf dem Laufband, bis die Uhr mindestens 2,4 km (1,5 Meilen) aufgezeichnet hat.
- 3 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste , um den Aktivitäten-Timer zu stoppen.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Speichern**, um die Laufbanddistanz zum ersten Mal zu kalibrieren.
Sie werden vom Gerät aufgefordert, die Laufbandkalibrierung abzuschließen.
 - Wählen Sie **Kalibrieren und speichern > ✓**, um die Laufbanddistanz nach der erstmaligen Kalibrierung manuell zu kalibrieren.
- 5 Lesen Sie auf dem Display des Laufbands die zurückgelegte Distanz ab und geben Sie die Distanz auf der Uhr ein.

Aufzeichnen von Ultralaufaktivitäten

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Laufen > Ultra Run**.
- 3 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 4 Beginnen Sie mit dem Lauftraining.
- 5 Drücken Sie , um eine Runde aufzuzeichnen und den Erholungstimer zu starten.
TIPP: Sie können konfigurieren, wie die Einstellung Auto-Erholung Erholungssplits und Runden aufzeichnet ([Auto-Erholungeinstellungen für Ultra Runs, Seite 56](#)).
- 6 Wenn Sie die Erholungsphase beendet haben, drücken Sie , um weiterzulaufen.
- 7 Drücken Sie  oder , um weitere Datenseiten anzuzeigen (optional).
- 8 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.

Auto-Erholungseinstellungen für Ultra Runs

Sie können die Optionen zum automatischen Starten und Stoppen des Erholungs-Timers für die Ultra Run Aktivität anpassen.

Status: Aktiviert die automatische Aufzeichnung von Erholungssplits.

Erholungsstart: Startet den Erholungs-Timer automatisch, wenn Sie nicht mehr laufen. Sie können die Option

Nur manuell verwenden, um den Erholungs-Timer nur beim Drücken von  zu starten.

Erholungsende: Legt die Pace fest, die zum Beenden eines Erholungssplits erforderlich ist.

Mindestzeit: Legt den Zeitraum fest, bis ein Erholungssplit startet oder endet.

Rundentaste: Legt fest, dass die Taste  eine Runde aufzeichnet und den Erholungs-Timer startet, nur den Erholungs-Timer startet oder nur eine Runde aufzeichnet.

Aufzeichnen von Extremhindernislauf-Aktivitäten

Bei der Teilnahme an Extremhindernisläufen können Sie die Extremhindernislauf Aktivität verwenden, um die Zeit aufzuzeichnen, die Sie an jedem Hindernis und beim Laufen zwischen den Hindernissen verbringen.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Aktivitäten > Laufen > Extremhindernislauf**.

3 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

4 Drücken Sie , um manuell den Anfang und das Ende jedes Hindernisses zu markieren.

HINWEIS: Sie können Sie Einstellung **Hindernis-Tracking** konfigurieren, sodass die Positionen der Hindernisse von der ersten Runde der Strecke gespeichert werden. Bei erneuten Runden der Strecke wechselt die Uhr anhand der gespeicherten Positionen zwischen Hindernis- und Laufintervallen.

5 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.

PacePro™ Training

Viele Läufer tragen bei Wettkämpfen gerne ein Paceband als Hilfe zum Erreichen ihres Wettkampfziels. Die PacePro Funktion ermöglicht es Ihnen, ein benutzerdefiniertes Paceband basierend auf Distanz und Pace oder auf Distanz und Zeit zu erstellen. Sie können auch ein Paceband für eine bekannte Strecke erstellen, um die Paceanstrengung basierend auf Höhenunterschieden zu optimieren.

Sie können mit der Garmin Connect App einen PacePro Plan erstellen. Zeigen Sie eine Vorschau der Splits und des Höhenprofils an, bevor Sie die Strecke laufen.

Herunterladen von PacePro Plänen aus Garmin Connect

Zum Herunterladen eines PacePro Plans von Garmin Connect müssen Sie über ein Garmin Connect Konto verfügen ([Garmin Connect](#), Seite 153).

1 Wählen Sie eine Option:

- Öffnen Sie die Garmin Connect App und wählen Sie .
- Rufen Sie die Website connect.garmin.com auf.

2 Wählen Sie **Training und Planung > PacePro-Pace-Strategie**.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um einen PacePro Plan zu erstellen und zu speichern.

4 Wählen Sie  oder **An Gerät senden**.

Erstellen von PacePro Plänen auf der Uhr

Zum Erstellen von PacePro Plänen auf der Uhr müssen Sie zunächst eine Strecke erstellen ([Erstellen von Strecken in Garmin Connect, Seite 173](#)).

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Outdoor-Laufaktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten, um **Training > PacePro-Pläne > Neu erstellen** zu wählen.
- 4 Wählen Sie eine Strecke.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Zielpace** und geben Sie die Zielpace ein.
 - Wählen Sie **Zielzeit** und geben Sie die Zielzeit ein.Blättern Sie nach unten, um Ihr benutzerdefiniertes Paceband und eine Vorschau der Splits anzuzeigen.
- 6 Drücken Sie .
- 7 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Plan verwenden**, um den Plan zu starten.
 - Wählen Sie **Karte**, um die Strecke auf der Karte anzuzeigen.
 - Wählen Sie **Löschen**, um den Plan zu verwerfen.

Starten von PacePro Plänen

Vor dem Start eines PacePro Plans müssen Sie einen Plan aus Ihrem Garmin Connect Konto herunterladen oder einen PacePro Plan auf der Uhr erstellen ([Erstellen von PacePro Plänen auf der Uhr, Seite 57](#)).

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie eine Outdoor-Laufaktivität.

3 Blättern Sie nach unten, um **Training > PacePro-Pläne** zu wählen.

4 Wählen Sie einen Plan.

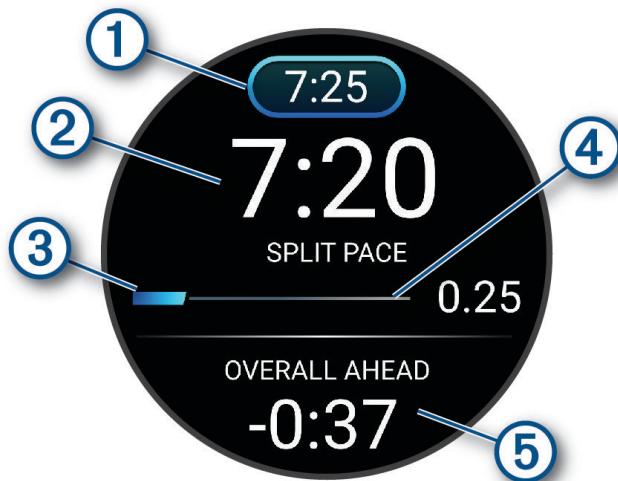
TIPP: Sie können nach unten blättern, um eine Vorschau der Splits und des Höhenprofils anzuzeigen, bevor Sie den PacePro Plan annehmen.

5 Drücken Sie .

6 Wählen Sie **Plan verwenden**, um den Plan zu starten.

7 Wählen Sie bei Bedarf , um die Streckennavigation zu aktivieren.

8 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.



	Ziel-Splitpace
	Aktuelle Splitpace
	Fortschritt für den Abschluss des Splits
	Im Split verbleibende Distanz
	Gesamter zeitlicher Vorsprung bzw. Zeitrückstand zur Zielzeit

TIPP: Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **PacePro beenden** > , um den PacePro Plan zu stoppen. Der Aktivitäten-Timer läuft weiter.

Schwimmen

HINWEIS: Auf der Uhr ist die Herzfrequenzmessung am Handgelenk für Schwimmaktivitäten aktiviert. Die Uhr ist auch mit Herzfrequenz-Brustgurten kompatibel, z. B. mit dem Zubehör der HRM-Pro™ Serie. Wenn sowohl am Handgelenk gemessene Herzfrequenzdaten als auch Daten vom Herzfrequenz-Brustgurt verfügbar sind, verwendet die Uhr die Daten vom Herzfrequenz-Brustgurt.

Begriffsklärung für das Schwimmen

Länge: Eine Schwimmbadlänge.

Intervall: Eine oder mehrere nacheinander absolvierte Bahnen. Nach einer Erholung beginnt ein neues Intervall.

Zug: Ein Zug wird jedes Mal gezählt, wenn der Arm, an dem Sie die Uhr tragen, einen vollständigen Bewegungsablauf vollzieht.

Swolf: Der Swolf-Wert wird aus der Summe der Zeit für eine Bahn und der Anzahl der Züge berechnet, die zum Schwimmen der Bahn erforderlich sind. Beispielsweise entsprechen 30 Sekunden plus 15 Züge einem Swolf-Wert von 45. Beim Freiwasserschwimmen wird der Swolf-Wert über eine Distanz von 25 Metern berechnet. Swolf ist eine Maßeinheit für die Effizienz beim Schwimmen, und ebenso wie beim Golf stellen niedrigere Werte ein besseres Ergebnis dar.

Critical Swim Speed (CSS): Die CSS ist die theoretische Geschwindigkeit, die Sie fortwährend beibehalten können, ohne zu ermüden. Verwenden Sie die CSS, um die richtige Trainingspace zu ermitteln und Ihre Fortschritte zu überwachen.

Schwimmstile

Die Identifizierung des Schwimmstils ist nur für das Schwimmbadschwimmen möglich. Der Schwimmstil wird am Ende einer Bahn identifiziert. Schwimmstile werden im Schwimmprotokoll und in Ihrem Garmin Connect Konto angezeigt. Sie können Schwimmstile auch als benutzerdefiniertes Datenfeld auswählen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 85](#)).

Kraulschwimmen	Kraulschwimmen
Rücken	Rückenschwimmen
Brust	Brustschwimmen
Schmetterling	Schmetterlingsschwimmen
Verschieden	Mehr als ein Schwimmstil in einem Intervall
Übung	Aufzeichnungen für Übungen (Trainieren mit der Übungsaufzeichnungs-Funktion, Seite 60)

Tipps für Schwimmaktivitäten

- Drücken Sie , um während des Freiwasserschwimmens ein Intervall aufzuzeichnen.
- Vor dem Start einer Aktivität für das Schwimmbadschwimmen folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Schwimmbadgröße auszuwählen oder eine benutzerdefinierte Größe einzugeben.

Die Uhr misst die Distanz nach abgeschlossenen Bahnen und zeichnet die Daten auf. Die Poolgröße muss richtig angegeben sein, damit eine genaue Distanz angezeigt wird. Wenn Sie das nächste Mal eine Aktivität für das Schwimmbadschwimmen starten, verwendet die Uhr diese Poolgröße. Blättern Sie nach unten, um die Aktivitätseinstellungen auszuwählen, und wählen Sie **Poolgröße**, um die Größe zu ändern.

- Schwimmen Sie die gesamte Poollänge mit einem Schwimmstil, um genaue Ergebnisse zu erhalten. Halten Sie den Aktivitäten-Timer an, wenn Sie eine Ruhepause einlegen.

- Drücken Sie , um während des Schwimmbadschwimmens eine Erholungspause aufzuzeichnen ([Auto-Erholung und manuelle Erholungspausen beim Schwimmen, Seite 60](#)).

Die Smartwatch zeichnet automatisch Schwimmintervalle und Bahnen für das Schwimmbadschwimmen auf.

- Damit die Smartwatch Ihre Bahnen zählen kann, stoßen Sie sich kräftig von der Wand ab und gleiten ein Stück vor dem ersten Zug.
- Bei speziellen Übungen oder Trainingseinheiten müssen Sie entweder den Aktivitäten-Timer anhalten oder die Übungsaufzeichnungsfunktion verwenden ([Trainieren mit der Übungsaufzeichnungs-Funktion, Seite 60](#)).

Auto-Erholung und manuelle Erholungspausen beim Schwimmen

Die Auto-Erholungsfunktion ist nur für das Schwimmbadschwimmen verfügbar. Die Uhr erkennt automatisch, wenn Sie sich erholen, und die Erholungsseite wird angezeigt. Wenn Sie sich länger als 15 Sekunden erholen, erstellt die Uhr automatisch ein Erholungsintervall. Wenn Sie weiterschwimmen, startet die Uhr automatisch ein neues Schwimmintervall.

TIPP: Sie erzielen bei der Verwendung der Auto-Erholungsfunktion die besten Ergebnisse, wenn Sie die Arme bei Erholungsphasen so wenig wie möglich bewegen.

Wenn Sie Erholungspausen stattdessen manuell aktivieren möchten, können Sie die Auto-Erholungsfunktion in den Aktivitätsoptionen deaktivieren ([Aktivitätseinstellungen, Seite 86](#)). Während einer Aktivität für das Schwimmbadschwimmen oder das Freiwasserschwimmen können Sie manuell ein Erholungsintervall markieren, indem Sie  drücken. Schwimmdaten werden während eines Erholungsintervalls nicht aufgezeichnet.

TIPP: Verwenden Sie manuelle Erholungspausen, wenn Sie sich kurz erholen oder sehr genaue Schwimmintervalle aufzeichnen möchten.

Trainieren mit der Übungsaufzeichnungs-Funktion

Die Übungsaufzeichnungs-Funktion ist nur für das Schwimmbadschwimmen verfügbar. Verwenden Sie die Übungsaufzeichnungs-Funktion, um manuell Beinschläge, das Schwimmen mit einem Arm oder andere Schwimmstile aufzuzeichnen, die nicht von den vier Hauptschwimmzügen abgedeckt sind.

- 1 Blättern Sie beim Schwimmbadschwimmen nach oben oder nach unten, um die Übungsaufzeichnungsseite anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie , um den Übungs-Timer zu starten.
- 3 Drücken Sie nach Abschluss eines Übungsintervalls die Taste .
- Der Übungs-Timer hält an, aber der Aktivitäten-Timer setzt die Aufzeichnung während des gesamten Schwimmtrainings fort.
- 4 Wählen Sie eine Distanz für die beendete Übung.
Die Schritte für die Distanz sind von der für das Aktivitätsprofil ausgewählten Schwimmbadgröße abhängig.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Drücken Sie , um ein weiteres Übungsintervall zu starten.
 - Blättern Sie nach oben oder unten, um zu den Schwimmtrainingsseiten zurückzukehren und ein Schwimmintervall zu starten.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Drücken Sie , um die Aktivität fortzusetzen.
 - Drücken Sie , um die Aktivität zu beenden.

Radfahren

Verwenden eines Indoor Trainers

Zum Verwenden eines kompatiblen Indoor Trainers müssen Sie den Trainer zunächst über die Bluetooth oder ANT+® Technologie mit der Uhr koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 142](#)).

Sie können die Smartwatch mit einem Indoor Trainer verwenden, um beim Folgen einer Strecke, einer Tour oder eines Trainings den Widerstand zu simulieren. Während der Verwendung eines Indoor Trainers ist das GPS automatisch deaktiviert.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Radfahren > Indoor Rad**.
- 3 Halten Sie die Taste  gedrückt.
- 4 Wählen Sie **Smart-Trainer-Optionen**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Offene Tour**, um eine Tour zu beginnen.
 - Wählen Sie **Training folgen**, um einem gespeicherten Training zu folgen ([Trainings, Seite 8](#)).
 - Wählen Sie **Strecke folgen**, um einer gespeicherten Strecke zu folgen ([Strecken, Seite 172](#)).
 - Wählen Sie **Leistung einstellen**, um den Wert für die Leistungsvorgabe einzurichten.
 - Wählen Sie **Neigung einrichten**, um den Wert für die simulierte Neigung einzurichten.
 - Wählen Sie **Widerstand einstellen**, um den vom Trainer erzeugten Widerstand einzustellen.
- 6 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

Der Trainer erhöht oder verringert den Widerstand basierend auf den Höheninformationen der Strecke oder Tour.

Power Guide

Sie können eine Leistungsstrategie erstellen und verwenden, um Ihre Anstrengung auf einer Strecke zu planen. Das D2 Gerät verwendet die FTP, die Strecken-Höhendaten und die voraussichtliche Zeit zum Absolvieren der Strecke, um einen individuellen Power Guide zu erstellen.

Einer der wichtigsten Schritte bei der Planung einer erfolgreichen Power Guide-Strategie ist die Wahl des Anstrengungsgrads. Eine höhere Anstrengung auf der Strecke führt zu einer höheren Leistungsempfehlung. Eine niedrigere Anstrengung führt zu einer geringeren Empfehlung ([Erstellen und Verwenden eines Power Guides, Seite 62](#)). Ein Power Guide hat vornehmlich zum Ziel, Ihnen basierend auf Ihrem Radfahrvermögen beim Absolvieren der Strecke zu helfen. Es geht nicht darum, eine bestimmte Zielzeit zu erreichen. Sie können den Anstrengungsgrad während der Tour anpassen.

Power Guides sind immer einer Strecke zugeordnet und können nicht mit Trainings oder Segmenten verwendet werden. Sie können die Strategie in der Garmin Connect App anzeigen und bearbeiten und sie mit kompatiblen Garmin Geräten synchronisieren. Zum Verwenden dieser Funktion ist ein Leistungsmesser erforderlich, der mit dem Gerät gekoppelt sein muss ([Koppeln von Funksensoren, Seite 142](#)).

Erstellen und Verwenden eines Power Guides

Zum Erstellen eines Power Guides müssen Sie zunächst einen Leistungsmesser mit der Smartwatch koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 142](#)). Außerdem müssen Sie eine Strecke in Ihr Garmin Connect Konto geladen haben ([Erstellen von Strecken in Garmin Connect, Seite 173](#)).

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .
- 2 Wählen Sie **Training und Planung > Power Guide > Power Guide-Strategie erstellen**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um den Power Guide zu erstellen.
- 4 Wählen Sie .
- 5 Wählen Sie Ihre Uhr.
- 6 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 7 Wählen Sie auf der Uhr eine Outdoor-Radfahraktivität.
- 8 Blättern Sie nach unten, um **Training > Power Guide** zu wählen.
- 9 Wählen Sie einen Power Guide.
- 10 Drücken Sie  und wählen Sie **Plan verwenden**.

TIPP: Sie können eine Vorschau der Karte sowie des Höhenprofils, der Anstrengung, der Einstellungen und der Splits anzeigen. Außerdem können Sie die Anstrengung, das Gelände, die Radfahrposition und das Gewicht der Ausrüstung anpassen, bevor Sie losfahren.

Multisport

Triathleten, Duathleten und andere Multisport-Wettkämpfer können die Multisport-Trainings nutzen, z. B. Triathlon oder SwimRun. Während einer Multisport-Aktivität können Sie zwischen Aktivitäten wechseln und weiterhin die Gesamtzeit anzeigen. Beispielsweise können Sie vom Radfahren zum Laufen wechseln und die Gesamtzeit für Radfahren und Laufen während der gesamten Multisport-Aktivität anzeigen.

Sie können eine Multisport-Aktivität anpassen oder die standardmäßige Triathlon-Aktivität für einen Standard-Triathlon einrichten.

Triathlon-Training

Wenn Sie an einem Triathlon teilnehmen, können Sie bei der Triathlon-Aktivität schnell zwischen den einzelnen Sportsegmenten wechseln, die Zeit für jedes Segment aufzeichnen und die Aktivität speichern.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Multisport > Triathlon**.
- 3 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
HINWEIS: Wenn Sie das erste Mal eine Triathlon-Aktivität starten, können Sie die Option **Auto-Sportwechsel** aktivieren, damit die Uhr automatisch Sportwechsel erkennt und zum nächsten Wechsel oder zur nächsten Sportart übergeht ([Aktivitätseinstellungen, Seite 86](#)).
- 4 Drücken Sie bei Bedarf am Anfang und am Ende jedes Wechsels  ([Wie kann ich das Drücken der Rundentaste rückgängig machen?, Seite 201](#)).
Die Funktion für Wechsel ist standardmäßig aktiviert und die Wechselzeit wird separat von der Aktivitätszeit aufgezeichnet. Die Funktion für Wechsel kann in den Triathlon-Aktivitätseinstellungen aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn Wechsel deaktiviert sind, drücken Sie  und wählen Sie **Speichern**.

Erstellen von Multisport-Aktivitäten

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Bearbeiten > Hinzufügen > Multisport**.
- 3 Wählen Sie einen Multisport-Aktivitätstyp oder wählen Sie **Benutzerdefiniert** und geben Sie einen Namen ein. An duplizierte Aktivitätsnamen wird eine Zahl angehängt. Beispielsweise „Triathlon(2)“.
- 4 Wählen Sie zwei oder mehrere Aktivitäten.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie eine Option, um bestimmte Aktivitätseinstellungen anzupassen. Beispielsweise können Sie wählen, ob Wechsel hinzugefügt werden sollen.
 - Wählen Sie **Fertig**, um die Multisport-Aktivität zu speichern und zu verwenden.

Aktivitäten im Fitnessstudio

Die Uhr kann beim Indoor-Training genutzt werden, z. B. beim Laufen auf einer Hallenbahn oder Radfahren auf einem Heimtrainer oder Indoor Trainer. Das GPS ist bei Aktivitäten im Gebäude deaktiviert ([Aktivitätseinstellungen, Seite 86](#)).

Beim Laufen oder Gehen mit deaktiviertem GPS werden Geschwindigkeit und Distanz mithilfe des Beschleunigungsmessers der Uhr berechnet. Der Beschleunigungssensor ist selbstkalibrierend. Die Genauigkeit der Geschwindigkeits- und Distanzwerte verbessert sich nach ein paar Lauftrainings oder Spaziergängen im Freien, sofern das GPS aktiviert ist.

TIPP: Wenn Sie sich auf dem Laufband an den Griffen festhalten, wird die Genauigkeit reduziert.

Wenn das GPS beim Radfahren deaktiviert ist, stehen Geschwindigkeits- und Distanzdaten nur zur Verfügung, wenn Sie über einen optionalen Sensor verfügen, der Geschwindigkeits- und Distanzdaten an die Uhr sendet, z. B. ein Geschwindigkeits- oder Trittfrequenzsensor.

Aufzeichnen von Krafttrainingsaktivitäten

Während einer Krafttrainingsaktivität können Sie Übungssätze aufzeichnen. Ein Satz sind mehrere Wiederholungen einer einzelnen Bewegung.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Fitnessstudio > Krafttraining**.
- 3 Wählen Sie ein Training.
- 4 Drücken Sie , um eine Liste mit Trainingsabschnitten anzuzeigen (optional).

TIPP: Drücken Sie während der Anzeige der Trainingsabschnitte die Taste  und anschließend , um eine Animation der gewählten Übung anzuzeigen (sofern verfügbar).
- 5 Wenn Sie mit der Anzeige der Trainingsabschnitte fertig sind, drücken Sie  und wählen Sie **Training starten**.
- 6 Drücken Sie  und wählen Sie **Training starten**.
- 7 Starten Sie den ersten Übungssatz.

Die Uhr zählt die Wiederholungen. Der Wiederholungszähler wird nach Abschluss von mindestens vier Wiederholungen angezeigt.

TIPP: Die Uhr kann für jeden Satz nur Wiederholungen einer einzelnen Bewegung zählen. Wenn Sie zu einer anderen Bewegung wechseln möchten, sollten Sie den Satz beenden und einen neuen starten.
- 8 Drücken Sie , um den Satz zu beenden und zur nächsten Übung zu wechseln (sofern verfügbar).

Die Uhr zeigt die gesamten Wiederholungen des Satzes an.
- 9 Bearbeiten Sie bei Bedarf den Satz, die Anzahl der Wiederholungen und das für den Satz verwendete Gewicht.

10 Drücken Sie bei Bedarf , wenn Sie die Erholungsphase beendet haben, um den nächsten Satz zu starten.

11 Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Satz des Krafttrainings, bis die Aktivität abgeschlossen ist.

12 Drücken Sie nach dem letzten Satz  und wählen Sie **Training beenden**.

13 Wählen Sie **Speichern**.

Aufzeichnen von HIIT-Aktivitäten

Verwenden Sie spezielle Timer, um eine HIIT-Aktivität (High-Intensity Interval Training) aufzuzeichnen.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Aktivitäten** > **Fitnessstudio** > **HIIT**.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Freies Training**, um eine offene, unstrukturierte HIIT-Aktivität aufzuzeichnen.
- Wählen Sie **HIIT-Timer > AMRAP**, um während eines bestimmten Zeitraums so viele Runden wie möglich aufzuzeichnen.
- Wählen Sie **HIIT-Timer > EMOM**, um jede Minute auf die Minute eine bestimmte Anzahl an Bewegungen aufzuzeichnen.
- Wählen Sie **HIIT-Timer > Tabata**, um abwechselnd Intervalle von 20 Sekunden mit maximaler Anstrengung und 10 Sekunden mit Erholung durchzuführen.
- Wählen Sie **HIIT-Timer > Benutzerdefiniert**, um Übungszeit, Erholungszeit, Anzahl der Bewegungen und Anzahl der Runden einzurichten.
- Wählen Sie **Trainings**, um einem gespeicherten Training zu folgen.

4 Folgen Sie bei Bedarf den Anweisungen auf dem Display.

5 Drücken Sie , um die erste Runde zu starten.

Die Uhr zeigt einen Countdown-Timer und die aktuelle Herzfrequenz an.

6 Drücken Sie bei Bedarf die Taste , um manuell zur nächsten Runde oder zum nächsten Erholungsintervall zu wechseln.

7 Drücken Sie am Ende der Aktivität , um den Aktivitäten-Timer zu stoppen.

8 Wählen Sie **Speichern**.

Aufzeichnen einer Indoor-Kletteraktivität

Sie können während einer Indoor-Kletteraktivität Routen aufzeichnen. Eine Route ist ein Kletterpfad entlang einer Kletterwand.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Fitnessstudio > Indoor-Klettern**.
- 3 Wählen Sie  um Routenstatistiken aufzuzeichnen.
- 4 **HINWEIS:** Wenn Sie das nächste Mal eine Indoor-Kletteraktivität starten, verwendet das Gerät dieses Bewertungssystems. Halten Sie  gedrückt, wählen Sie die Aktivitätseinstellungen und anschließend **Bewertungsskala**, um das System zu ändern.
- 5 Wählen Sie den Schwierigkeitsgrad der Route.
- 6 Drücken Sie .
- 7 Starten Sie Ihre erste Route.
HINWEIS: Wenn der Routentimer läuft, werden die Tasten automatisch vom Gerät gesperrt, um versehentliche Tastenbetätigungen zu verhindern. Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt, um die Uhr zu entsperren.
- 8 Wenn Sie die Route beenden, kehren Sie zum Boden zurück.
Der Erholungstimer wird automatisch gestartet, wenn Sie am Boden sind.
HINWEIS: Drücken Sie bei Bedarf , um die Route zu beenden.
- 9 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Abgeschlossen**, um eine erfolgreiche Route zu speichern.
 - Wählen Sie **Versucht**, um eine nicht erfolgreiche Route zu speichern.
 - Wählen Sie **Verwerfen**, um die Route zu löschen.
- 10 Geben Sie die Anzahl der Stürze für die Route ein.
- 11 Wenn Sie die Erholungsphase beendet haben, drücken Sie  und beginnen die nächste Route.
- 12 Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Route, bis die Aktivität abgeschlossen ist.
- 13 Drücken Sie .
- 14 Wählen Sie **Speichern**.

Tauchen

Tauchwarnungen

WARNUNG

- Die Tauchfunktionen dieses Geräts sind ausschließlich für die Verwendung durch zertifizierte Taucher vorgesehen. Das Gerät sollte nicht als einziger Tauchcomputer verwendet werden. Wenn auf dem Gerät nicht die richtigen Informationen zum Tauchgang eingegeben werden, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Tauchtiefenklassifizierung für das Gerät ([Technische Daten, Seite 195](#)).
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Nutzung, die Anzeigen und die Einschränkungen des Geräts gänzlich verstehen. Bei Fragen zu diesem Handbuch oder zum Gerät klären Sie Unstimmigkeiten oder Unklarheiten, bevor Sie das Gerät beim Tauchen verwenden. Beachten Sie stets, dass Sie für Ihre eigene Sicherheit verantwortlich sind.
- Bei allen Tauchprofilen besteht das Risiko einer Dekompressionserkrankung (DCI) und zwar auch dann, wenn Sie den Tauchplan befolgt haben, der mittels Tauchtabellen oder eines Tauchgeräts bereitgestellt wurde. Das Risiko einer Dekompressionserkrankung oder Sauerstoffvergiftung kann durch Verfahren, Tauchgeräte oder Tauchtabellen nicht vollständig eliminiert werden. Die menschliche Physiologie kann täglichen Schwankungen unterliegen. Das Gerät kann diese Schwankungen nicht in Betracht ziehen. Ihnen wird nachdrücklich empfohlen, deutlich innerhalb der von diesem Gerät bereitgestellten Grenzwerte zu bleiben, um das DCI-Risiko zu minimieren. Sie sollten sich vor dem Tauchen von Ihrem Arzt bezüglich Ihrer Fitness beraten lassen.
- Verwenden Sie stets Backup-Instrumente, darunter einen Tiefenmesser, einen Finimeter sowie einen Timer oder eine Uhr. Beim Tauchen mit diesem Gerät sollten Ihnen Dekompressionstabellen zur Verfügung stehen.
- Führen Sie Sicherheitschecks vor dem Tauchen durch; überprüfen Sie beispielsweise die Gerätefunktionen und -einstellungen, die Funktionsweise der Anzeige, den Akkuladestand und den Flaschendruck und führen Sie einen Bubble-Check durch, um zu überprüfen, ob die Schläuche und Anschlüsse dicht sind.
- Das Gerät sollte zum Tauchen nicht von mehreren Benutzern verwendet werden. Taucherprofile sind benutzerspezifisch, und die Verwendung des Profils eines anderen Tauchers kann irreführende Informationen ausgeben, die zu Personenschäden oder Todesfall führen könnten.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie niemals alleine tauchen. Tauchen Sie mit einem Buddy; dies gilt auch dann, wenn jemand den Tauchgang an der Oberfläche überwacht. Nach einem Tauchgang sollten Sie längere Zeit in Gesellschaft anderer Personen verbringen, da die Dekompressionserkrankung (DCI) möglicherweise verzögert auftritt oder durch Aktivitäten an der Oberfläche hervorgerufen werden kann.
- Für das Apnoetauchen ist ein entsprechendes Training erforderlich. Das Apnoetauchen im Pool unterliegt vielen derselben Risiken wie das Apnoetauchen in offenen Gewässern. Tauchen Sie niemals alleine.
- Das Gerät ist nicht für gewerbliche oder professionelle Tauchaktivitäten vorgesehen. Es ist ausschließlich für Freizeitzwecke vorgesehen. Bei gewerblichen oder professionellen Tauchaktivitäten ist der Benutzer u. U. extremen Tiefen oder Bedingungen ausgesetzt, die das DCI-Risiko erhöhen.
- Führen Sie Tauchgänge nicht mit einem Atemgas durch, dessen Inhalt Sie nicht persönlich überprüft und dessen analysierte Daten Sie nicht persönlich auf dem Gerät eingegeben haben. Falls Sie den Tankinhalt nicht überprüfen und nicht die entsprechenden Atemgaswerte auf dem Gerät eingeben, sind die Tauchplanungsinformationen falsch, und es könnte zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.
- Tauchgänge mit mehr als einer Gasmischung sind wesentlich risikanter als Tauchgänge mit einer einzigen Gasmischung. Fehler bei der Verwendung mehrerer Gasmischungen können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- Sorgen Sie stets dafür, dass Sie sicher auftauchen. Wenn Sie schnell auftauchen, erhöht sich das DCI-Risiko.
- Die Deaktivierung der Dekompressionssperre des Geräts kann das DCI-Risiko erhöhen, was zu Personenschäden oder Todesfall führen kann. Die Deaktivierung dieser Funktion erfolgt auf eigene Gefahr.
- Falls ein erforderlicher Dekompressionsstopp nicht eingehalten wird, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Tauchen Sie beim Aufstieg niemals über die angezeigte Deko-Stopp-Tiefe.
- Führen Sie zwischen 3 und 5 Metern (9,8 und 16,4 Fuß) immer für 3 Minuten einen Sicherheitsstopp durch, selbst wenn kein Deko-Stopp erforderlich ist.

Starten eines Tauchgangs

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Aktivitäten**.

3 Wählen Sie **Tauchen** und anschließend **Sporttauchen** oder **Apnoetauchgang**.

HINWEIS: Wenn Sie das erste Mal eine Tauchaktivität starten, müssen Sie zuerst die Kategorie **Tauchen** wählen und danach einen Tauchgangstyp. Der ausgewählte Tauchgangstyp wird der Liste der Lieblingsaktivitäten hinzugefügt ([Anpassen der Liste der Lieblingsaktivitäten, Seite 84](#)).

4 Halten Sie das Handgelenk über Wasser und warten Sie, bis die Uhr GPS-Signale erfasst hat und die Statusleiste ausgefüllt angezeigt wird (optional).

Die Uhr benötigt GPS-Signale, um die Eintauchposition des Tauchgangs zu speichern.

5 Überprüfen Sie die Einstellungen auf der Seite für den Check vor dem Tauchgang und drücken Sie , bis die primäre Tauchdatenseite angezeigt wird.

HINWEIS: Bei Bedarf können Sie  drücken, um die Tauchaktivitätsoptionen zu bearbeiten, beispielsweise Tauchgas, Gewässerart und Alarne.

6 Tauchen Sie ab, um den Tauchgang zu starten.

Der Aktivitäten-Timer wird automatisch bei einer Tiefe von 1,2 m (4 Fuß) gestartet.

HINWEIS: Wenn Sie einen Tauchgang starten, ohne einen Tauchmodus auszuwählen, verwendet die Uhr den zuletzt verwendeten Tauchmodus und die zuletzt verwendeten Einstellungen. Die Eintauchposition wird nicht gespeichert.

7 Wählen Sie eine Option:

- Drücken Sie , um die Datenseiten und den Tauchkompass zu durchblättern.

- Drücken Sie , um das Tauchgangsmenü anzuzeigen.

8 Wenn Sie bereit sind, den Tauchgang zu beenden, tauchen Sie auf.

Die Aufstiegsrate wird in der Anzeige aufgeführt.

 Grün	Gut. Der Aufstieg liegt bei weniger als 7,9 m (26 Fuß) pro Minute.
 Gelb	Mäßig hoch. Der Aufstieg liegt zwischen 7,9 und 10,1 m (26 und 33 Fuß) pro Minute.
 Rot	Zu hoch. Der Aufstieg liegt über 10,1 m (33 Fuß) pro Minute.

9 Halten Sie das Handgelenk über Wasser, bis die Uhr GPS-Signale erfasst hat und die Auftauchposition des Tauchgangs speichert (optional).

Wählen Sie eine Option:

10 • Bei der Aktivität **Sporttauchen** warten Sie, bis der Timer für **Zeitlimit für 'Automatisch speichern'** den Countdown beendet hat.

HINWEIS: Wenn Sie auf 1 m (3,3 Fuß) ansteigen, beginnt der Timer für **Zeitlimit für 'Automatisch speichern'** mit dem Countdown. Sie können  drücken und **Tauchg. stoppen** wählen, um den Tauchgang bereits vor Abschluss des Countdown-Timers zu speichern.

- Bei der Aktivität **Apnoetauchgang** drücken Sie  und wählen **Tauchg. stoppen**.

Die Uhr speichert die Tauchaktivität.

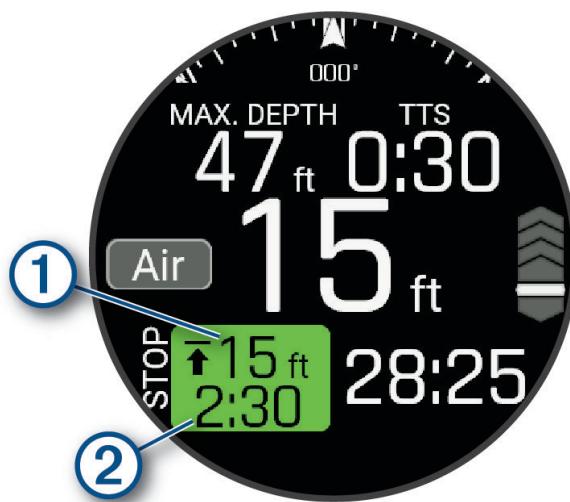
Navigieren mit dem Tauchkompass

- 1 Drücken Sie während einer **Sporttauchen** Aktivität , um den Tauchkompass anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie  und wählen Sie **Kompass > Richtung festlegen**, um die Richtung festzulegen.
Der Kompass gibt die Richtung mit einer grünen Markierung an.
TIPP: Legen Sie die Richtung schnell fest, indem Sie  und  gedrückt halten.
- 3 Drücken Sie  und wählen Sie **Kompass**.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Richtung ändern**, um die Richtung erneut festzulegen.
 - Wählen Sie **180 Grad zurück**, um die Richtung um 180 Grad zu ändern.
HINWEIS: Der Kompass zeigt die umgekehrte Richtung mit einer roten Markierung an.
 - Wählen Sie **90 Grad nach li.** bzw. **Auf 90 ° nach rechts einst.**, um eine Richtung um 90 Grad nach links oder rechts einzustellen.
 - Wählen Sie **Richtung löschen**, um die Richtung zu löschen.

Durchführen von Sicherheitsstopps

Sie sollten bei jedem Tauchgang einen Sicherheitsstopp durchführen, um das Risiko einer Dekompressionskrankheit zu verringern.

- 1 Nach einem Tauchgang in mindestens 11 m (35 Fuß) Tiefe, tauchen Sie auf eine Tiefe von 5 m (15 Fuß) auf.
Auf den Datenseiten werden Informationen zum Sicherheitsstopp angezeigt.



①	Die Tiefe für den Sicherheitsstopp.
②	Der Sicherheitsstopptimer. Wenn Sie sich innerhalb von 1 m (5 Fuß) der erforderlichen Tiefe befinden, beginnt der Timer mit dem Countdown.

- 2 Behalten Sie bis zum Ablauf des Sicherheitsstopptimers eine Tiefe bei, die maximal 2 m (8 Fuß) von der Tiefe für den Sicherheitsstopp abweicht.

HINWEIS: Wenn Sie mehr als 3 m (8 Fuß) über die Tiefe für den Sicherheitsstopp auftauchen, hält der Sicherheitsstopptimer an, und Sie werden vom Gerät gewarnt, unter die erforderliche Tiefe abzutauchen. Wenn Sie auf eine Tiefe von mehr als 11 m (35 Fuß) abtauchen, wird der Sicherheitsstopptimer zurückgesetzt.

- 3 Setzen Sie das Auftauchen zur Oberfläche fort.

Durchführen eines Dekompressionsstoppes

Sie sollten während eines Tauchgangs alle erforderlichen Dekompressionsstopps durchführen, um das Risiko einer Dekompressionskrankheit zu verringern. Wenn Sie einen Dekompressionsstopp auslassen, steigt das Risiko deutlich an.

- 1 Wenn Sie die Nullzeit (NDL) überschreiten, beginnen Sie mit dem Auftauchen.

Informationen zum Dekompressionsstopp werden auf den Datenseiten angezeigt.



①	Die Tiefe für den Dekompressionsstopp.
②	Der Dekompressionsstopptimer.

- 2 Behalten Sie bis zum Ablauf des Dekompressionsstopptimers eine Tiefe bei, die maximal 0,6 m (2 Fuß) von der Tiefe für den Dekompressionsstopp abweicht.

HINWEIS: Wenn Sie mehr als 0,6 m (2 Fuß) über die Tiefe für den Dekompressionsstopp auftauchen, hält der Dekompressionsstopptimer an, und Sie werden vom Gerät gewarnt, unter die erforderliche Tiefe abzutauchen. Die Tiefe und die erforderliche Tiefe blinken rot, bis Sie wieder den sicheren Bereich erreichen.

- 3 Setzen Sie das Auftauchen zur Oberfläche oder zum nächsten Dekompressionsstopp fort.

Überschreiten der Tiefengrenze

⚠️ WARNUNG

Falls die Uhr ihre Tauchtiefenklassifizierung von 40 m (131,2 Fuß) und eine Tauchtiefengrenze von 45 m (147,6 Fuß) überschreitet, meldet sie erst wieder Tiefenmessungen, wenn Sie über die Tiefengrenze auftauchen.

HINWEIS

Wenn die Uhr während eines Tauchgangs die Tiefengrenze von 45 m (147,6 Fuß) überschreitet, können Sie für die nächsten 24 Stunden keine weiteren Sporttauchaktivitäten starten.

Die Uhr hat eine Taucheignung für eine Tauchtiefenklassifizierung von 40 m (131,2 Fuß). Wenn Sie eine Tauchtiefengrenze von 45 m (147,6 Fuß) überschreiten, meldet die Uhr keine Tiefendaten mehr und auf dem Display wird die Meldung **Keine Hinweise** angezeigt. Wenn Sie über 45 m (147,6 Fuß) auftauchen, meldet die Uhr wieder Tiefendaten. Informationen, für die eine genaue Gewebebelastung erforderlich ist, sind für den Rest des Tauchgangs nicht verfügbar, u. a. Nullzeit (NDL), Stoppzeiten und TTS (Time to Surface).

Nachdem die Tiefengrenze bei einem Tauchgang überschritten wurde, ist die Aktivität **Sporttauchen** 24 Stunden lang nicht verfügbar, um ungenaue Angaben zu vermeiden. Sie können die **Dekompressions sperre** nicht deaktivieren, nachdem gegen die Tauchtiefenklassifizierung der Uhr verstößen wurde ([Erweiterte Taucheinstellungen](#), Seite 71).



Taucheinstellungen

Sie können die Taucheinstellungen Ihren Anforderungen entsprechend anpassen. Nicht alle Einstellungen gelten für alle Tauchmodi.

Drücken Sie auf dem Displaydesign , wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Tauchaktivität. Drücken Sie und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.

Erweiterte Einstellungen: Passt erweiterte Einstellungen für Tauchaktivitäten an ([Erweiterte Taucheinstellungen, Seite 71](#)).

Apnoe-Disziplin: Legt den Disziplintyp für das Apnoetauchen fest.

Zeitlimit für 'Automatisch speichern': Legt fest, nach welchem Zeitraum die Uhr einen Tauchgang nach dem Auftauchen beendet und speichert.

Konservatismus: Legt für das Sporttauchen die Stufe des Konservatismus für Dekompressionsberechnungen fest. Ein höherer Konservatismus führt zu einer kürzeren Grundzeit und einer längeren Aufstiegszeit.

Anzeigeeinstellungen: Legt die Displayhelligkeit und das Zeitlimit für Tauchaktivitäten fest.

Atemgas: Legt die für das Sporttauchen verwendete Gasmischung fest.

PO2: Legt für das Sporttauchen die Schwellenwerte des Sauerstoffpartialdrucks (PO2) für Warnungen und kritische Alarne in Bar fest ([Tauchalarme, Seite 73](#)). Der Wert für PO2-Warnung ist die Schwelle für die höchste Sauerstoffkonzentration, die für Sie annehmbar ist. Der Wert für PO2 kritisch ist die Schwelle für die maximale Sauerstoffkonzentration, die Sie erreichen dürfen.

Schwimmbadmodus: Aktiviert den Pool-Modus für das Sporttauchen. Wenn sich die Uhr im Pool-Modus befindet, funktionieren die Funktionen für die Dekompressionssperre normal, jedoch werden Tauchgänge nicht im Taucherlogbuch gespeichert.

Sicherh.st.: Legt die Dauer des Sicherheitsstopps für das Sporttauchen fest.

Gewässerart: Legt die Gewässerart für Tauchaktivitäten fest.

Erweiterte Taucheinstellungen

Sie können die Taucheinstellungen Ihren Anforderungen entsprechend anpassen. Nicht alle Einstellungen gelten für alle Tauchmodi.

Drücken Sie auf dem Displaydesign  , wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Laufaktivität. Drücken Sie  , wählen Sie die Aktivitätseinstellungen und dann Erweiterte Einstellungen.

Auto-Tauchen: Startet beim Abtauchen automatisch eine Tauchaktivität, die auf dem letzten Tauchgangstyp basiert. Sie können die Option Schlummer verwenden, um diese Funktion vorübergehend zu deaktivieren.

Zweimal tippen: Seitenwechsel: Durchblättert die Tauchdatenseiten, wenn Sie zweimal auf die Uhr tippen. Falls die Seiten versehentlich durchblättert werden, können Sie mit der Option Empfindlichkeit die Empfindlichkeit anpassen.

UP-Taste: Deaktiviert die Taste  während Tauchaktivitäten, um versehentliche Tastenbetätigungen zu verhindern.

HF am Handgelenk: Aktiviert die Herzfrequenzmessung am Handgelenk für Tauchgänge.

Kompass: Kalibriert den Kompass und richtet dessen Nordreferenz ein ([Manuelles Kalibrieren des Kompasses, Seite 189](#)).

Satelliten: Legt das Satellitensystem fest, das für die Ein- und Auftauchpositionen verwendet wird ([Satelliteneinstellungen, Seite 93](#)).

Dekompressionssperre: Aktiviert die Dekompressionssperre. Diese Funktion verhindert für 24 Stunden Sporttauchaktivitäten, wenn Sie eine Dekompressionstiefe länger als drei Minuten nicht einhalten.

HINWEIS: Sie können die Dekompressionssperre auch nach dem Missachten einer Dekompressionstiefe deaktivieren. Sie können die Dekompressionssperre nicht deaktivieren, nachdem Sie gegen die Tauchtiefengrenze der Uhr verstoßen haben ([Überschreiten der Tiefengrenze, Seite 69](#)).

Bergseetauchen

In größeren Höhen ist der Luftdruck niedriger, und der Stickstoffanteil im Körper ist höher als beim Beginn eines Tauchgangs auf Meereshöhe. Der Tauchcomputer zieht Höhenänderungen automatisch unter Verwendung des Sensors für den barometrischen Druck in Betracht. Der vom Dekompressionsmodell verwendete absolute Druck wird durch die auf dem Tauchcomputer angezeigten Angaben für die Höhe oder den Überdruck nicht beeinträchtigt.

Benutzerdefinierte Tauchalarme

Sie können benutzerdefinierte Tauchalarme einrichten, um das Training auf ein bestimmtes Ziel auszurichten oder sich der Umgebung besser bewusst zu sein.

Alarmname	Tauchmodus	Beschreibung
Tiefe	Sporttauchen oder Apnoetauchen	Der Alarm wird ausgelöst, wenn Sie die gewählte Tiefe erreichen.
Neutraler Auftrieb	Apnoetauchen	Der Alarm wird ausgelöst, wenn Sie die gewählte Tiefe erreichen.
Starten/Stoppen	Apnoetauchen	Der Alarm wird ausgelöst, wenn Sie einen Tauchgang starten oder stoppen.
Oberflächentimer	Apnoetauchen	Der Alarm wird ausgelöst, wenn das gewählte Zeitintervall abgelaufen ist.
Zieltiefe	Apnoetauchen	Der Alarm wird ausgelöst, wenn Sie die gewählte Tiefe erreichen.
Zeit	Sporttauchen oder Apnoetauchen	Der Alarm wird ausgelöst, wenn das gewählte Zeitintervall abgelaufen ist.
Variometer	Apnoetauchen	Der Alarm wird jedes Mal ausgelöst, wenn Sie das gewählte Tiefenintervall erreichen.

Tauchalarme

Alarmsnachricht	Ursache	Verhalten der Uhr
Keine	Sie haben den Dekompressionsstopp abgeschlossen.	Die Deko-Stopp-Tiefe und Zeit blinken fünf Sekunden lang blau.
Keine	Der Sauerstoffpartialdruck (PO2) liegt über dem angegebenen Warnungswert.	Der PO2-Wert blinkt gelb.
%1 OTU angesammelt. Tauchgang jetzt beenden.	Die OTU (Oxygen Toxicity Unit) liegt über dem sicheren Grenzwert. Während eines Tauchgangs wird „%1“ durch die Anzahl der angesammelten Einheiten ersetzt.	Der Alarm wird alle zwei Minuten angezeigt (bis zu drei Mal).
250 OTU angesammelt.	Die OTU (Oxygen Toxicity Unit) liegt bei 250 Einheiten, und Sie nähern sich dem sicheren Grenzwert von 300 Einheiten.	Keine
Annäherung an Deko-Stopp	Sie befinden sich innerhalb eines Stopps (3 m bzw. 9,8 Fuß) der Deko-Stopp-Tiefe.	Keine
Annäherung an Nullzeit.	Ihre verbleibende Nullzeit (NDL) beträgt 10 Minuten.	Der Alarm wird erneut angezeigt, wenn die verbleibende Nullzeit 5 Minuten beträgt.
Aufstieg zu schnell. Langsamer auftauchen.	Sie haben mehr als 5 Sekunden lang eine Auftauchgeschwindigkeit von über 9,1 m/min (30 Fuß/min).	Keine
Akku sehr schwach. Tauchgang jetzt beenden.	Der Akkuladestand liegt bei weniger als 10 %.	Der Alarm wird angezeigt, wenn der Akkuladestand der Uhr unter 10 % liegt. Er wird auch auf der Seite für den Check vor dem nächsten Tauchgang angezeigt.
Akku schwach.	Der Akkuladestand liegt bei weniger als 20 %.	Der Alarm wird angezeigt, wenn der Akkuladestand der Uhr unter 20 % liegt. Er wird auch auf der Seite für den Check vor dem nächsten Tauchgang angezeigt.
ZNS-Vergiftung bei %1%. Tauchgang jetzt beenden.	Die ZNS-Sauerstoffvergiftung ist zu hoch. Während eines Tauchgangs wird „%1“ durch den aktuellen ZNS-Prozentsatz ersetzt.	Der Alarm wird alle zwei Minuten angezeigt (bis zu drei Mal).
ZNS-Vergiftung bei 80 %.	Die ZNS-Sauerstoffvergiftung liegt bei 80 % des sicheren Grenzwerts.	Der Alarm wird während eines Tauchgangs sowie vor dem nächsten Tauchgang auf der Seite für den Check vor dem Tauchgang angezeigt.
Deko-/Nullzeit-Hinweise nicht verfügbar	Sie haben die Tauchtiefengrenze der Uhr überschritten.	Informationen, für die eine genaue Gewebebelastung erforderlich ist, sind für den Rest des Tauchgangs nicht verfügbar, u. a. Nullzeit, Stoppzeiten und TTS (Time to Surface). Das Nullzeitfeld wird durch eine Warnmeldung ersetzt.
Dekompression beendet	Sie haben alle Dekompressionsstopps abgeschlossen.	Keine

Alarmnachricht	Ursache	Verhalten der Uhr
Unter Dekompressions tief abtauchen.	Sie befinden sich mehr als 0,6 m (2 Fuß) oberhalb der Dekompressionstiefe.	Die aktuelle Tiefe und die Stopp-Tiefe blinken rot. Falls Sie mehr als drei Minuten lang oberhalb der Dekompressionstiefe bleiben, wird die Dekompressionssperre aktiviert.
Tiefer tauchen, um Sicherh.stopp abzuschl.	Sie befinden sich mehr als 2 m (8 Fuß) oberhalb der Tiefe für den Sicherheits-stopp.	Die aktuelle Tiefe und die Stopp-Tiefe blinken gelb.
Tauchgang endet in %1 Sekunden.	Die Uhr beendet und speichert den Tauchgang automatisch. Während eines Tauchgangs wird „%1“ durch die Anzahl der Sekunden ersetzt.	Keine
Nicht tauchen. Tiefenmesser konnte nicht gelesen werden.	Die Uhr erfasst vor dem Start einer Tauchaktivität ungültige oder fehlende Tiefensensordaten.	Starten Sie den Tauchgang nicht. Nehmen Sie telefonisch mit dem Garmin Produktsupport Kontakt auf.
Tiefenmesser konnte nicht gelesen werden. Tauchgang jetzt beenden.	Die Uhr erfasst nach dem Start einer Tauchaktivität ungültige oder fehlende Tiefensensordaten.	Verwenden Sie einen Backup-Tauchcomputer oder Tauchplan, und beenden Sie den Tauchgang. Nehmen Sie telefonisch mit dem Garmin Produktsupport Kontakt auf.
Nullzeit überschritten. Dekompression jetzt erforderlich.	Sie haben Ihre Nullzeit überschritten.	Die Uhr beginnt damit, Hinweise für Dekompressionsstopps bereitzustellen.
PO2 ist hoch.	Der PO2-Wert liegt über dem angegebenen kritischen Wert.	Der PO2-Wert blinkt rot. Der Alarm wird alle 30 Sekunden angezeigt (bis zu drei Mal), bis Sie aufsteigen und einen sicheren Wert erreichen.
Sicherheitsstopp beendet	Sie haben den Sicherheitsstopp abgeschlossen.	Keine
Sicherheitsstopp gestartet	Sie sind ohne andere Dekompressions-hinweise auf über 6 m (20 Fuß) aufgestiegen.	Der Countdown-Timer für Sicherheits-stopps beginnt, sofern er konfiguriert wurde.
Uhr neu gestartet. Tauchbedingungen überprüfen.	Die Uhr wurde während des Tauchgangs neu gestartet.	Die Uhr simuliert den Tauchgang für den Zeitraum, während dem sie neu gestartet wurde. Da andere Alarne evtl. nicht ausgelöst wurden, überprüfen Sie Ihre aktuelle Tiefe und die Tauchbedingungen.

Wintersport

Anzeigen von Abfahrten beim Skifahren

Die Uhr zeichnet die Details von Abfahrten beim Ski- oder Snowboardfahren auf. Dabei wird die Funktion für die automatische Abfahrt verwendet. Diese Funktion ist standardmäßig beim Alpinskifahren und beim Snowboarden aktiviert. Sie zeichnet automatisch neue Abfahrten auf, wenn Sie bergab fahren.

- 1 Starten Sie eine Ski- oder Snowboard-Aktivität.
- 2 Halten Sie die Taste  gedrückt.
- 3 Wählen Sie **Abfahrten anzeigen**.
- 4 Drücken Sie  und , um Details Ihrer letzten Abfahrt, Ihrer aktuellen Abfahrt und die Abfahrten insgesamt anzuzeigen.

Die Abfahrtsseiten umfassen Zeit, zurückgelegte Distanz, maximale Geschwindigkeit, Durchschnittsgeschwindigkeit und Abstieg gesamt.

Aufzeichnen von Ski- oder Splitboardtouraktivitäten

Bei der Aktivität für Ski- oder Splitboardtouren können Sie manuell zwischen Aufzeichnungsmodi für Anstiege und Abfahrten wechseln, damit Ihre Statistiken richtig gespeichert werden. Sie können die Einstellung für die Modusverfolgung anpassen, um automatisch oder manuell den Aufzeichnungsmodus zu wechseln ([Aktivitätseinstellungen, Seite 86](#)).

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Aktivitäten > Wintersport > Skitouren**.
 - Wählen Sie **Aktivitäten > Wintersport > Splitboardtouren**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wenn die Aktivität mit einem Anstieg beginnt, wählen Sie **Anstieg**.
 - Wenn die Aktivität mit einer Abfahrt beginnt, wählen Sie **Abstieg**.
- 4 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 5 Drücken Sie bei Bedarf , um zwischen den Anstiegs- und Abfahrtaufzeichnungsmodi zu wechseln.
- 6 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.

Leistungsdaten für das Langlaufen

HINWEIS: Das Zubehör der HRM-Pro Serie muss mit der D2 Mach 2 Smartwatch über die ANT+ Technologie gekoppelt sein.

Koppeln Sie die kompatible D2 Mach 2 Smartwatch mit dem Zubehör der HRM-Pro Serie, um Echtzeit-Informationen zur Leistung beim Langlaufen zu erhalten. Die Leistungsabgabe wird in Watt gemessen. Die Leistung wird u. a. durch Geschwindigkeit, Höhenunterschiede, Wind und Schneebedingungen beeinflusst. Verwenden Sie die Leistungsabgabe, um die Skileistung zu messen und zu verbessern.

HINWEIS: Skileistungswerte sind in der Regel niedriger als Radfahrleistungswerte. Dies ist normal und ist darauf zurückzuführen, dass Menschen beim Skifahren weniger effizient sind als beim Radfahren. Skileistungswerte liegen bei derselben Trainingsintensität oft 30 bis 40 Prozent unter den Radfahrleistungswerten.

Wassersportarten

Anzeigen von Runs bei Wassersportarten

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Wassersportaktivitätstypen verfügbar.

Die Uhr zeichnet mithilfe der Auto-Run-Funktion Details von Runs bei Wassersportarten auf. Damit wird automatisch basierend auf Ihrer Bewegung ein neuer Run aufgezeichnet. Der Aktivitäten-Timer hält an, wenn Sie sich nicht mehr fortbewegen. Der Aktivitäten-Timer startet automatisch, wenn Ihre Bewegungsgeschwindigkeit zunimmt. Sie können die Details der Abfahrt auf der Pausenseite anzeigen oder während der Aktivitäten-Timer läuft.

- 1 Starten Sie eine Wassersportaktivität.
- 2 Halten Sie  gedrückt.
- 3 Wählen Sie **Abfahrten anzeigen**.
- 4 Drücken Sie  und , um Details des letzten Runs, des aktuellen Runs und der Runs insgesamt anzuzeigen.

Die Run-Seiten umfassen Zeit, zurückgelegte Distanz, maximale Geschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit.

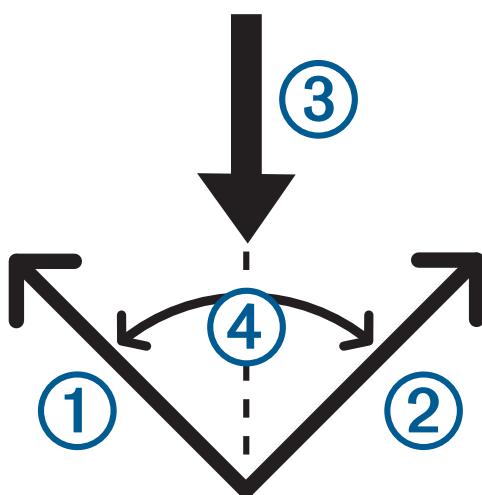
Segelschiff

Wendeassistent

ACHTUNG

Die Uhr nutzt den GPS-basierten Kurs über Grund, um mit dem Wendeassistenten Ihren Kurs zu ermitteln. Andere Faktoren wie Strömungen und Gezeiten, die sich auf die Richtung des Schiffs auswirken können, werden nicht in Betracht gezogen. Sie sind für den sicheren und umsichtigen Betrieb des Boots verantwortlich.

Während des Segelns am Wind oder einer Regatta können Sie mithilfe des Wendeassistenten ermitteln, ob sich das Schiff im Anluven oder Abfallen befindet. Wenn Sie den Wendeassistenten kalibrieren, erfasst die Uhr bei einer Steuerbordwende ① und einer Backbordwende ② den Kurs über Grund (COG). Die Uhr berechnet anhand des Durchschnitts der beiden Werte die durchschnittliche Richtung des wahren Winds ③ und den Wendewinkel des Bootes ④.



Anhand dieser Daten ermittelt die Uhr, ob sich das Schiff aufgrund einer Änderung der Windrichtung im Anluven oder Abfallen befindet.

Für den Wendeassistenten ist standardmäßig die automatische Option ausgewählt. Bei jeder Neukalibrierung des Kurses über Grund für Backbord und Steuerbord kalibriert die Uhr die entgegengesetzte Seite und die Richtung des wahren Winds neu. Sie können die Einstellungen des Wendeassistenten ändern, um einen festen Wendewinkel oder die Richtung des wahren Winds einzugeben.

Tipps zum Erhalten der besten Anluvberechnung

Versuchen Sie es mit diesen Tipps, um beim Verwenden des Wendeassistenten die beste Anluvberechnung zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen der Richtung des wahren Winds, Seite 78](#) und [Kalibrieren des Wendeassistenten, Seite 77](#).

- Geben Sie einen festen Wendewinkel ein und kalibrieren Sie die Backbordwende.
- Geben Sie einen festen Wendewinkel ein und kalibrieren Sie die Steuerbordwende.
- Setzen Sie den Wendewinkel zurück und kalibrieren Sie sowohl die Backbord- als auch die Steuerbordseite.

Kalibrieren des Wendeassistenten

Sie können für den Wendeassistenten die Backbord-, Steuerbord- oder beide Seiten des Boots kalibrieren.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Aktivitäten > Wassersport**.

3 Wählen Sie **Segeln** oder **Regatta**.

4 Drücken Sie  oder , um die Seite für den Wendeassistenten anzuzeigen.

HINWEIS: Möglicherweise müssen Sie den Datenseiten für die Aktivität die Seite für den Wendeassistenten hinzufügen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 85](#)).

5 Wählen Sie **STEUER..**.

6 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **STEUERB.**, um die Steuerbordseite zu kalibrieren.
- Wählen Sie **BB**, um die Backbordseite zu kalibrieren.

TIPP: Wenn der Wind von der Steuerbordseite des Schiffs kommt, sollten Sie Steuerbord kalibrieren. Wenn der Wind von der Backbordseite des Schiffs kommt, sollten Sie Backbord kalibrieren.

7 Warten Sie, während das Gerät den Wendeassistenten kalibriert.

Es wird ein Pfeil angezeigt, der angibt, ob sich das Schiff im Anlufen oder Abfallen befindet.

8 (Optional) Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für die andere Seite des Boots.

9 Drücken Sie , wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist.

Eingeben eines festen Wendewinkels

Wenn Sie mit dem Wendeassistenten nur eine Seite des Boots kalibrieren, sollten Sie den Wendewinkel manuell eingeben.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Aktivitäten > Wassersport**.

3 Wählen Sie **Segeln** oder **Regatta**.

4 Halten Sie  gedrückt.

5 Wählen Sie **Wendewinkel > Winkel**.

6 Geben Sie den Wert ein.

Einstellen der Richtung des wahren Winds

Wenn Sie mit dem Wendeassistenten nur eine Seite des Boots kalibrieren, sollten Sie die Richtung des wahren Winds manuell eingeben. Wenn Sie beide Seiten des Boots kalibrieren, sollten Sie die Uhr so konfigurieren, dass sie die Richtung des wahren Winds automatisch einstellt.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Wassersport**.
- 3 Wählen Sie **Segeln** oder **Regatta**.
- 4 Halten Sie  gedrückt.
- 5 Wählen Sie **Richtung des wahren Winds**.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Automatisch**.
 - Wählen Sie **Fest** und geben Sie einen Wert ein.

Regatta

Das Gerät kann Ihnen dabei helfen, die Startlinie bei einer Regatta genau zum Startzeitpunkt zu überqueren. Wenn Sie in der Regatta-App den Regatta-Timer mit dem offiziellen Countdown-Timer synchronisieren, erhalten Sie vor Beginn der Regatta im Minutenabstand Alarne. Wenn Sie die Startlinie einrichten, nutzt das Gerät GPS-Daten, um anzusehen, ob das Boot die Startlinie vor, nach oder genau zu Beginn des Rennens überqueren wird.

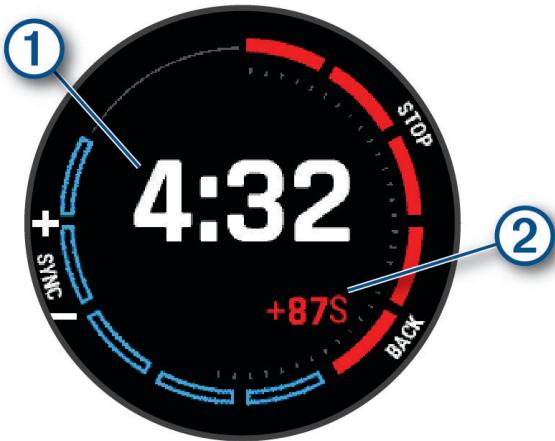
Einrichten der Startlinie

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Wassersport > Regatta**.
- 3 Warten Sie, während das Gerät Satelliten erfasst.
- 4 Halten Sie  gedrückt.
- 5 Wählen Sie **Startlinieneinstellungen**.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Backbord markieren**, um die Startlinienmarkierung für Backbord zu markieren, wenn Sie daran vorbeisegeln.
 - Wählen Sie **Steuerbord markieren**, um die Startlinienmarkierung für Steuerbord zu markieren, wenn Sie daran vorbeisegeln.
 - Wählen Sie **Überschüssige Zeit**, um auf der Regatta-Timer-Datenseite die Daten für die überschüssige Zeit zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie **Distanz zum Start**, um die Distanz zur Startlinie, die bevorzugten Distanzeinheiten und die Länge des Boots einzurichten.

Starten eines Wettkampfes

Zum Anzeigen der überschüssigen Zeit müssen Sie zunächst die Startlinie einrichten ([Einrichten der Startlinie, Seite 78](#)).

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
 - 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Wassersport > Regatta**.
 - 3 Warten Sie, während die Smartwatch Satelliten erfasst.
- Auf der Seite werden der Regatta-Timer **①** und die überschüssige Zeit **②** angezeigt.



- 4 Halten Sie bei Bedarf  gedrückt und wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Regatta-Zeit > Fest** und geben Sie eine Dauer ein, um einen Timer mit fester Zeit einzurichten.
 - Wählen Sie **Regatta-Zeit > GPS** und geben Sie eine Uhrzeit ein, um eine Startzeit innerhalb der nächsten 24 Stunden einzurichten.
- 5 Drücken Sie .
- 6 Drücken Sie  und , um den Regatta-Timer mit dem offiziellen Regatta-Countdown zu synchronisieren.
HINWEIS: Wenn die überschüssige Zeit eine negative Zahl ist, kommen Sie nach Beginn der Regatta an der Startlinie an. Wenn die überschüssige Zeit eine positive Zahl ist, kommen Sie vor Beginn der Regatta an der Startlinie an.
- 7 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

Andere Aktivitäten

Aufzeichnen von Atemübungsaktivitäten

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Sonstige > Atemübung**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Kohärenz**, um einen Zustand der entspannten Aufmerksamkeit zu erlangen.
 - Wählen Sie **Entspannen und konzentrieren**, um den Körper zu entspannen und die Konzentration zu steigern.
 - Wählen Sie **Entspannen und konzentrieren (kurz)**, um während eines kürzeren Zeitraums den Körper zu entspannen und die Konzentration zu steigern.
 - Wählen Sie **Ruhe**, um den Stresslevel zu senken und sich auf das Schlafen vorzubereiten.
- 4 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Training starten**.
- 5 Drücken Sie , um die Aktivität zu starten.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, während Sie von der Uhr durch die Atemübungen geführt werden.
- 7 Drücken Sie , um zum nächsten Schritt in der Atemübungsphase zu wechseln.
- 8 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.
Die durchschnittliche Atemfrequenz und Herzfrequenz werden angezeigt.
- 9 Drücken Sie .
- 10 Wählen Sie **Alle Statistiken**.
Die durchschnittliche Herzfrequenz, maximale Herzfrequenz, durchschnittliche Atemfrequenz und Stressänderung werden angezeigt.

Aufzeichnen von Meditationsaktivitäten

Sie können eine geführte Meditation durchführen oder eine eigene Meditationsaktivität erstellen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Sonstige > Meditation**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Freies Training**, um eine offene, unstrukturierte Meditationsaktivität aufzuzeichnen.
 - Wählen Sie **Sitzung**, um einer geführten Aktivität mit Ton zu folgen.
 - Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, um eine benutzerdefinierte Aktivität mit Ton zu erstellen.
- 4 Drücken Sie bei Bedarf  oder folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- 5 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
Die Uhr zeigt einen Countdown-Timer oder eine Absicht an.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie , um den Ton der Meditation über den externen Lautsprecher zu hören und die Lautsprecher-Lautstärke einzustellen.
 - Verbinden Sie Kopfhörer, um den Ton der Meditation zu hören ([Verbinden von Bluetooth Kopfhörern, Seite 181](#)).
- HINWEIS:** Benachrichtigungen sind während der Meditationsaktivität deaktiviert.
- 7 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.

Gaming

Verwenden der Garmin GameOn™ App

Wenn Sie die Uhr mit dem Computer koppeln, können Sie eine Gaming-Aktivität auf der Uhr aufzeichnen und Echtzeit-Leistungswerte auf dem Computer anzeigen.

- 1 Rufen Sie auf dem Computer die Webseite www.overwolf.com/app/Garmin-Garmin_GameOn auf und laden Sie die Garmin GameOn App herunter.
 - 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation fertigzustellen.
 - 3 Starten Sie die Garmin GameOn App.
 - 4 Wenn Sie von der Garmin GameOn App zum Koppeln der Uhr aufgefordert werden, drücken Sie auf der Uhr  und wählen Sie **Aktivitäten > Sonstige > Gaming**.
- HINWEIS:** Während die Uhr mit der Garmin GameOn App verbunden ist, sind Benachrichtigungen und andere Bluetooth Funktionen auf der Uhr deaktiviert.
- 5 Wählen Sie **Jetzt koppeln**.
 - 6 Wählen Sie Ihre Uhr aus der Liste aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- TIPP:** Sie können  > **Einstellungen** wählen, um die Einstellungen anzupassen, das Tutorial erneut zu lesen oder eine Uhr zu entfernen. Die Garmin GameOn App speichert die Uhr und die Einstellungen beim nächsten Öffnen der App. Bei Bedarf können Sie die Uhr mit einem anderen Computer koppeln ([Koppeln von Funksenso](#), Seite 142).
- 7 Wählen Sie eine Option:
 - Starten Sie auf dem Computer ein unterstütztes Spiel, um automatisch die Gaming-Aktivität zu starten.
 - Starten Sie auf der Uhr eine manuelle Gaming-Aktivität ([Aufzeichnen manueller Gaming-Aktivitäten, Seite 81](#)).

In der Garmin GameOn App werden Ihre Echtzeit-Leistungswerte angezeigt. Wenn Sie die Aktivität abschließen, werden in der Garmin GameOn App die Übersicht der Gaming-Aktivität und Match-Informationen angezeigt.

Aufzeichnen manueller Gaming-Aktivitäten

Sie können eine Gaming-Aktivität auf der Uhr aufzeichnen und manuell Statistiken für jedes Match eingeben.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Sonstige > Gaming**.
- 3 Drücken Sie  und wählen Sie eine Art des Spiels.
- 4 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 5 Drücken Sie am Ende des Matches , um das Match-Ergebnis oder die Platzierung aufzuzeichnen.
- 6 Drücken Sie , um ein neues Match zu starten.
- 7 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.

Jumpmaster

WARNUNG

Die Jumpmaster-Funktion ist ausschließlich für die Verwendung durch erfahrene Fallschirmspringer vorgesehen. Die Jumpmaster-Funktion sollte nicht als Haupthöhenmesser beim Fallschirmspringen genutzt werden. Wenn nicht die richtigen Informationen zum Sprung eingegeben werden, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Die Jumpmaster-Funktion folgt Militärrichtlinien bezüglich der HARP-Berechnung (High Altitude Release Point). Die Uhr erkennt automatisch, wenn Sie gesprungen sind, und beginnt dann unter Verwendung des Barometers und des elektronischen Kompasses mit der Navigation zum vorgesehenen Landepunkt (DIP, Desired Impact Point).

Planen eines Sprungs

- 1 Wählen Sie eine Sprungart ([Arten von Fallschirmsprüngen, Seite 82](#)).
- 2 Geben Sie die Informationen zum Sprung ein ([Eingeben von Informationen zum Sprung, Seite 82](#)). Das Gerät berechnet den HARP.
- 3 Wählen Sie **Zum HARP**, um mit der Navigation zum HARP zu beginnen.

Arten von Fallschirmsprüngen

Die Jumpmaster-Funktion ermöglicht es Ihnen, eine der folgenden drei Arten von Fallschirmsprüngen einzurichten: HAHO, HALO, Aufziehleine. Anhand der ausgewählten Sprungart wird ermittelt, welche zusätzlichen Einstellungen erforderlich sind. Bei allen Arten von Sprüngen werden die Absprunghöhe und die Öffnungshöhe in Fuß über AGL (Above Ground Level) gemessen.

HAHO: High Altitude High Opening. Der Fallschirmspringer springt aus großer Höhe ab und öffnet den Fallschirm bei einer großen Höhe. Sie müssen einen vorgesehenen Landepunkt einrichten sowie eine Absprunghöhe von mindestens 1.000 Fuß. Es wird davon ausgegangen, dass Absprunghöhe und Öffnungshöhe identisch sind. Die Absprunghöhe liegt oft zwischen 12.000 und 24.000 Fuß AGL.

HALO: High Altitude Low Opening. Der Fallschirmspringer springt aus großer Höhe ab und öffnet den Fallschirm bei einer niedrigen Höhe. Hier müssen dieselben Informationen wie beim HAHO-Sprung eingegeben werden sowie zusätzlich eine Öffnungshöhe. Die Öffnungshöhe darf nicht über der Absprunghöhe liegen. Die Öffnungshöhe liegt oft zwischen 2.000 und 6.000 Fuß AGL.

Aufziehleine: Es wird davon ausgegangen, dass Windgeschwindigkeit und Windrichtung während der Dauer des Sprungs konstant bleiben. Die Absprunghöhe muss mindestens 1.000 Fuß betragen.

Eingeben von Informationen zum Sprung

- 1 Drücken Sie die Taste .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Outdoor > Jumpmaster**.
- 3 Wählen Sie eine Sprungart ([Arten von Fallschirmsprüngen, Seite 82](#)).
- 4 Führen Sie mindestens einen der folgenden Schritte aus, um Informationen zum Sprung einzugeben:
 - Wählen Sie **DIP**, um einen Wegpunkt für den gewünschten Landepunkt einzurichten.
 - Wählen Sie **Absprunghöhe**, um die Absprunghöhe in Fuß AGL einzugeben, bei der der Fallschirmspringer das Flugzeug verlässt.
 - Wählen Sie **Öffnungshöhe**, um die Öffnungshöhe in Fuß AGL einzugeben, bei der der Fallschirmspringer den Fallschirm öffnet.
 - Wählen Sie **Vorwärtsschub**, um die horizontale Distanz (in Metern) einzugeben, die aufgrund der Geschwindigkeit des Flugzeugs zurückgelegt wurde.
 - Wählen Sie **Kurs zum HARP**, um die Richtung (in Grad) einzugeben, die aufgrund der Geschwindigkeit des Flugzeugs zurückgelegt wurde.
 - Wählen Sie **Wind**, um die Windgeschwindigkeit (in Knoten) und die Windrichtung (in Grad) einzugeben.
 - Wählen Sie **Konstant**, um eine Feineinstellung einiger Informationen für den geplanten Sprung vorzunehmen. Je nach Art des Sprungs können Sie **Prozent Maximal**, **Sicherheitsfaktor**, **K-Offen**, **K-Freier Fall** oder **K-Ausziehleine** wählen und zusätzliche Informationen eingeben ([Konstant bleibende Einstellungen, Seite 83](#)).
 - Wählen Sie **Aut. zum DIP**, um nach dem Sprung automatisch zum vorgesehenen Landepunkt zu navigieren.
 - Wählen Sie **Zum HARP**, um mit der Navigation zum HARP zu beginnen.

Eingeben von Windinformationen für HAHO- und HALO-Sprünge

- 1 Drücken Sie die Taste .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Outdoor > Jumpmaster**.
- 3 Wählen Sie eine Sprungart ([Arten von Fallschirmsprüngen, Seite 82](#)).
- 4 Wählen Sie **Wind > Hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie eine Höhe.
- 6 Geben Sie eine Windgeschwindigkeit in Knoten ein und wählen Sie **Fertig**.
- 7 Geben Sie eine Windrichtung in Grad ein und wählen Sie **Fertig**.
Der Windwert wird der Liste hinzugefügt. In Berechnungen werden nur Windwerte verwendet, die in der Liste aufgeführt sind.
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 für jede verfügbare Höhe.

Zurücksetzen von Windinformationen

- 1 Drücken Sie die Taste .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Outdoor > Jumpmaster**.
- 3 Wählen Sie **HAHO** oder **HALO**.
- 4 Wählen Sie **Wind > Zurücksetzen**.

Alle Windwerte werden aus der Liste entfernt.

Eingeben von Windinformationen für einen Sprung mit Aufziehleine

- 1 Drücken Sie die Taste .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Outdoor > Jumpmaster > Aufziehleine > Wind**.
- 3 Geben Sie eine Windgeschwindigkeit in Knoten ein und wählen Sie **Fertig**.
- 4 Geben Sie eine Windrichtung in Grad ein und wählen Sie **Fertig**.

Konstant bleibende Einstellungen

Wählen Sie Jumpmaster, dann eine Art des Sprungs und schließlich Konstant.

Prozent Maximal: Richtet den Sprungbereich für alle Arten von Sprüngen ein. Bei einer Einstellung unter 100 % wird die Driftentfernung zum vorgesehenen Landepunkt (DIP) verringert, bei einer Einstellung über 100 % wird sie erhöht. Erfahrene Fallschirmspringer ziehen ggf. niedrigere Einstellungen vor, während Anfänger höhere Einstellungen wählen sollten.

Sicherheitsfaktor: Richtet die Fehlertoleranz für einen Sprung ein (nur HAHO). Sicherheitsfaktoren sind gewöhnlich Ganzzahlen ab Zwei und werden vom Fallschirmspringer basierend auf den Angaben für den Sprung ermittelt.

K-Freier Fall: Richtet den Luftwiderstandswert eines Fallschirms im freien Fall ein. Als Ausgangspunkt dient hierfür die Klassifizierung der Fallschirmkappe (nur HALO). Jeder Fallschirm sollte einen K-Wert aufweisen.

K-Offen: Richtet den Luftwiderstandswert eines geöffneten Fallschirms ein. Als Ausgangspunkt dient hierfür die Klassifizierung der Fallschirmkappe (HAHO und HALO). Jeder Fallschirm sollte einen K-Wert aufweisen.

K-Ausziehleine: Richtet den Luftwiderstandswert eines Fallschirms beim Sprung mit einer Aufziehleine ein. Als Ausgangspunkt dient hierfür die Klassifizierung der Fallschirmkappe (nur Aufziehleine). Jeder Fallschirm sollte einen K-Wert aufweisen.

Anpassen von Aktivitäten und Apps

Sie können die Aktivitäten- und App-Liste, Datenseiten, Datenfelder und andere Einstellungen anpassen.

Anpassen der App-Liste

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie eine App, drücken Sie  oder , um die App zu verschieben, und drücken Sie , um die neue Position zu wählen und auf diese Art die Position einer App in der Liste zu ändern.
 - Wählen Sie die App und anschließend , um eine App aus der Liste zu entfernen.
 - Wählen Sie **Hinzufügen** und anschließend eine oder mehrere Apps, um eine App hinzuzufügen.

Anpassen der Liste der Lieblingsaktivitäten

Die Liste Ihrer Lieblingsaktivitäten wird oben in der Liste angezeigt und ermöglicht einen schnellen Zugriff auf häufig verwendete Aktivitäten. Sie können jederzeit Lieblingsaktivitäten hinzufügen oder entfernen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten**.
- 3 Wählen Sie **Bearbeiten**.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie eine Aktivität, drücken Sie  oder , um die Aktivität zu verschieben, und drücken Sie , um die neue Position zu wählen und auf diese Art die Position einer Aktivität in der Liste zu ändern.
 - Wählen Sie eine Lieblingsaktivität und anschließend die Option  > **Entfernen**, um die Aktivität zu entfernen.
 - Wählen Sie **Hinzufügen** und anschließend eine oder mehrere Aktivitäten, um eine Lieblingsaktivität hinzuzufügen.

Anheften einer Lieblingsaktivität an die Liste

Sie können bis zu drei Lieblingsaktivitäten oben in den App- und Aktivitätslisten anheften.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten**.
- 3 Blättern Sie zu einer Lieblingsaktivität ([Anpassen der Liste der Lieblingsaktivitäten, Seite 84](#)).
- 4 Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **Aktivität anheften**.

Wenn Sie das nächste Mal auf dem Displaydesign  drücken, um die App- und Aktivitätslisten zu öffnen, wird die angeheftete Aktivität oben in der Liste angezeigt.

Anpassen der Datenseiten

Sie können das Layout und den Inhalt der Datenseiten für jede Aktivität ein- und ausblenden sowie ändern.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.
- 4 Wählen Sie **Datenseiten**.
- 5 Blättern Sie zu der Datenseite, die Sie anpassen möchten.
- 6 Wählen Sie .
- 7 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Layout**, um die Anzahl der Datenfelder auf der Datenseite anzupassen.
 - Wählen Sie **Datenfelder** und anschließend ein Feld, um die in diesem Feld angezeigten Daten zu ändern.
TIPP: Eine Liste aller verfügbaren Datenfelder finden Sie unter [Datenfelder, Seite 208](#). Es sind nicht alle Datenfelder für alle Aktivitätstypen verfügbar.
 - Wählen Sie **Neu anordnen**, um die Position der Datenseite in der Schleife zu ändern.
 - Wählen Sie **Entfernen**, um die Datenseite aus der Schleife zu entfernen.
- 8 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Neu hinzufügen**, um der Schleife eine Datenseite hinzuzufügen.
Sie können eine benutzerdefinierte Datenseite hinzufügen oder eine Seite aus den vordefinierten Datenseiten auswählen.

Hinzufügen der Kartendatenseite

Sie können die Karte einer Datenseitenschleife für eine GPS-Aktivität hinzufügen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine GPS-Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.
- 4 Wählen Sie **Datenseiten > Neu hinzufügen > Karte**.

Erstellen von benutzerdefinierten Aktivitäten

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Bearbeiten > Hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Aktivität kopieren**, um die benutzerdefinierte Aktivität ausgehend von einer Ihrer gespeicherten Aktivitäten zu erstellen.
 - Wählen Sie **Sonstige > Sonstige**, um eine neue benutzerdefinierte Aktivität zu erstellen.
- 4 Wählen Sie bei Bedarf einen Aktivitätstyp.
- 5 Wählen Sie einen Namen aus, oder geben Sie einen benutzerdefinierten Namen ein.
An duplizierte Aktivitätsnamen wird eine Zahl angehängt, z. B. „Radfahren(2)“.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie eine Option, um bestimmte Aktivitätseinstellungen anzupassen. Beispielsweise können Sie die Datenseiten oder Auto-Funktionen anpassen.
 - Wählen Sie **Fertig**, um die benutzerdefinierte Aktivität zu speichern und zu verwenden.

Aktivitätseinstellungen

Passen Sie die Einstellungen der vorinstallierten Aktivitäten an Ihre Anforderungen an. Beispielsweise können Sie Datenseiten anpassen und Alarne und Trainingsfunktionen aktivieren. Es sind nicht alle Einstellungen für alle Aktivitätstypen verfügbar. Einige Aktivitätstypen verfügen über separate Einstellungslisten ([Golfeinstellungen, Seite 45](#), [Taucheinstellungen, Seite 70](#)).

Drücken Sie auf dem Displaydesign  , wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität. Drücken Sie  und wählen Sie Aktivitätseinstellungen.

3D-Distanz: Berechnet die zurückgelegte Strecke anhand des Höhenunterschieds sowie der horizontal zurückgelegten Strecke.

3D-Geschwindigkeit: Berechnet die Geschwindigkeit anhand des Höhenunterschieds sowie der horizontal zurückgelegten Strecke.

Farbgebung: Legt die Farbgebung für das Aktivitätssymbol fest.

Aktivität hinzufügen: Fügt einer Multisport-Aktivität einen Aktivitätstyp hinzu.

Alarne: Legt die Trainings- oder Navigationsalarme für die Aktivität fest ([Aktivitätsalarme, Seite 89](#)).

Höhenmessereinst.: Zeigt die Flughöhe basierend auf Umgebungsdruck oder GPS-Höhe an.

Audio-Ausgang: Legt das Audiogerät fest, das für Sprachwarnungen verwendet wird ([Wiedergeben von Sprachwarnungen während einer Aktivität, Seite 91](#)).

Auto Anstieg: Erkennt Höhenunterschiede mithilfe des integrierten Höhenmessers und zeigt automatisch relevante Anstiegsdaten an ([Aktivieren der Funktion für den automatischen Anstieg, Seite 93](#)).

Auto-Fliegen: Startet automatisch eine Aktivität FLIEGEN, wenn die Uhr einen Flug erkennt.

Auto Lap: Legt die Optionen für die Auto Lap Funktion fest, sodass Runden automatisch markiert werden. Bei der Option **Auto-Distanz** werden Runden bei einer bestimmten Distanz markiert. Bei der Option **Auto-Position**

werden Runden an einer Position markiert, an der Sie zuvor  gedrückt haben. Wenn Sie eine Runde abgeschlossen haben, wird eine anpassbare Rundenalarmmeldung angezeigt. Mithilfe dieser Funktion können Sie Ihre Leistung während verschiedener Abschnitte einer Aktivität vergleichen.

Auto Pause: Legt die Optionen für die Auto Pause[®] Funktion fest, sodass die Datenaufzeichnung anhält, wenn Sie sich nicht mehr fortbewegen oder Ihre Geschwindigkeit unter einen vordefinierten Wert sinkt. Diese Funktion ist nützlich, wenn die Aktivität Ampeln oder sonstige Stellen enthält, an denen Sie anhalten müssen.

Auto-Erholung: Erstellt automatisch ein Erholungsintervall, wenn Sie sich während einer Aktivität für das Schwimmbadschwimmen nicht mehr fortbewegen ([Auto-Erholung und manuelle Erholungspausen beim Schwimmen, Seite 60](#)). Legt die Optionen zum automatischen Starten und Stoppen des Erholungs-Timers für die Ultra Run-Aktivität fest ([Auto-Erholungseinstellungen für Ultra Runs, Seite 56](#)).

Aut. Abfahrt: Erkennt mithilfe des integrierten Beschleunigungsmessers automatisch Abfahrten beim Skifahren oder Runs beim Wassersport ([Anzeigen von Abfahrten beim Skifahren, Seite 75](#), [Anzeigen von Runs bei Wassersportarten, Seite 76](#)).

Auto-Seitenwechsel: Durchblättert automatisch alle Aktivitätsdatenseiten, während der Aktivitäten-Timer läuft.

Auto-Satz: Startet und stoppt automatisch Übungssätze während einer Krafttrainingsaktivität.

Auto-Sportwechsel: Erkennt bei einer Multisport-Aktivität, z. B. einem Triathlon, automatisch einen Wechsel zum nächsten Sport.

Automatisch starten: Startet automatisch eine Motocross- oder BMX-Aktivität, wenn Sie sich fortbewegen.

Herzfrequenz senden: Sendet automatisch Herzfrequenzdaten von der Uhr an gekoppelte Geräte, wenn Sie die Aktivität starten ([Senden von Herzfrequenzdaten, Seite 161](#)).

An GameOn senden: Sendet automatisch biometrische Daten an die Garmin GameOn App, wenn Sie eine Gaming-Aktivität starten ([Verwenden der Garmin GameOn™ App, Seite 81](#)).

ClimbPro: Zeigt beim Navigieren einer Strecke Anstiegsinformationen zu den nächsten oder aktuellen Anstiegen an ([Verwenden von ClimbPro, Seite 92](#)).

Countdown-Start: Aktiviert einen Countdown-Timer für Intervalle beim Schwimmbadschwimmen.

Datenseiten: Passt für die Aktivität Datenseiten an und fügt neue Datenseiten hinzu ([Anpassen der Datenseiten, Seite 85](#)).

Gewicht bearbeiten: Fordert Sie auf, das während einer Krafttrainings- oder Cardioaktivität für einen Übungssatz verwendete Gewicht hinzuzufügen.

Alarme für Ende: Richtet einen Alarm für zwei oder fünf Minuten vor Ende der Meditationsaktivität ein.

Taschenlampen-Stroboskop: Legt den LED-Taschenlampen-Stroboskopmodus, die Geschwindigkeit und die Farbe fest, die während der Aktivität verwendet werden.

Bewertungsskala: Legt das Bewertungssystem für die Bewertung der Schwierigkeit der Route für Kletteraktivitäten fest.

Alarne im Flug: Legt die Luftfahrtalarme für die Aktivität in der Luft fest ([Einrichten von Luftfahrtalarmen, Seite 37](#)).

Sprungmodus: Legt als Ziel für die Seilspring-Aktivität eine bestimmte Zeit oder Anzahl von Wiederholungen fest oder gibt an, dass das Ziel offen ist.

Bahnnummer: Legt die Bahnnummer für das Bahntraining fest.

Runden: Konfiguriert die Einstellungen für die Optionen **Auto Lap**, **Rundentaste** und **Rundenalarm**.

Rundenalarm: Legt die Datenfelder fest, die für Runden angezeigt werden.

Rundentaste: Aktiviert die Taste  zum Aufzeichnen einer Runde oder Erholungsphase während einer Aktivität. Sie können auch das Standardverhalten für die Taste  während einer Multisport-Aktivität definieren.

Gerät sperren: Sperrt den Touchscreen und die Tasten bei Multisport-Aktivitäten, um eine versehentliche Tastenbetätigung und Touchscreen-Nutzung zu verhindern.

Karteneinstellungen: Legt die Anzeigepräferenzen für die Kartendatenseite für die Aktivität fest ([Karteneinstellungen, Seite 167](#)).

Kartenebenen: Legt die Kartendaten fest, die auf der Karte angezeigt werden ([Ein- und Ausblenden von Kartendaten, Seite 169](#)).

Metronom: Gibt in einem gleichmäßigen Rhythmus Töne aus oder vibriert, damit Sie Ihre Leistung durch eine schnellere, langsamere oder gleichbleibendere Schrittgeschwindigkeit verbessern können. Sie können die Schläge pro Minute (bpm) der Schrittgeschwindigkeit festlegen, die Sie beibehalten möchten, die Frequenz der Schläge und die Toneinstellungen.

Modusverfolgung: Legt den automatischen oder manuellen Aufzeichnungsmodus für Anstiege und Abfahrten für Ski- oder Splitboardtouren fest.

Hindernis-Tracking: Speichert die Positionen von Hindernissen von der ersten Runde der Strecke. Bei erneuten Runden der Strecke wechselt die Uhr anhand der gespeicherten Positionen zwischen Hindernis- und Laufintervallen ([Aufzeichnen von Extremhindernislauf-Aktivitäten, Seite 56](#)).

Rucksackgewicht: Legt das Gewicht des Rucksacks fest, den Sie tragen.

Leistungszustand: Aktiviert die Funktion für den Leistungszustand während einer Aktivität ([Leistungszustand, Seite 110](#)).

Poolgröße: Legt die Schwimmbadlänge für das Schwimmbadschwimmen fest.

Durchschnittliche Leistung: Legt fest, ob die Uhr Nullwerte für Fahrradleistungsdaten einbezieht, die auftreten, wenn keine Pedalumdrehungen erfolgen.

Energiemodus: Legt den Standardenergiemodus für die Aktivität fest.

Zeit bis Standby-Modus: Legt fest, wie lange die Uhr im Aktivitätsmodus bleibt, während sie darauf wartet, dass Sie die Aktivität starten. Dies bietet sich beispielsweise an, wenn Sie auf den Start eines Wettkampfes warten. Bei der Option **Standard** aktiviert die Uhr den Energiesparuhrenmodus nach einer Inaktivität von 5 Minuten. Bei der Option **Verlängert** aktiviert die Uhr den Energiesparuhrenmodus nach einer Inaktivität von 25 Minuten. Der erweiterte Modus kann dazu führen, dass die Akkulaufzeit zwischen zwei Ladezyklen verkürzt wird.

Nach Sonnenuntergang aufzeichnen: Legt fest, dass die Uhr während einer Expedition nach Sonnenuntergang Trackpunkte aufzeichnet.

Temperatur aufzeichnen: Zeichnet die Umgebungstemperatur entweder um die Uhr oder von einem gekoppelten Temperatursensor auf.

VO2max aufz.: Zeichnet eine VO2max-Berechnung für Trail Run- und Ultra Run-Aktivitäten auf.

- Aufzeichnungsintervall:** Legt fest, wie häufig Trackpunkte während einer Expedition aufgezeichnet werden. Standardmäßig werden GPS-Trackpunkte einmal pro Stunde aufgezeichnet. Nach Sonnenuntergang werden sie nicht mehr aufgezeichnet. Wenn Trackpunkte seltener aufgezeichnet werden, wird die Akkulaufzeit optimiert.
- Umbenennen:** Legt den Aktivitätsnamen fest.
- Wiederholungszähler:** Zeichnet während eines Trainings die Anzahl der Wiederholungen auf. Bei der Option **Nur Trainings** werden Wiederholungen nur bei Trainings mit Anweisungen aufgezeichnet.
- Wiederholung:** Zeichnet Wiederholungen für Multisport-Aktivitäten auf. Beispielsweise können Sie diese Option für Aktivitäten mit mehreren Wechseln verwenden, darunter SwimRuns.
- Werkseinstellungen wiederherstellen:** Setzt die Aktivitätseinstellungen zurück.
- Routenstatistiken:** Zeichnet Routenstatistiken für Indoor-Kletteraktivitäten auf.
- Routing:** Legt die Präferenzen zum Berechnen von Routen für die Aktivität fest ([Routingeinstellungen, Seite 92](#)).
- Laufleistung:** Zeichnet Laufleistungsdaten auf und passt die Einstellungen an ([Einstellungen der Laufleistung, Seite 145](#)).
- Abfahrten:** Konfiguriert die Einstellungen für die Optionen **Aut. Abfahrt**, **Rundentaste** und **Rundenalarm**.
- Satelliten:** Legt das GNSS-Satellitensystem fest, das für die Aktivität verwendet wird ([Satelliteneinstellungen, Seite 93](#)).
- Segmentalarme:** Informiert Sie über anstehende gespeicherte Segmente ([Segmente, Seite 94](#)).
- Selbsteinschätzung:** Legt fest, wie oft Sie die empfundene Anstrengung für die Aktivität einschätzen ([Einschätzen von Aktivitäten, Seite 36](#)).
- SpeedPro:** Zeichnet erweiterte Geschwindigkeitsdaten für Runs bei Windsurfaktivitäten auf.
- Schwimmstilerk.:** Erkennt beim Schwimmbadschwimmen automatisch den Schwimmstil.
- Touchscreen:** Aktiviert den Touchscreen während einer Aktivität oder nur für die Kartenseite.
- Touchscreen-Sperre:** Legt fest, dass Sie von oben nach unten über das Display streichen können, um den Touchscreen zu entsperren.
- Laufbahnerkennung:** Erkennt automatisch, wenn Sie auf einer Laufbahn laufen.
- Wechsel:** Aktiviert Wechsel für Multisport-Aktivitäten.
- Einh.:** Legt die Maßeinheiten für die Aktivität fest.
- Vibrationsalarme:** Weist Sie während einer Atemübungsaktivität an, ob Sie ein- oder ausatmen sollen.
- Trainingsvideos:** Gibt animierte Trainingsanweisungen für eine Krafttrainings-, Cardio-, Yoga- oder Pilates-Aktivität wieder. Animationen sind für vorinstallierte Trainings verfügbar sowie für Trainings, die aus Ihrem Garmin Connect Konto heruntergeladen wurden.

Aktivitätsalarme

Sie können Alarme für jede Aktivität einstellen. Die Alarme unterstützen Sie dabei, Ihre spezifischen Ziele zu erreichen, Ihr Umgebungsbewusstsein zu stärken und zum Ziel zu navigieren. Einige Alarme sind nur für bestimmte Aktivitäten verfügbar. Es gibt drei Alarmtypen: Ereignisalarme, Bereichsalarme und wiederkehrende Alarne.

Ereignisalarm: Bei einem Ereignisalarm werden Sie einmal benachrichtigt. Das Ereignis ist ein bestimmter Wert. Beispielsweise kann die Uhr einen Alarm ausgeben, wenn Sie einen bestimmten Kalorienverbrauch erreicht haben.

Bereichsalarm: Bei einem Bereichsalarm werden Sie jedes Mal benachrichtigt, wenn die Uhr einen Wert über oder unter einem bestimmten Bereich von Werten erkennt. Beispielsweise können Sie die Uhr so einrichten, dass Sie bei einer Herzfrequenz unter 60 Schlägen pro Minute und über 210 Schlägen pro Minute benachrichtigt werden.

Wiederkehrender Alarm: Bei einem wiederkehrenden Alarm werden Sie jedes Mal benachrichtigt, wenn die Uhr einen bestimmten Wert oder ein bestimmtes Intervall aufgezeichnet hat. Beispielsweise können Sie die Uhr so einrichten, dass Sie alle 30 Minuten benachrichtigt werden.

Alarmname	Alartyp	Beschreibung
Schrittfrequenz	Bereich	Sie können Werte für die minimale und maximale Schrittzahl einrichten.
Kalorien	Ereignis, wiederkehrend	Sie können den Kalorienverbrauch einstellen.
Benutzerdefiniert	Ereignis, wiederkehrend	Sie können eine vorhandene Nachricht auswählen oder eine eigene Nachricht erstellen und einen Alartyp auswählen.
Distanz	Ereignis, wiederkehrend	Sie können ein Distanzintervall einrichten.
Höhe	Bereich	Sie können Werte für die minimale und maximale Höhe einrichten.
Herzfrequenz	Bereich	Sie können Werte für den minimalen und maximalen Herzfrequenz-Bereich einrichten oder Bereichsänderungen auswählen. Siehe Informationen zu Herzfrequenz-Bereichen, Seite 182 und Berechnen von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 184 .
Pace	Bereich	Sie können Werte für die minimale und maximale Pace einrichten.
Pacing	Wiederkehrend	Sie können eine Zielpace für das Schwimmen einrichten.
Einschalttaste	Bereich	Sie können einen hohen oder niedrigen Leistungsgrad einrichten.
Annäherung	Ereignis	Sie können einen Radius ausgehend von einer gespeicherten Position festlegen.
Laufen/Gehen	Wiederkehrend	Sie können in regelmäßigen Intervallen zeitgesteuerte Gehpausen einrichten.
Laufleistung	Ereignis, Bereich	Sie können Werte für den minimalen und maximalen Leistungsbereich einrichten.
Geschwindigkeit	Bereich	Sie können Werte für die minimale und maximale Geschwindigkeit einrichten.
Schlagrate	Bereich	Sie können eine hohe oder niedrige Anzahl von Schlägen pro Minute einstellen.
Zeit	Ereignis, wiederkehrend	Sie können ein Zeitintervall einrichten.
Laufbahn-Timer	Wiederkehrend	Sie können ein Laufbahnzeitintervall in Sekunden einrichten.

Einrichten von Alarmen

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.
- 4 Wählen Sie **Alarne**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Neu hinzufügen**, um einen neuen Alarm für die Aktivität hinzuzufügen.
 - Wählen Sie den Alarmnamen, um einen vorhandenen Alarm zu bearbeiten.
- 6 Wählen Sie bei Bedarf den Alarmtyp.
- 7 Wählen Sie einen Bereich, die Mindest- und Höchstwerte, oder geben Sie einen benutzerdefinierten Wert für den Alarm ein.
- 8 Aktivieren Sie den Alarm bei Bedarf.

Bei Ereignis- und wiederkehrenden Alarmen wird jedes Mal eine Meldung angezeigt, wenn Sie den Alarmwert erreichen. Bei Bereichsalarmen wird jedes Mal eine Meldung angezeigt, wenn Sie den festgelegten Bereich (Mindest- und Höchstwerte) über- oder unterschreiten.

Wiedergeben von Sprachwarnungen während einer Aktivität

Die Uhr kann während eines Lauftrainings oder einer anderen Aktivität motivierende Statusankündigungen wiedergeben. Bei einer Ansage wird die Lautstärke des Haupttons der Uhr oder des Smartphones verringert, um die Ankündigung wiederzugeben.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Fokusmodi > Aktivität > Sprachwarnungen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Audio-Ausgang > Uhr**, damit Sprachwarnungen über den Uhrlautsprecher wiedergegeben werden.
 - Wählen Sie **Audio-Ausgang > Verbundene Geräte**, damit Sprachwarnungen über das Smartphone oder über verbundene Bluetooth Kopfhörer wiedergegeben werden, sofern verfügbar.
 - Wählen Sie **Navigationsalarme**, um während der Navigation Abbiegehinweise zu hören.
 - Wählen Sie **Rundenalarm**, um einen Alarm bei jeder Runde zu hören.
 - Wählen Sie **Pace-/Geschwindigkeitsalarm**, um Alarne mit Ihren Pace- und Geschwindigkeitsinformationen anzupassen.
 - Wählen Sie **HF-Alarm**, um Alarne mit Ihren Herzfrequenzdaten anzupassen.
 - Wählen Sie **Leistungsalarm**, um Alarne mit Leistungsdaten anzupassen.
 - Wählen Sie **Timer-Ereignisse**, um Alarne zu hören, wenn Sie den Aktivitäten-Timer starten und stoppen, u. a. die Auto Pause Funktion.
 - Wählen Sie **Trainingsalarme**, um Trainingsalarme als Sprachwarnungen zu hören.
 - Wählen Sie **Aktivitätsalarme**, damit Aktivitätsalarme als Sprachwarnungen wiedergegeben werden ([Aktivitätsalarme, Seite 89](#)).

Routingeinstellungen

Sie können die Routingeinstellungen ändern, um anzupassen, wie die Uhr Routen für die jeweiligen Aktivitäten berechnet.

HINWEIS: Es sind nicht alle Einstellungen für alle Aktivitätstypen verfügbar.

Drücken Sie auf dem Displaydesign  , wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität. Drücken Sie  , wählen Sie die Aktivitätseinstellungen und dann **Routing**.

Popularity-Routing: Berechnet Routen basierend auf den beliebtesten Strecken für Lauf- und Radfahrtrainings von Garmin Connect.

Strecken: Legt fest, wie Sie mit der Uhr auf Strecken navigieren. Wählen Sie Strecke folgen, um auf einer Strecke genau so zu navigieren, wie sie angezeigt wird, d. h. ohne Neuberechnung. Wählen Sie Karte verwenden, um eine Strecke mithilfe routingfähiger Karten zu berechnen und die Route neu zu berechnen, falls Sie von der Strecke abweichen.

Berechnungsmethode: Richtet die Berechnungsmethode ein, um in Routen die Zeit, die Distanz oder den Anstieg zu minimieren.

Vermeidungen: Legt die Straßen oder Verkehrsmittel fest, die in Routen vermieden werden sollen.

Typ: Legt das Verhalten des Zeigers fest, der beim Luftlinien-Routing angezeigt wird.

Verwenden von ClimbPro

Die ClimbPro Funktion unterstützt Sie dabei, Ihre Anstrengung für die nächsten Anstiege einer Strecke besser zu regeln. Während Sie einer Strecke folgen, können Sie im Voraus oder in Echtzeit Details zum Anstieg anzeigen, u. a. Steigung, Distanz und positiver Höhenunterschied. Anstiegskategorien beim Radfahren basieren auf Länge und Steigung und werden farblich dargestellt.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.

4 Wählen Sie **ClimbPro > Status > Beim Navigieren**.

5 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Datenfeld**, um das auf der ClimbPro Seite angezeigte Datenfeld anzupassen.
- Wählen Sie **Alarm**, um Alarne zu Beginn eines Anstiegs oder bei einer bestimmten Distanz zum Anstieg einzurichten.
- Wählen Sie **Abstiege**, um Abstiege für Laufaktivitäten zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- Wählen Sie **Anstiegserkennung**, um die Anstiegsarten zu wählen, die bei Radfahraktivitäten erkannt werden.

6 Sehen Sie sich die Anstiege und Details der Strecke an ([Verwenden der Favoriten-App, Seite 13](#)).

7 Folgen Sie einer gespeicherten Strecke ([Navigieren zu einem Ziel, Seite 169](#)).

Aktivieren der Funktion für den automatischen Anstieg

Verwenden Sie die Funktion für den automatischen Anstieg, damit automatisch Höhenunterschiede erkannt werden. Verwenden Sie die Funktion beispielsweise beim Klettern, Wandern, Laufen oder Radfahren.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.

4 Wählen Sie **Auto Anstieg > Status**.

5 Wählen Sie **Immer** oder **Nicht beim Navigieren**.

6 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Seite bei Abstieg**, um zu identifizieren, welche Trainingsseite beim Laufen angezeigt wird.
- Wählen Sie **Seite bei Anstieg**, um zu identifizieren, welche Trainingsseite beim Anstieg angezeigt wird.
- Wählen Sie **Vertikalgeschwindigkeit**, um die über einen Zeitraum festgelegte Aufstiegsrate einzustellen.
- Wählen Sie **Moduswechsel**, um einzustellen, wie schnell das Gerät Modus ändert.

HINWEIS: Die Option Aktuelle Seite ermöglicht es Ihnen, automatisch zu der Seite zu wechseln, die vor dem Wechsel zum Auto-Anstieg angezeigt wurde.

Satelliteneinstellungen

Sie können die GNSS-Satelliteneinstellungen ändern, um die für die jeweiligen Aktivitäten verwendeten Satellitensysteme anzupassen. Weitere Informationen zu GNSS-Satellitensystemen finden Sie unter garmin.com/aboutGPS.

Drücken Sie auf dem Displaydesign , wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität. Blättern Sie nach unten, wählen Sie die Aktivitätseinstellungen und danach **Satelliten**.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

Aus: Deaktiviert GNSS-Satellitensysteme für die Aktivität.

Standard verwenden: Ermöglicht es der Uhr, die Standardeinstellungen für den Aktivitätsfokusmodus für GNSS-Satelliten zu verwenden ([Anpassen eines Standardfokusmodus, Seite 158](#)).

Nur GPS: Aktiviert das GPS-Satellitensystem.

Alle Systeme: Aktiviert mehrere GNSS-Satellitensysteme. Die gemeinsame Verwendung mehrerer GNSS-Satellitensysteme bietet in schwierigen Umgebungen eine bessere Leistung und erfasst die Position schneller als bei der ausschließlichen Verwendung des GPS. Allerdings kann bei der Verwendung mehrerer GNSS-Systeme die Akku-Laufzeit kürzer sein als bei der ausschließlichen Verwendung des GPS.

Alle + Multiband: Aktiviert mehrere GNSS-Satellitensysteme auf mehreren Frequenzbändern. Multiband-GNSS-Systeme nutzen mehrere Frequenzbänder und ermöglichen einheitlichere Trackaufzeichnungen, eine optimierte Positionsfindung, eine optimierte Mehrwegeausbreitung und weniger atmosphärische Fehler, wenn die Uhr in schwierigen Umgebungen verwendet wird.

Automatische Auswahl: Ermöglicht es der Uhr, mithilfe der SatIQ™ Technologie dynamisch das beste Multiband-GNSS-System basierend auf der Umgebung auszuwählen. Die Einstellung Automatische Auswahl bietet die beste Positionsgenauigkeit bei gleichzeitiger Priorisierung der Akkulaufzeit.

UltraTrac: Zeichnet Trackpunkte und Sensordaten seltener auf. Bei aktiver UltraTrac Funktion wird die Akku-Laufzeit verlängert, jedoch wird die Qualität der aufgezeichneten Aktivitäten verringert. Verwenden Sie die UltraTrac Funktion für Aktivitäten, die eine lange Akku-Laufzeit erfordern und für die Sensordaten seltener aktualisiert werden können.

Segmente

Sie können Lauf- oder Radfahrsegmente aus Ihrem Garmin Connect Konto an das Gerät senden. Nachdem ein Segment auf dem Gerät gespeichert wurde, können Sie gegen dieses Segment antreten und versuchen, Ihren persönlichen Rekord oder die Rekorde anderer Teilnehmer, die dieses Segment absolviert haben, zu erreichen oder zu übertreffen.

HINWEIS: Wenn Sie eine Strecke aus Ihrem Garmin Connect Konto herunterladen, können Sie auch alle verfügbaren Segmente der Strecke herunterladen.

Strava™ Segmente

Sie können Strava Segmente auf das D2 Mach 2 Gerät herunterladen. Folgen Sie Strava Segmenten, um Ihre Leistung mit Ihren vorherigen Touren, mit Freunden und mit Profis zu vergleichen, die dasselbe Segment absolviert haben.

Wenn Sie Strava Mitglied werden möchten, rufen Sie in Ihrem Garmin Connect Konto das Segmentemenü auf. Weitere Informationen finden Sie unter www.strava.com.

Die Informationen in diesem Handbuch gelten sowohl für Garmin Connect Segmente als auch für Strava Segmente.

Anzeigen von Segmentdetails

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

3 Drücken Sie .

4 Wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.

5 Wählen Sie **Segmente**.

6 Wählen Sie ein Segment.

7 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Wettkampfzeiten**, um die Zeit und die Durchschnittsgeschwindigkeit bzw. -pace für den Segmentbesten anzuzeigen.
- Wählen Sie **Karte**, um das Segment auf der Karte anzuzeigen.
- Wählen Sie **Höhenprofil**, um ein Höhenprofil des Segments anzuzeigen.

Abfahren eines Segments

Segmente sind virtuelle Wettkampfstrecken. Sie können gegen ein Segment antreten und Ihre Leistung mit früheren Aktivitäten, der Leistung anderer Personen, Verbindungen in Ihrem Garmin Connect Konto oder anderen Läufern oder Radlern vergleichen. Sie können die Aktivitätsdaten in Ihr Konto bei Garmin Connect hochladen, um Ihre Segmentposition anzuzeigen.

HINWEIS: Wenn Ihr Garmin Connect Konto und Ihr Strava Konto miteinander verknüpft sind, wird die Aktivität automatisch an Ihr Strava Konto gesendet, damit Sie die Segmentposition anzeigen können.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie eine Aktivität aus.

3 Absolvieren Sie ein Lauf- oder Radtraining.

Wenn Sie sich einem Segment nähern, wird eine Meldung angezeigt, und Sie können gegen das Segment antreten.

4 Beginnen Sie jetzt, das Segment abzufahren.

Nach Abschluss des Segments wird eine Meldung angezeigt.

Steuerungen

Das Steuerungsmenü bietet schnellen Zugriff auf Funktionen und Optionen der Uhr. Sie können im Steuerungsmenü Optionen hinzufügen, entfernen und neu anordnen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 99](#)).

Halten Sie auf einer beliebigen Seite  gedrückt.



Symbol	Name	Beschreibung
	ABC	Wählen Sie die Option, um die App für Höhenmesser, Barometer und Kompass zu öffnen.
	Flugmodus	Wählen Sie die Option, um den Flugzeugmodus zu aktivieren und auf diese Weise die Funkübertragung abzuschalten.
	Wecker	Wählen Sie die Option, um einen Alarm hinzuzufügen oder zu bearbeiten (Einstellen eines Alarms, Seite 126).
	Alternative Zeitzone	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Uhrzeit in zusätzlichen Zeitzonen anzuzeigen (Hinzufügen alternativer Zeitzonen, Seite 129).
	Höhenmesser	Wählen Sie die Option, um die Höhenmesserseite zu öffnen.
	Applied Ballistics	Wählen Sie die Option, um die Applied Ballistics App zu öffnen (Applied Ballistics, Seite 21).
	Hilfe	Wählen Sie die Option, um eine Notfallhilfeanfrage zu senden (Anfordern von Notfallhilfe, Seite 178).
	Auto-Tauchen	Wählen Sie die Option, um den Typ der Tauchgangsaktivität festzulegen, der zu Beginn des Abtauchens automatisch gestartet wird. Sie können die Option Schlummer verwenden, um diese Funktion vorübergehend zu deaktivieren.
	Barometer	Wählen Sie die Option, um die Barometerseite zu öffnen.
	Energiesparmodus	Wählen Sie die Option, um den Energiesparmodus zu aktivieren (Anpassen des Energiesparmodus, Seite 185).
	Helligkeit	Wählen Sie die Option, um die Displayhelligkeit anzupassen (Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 139).
	Herzfrequenz senden	Wählen Sie die Option, um die Herzfrequenzübertragung an ein gekoppeltes Gerät zu aktivieren (Senden von Herzfrequenzdaten, Seite 161).
	Rechner	Wählen Sie die Option, um den Rechner zu verwenden, einschließlich des Trinkgeldrechners.
	Kalender	Wählen Sie die Option, um die nächsten Events aus dem Kalender des Smartphones anzuzeigen.
	Kamerafunktionen	Ermöglicht es Ihnen, manuell ein Foto aufzunehmen und einen Videoclip aufzuzeichnen (Verwenden der Varia Kamerafunktionen, Seite 146).
	Uhren	Wählen Sie die Option, um die Uhren App zu öffnen und dort einen Alarm, einen Timer oder eine Stoppuhr einzurichten oder um alternative Zeitzonen anzuzeigen (Uhren, Seite 126).
	Kompass	Wählen Sie die Option, um die Kompassseite zu öffnen.
	Flugziel	Wählen Sie die Option, um direkt zu einem Flughafen oder Luftfahrtwegpunkt zu navigieren (Starten der Flugziel-Navigation, Seite 40).
	Anzeige	Wählen Sie die Option, um das Display für Alarne, Gesten und den Modus Display immer an zu deaktivieren (Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 139).

Symbol	Name	Beschreibung
	DND	Wählen Sie die Option, um den DND-Modus zu aktivieren und auf diese Weise das Display abzublenden und Alarne und Benachrichtigungen zu deaktivieren. Beispielsweise können Sie den Modus verwenden, wenn Sie sich einen Film ansehen.
	Telefon suchen	Wählen Sie die Option, um einen akustischen Alarm auf dem gekoppelten Smartphone auszugeben, wenn es sich in Bluetooth Reichweite befindet. Die Bluetooth Signalstärke wird auf dem Display der D2 Uhr angezeigt und nimmt zu, je näher Sie dem Smartphone kommen. Wählen Sie die Option, um während einer GPS-Aktivität zum verloren gegangenen Smartphone zu navigieren (Auffinden eines während einer GPS-Aktivität verloren gegangenen Smartphones, Seite 151).
	Taschenlampe	Wählen Sie die Option, um die LED-Taschenlampe einzuschalten (Verwenden der LED-Taschenlampe, Seite 99).
	Fokusmodus	Wählen Sie die Option, um den aktuellen Fokusmodus zu ändern (Fokusmodi, Seite 158).
	Garmin Share	Wählen Sie die Option, um die Garmin Share App zu öffnen (Garmin Share, Seite 151).
	Protokoll	Wählen Sie die Option, um das Aktivitätenprotokoll, die Rekorde und die Gesamtwerte anzuzeigen.
	Notausschalter	Wählen Sie die Option, um schnell alle gespeicherten Benutzerdaten zu entfernen und alle Einstellungen auf die Werksstandards zurückzusetzen (Löschen von Benutzerdaten über den Notausschalter, Seite 100).
	Gerät sperren	Wählen Sie die Option, um die Tasten und den Touchscreen zu sperren und auf diese Weise eine versehentliche Tastenbetätigung und Displaynutzung zu verhindern.
	Messenger	Wählen Sie die Option, um über die Messenger App Nachrichten anzuzeigen und zu senden (Verwenden der Messenger App, Seite 17).
	Musik	Wählen Sie die Option, um die Musikwiedergabe auf der Smartwatch oder dem Smartphone zu steuern.
	Nachtsicht	Wählen Sie die Option, um zur Verwendung mit Nachtsichtbrillen das Display anzupassen und die Herzfrequenzmessung am Handgelenk zu deaktivieren.
	Benachrichtigungen	Wählen Sie die Option, um entsprechend den Benachrichtigungseinstellungen des Smartphones Anrufe, SMS-Nachrichten, Updates von sozialen Netzwerken und mehr anzuzeigen (Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen, Seite 149).
	Telefon	Wählen Sie die Option, um die Bluetooth Technologie und die Verbindung mit dem gekoppelten Smartphone zu deaktivieren.
	Smartphone-Assistent	Wählen Sie die Option, um den Sprachassistenten des Smartphones zu verbinden (Verwenden des Smartphone-Assistenten, Seite 148).
	Ausschalten	Wählen Sie die Option, um die Smartwatch auszuschalten.
	Pulsoximeter	Wählen Sie die Option, um die Pulse Ox App zu öffnen (Pulsoximeter, Seite 162).

Symbol	Name	Beschreibung
	Red Shift	Wählen Sie die Option, damit das Display in Rottönen angezeigt wird, um die Uhr bei schwachem Licht zu verwenden.
	Referenzpunkt	Wählen Sie die Option, um einen Referenzpunkt für die Navigation einzurichten (Einrichten von Referenzpunkten, Seite 175).
	Position speichern	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Position zu speichern, um später dorthin zurück zu navigieren (Verwenden der Favoriten-App, Seite 13).
	Einstellungen	Wählen Sie die Option, um das Einstellungsmenü zu öffnen.
	Tarnmodus	Wählen Sie die Option, um den Tarnmodus zu aktivieren und auf diese Weise Funkübertragungen, Lautsprecher und Mikrofon zu deaktivieren. Außerdem wird die GPS-Position nicht mehr gespeichert und geteilt.
	Stoppuhr	Wählen Sie die Option, um die Stoppuhr zu starten (Verwenden der Stoppuhr, Seite 128).
	Stroboskop	Wählen Sie die Option, um das LED-Taschenlampen-Stroboskop einzuschalten. Sie können einen benutzerdefinierten Stroboskopmodus erstellen (Bearbeiten des benutzerdefinierten Taschenlampen-Stroboskops, Seite 100).
	SONNENAUFGANG UND -UNTERGANG	Wählen Sie die Option, um die Zeiten für Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Dämmerung anzuzeigen.
	Synchronisierung	Wählen Sie die Option, um die Uhr mit dem gekoppelten Smartphone zu synchronisieren.
	Uhrzeitsynchronisierung	Wählen Sie die Option, um die Uhr mit der Uhrzeit des Smartphones oder unter Verwendung von Satelliten zu synchronisieren.
	Timer	Wählen Sie die Option, um einen Countdown-Timer einzurichten (Verwenden des Countdown-Timers, Seite 127).
	Touchscreen	Wählen Sie die Option, um Touchscreen-Steuerungen zu deaktivieren.
	Sprachbefehl	Wählen Sie die Option, um die Sprachbefehl-App zu öffnen und einen Befehl zu sprechen (Verwenden von Sprachbefehlen, Seite 14).
	Sprachnotizen	Wählen Sie die Option, um die Sprachnotiz-App zu öffnen und eine Notiz aufzuziehen (Aufzeichnen von Sprachnotizen, Seite 14).
	Lautstärke	Wählen Sie die Option, um die Lautstärkeregelung der Smartwatch zu öffnen.
	Brieftasche	Wählen Sie die Option, um die Garmin Pay Brieftasche zu öffnen und mit der Smartwatch für Einkäufe zu bezahlen (Garmin Pay, Seite 17).
	Wasserausstoß	Wählen Sie die Option, um Töne auszugeben und dadurch Wasser aus den Lautsprecher- und Mikrofonanschlüssen auszustoßen.
	Wetter	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Wettervorhersage und die aktuellen Bedingungen anzuzeigen. Sie können den aktuellen METAR (Meteorological Aerodrome Report) und die aktuellen TAF-Vorhersagen (Terminal Aerodrome Forecast) für den nächstgelegenen Flughafen anzeigen (Anzeigen von Flugwetterinformationen, Seite 124).
	Wi-Fi	Wählen Sie die Option, um Wi-Fi Kommunikationen zu deaktivieren.

Anpassen des Steuerungsmenüs

Sie können im Steuerungsmenü die Optionen des Kurzbefehlmenüs hinzufügen, entfernen und ihre Reihenfolge ändern ([Steuerungen, Seite 95](#)).

- 1 Halten Sie  gedrückt, um das Steuerungsmenü zu öffnen.
- 2 Halten Sie  gedrückt.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Steuerungen hinzufügen** und anschließend eine hinzuzufügende Steuerung, um dem Menü eine Steuerung hinzuzufügen.
 - Wählen Sie **Steuerungen neu anordnen**, anschließend eine zu verschiebende Steuerung und drücken Sie  oder 

Verwenden der LED-Taschenlampe

WARNUNG

Dieses Gerät verfügt u. U. über eine Taschenlampe, die so programmiert werden kann, dass sie in verschiedenen Intervallen blinkt. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten, falls Sie Epilepsie haben oder empfindlich auf helles Licht oder Blinklicht reagieren.

Die Verwendung der Taschenlampe reduziert die Akkulaufzeit. Sie können die Helligkeit reduzieren, um die Akkulaufzeit zu verlängern.

- 1 Halten Sie  gedrückt.
- 2 Wählen Sie .
- 3 Drücken Sie bei Bedarf - Drücken Sie  oder 

TIPP: Drücken Sie auf einer beliebigen Seite zweimal schnell 

In den ersten drei Sekunden können Sie  oder 

Wenn Sie die Taschenlampe programmieren, damit sie in einem Notrufmuster blinks, bedeutet das nicht, dass für Sie Kontakt mit Ihren Notfallkontakte oder mit Notdiensten aufgenommen wird. Die Notfallkontakt-Informationen werden nur angezeigt, wenn sie in der Garmin Connect App eingerichtet wurden.

Bearbeiten des benutzerdefinierten Taschenlampen-Stroboskops

Die Verwendung des Taschenlampen-Stroboskops reduziert die Akkulaufzeit.

- 1 Halten Sie  gedrückt.
- 2 Wählen Sie  > **Benutzerdefiniert**.
- 3 Drücken Sie , um das Taschenlampen-Stroboskop einzuschalten (optional).
- 4 Wählen Sie .
- 5 Drücken Sie  oder , um zu einer Stroboskop-Einstellung zu blättern.
- 6 Drücken Sie , um die Einstellungsoptionen zu durchblättern.
HINWEIS: Sie können ein langsames Blinken wählen, um die Auswirkungen auf die Akkulaufzeit zu verringern.
- 7 Drücken Sie zum Speichern .

Löschen von Benutzerdaten über den Notausschalter

Mit dem Notausschalter werden schnell alle gespeicherten Benutzereingaben entfernt und alle Einstellungen auf die Werksstandards zurückgesetzt.

Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie  und  gedrückt.
- Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **Notausschalter**.

TIPP: Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Funktion für den Notausschalter während eines 10-Sekunden-Countdowns abzubrechen.

Nach 10 Sekunden werden alle Benutzereingaben von der Uhr gelöscht.

Übersichten

Auf der Uhr sind Übersichten vorinstalliert, die schnell Informationen liefern ([Anzeigen von Übersichten, Seite 105](#)). Für einige Übersichten ist eine Bluetooth Verbindung mit einem kompatiblen Smartphone erforderlich.

Einige Übersichten werden nicht standardmäßig angezeigt. Sie können sie der Übersichtsliste manuell hinzufügen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 105](#)). Einige Übersichten werden in einer Gruppe ähnlicher Werte angezeigt, z. B. Gesundheit oder Leistung bei Aktivitäten.

TIPP: Sie können Übersichten auch im Connect IQ Shop herunterladen ([Connect IQ-Funktionen, Seite 155](#)).

Name	Beschreibung
ABC	Zeigt kombinierte Informationen für den Höhenmesser, das Barometer und den Kompass an.
Alternative Zeitzonen	Zeigt die aktuelle Uhrzeit in zusätzlichen Zeitzonen an (Hinzufügen alternativer Zeitzonen, Seite 129).
Höhenakklimatisierung	Bei Höhen über 800 m (2.625 Fuß) werden Grafiken mit höhenkorrigierten Werten für die durchschnittliche Pulsoximetermessung, Atemfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe für die letzten sieben Tage angezeigt.
Höhenmesser	Zeigt basierend auf Änderungen des Drucks die ungefähre Höhe an.
Barometer	Zeigt basierend auf der Höhe die Umgebungsdruckdaten an.
Body Battery™	Wenn Sie das Gerät den ganzen Tag tragen, werden hier der aktuelle Body Battery Level und eine Grafik des Levels der letzten Stunden angezeigt (Body Battery, Seite 106).
Kalender	Zeigt bevorstehende Meetings aus dem Kalender des Smartphones an.
Kalorien	Zeigt die Kalorieninformationen für den aktuellen Tag an.
Kamerafunktionen	Ermöglicht es Ihnen, manuell ein Foto aufzunehmen und einen Videoclip aufzuzeichnen, wenn das Gerät mit einem kompatiblen Varia™ Frontlicht oder Rücklicht mit Dashcam gekoppelt ist (Verwenden der Varia Kamerafunktionen, Seite 146).
Kompass	Zeigt einen elektronischen Kompass an.
Countdowns	Zeigt die nächsten Countdown-Events an.
Radfahrvermögen	Zeigt Ihren Fahrertyp, die aerobe Ausdauer, den aeroben Bereich und den anaeroben Bereich an (Anzeigen des Radfahrvermögens, Seite 122).
Radfahrleistung	Zeigt Daten zur Radfahrleistung an, beispielsweise VO2max- und FTP-Berechnungen (Leistungsmesswerte, Seite 107).
Hundeortung	Zeigt Informationen zur Position des Hundes an, wenn Sie ein kompatibles Hundeortungsgerät mit der D2 Mach 2 Uhr gekoppelt haben.
Ausdauerwert	Zeigt einen Wert, eine Grafik und eine kurze Beschreibung der Gesamtausdauer basierend auf allen aufgezeichneten Aktivitäten an (Ausdauerwert, Seite 121).
Angelvorhersage	Zeigt Vorhersagen für die besten Tage und Zeiten zum Fischen an. Als Grundlage dienen dabei die aktuelle Position, die Position des Mondes sowie Zeiten zu Mondaufgang und Monduntergang. Sie können die Einschätzung für den Tag sowie die Haupt- und Nebenzeiten anzeigen.
Stockwerke hochgestiegen	Zeichnet die Anzahl der hochgestiegenen Stockwerke und den Fortschritt beim Erreichen des Ziels auf.
Garmin Coach	Zeigt geplante Trainings an, wenn Sie in Ihrem Garmin Connect Konto einen adaptiven Garmin Coach-Trainingsplan wählen. Der Plan wird an Ihre aktuelle Fitness, Ihre Coaching- und Zeitplanpräferenzen und an den Wettkampftag angepasst.
Golf	Zeigt Golfwerte und -statistiken für die letzte Runde an.
Health Snapshot	Startet auf der Uhr eine Health Snapshot Sitzung, bei der mehrere wichtige Gesundheitsdaten aufgezeichnet werden, während Sie zwei Minuten lang still bleiben. Sie liefert einen Einblick in Ihren allgemeinen kardiovaskulären Zustand. Die Uhr zeichnet u. a. Ihre durchschnittliche Herzfrequenz, Ihren Stresslevel und Ihre Atemfrequenz auf. Zeigt Übersichten Ihrer gespeicherten Health Snapshot Sitzungen an.

Name	Beschreibung
Herzfrequenz	Zeigt die aktuelle Herzfrequenz in Schlägen pro Minute (bpm) sowie eine Grafik der durchschnittlichen Herzfrequenz in Ruhe (RHF) an.
Hill Score	Zeigt einen Wert, eine Grafik, einbezogene Messwerte und eine kurze Beschreibung der Leistung bei Anstiegen basierend auf allen aufgezeichneten Laufaktivitäten an (Hill Score, Seite 121).
Protokoll	Zeigt das Aktivitätenprotokoll und eine Grafik der aufgezeichneten Aktivitäten an (Verwenden des Protokolls, Seite 132).
HFV-Status	Zeigt einen 7-Tage-Durchschnitt Ihrer Herzfrequenzvariabilität über Nacht an (Herzfrequenzvariabilitäts-Status, Seite 109).
Intensitätsminuten	Zeichnet die Zeit auf, die Sie mit Aktivitäten mit mäßiger bis hoher Intensität verbracht haben, das Wochenziel für Intensitätsminuten und den Fortschritt beim Erreichen des Ziels.
inReach® Steuerungen	Sendet Nachrichten über das gekoppelte inReach Gerät (Verwenden der inReach Fernbedienung, Seite 147).
Jetlag-Ratgeber	Zeigt Ihre innere Uhr auf Reisen an und unterstützt Sie dabei, sich an die Zeitzone am Ziel zu akklimatisieren (Verwenden des Jetlag-Ratgebers, Seite 125).
Letzte Aktivität	Zeigt eine kurze Übersicht der zuletzt aufgezeichneten Aktivität an.
Letzte Tour Letztes Lauftraining Letztes Schwimmtraining	Zeigt eine kurze Übersicht der zuletzt aufgezeichneten Aktivität und ein Protokoll der angegebenen Sportart an.
Messenger	Zeigt Ihre Garmin Messenger App-Unterhaltungen an und ermöglicht es Ihnen, über die Uhr auf Nachrichten zu antworten (Garmin Messenger App, Seite 157).
Mondphase	Zeigt basierend auf Ihrer GPS-Position die Zeiten für Mondaufgang und Monduntergang sowie die Mondphase an.
Musik	Bietet Music-Player-Funktionen für das Smartphone oder die Musik auf der Uhr.
Nickerchen	Zeigt die Gesamtzeit für Nickerchen an und inwieweit die Body Battery Reserven gestiegen sind. Sie können den Nickerchen-Timer starten und einen Alarm als Wecker einrichten (Anpassen eines Standardfokusmodus, Seite 158).
Benachrichtigungen	Weist Sie entsprechend den Benachrichtigungseinstellungen des Smartphones auf eingehende Anrufe, SMS-Nachrichten, Updates von sozialen Netzwerken und mehr hin (Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen, Seite 149).
Persönliche Mindestbedingungen	Zeigt benutzerdefinierte Alarme für Flugsicht und Wetterbedingungen an (Einrichten von Alarmen für persönliche Mindestbedingungen, Seite 19).
PLANESYNC	Zeigt Luftfahrtdata von einem verbundenen Flugzeug in Ihrem Garmin Pilot Konto an (Anzeigen von PLANESYNC Daten, Seite 20).
Primärer Wettkampf	Zeigt den Wettkampf an, den Sie in Ihrem Garmin Connect Kalender als primären Wettkampf festlegen (Wettkampfkalender und primärer Wettkampf, Seite 122).
Pulsoximeter	Ermöglicht es Ihnen, eine manuelle Pulsoximetermessung durchzuführen (Erhalt von Pulsoximeterdaten, Seite 163). Falls Sie zu aktiv sind und die Uhr keine Pulsoximetermessung durchführen kann, wird keine Messung aufgezeichnet.

Name	Beschreibung
Wettkampfkalender	Zeigt die nächsten Wettkämpfe an, die in Ihrem Garmin Connect Kalender eingetragen sind (Wettkampfkalender und primärer Wettkampf, Seite 122).
Erholung	Zeigt die Erholungszeit an. Die Höchstzeit beträgt vier Tage.
Atmung	Die aktuelle Atemfrequenz in Atemzügen pro Minuten und der Durchschnitt für sieben Tage. Sie können eine Atemübung durchführen, die Ihnen beim Entspannen hilft.
Running Economy	Zeigt an, wie viel Energie das aerobe Laufen kostet. Die Berechnung für die Running Economy berücksichtigt mehrere wichtige Messdaten (Running Economy, Seite 111).
Laufleistung	Zeigt Daten zur Laufleistung an, beispielsweise VO2max und Laktatschwelle (Leistungsmesswerte, Seite 107).
Running Tolerance	Verfolgt Ihre Fähigkeit, Laufaktivitäten zu absolvieren, und wägt diese gegen das Verletzungsrisiko und Leistungssteigerungen ab (Running Tolerance, Seite 120).
Sporttauchen	Zeigt die Oberflächenpause, die verbleibende Flugverbotszeit, die OTU (Oxygen Toxicity Units), den Prozentsatz der ZNS-Sauerstoffvergiftung und die Gewebebelastung nach einem Tauchgang an (Anzeigen der Sporttauchenübersicht, Seite 126).
Schlafcoach	Stellt Empfehlungen für das Schlafbedürfnis bereit, die auf dem Schlaf- und Aktivitätenprotokoll, der circadianen Rhythmisik, dem HFV-Status und Nickerchen basieren.
Sleep Score	Zeigt die Gesamtschlafzeit, einen Sleep Score und Informationen zu Schlafstadien für die vorherige Nacht an. Sie können auch Atemveränderungen über Nacht anzeigen (Schlafüberwachung, Seite 164).
Schritte	Zeichnet die Schrittanzahl pro Tag, das Tagesziel Schritte und Daten für die vorherigen Tage auf.
Aktien	Zeigt eine anpassbare Liste mit Aktien an (Hinzufügen von Aktien, Seite 123).
Stress	Zeigt den aktuellen Stresslevel und eine Grafik des Stresslevels an. Sie können eine Atemübung durchführen, die Ihnen beim Entspannen hilft. Falls Sie zu aktiv sind und die Uhr den Stresslevel nicht ermitteln kann, werden keine Stresswerte aufgezeichnet.
Sonnenaufgang und -untergang	Zeigt Zeiten für Sonnenaufgang, Sonnenuntergang, Morgen- und Abenddämmerung an sowie eine Karte der aktuellen Position der Sonne und eine Grafik des Sonnenlichts des Tages.
Temperatur	Zeigt Temperaturdaten vom internen Temperatursensor an.
Gezeiten	Zeigt Informationen zu einer Gezeitenstation an, z. B. die Gezeitenhöhe und den Zeitpunkt des nächsten Hoch- und Niedrigwassers (Anzeigen von Gezeiteninformationen, Seite 31).
Trainingsbereitschaft	Zeigt einen Wert und eine kurze Nachricht an, damit Sie besser ermitteln können, wie bereit Sie jeden Tag für das Training sind (Trainingsbereitschaft, Seite 119).
Trainingszustand	Zeigt den aktuellen Trainingszustand und die aktuelle Trainingsbelastung an, die Informationen zur Auswirkung des Trainings auf Ihren Fitnesslevel und Ihre Leistung bietet (Trainingszustand, Seite 114).
Wetter	Zeigt die aktuelle Temperatur und die Wettervorhersage an. Sie können die aktuellen Wetterbedingungen mittels verschiedener Kartenüberlagerungen auf der Karte anzeigen. Sie können den aktuellen METAR (Meteorological Aerodrome Report) und die aktuellen TAF-Vorhersagen (Terminal Aerodrome Forecast) für den nächstgelegenen Flughafen anzeigen (Anzeigen von Flugwetterinformationen, Seite 124).

Anzeigen von Übersichten

Übersichten bieten einen direkten Zugriff auf Gesundheitsdaten, Aktivitätsinformationen, integrierte Sensoren und mehr. Wenn Sie die Uhr koppeln, können Sie Daten vom Smartphone anzeigen, z. B. Gesundheitsdaten, Wetterdaten und Termine aus dem Kalender.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign , um die Übersichtsliste zu durchblättern.



TIPP: Sie können zum Durchblättern auch über das Display streichen oder auf das Display tippen, um Optionen auszuwählen.

- 2 Drücken Sie , um weitere Informationen anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Drücken Sie , um Details zu einer Übersicht anzuzeigen.
 - Drücken Sie , um weitere Optionen und Funktionen für eine Übersicht anzuzeigen.

Anpassen der Übersichtsliste

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign , um die Übersichtsliste anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie eine Übersicht, drücken Sie  oder , um die Übersicht zu verschieben, und drücken Sie , um die neue Position zu wählen und auf diese Art die Position einer Übersicht in der Liste zu ändern.
 - Wählen Sie eine Übersicht und anschließend , um eine Übersicht aus der Liste zu entfernen.
 - Wählen Sie **Hinzufügen** und anschließend ein oder mehrere Übersichten, um der Liste eine Übersicht hinzuzufügen.

TIPP: Wählen Sie **Ordner erstellen**, um einen Order zu erstellen, der mehrere Übersichten enthält ([Erstellen eines Übersichtsordners, Seite 106](#)).

Erstellen eines Übersichtsordners

Sie können die Übersichtsliste anpassen, um Ordner für ähnliche Übersichten zu erstellen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign , um die Übersichtsliste anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **Bearbeiten** > **Hinzufügen** > **Ordner erstellen**.
- 3 Wählen Sie die Übersichten, die im Ordner enthalten sein sollen, und wählen Sie **Fertig**.
HINWEIS: Falls sich die Übersichten bereits in der Übersichtsliste befinden, können Sie sie in den Ordner verschieben oder kopieren.
- 4 Wählen Sie einen Namen für den Ordner oder geben Sie einen Namen ein.
- 5 Wählen Sie ein Symbol für den Ordner.
- 6 Wählen Sie bei Bedarf eine Option aus:
 - Wechseln Sie in der Übersichtsliste zum Ordner und halten Sie  gedrückt, um den Ordner zu bearbeiten.
 - Öffnen Sie den Ordner und wählen Sie **Bearbeiten**, um die Übersichten im Ordner zu bearbeiten ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 105](#)).

Body Battery

Die Uhr analysiert die Daten zu Herzfrequenzvariabilität, Stresslevel, Schlafqualität und Aktivität, um Ihre gesamten Body Battery Reserven zu ermitteln. Ähnlich wie eine Tankanzeige im Auto werden damit Ihre verfügbaren Energiereserven dargestellt. Die Body Battery Reserven werden auf einer Skala von 5 bis 100 angegeben. Dabei stehen 5 bis 25 für sehr niedrige Energiereserven, 26 bis 50 für niedrige Energiereserven, 51 bis 75 für mittlere Energiereserven und 76 bis 100 für hohe Energiereserven.

Sie können die Uhr mit Ihrem Garmin Connect Konto synchronisieren, um die aktuellen Body Battery Reserven, langfristige Trends und zusätzliche Details anzuzeigen ([Tipps für optimierte Body Battery Daten, Seite 106](#)).

Tipps für optimierte Body Battery Daten

- Sie erhalten genauere Ergebnisse, wenn Sie die Uhr beim Schlafen tragen.
- Durch einen guten Schlaf werden die Body Battery Energiereserven wieder aufgebaut.
- Anstrengende Aktivitäten und hoher Stress können zu einem schnelleren Abbau der Body Battery Reserven führen.
- Die Nahrungsaufnahme und anregende Genussmittel wie Koffein wirken sich nicht auf die Body Battery Reserven aus.

Leistungsmesswerte

Bei den Leistungsmesswerten handelt es sich um Prognosen, die Sie beim Aufzeichnen und Verstehen Ihrer Trainingsaktivitäten und Leistungen bei Wettkämpfen unterstützen können. Zum Messen der Werte müssen einige Aktivitäten unter Verwendung der Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder eines kompatiblen Herzfrequenz-Brustgurts durchgeführt werden. Zum Messen der Radfahrleistung sind ein Herzfrequenz-Brustgurt und ein Leistungsmesser erforderlich.

Diese Prognosen werden von Firstbeat Analytics™ bereitgestellt und unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/performance-data/running.

HINWEIS: Anfänglich haben Sie eventuell den Eindruck, dass die Prognosen ungenau sind. Nach ein paar abgeschlossenen Aktivitäten hat sich die Uhr an Ihre Leistung angepasst.

Leistungsbezogene anaerobe Schwelle (FTP): Die Uhr verwendet die bei der Grundeinstellung eingegebenen Benutzerprofilinformationen, um die FTP zu berechnen ([FTP-Berechnung, Seite 112](#)).

HFV-Status: Die Uhr analysiert Ihre am Handgelenk gemessenen Herzfrequenzdaten während Sie schlafen, um basierend auf Ihren persönlichen, über längere Zeit erfassten HFV-Durchschnittswerten Ihre Herzfrequenzvariabilität zu ermitteln ([Herzfrequenzvariabilitäts-Status, Seite 109](#)).

Laktatschwelle: Die Laktatschwelle ist der Punkt, an dem Ihre Muskeln schnell zu ermüden beginnen. Die Uhr misst die Laktatschwelle anhand von Herzfrequenzdaten und der Pace ([Laktatschwelle, Seite 112](#)).

Prognostizierte Wettkampfzeiten: Die Uhr ermittelt anhand der VO2max-Berechnung und des Trainingsprotokolls eine angestrebte Wettkampfzeit, die auf Ihrer aktuellen Fitness beruht ([Anzeigen Ihrer prognostizierten Wettkampfzeiten, Seite 109](#)).

Leistungszustand: Der Leistungszustand ist eine Echtzeitbewertung, nachdem Sie 6 bis 20 Minuten einer Aktivität abgeschlossen haben. Sie kann als Datenfeld hinzugefügt werden, damit Sie Ihren Leistungszustand während der restlichen Aktivität anzeigen können. Dabei wird Ihr aktueller Leistungszustand mit Ihrem durchschnittlichen Fitnesslevel verglichen ([Leistungszustand, Seite 110](#)).

Leistungskurve (Radfahren): Die Leistungskurve zeigt Ihre beibehaltene Leistungsabgabe über Zeit an. Sie können die Leistungskurve für den vorherigen Monat, für drei Monate oder für zwölf Monate anzeigen ([Anzeigen der Leistungskurve, Seite 113](#)).

Running Economy: Die Running Economy beschreibt die Energieeffizienz eines Läufers. Die Berechnung für die Running Economy berücksichtigt mehrere wichtige Messdaten ([Running Economy, Seite 111](#)).

Stamina: Die Uhr verwendet die VO2max-Berechnung und die Herzfrequenz, um eine Echtzeit-Staminaberechnung durchzuführen. Sie kann als Datenseite hinzugefügt werden, sodass Sie während der Aktivität die potenzielle und die aktuelle Stamina anzeigen können ([Anzeigen von Staminadaten in Echtzeit, Seite 113](#)).

VO2max: Die VO2max ist die maximale Sauerstoffaufnahme (in Milliliter), die Sie pro Minute und pro Kilogramm Körpergewicht bei maximaler Leistung verwerten können ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 108](#)).

Informationen zur VO2max-Berechnung

Die VO2max ist die maximale Sauerstoffaufnahme (in Milliliter), die Sie pro Minute und pro Kilogramm Körpergewicht bei maximaler Leistung verwerten können. Einfach ausgedrückt ist die VO2max ein Gradmesser der Ausdauerleistungsfähigkeit und sollte sich mit verbesserter Fitness erhöhen. Zum Anzeigen der VO2max-Berechnung ist für das D2 Mach 2 Gerät die Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder ein kompatibler Herzfrequenz-Brustgurt erforderlich. Das Gerät liefert separate VO2max-Berechnungen für das Laufen und das Radfahren. Sie müssen entweder mehrere Minuten im Freien mit GPS laufen oder mit einem kompatiblen Leistungsmesser mit mäßiger Intensität Radfahren, um eine genaue VO2max-Berechnung zu erhalten.

Auf dem Gerät wird die VO2max-Berechnung als Zahl, Beschreibung und als Position in der farbigen Anzeige dargestellt. In Ihrem Garmin Connect Konto können Sie weitere Details zur VO2max-Berechnung anzeigen, z. B. die Einstufung des Werts angesichts von Alter und Geschlecht.

	Lila	Überragend
	Blau	Ausgezeichnet
	Grün	Gut
	Orange	Ausreichend
	Rot	Schlecht

VO2max-Daten werden von Firstbeat Analytics bereitgestellt. VO2max-Analysen werden mit Genehmigung von The Cooper Institute® bereitgestellt. Weitere Informationen sind im Anhang ([VO2max-Standard-Bewertungen, Seite 205](#)) und unter www.CooperInstitute.org zu finden.

Abrufen Ihrer VO2max-Berechnung für das Laufen

Zum Verwenden dieser Funktion ist die Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder ein kompatibler Herzfrequenz-Brustgurt erforderlich. Wenn Sie einen Herzfrequenz-Brustgurt verwenden, müssen Sie ihn anlegen und mit der Uhr koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 142](#)).

Sie erhalten die genaueste Berechnung, wenn Sie das Benutzerprofil einrichten ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 182](#)) und die maximale Herzfrequenz festlegen ([Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 183](#)). Anfänglich haben Sie eventuell den Eindruck, dass die Berechnung ungenau ist. Nach ein paar Laufeinheiten passt sich die Uhr an Ihre Laufleistung an. Sie können die VO2max-Aufzeichnung für Ultralauf- und Trailrun-Aktivitäten deaktivieren, wenn sich diese Art von Laufaktivitäten nicht auf die VO2max auswirken soll ([Aktivitätseinstellungen, Seite 86](#)).

- 1 Starten Sie ein Lauftraining.
- 2 Laufen Sie im Freien mit mäßiger oder hoher Intensität, wobei Sie mindestens 70 % Ihrer maximalen Herzfrequenz erreichen.
- 3 Es müssen mindestens 10 Minuten verstrichen sein, bevor Sie **Speichern** wählen.
- 4 Drücken Sie oder , um die Leistungsmesswerte zu durchblättern.

Abrufen Ihrer VO2max-Berechnung für das Radfahren

Zum Verwenden dieser Funktion sind ein Leistungsmesser und die Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder ein kompatibler Herzfrequenz-Brustgurt erforderlich. Der Leistungsmesser muss mit der Uhr gekoppelt sein ([Koppeln von Funksensoren, Seite 142](#)). Wenn Sie einen Herzfrequenz-Brustgurt verwenden, müssen Sie ihn anlegen und mit der Uhr koppeln.

Sie erhalten die genauesten Berechnung, wenn Sie das Benutzerprofil einrichten ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 182](#)) und die maximale Herzfrequenz festlegen ([Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 183](#)).

Anfänglich haben Sie eventuell den Eindruck, dass die Berechnung ungenau ist. Nach ein paar Radfahrtrainings hat sich die Uhr jedoch an Ihre Radfahrleistung angepasst.

- 1 Starten Sie eine Radfahraktivität.
- 2 Fahren Sie mindestens 20 Minuten lang mit gleichbleibender, hoher Intensität.
- 3 Wählen Sie nach der Tour die Option **Speichern**.
- 4 Drücken Sie  oder 

Anzeigen Ihrer prognostizierten Wettkampfzeiten

Sie erhalten die genaueste Berechnung, wenn Sie das Benutzerprofil einrichten ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 182](#)) und die maximale Herzfrequenz festlegen ([Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 183](#)).

Die Uhr ermittelt anhand der VO2max-Berechnung und des Trainingsprotokolls eine angestrebte Wettkampfzeit ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 108](#)). Die Uhr analysiert die Trainingsdaten von mehreren Wochen, um die Wettkampfzeitprognosen zu optimieren.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign 

HINWEIS: Anfänglich haben Sie eventuell den Eindruck, dass die Prognosen ungenau sind. Nach ein paar Laufeinheiten passt sich die Uhr an Ihre Laufleistung an.

Herzfrequenzvariabilitäts-Status

Die Uhr analysiert Ihre am Handgelenk gemessenen Herzfrequenzdaten während Sie schlafen, um die Herzfrequenzvariabilität (HFV) zu ermitteln. Training, körperliche Aktivität, Schlaf, Ernährung und gesunde Gewohnheiten wirken sich auf Ihre Herzfrequenzvariabilität aus. HFV-Werte können je nach Geschlecht, Alter und Fitnesslevel sehr unterschiedlich sein. Ein ausgewogener HFV-Status kann auf positive gesundheitliche Zeichen hindeuten, z. B. ein gutes Verhältnis von Training und Erholung, eine bessere kardiovaskuläre Fitness und eine gute Belastbarkeit in Bezug auf Stress. Ein unausgewogener oder schlechterer Status kann auf Müdigkeit, ein größeres Bedürfnis nach Erholung oder erhöhten Stress hindeuten. Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie die Uhr beim Schlafen tragen. Zum Anzeigen des Herzfrequenzvariabilitäts-Status benötigt die Uhr durchgängig über drei Wochen gesammelte Schlafdaten.

Farbzone	Status	Beschreibung
 Grün	Ausbalanciert	Der 7-Tage-Durchschnitt der HFV liegt im Bereich Ihres Grundwerts.
 Orange	Unausgewogen	Der 7-Tage-Durchschnitt der HFV liegt über oder unter dem Bereich Ihres Grundwerts.
 Rot	Niedrig	Der 7-Tage-Durchschnitt der HFV liegt weit unter dem Bereich Ihres Grundwerts.
Keine Farbe	Schlecht Kein Zustand	Die HFV-Werte liegen durchschnittlich weit unter dem für Ihr Alter normalen Bereich. Die Angabe „Kein Status“ bedeutet, dass die Daten zum Berechnen eines 7-Tage-Durchschnitts unzureichend sind.

Sie können die Uhr mit Ihrem Garmin Connect Konto synchronisieren, um den aktuellen Herzfrequenzvariabilitäts-Status, Trends und informatives Feedback anzuzeigen.

Leistungszustand

Für den Leistungszustand werden beim Abschließen der Aktivität, z. B. Laufen oder Radfahren, Ihre Pace, Herzfrequenz und Herzfrequenzvariabilität analysiert, um eine Echtzeitbewertung Ihrer Leistungsfähigkeit im Vergleich zu Ihrem durchschnittlichen Fitnesslevel zu erstellen. Es handelt sich ungefähr um die prozentuale Abweichung in Echtzeit vom Grundwert Ihrer VO2max.

Werte für den Leistungszustand reichen von -20 bis +20. Nach den ersten 6 bis 20 Minuten der Aktivität zeigt das Gerät Ihren Wert für den Leistungszustand an. Beispielsweise bedeutet +5, dass Sie frisch und ausgeruht sind und ein gutes Lauf- oder Radtraining durchführen können. Sie können den Leistungszustand als Datenfeld in eine Ihrer Trainingsseiten aufnehmen, um Ihre Leistungsfähigkeit während der Aktivität zu überwachen. Der Leistungszustand kann auch Aufschluss über Ihren Ermüdungszustand geben, besonders am Ende eines langen Lauf- oder Radtrainings.

HINWEIS: Sie müssen einige Lauf- oder Radfahrtrainings mit einem Herzfrequenzsensor absolvieren, damit das Gerät eine genaue VO2max-Berechnung und Ihre Leistungsfähigkeit beim Laufen oder Radfahren ermitteln kann ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 108](#)).

Anzeigen des Leistungszustands

Zum Verwenden dieser Funktion ist die Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder ein kompatibler Herzfrequenz-Brustgurt erforderlich.

- 1 Fügen Sie einer Trainingsseite die Option **Leistungszustand** hinzu ([Anpassen der Datenseiten, Seite 85](#)).
- 2 Absolvieren Sie ein Lauf- oder Radtraining.
Nach 6 bis 20 Minuten wird Ihr Leistungszustand angezeigt.
- 3 Blättern Sie zu der Trainingsseite, um während des Lauf- oder Radtrainings Ihren Leistungszustand anzuzeigen.

Running Economy

Die Running Economy misst, wie viel Energie das Laufen kostet. Während die VO₂max die maximale Sauerstoffmenge misst, die der Körper bei intensiver Aktivität verwerten kann, gibt die Running Economy an, wie effizient der Körper diese Energie in Leistung umwandelt. Die Running Economy wird in Milliliter der Sauerstoffaufnahme pro Kilogramm Körpergewicht pro Kilometer ausgegeben (ml/kg/km). Niedrigere Werte weisen auf einen geringeren Energieverbrauch hin.

Anforderungen: Sie müssen mehrere Lauf- oder Laufbahnaktivitäten im Freien aufzeichnen und dabei ein kompatibles Zubehör tragen, das den Geschwindigkeitsverlust bei Bodenkontakt misst, beispielsweise den HRM 600.

Wichtige Faktoren: Für die Running Economy werden Profilinformationen, Laufprotokoll, Herzfrequenz, Geschwindigkeit und Laufeffizienz berücksichtigt. Der Geschwindigkeitsverlust bei Bodenkontakt ist ein wichtiger Faktor, da er erfasst, wie viel langsamer Sie werden, wenn Ihr Fuß den Boden berührt ([Laufeffizienz, Seite 143](#)). Achten Sie darauf, dass die Einstellungen für Größe und Gewicht richtig sind, damit Sie die besten Ergebnisse erzielen ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 182](#)).

Informationen zu den Ergebnissen: Denken Sie daran, dass es bei der Running Economy letztlich um die aerobe Leistung geht. Einfache, mindestens 30 Minuten lange Laufeinheiten auf einer Laufbahn oder auf einer flachen Strecke sind am hilfreichsten, um mehr Einblicke in diesen Wert zu erhalten. Indoor-Läufe und Trailruns werden nicht für die Berechnung oder Aktualisierung der Running Economy verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/performance-data/running und im Anhang ([Running Economy-Einstufungen, Seite 205](#)).

Anzeigen der Running Economy

- Drücken Sie auf dem Displaydesign , um die Laufleistungsübersicht anzuzeigen.
HINWEIS: Möglicherweise müssen Sie die Übersicht zur Übersichtsliste hinzufügen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 105](#)).
- Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option ••• > **Leistungsstatistiken** > **Running Economy**. Sie können die Running Economy auch den Hauptmenüdaten hinzufügen.

FTP-Berechnung

Zum Abrufen der Berechnung der leistungsbezogenen anaeroben Schwelle (FTP) müssen Sie einen Leistungsmesser mit der Uhr koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 142](#)) und die VO2max-Berechnung abrufen ([Abrufen Ihrer VO2max-Berechnung für das Radfahren, Seite 109](#)).

Die Uhr verwendet die bei der Grundeinstellung eingegebenen Benutzerprofilinformationen und die VO2max-Berechnung, um die FTP zu berechnen. Die Uhr erkennt die FTP automatisch bei Touren mit gleichbleibender, hoher Intensität, wenn dabei ein Leistungsmesser verwendet wird. Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie zusätzlich einen Herzfrequenzsensor tragen.

- 1 Blättern Sie auf dem Displaydesign nach unten, um die Leistungsübersicht anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie die Übersicht aus, um Leistungsdaten anzuzeigen.
- 3 Blättern Sie durch die Optionen, um die FTP-Berechnung anzuzeigen.

Die FTP-Berechnung wird als Wert in Watt pro Kilogramm, als Leistungsabgabe in Watt und als Markierung in der farbigen Anzeige angegeben.

	Lila	Überragend
	Blau	Ausgezeichnet
	Grün	Gut
	Orange	Ausreichend
	Rot	Untrainiert

Weitere Informationen finden Sie im Anhang ([FTP-Einstufungen, Seite 206](#)).

Laktatschwelle

Die Laktatschwelle ist die Trainingsintensität, bei der Laktat (Milchsäure) in den Blutkreislauf abgegeben wird. Beim Laufen wird diese Intensitätsstufe anhand von Pace, Herzfrequenz oder Leistung berechnet. Wenn Läufer über die Laktatschwelle hinausgehen, setzt die Ermüdung verstärkt ein. Bei erfahrenen Läufern liegt die Schwelle bei ca. 90 % ihrer maximalen Herzfrequenz und bei einer Pace, die zwischen der Wettkampfpace eines 10K und eines Halbmarathons liegt. Durchschnittliche Läufer erreichen ihre Laktatschwelle oft bei weit weniger als 90 % ihrer maximalen Herzfrequenz. Wenn Sie Ihre Laktatschwelle kennen, können Sie ermitteln, wie hart Sie trainieren oder wann Sie sich bei einem Wettkampf mehr anstrengen sollten.

Wenn Sie Ihre Laktatswellen-Herzfrequenz bereits kennen, können Sie sie in den Benutzerprofil-Einstellungen eingeben ([Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 183](#)). Mit der Funktion **Automatische Erkennung** können Sie Ihre Laktatschwelle während einer Aktivität automatisch aufzeichnen.

Anzeigen von Staminadaten in Echtzeit

Die Uhr kann basierend auf Herzfrequenzdaten und der VO₂max-Berechnung eine Echtzeit-Staminaberechnung durchführen ([Informationen zur VO₂max-Berechnung](#), Seite 108).

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Aktivitäten**.

3 Wählen Sie eine Lauf- oder Radfahraktivität.

4 Drücken Sie .

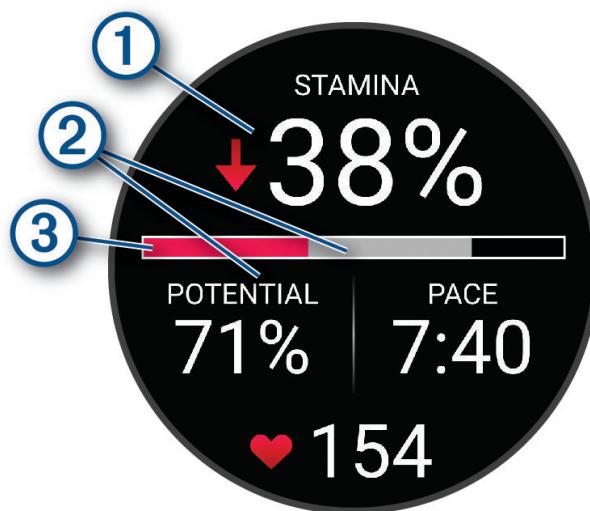
5 Wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.

6 Wählen Sie **Datenseiten > Neu hinzufügen > Stamina**.

HINWEIS: Sie können die Reihenfolge der Datenseiten ändern und das primäre Staminadatenfeld bearbeiten (optional).

7 Starten Sie die Aktivität ([Starten von Aktivitäten](#), Seite 34).

8 Blättern Sie zur Datenseite.



 ①	Primäres Staminadatenfeld. Zeigt den aktuellen Staminaprozentsatz, die verbleibende Distanz oder die verbleibende Zeit an.
 ②	Potenzielle Stamina.
 ③	Aktuelle Stamina.  Rot: Stamina nimmt ab.  Orange: Stamina bleibt gleich.  Grün: Stamina wird wieder aufgebaut.

Anzeigen der Leistungskurve

Zum Anzeigen Ihrer Leistungskurve müssen Sie in den letzten 90 Tagen eine Tour über mindestens eine Stunde aufgezeichnet und dabei einen Leistungsmesser verwendet haben ([Koppeln von Funksensoren](#), Seite 142).

Sie können Trainings in Ihrem Garmin Connect Konto erstellen. Die Leistungskurve zeigt Ihre beibehaltene Leistungsabgabe über Zeit an. Sie können die Leistungskurve für den vorherigen Monat, für drei Monate oder für zwölf Monate anzeigen.

1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .

2 Wählen Sie **Leistungsstatistiken > Leistungskurve**.

Trainingszustand

Bei den Messwerten handelt es sich um Prognosen, die Sie beim Aufzeichnen und Verstehen Ihrer Trainingsaktivitäten unterstützen können. Zum Messen der Werte müssen Sie zwei Wochen lang Aktivitäten durchführen und dabei die Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder einen kompatiblen Herzfrequenz-Brustgurt verwenden. Zum Messen der Radfahrleistung sind ein Herzfrequenz-Brustgurt und ein Leistungsmesser erforderlich. Wenn die Uhr anfänglich Ihre Leistung erst kennenlernt, haben Sie eventuell den Eindruck, dass die Werte ungenau sind.

Diese Prognosen werden von Firstbeat Analytics bereitgestellt und unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/performance-data/running.

Trainingszustand: Der Trainingszustand bietet Informationen zur Auswirkung des Trainings auf Ihre Kondition und Ihre Leistung. Der Trainingszustand basiert auf Änderungen der VO2max, der akuten Belastung und des HFV-Status über einen längeren Zeitraum.

VO2max: Die VO2max ist die maximale Sauerstoffaufnahme (in Milliliter), die Sie pro Minute und pro Kilogramm Körpergewicht bei maximaler Leistung verwerten können ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 108](#)). Die Uhr zeigt VO2max-Werte an, die in Bezug auf Hitze und Höhe korrigiert wurden, wenn Sie sich an Umgebungen mit hoher Hitze oder an große Höhe akklimatisieren ([Akklimatisierung der Leistung bei Hitze und großer Höhe, Seite 118](#)).

HFV: Die HFV ist Ihr Herzfrequenzvariabilitäts-Status der letzten sieben Tage ([Herzfrequenzvariabilitäts-Status, Seite 109](#)).

Akute Belastung: Die akute Belastung ist eine gewichtete Summe Ihrer kürzlich ermittelten Trainingsbelastungswerte, einschließlich Länge und Intensität des Trainings. ([Akute Belastung, Seite 115](#)).

Trainingsbelastungsfokus: Die Uhr analysiert die Trainingsbelastung und stuft sie basierend auf der Intensität und der Struktur der einzelnen aufgezeichneten Aktivitäten in verschiedene Kategorien ein. Der Trainingsbelastungsfokus umfasst die pro Kategorie angesammelte Gesamtbelastung sowie den Fokus des Trainings. Die Uhr zeigt die Belastungsverteilung der letzten 4 Wochen an ([Trainingsbelastungsfokus, Seite 116](#)).

Erholungszeit: Die Erholungszeit gibt an, wie viel Zeit bis zu Ihrer vollständigen Erholung verbleibt und bis Sie wieder mit dem nächsten harten Training beginnen können ([Erholungszeit, Seite 117](#)).

Trainingszustandslevel

Der Trainingszustand bietet Informationen zur Auswirkung des Trainings auf Ihren Fitnesslevel und Ihre Leistung. Der Trainingszustand basiert auf Änderungen der VO2max, der akuten Belastung und des HFV-Status über einen längeren Zeitraum. Verwenden Sie den Trainingszustand, um zukünftige Trainingseinheiten zu planen und Ihren Fitnesslevel weiterhin zu verbessern.

Kein Zustand: Sie müssen im Laufe von zwei Wochen mehrere Aktivitäten mit VO2max-Berechnungen vom Laufen oder Radfahren aufzeichnen, damit die Smartwatch den Trainingszustand ermitteln kann.

Formverlust: Ihre Trainingsroutine ist unterbrochen oder Sie trainieren seit mindestens einer Woche deutlich weniger als normal. Ein Formverlust bedeutet, dass Sie Ihren Fitnesslevel nicht beibehalten können. Versuchen Sie, die Trainingsbelastung zu erhöhen, um Verbesserungen festzustellen.

Erholung: Die geringere Trainingsbelastung ermöglicht es Ihrem Körper, sich zu erholen. Dies ist sehr wichtig, wenn Sie über einen längeren Zeitraum hart trainieren. Erhöhen Sie die Trainingsbelastung wieder, wenn Sie sich dazu bereit fühlen.

Formerhalt: Die aktuelle Trainingsbelastung ist ausreichend, um den Fitnesslevel beizubehalten. Wenn Sie sich verbessern möchten, ergänzen Sie Ihr Training durch andere Aktivitäten oder steigern Sie das Trainingsvolumen.

Formaufbau: Die aktuelle Trainingsbelastung trägt zur Verbesserung Ihres Fitnesslevels und Ihrer Leistung bei. Bauen Sie Erholungszeiten in das Training ein, um den Fitnesslevel beizubehalten.

Höchstform: Sie sind ausgezeichnet auf Wettkämpfe vorbereitet. Die vor Kurzem reduzierte Trainingsbelastung ermöglicht es Ihrem Körper, sich zu erholen und ein vorheriges Training auszugleichen. Hierfür ist eine Planung erforderlich, da dieser optimale Zustand nur für eine kurze Zeit aufrechterhalten werden kann.

Überbelastung: Die Trainingsbelastung ist sehr hoch und kontraproduktiv. Ihr Körper muss sich erholen. Geben Sie sich Zeit zum Erholen, indem Sie ein leichteres Training in Ihren Trainingsplan aufnehmen.

Unproduktiv: Ihre Trainingsbelastung ist gut, allerdings verschlechtert sich Ihr Fitnesslevel. Konzentrieren Sie sich auf Erholung, Ernährung und Stressbewältigung.

Ermüdet: Das Verhältnis zwischen Erholung und Trainingsbelastung ist nicht ausgewogen. Dies ist normal nach einem harten Training oder einem großen Wettkampf. Eventuell erholt sich Ihr Körper nur schwer. Achten Sie daher auf Ihren allgemeinen Gesundheitszustand.

Tipps zum Abrufen des Trainingszustands

Die Funktion für den Trainingszustand ist von aktualisierten Bewertungen Ihres Fitnesslevels abhängig, darunter mindestens eine VO2max-Berechnung pro Woche ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 108](#)). Bei Indoor-Laufaktivitäten erfolgt keine VO2max-Berechnung, damit der Fitnessleveltrend weiterhin genau bleibt. Sie können die VO2max-Aufzeichnung für Ultralauf- und Trailrun-Aktivitäten deaktivieren, wenn sich diese Art von Laufaktivitäten nicht auf die VO2max auswirken soll ([Aktivitätseinstellungen, Seite 86](#)).

Versuchen Sie es mit diesen Tipps, um die Funktion für den Trainingszustand optimal zu nutzen.

- Führen Sie mindestens einmal pro Woche ein Lauf- oder Radfahrtraining im Freien mit einem Leistungsmesser durch, wobei die Herzfrequenz mindestens 10 Minuten lang über 70 % der maximalen Herzfrequenz liegen muss.
Nachdem Sie die Uhr eine oder zwei Wochen lang verwendet haben, sollte der Trainingszustand verfügbar sein.
- Zeichnen Sie alle Fitnessaktivitäten auf dem primären Trainingsgerät auf, damit sich die Smartwatch an Ihre Leistung anpassen kann ([Synchronisieren von Aktivitäten und Leistungsmesswerten, Seite 155](#)).
- Tragen Sie die Uhr stets beim Schlafen, um immer einen aktuellen HFV-Status zu erhalten. Wenn Sie einen gültigen HFV-Status haben, können Sie weiterhin einen gültigen Trainingszustand erhalten, auch wenn Sie nicht so viele Aktivitäten mit VO2max-Berechnungen haben.

Akute Belastung

Die akute Belastung ist eine gewichtete Summe Ihrer Sauerstoffmehraufnahme nach Belastungsende (EPOC; Excess post-exercise Oxygen Consumption) der letzten Tage. Die Anzeige gibt an, ob Ihre aktuelle Belastung niedrig, optimal, hoch oder sehr hoch ist. Der optimale Bereich basiert auf Ihrem persönlichen Fitnesslevel und Trainingsprotokoll. Der Bereich ändert sich, wenn sich Ihre Trainingszeit und -intensität erhöhen oder verringern.

Trainingsbelastungsfokus

Zum Maximieren von Verbesserungen der Leistung und der Fitness sollte das Training in drei Kategorien aufgeteilt werden: leicht aerob, hoch aerob, anaerob. Anhand des Trainingsbelastungsfokus können Sie identifizieren, welcher Anteil des Trainings derzeit auf die einzelnen Kategorien entfällt. Außerdem erhalten Sie Trainingsziele. Für den Trainingsbelastungsfokus sind mindestens 7 Tage an Trainingsdaten erforderlich, damit ermittelt werden kann, ob die Trainingsbelastung niedrig, optimal oder hoch ist. Wenn 4 Wochen lang ein Trainingsprotokoll aufgezeichnet wurde, enthält die Trainingsbelastungsberechnung detailliertere Zielergebnisse, damit Sie ein ausgewogenes Verhältnis Ihrer Trainingsaktivitäten erzielen können.

Unter Zielen: Die 4-Wochen-Trainingsbelastung liegt in allen Intensitätskategorien unter der optimalen Belastung.

Leicht aerob zu gering: Versuchen Sie, mehr Aktivitäten mit einer leichten aeroben Beanspruchung in das Training aufzunehmen, um sich zu erholen und einen Ausgleich zu den Aktivitäten mit höherer Intensität zu schaffen.

Hoch aerob zu gering: Versuchen Sie, mehr Aktivitäten mit hoher aerober Beanspruchung in das Training aufzunehmen, um langfristig die Laktatschwelle und die VO₂max zu verbessern.

Anaerob zu gering: Versuchen Sie, einige intensivere, anaerobe Aktivitäten in das Training aufzunehmen, um langfristig die Geschwindigkeit und den anaeroben Bereich zu optimieren.

Ausbalanciert: Die Trainingsbelastung ist ausgewogen und liefert insgesamt einen Nutzen für die Fitness, wenn Sie weitertrainieren.

Leicht aerober Fokus: Die Trainingsbelastung setzt sich zum Großteil aus leicht aeroben Aktivitäten zusammen. Damit schaffen Sie eine solide Grundlage und bereiten sich darauf vor, intensivere Trainings durchzuführen.

Hoch aerober Fokus: Die Trainingsbelastung setzt sich zum Großteil aus hoch aeroben Aktivitäten zusammen. Diese Aktivitäten helfen dabei, die Laktatschwelle, die VO₂max und die Ausdauer zu verbessern.

Anaerober Fokus: Die Trainingsbelastung setzt sich zum Großteil aus intensiven Aktivitäten zusammen. Dies führt zu einer schnelleren Verbesserung der Fitness, allerdings sollten Sie zum Ausgleich auch leichte aerobe Aktivitäten ausführen.

Über Zielen: Die 4-Wochen-Trainingsbelastung liegt über der optimalen Belastung.

Belastungsverhältnis

Das Belastungsverhältnis ist das Verhältnis zwischen der akuten (kurzfristigen) Trainingsbelastung und der chronischen (langfristigen) Trainingsbelastung. Diese Daten sind nützlich, um Veränderungen der Trainingsbelastung zu beobachten.

Status	Wert	Beschreibung
Kein Zustand	Keine	Das Belastungsverhältnis wird angezeigt, wenn Trainingsdaten von 2 Wochen vorliegen.
Niedrig	Weniger als 0,8	Die kurzfristige Trainingsbelastung ist niedriger als die langfristige Trainingsbelastung.
Optimal	0,8 bis 1,4	Die kurzfristige und langfristige Trainingsbelastung sind ausgeglichen. Der optimale Bereich basiert auf Ihrem persönlichen Fitnesslevel und Trainingsprotokoll.
Hoch	1,5 bis 1,9	Die kurzfristige Trainingsbelastung ist höher als die langfristige Trainingsbelastung.
Sehr hoch	2,0 oder höher	Die kurzfristige Trainingsbelastung ist deutlich höher als die langfristige Trainingsbelastung.

Informationen zum Training Effect

Mit dem Training Effect wird die Wirkung von Aktivitäten auf Ihre aerobe und anaerobe Fitness gemessen. Der Training Effect erhöht sich über die Dauer der Aktivität. Während einer Aktivität steigt der Training Effect-Wert an. Der Training Effect wird anhand der Informationen des Benutzerprofils und des Trainingsprotokolls, der Herzfrequenz, der Dauer und der Intensität der Aktivität berechnet. Es gibt sieben unterschiedliche Training Effect-Bezeichnungen zum Beschreiben des Hauptnutzens der Aktivität. Jede Bezeichnung ist farbcodiert und entspricht dem Trainingsbelastungsfokus ([Trainingsbelastungsfokus, Seite 116](#)). Für jeden Feedbackausdruck, z. B. „Große Auswirkung auf die VO2max“ gibt es in den Garmin Connect Aktivitätsdetails eine entsprechende Beschreibung.

Beim aeroben Training Effect wird anhand der Herzfrequenz ermittelt, wie sich die Gesamt-Trainingsintensität auf Ihre aerobe Fitness auswirkt. Außerdem gibt der Wert an, ob das Training Ihren Fitnesslevel beibehalten oder verbessert hat. Die Sauerstoffmehraufnahme nach Belastungsende (EPOC; Excess post-exercise Oxygen Consumption) des Trainings wird mit einem Wertebereich gleichgesetzt, der Ihren Fitnesslevel und Ihre Trainingsgewohnheiten repräsentiert. Gleichmäßige Trainings mit mäßiger Anstrengung oder Trainings mit längeren Intervallen (> 180 Sekunden) wirken sich positiv auf Ihren aeroben Stoffwechsel aus und führen zu einem besseren aeroben Training Effect.

Beim anaeroben Training Effect werden die Herzfrequenz und die Geschwindigkeit (oder die Leistung) gemessen, um zu ermitteln, wie sich das Training auf Ihre Fähigkeit auswirkt, mit sehr hoher Intensität zu trainieren. Der ausgegebene Wert basiert auf dem anaeroben Anteil der EPOC und dem Aktivitätstyp. Wiederholte Intervalle mit hoher Intensität und einer Dauer von 10 bis 120 Sekunden wirken sich besonders positiv auf Ihre anaerobe Fitness aus und haben einen besseren anaeroben Training Effect.

Sie können einer der Trainingsseiten die Optionen Aerober Training Effect und Anaerober Training Effect als Datenfelder hinzufügen, um die Werte während der Aktivität zu überwachen.

Training Effect	Aerober Nutzen	Anaerober Nutzen
0,0 bis 0,9	Kein Nutzen.	Kein Nutzen.
1,0 bis 1,9	Geringer Nutzen.	Geringer Nutzen.
2,0 bis 2,9	Dient zum Aufrechterhalten der aeroben Fitness.	Dient zum Aufrechterhalten der anaeroben Fitness.
3,0 bis 3,9	Wirkt sich auf die aerobe Fitness aus.	Wirkt sich auf die anaerobe Fitness aus.
4,0 bis 4,9	Wirkt sich bedeutend auf die aerobe Fitness aus.	Wirkt sich bedeutend auf die anaerobe Fitness aus.
5,0	Führt zu einer Überbelastung und könnte ohne ausreichende Erholungszeit schädlich sein.	Führt zu einer Überbelastung und könnte ohne ausreichende Erholungszeit schädlich sein.

Die Training Effect-Technologie wird von Firstbeat Analytics bereitgestellt und unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter firstbeat.com.

Erholungszeit

Sie können das Garmin Gerät mit der Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder mit einem kompatiblen Herzfrequenz-Brustgurt verwenden, um anzuzeigen, wie viel Zeit bis zu Ihrer vollständigen Erholung verbleibt und bis Sie wieder mit dem nächsten harten Training beginnen können.

HINWEIS: Für die empfohlene Erholungszeit wird die VO2max-Berechnung herangezogen. Die Angabe scheint daher anfänglich u. U. ungenau zu sein. Nach ein paar abgeschlossenen Aktivitäten hat sich das Gerät an Ihre Leistung angepasst.

Die Erholungszeit wird sofort nach einer Aktivität angezeigt. Ein Countdown zählt die Zeit herunter, bis es für Sie wieder optimal ist, ein weiteres hartes Training zu beginnen. Im Laufe des Tages aktualisiert das Gerät die Erholungszeit basierend auf Veränderungen in Bezug auf Schlaf, Stress, Entspannung und körperlicher Bewegung.

Erholungsherzfrequenz

Wenn Sie mit der Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder mit einem kompatiblen Herzfrequenz-Brustgurt trainieren, können Sie nach jeder Aktivität Ihre Erholungsherzfrequenz überprüfen. Die Erholungsherzfrequenz ist die Differenz zwischen Ihrer Herzfrequenz beim Training und Ihrer Herzfrequenz zwei Minuten nach Ende des Trainings. Angenommen, Sie stoppen nach einem typischen Lauftraining den Timer. Sie haben eine Herzfrequenz von 140 Schlägen pro Minute. Nach zwei Minuten ohne Aktivität oder nach zweiminütigem Cool Down haben Sie eine Herzfrequenz von 90 Schlägen pro Minute. Ihre Erholungsherzfrequenz beträgt 50 Schläge pro Minute (140 Minus 90). Bei einigen Studien wurde eine Verbindung zwischen der Erholungsherzfrequenz und einem gesunden Herzen hergestellt. Eine höhere Zahl weist in der Regel auf ein gesünderes Herz hin.

TIPP: Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie zwei Minuten in Ruhe bleiben, während das Gerät die Erholungsherzfrequenz berechnet.

HINWEIS: Die Erholungsherzfrequenz wird nicht für Low-Impact-Aktivitäten wie Yoga berechnet.

Akklimatisierung der Leistung bei Hitze und großer Höhe

Umweltfaktoren wie hohe Temperaturen und große Höhen wirken sich auf das Training und die Leistung aus. Beispielsweise kann sich das Höhentraining positiv auf Ihre Fitness auswirken, allerdings kann es vorübergehend zu einer Abnahme der VO2max kommen, während Sie sich in großen Höhen befinden. Die D2 Mach 2 Uhr liefert Akklimatisierungbenachrichtigungen und Korrekturen der VO2max-Berechnung und des Trainingszustands, wenn die Temperatur über 22 °C (72 °F) liegt und wenn die Höhe über 800 m (2.625 Fuß) liegt. Sehen Sie sich die Hitze- und Höhenakklimatisierung in der Trainingszustandsübersicht an.

HINWEIS: Die Funktion für die Hitzeakklimatisierung ist nur für GPS-Aktivitäten verfügbar. Außerdem werden dafür Wetterdaten vom verbundenen Telefon benötigt.

Anhalten und Fortsetzen des Trainingszustands

Wenn Sie verletzt oder krank sind, können Sie den Trainingszustand unterbrechen. Sie können weiterhin Fitnessaktivitäten aufzeichnen, jedoch werden Trainingszustand, Trainingsbelastungsfokus, Feedback zur Erholung und Trainingsempfehlungen vorübergehend deaktiviert.

Sie können den Trainingszustand fortsetzen, wenn Sie wieder bereit sind, mit dem Training zu beginnen. Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie pro Woche mindestens eine VO2max-Berechnung erhalten ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 108](#)).

- 1 Wählen Sie eine Option, wenn Sie den Trainingszustand unterbrechen möchten:
 - Halten Sie in der Trainingszustandsübersicht  gedrückt und wählen Sie **Optionen > Trainingszustandsfunktion unterbrechen**.
 - Wählen Sie in den Garmin Connect Einstellungen die Option **Leistungsstatistiken > Trainingszustand > Trainingszustandsfunktion unterbrechen**.
- 2 Synchronisieren Sie die Uhr mit Ihrem Garmin Connect Konto.
- 3 Wählen Sie eine Option, wenn Sie den Trainingszustand fortsetzen möchten:
 - Halten Sie in der Trainingszustandsübersicht  gedrückt und wählen Sie **Optionen > Trainingszustand fortsetzen**.
 - Wählen Sie in den Garmin Connect Einstellungen die Option **Leistungsstatistiken > Trainingszustand > Trainingszustand fortsetzen**.
- 4 Synchronisieren Sie die Uhr mit Ihrem Garmin Connect Konto.

Trainingsbereitschaft

Die Trainingsbereitschaft umfasst einen Wert und eine kurze Nachricht, damit Sie besser ermitteln können, wie bereit Sie jeden Tag für das Training sind. Der Wert wird anhand der folgenden Faktoren fortwährend im Laufe des Tages berechnet und aktualisiert:

- Sleep Score (der letzten Nacht)
- Erholungszeit
- HFV-Status
- Akute Belastung
- Schlafprotokoll (der letzten 3 Nächte)
- Stressprotokoll (der letzten 3 Tage)

Farbzone	Score	Beschreibung
 Lila	95 bis 100	Optimal Bestmöglich
 Blau	75 bis 94	Hoch Bereit für Herausforderungen
 Grün	50 bis 74	Mäßig Loslegen
 Orange	25 bis 49	Niedrig Langsamer angehen lassen
 Rot	1 bis 24	Schlecht Ihr Körper muss sich erholen

Rufen Sie Ihr Garmin Connect Konto auf, um ein Protokoll der Werte für die Trainingsbereitschaft anzuzeigen.

Running Tolerance

Die Running Tolerance soll Ihnen dabei helfen, die gelaufenen Streckenkilometer zu erhöhen. Dabei werden das Verletzungsrisiko und Leistungssteigerungen gegeneinander abgewogen. In der Running Tolerance-Übersicht auf der Uhr werden die akute biomechanische Belastung des heutigen Tages, die voraussichtlichen Streckenkilometer für die aktuelle Trainingswoche und ein Diagramm der Trends für Running Tolerance und biomechanische Belastung über mehrere Wochen angezeigt.

Biomechanische Belastung (Kilometer oder Meile): Die biomechanische Meile (Entsprechung) ist die Menge der mechanischen Belastung auf Ihren Körper, die beim Laufen 1 Meile auf flacher Strecke mit einfacher Pace (Grundwert) erzeugt wird. Die biomechanische Belastung wird mithilfe verschiedener Faktoren berechnet, beispielsweise Laufintensität, ob Sie bergauf oder bergab laufen und Lauffeffizienzdaten. Wenn Sie beispielsweise 5 schwierige Meilen mit Bergen laufen, könnte die biomechanische Belastung 8 betragen. Das entspräche einer tatsächlichen Belastung wie beim Laufen von 8 Meilen am Grundwert. Wenn Sie 3 Meilen langsam und locker laufen, könnte sich daraus eine biomechanische Belastung von 2,5 ergeben.

Akute biomechanische Belastung: Die akute biomechanische Belastung ist ein nützlicher Indikator für Ihre Laufkapazität am jeweiligen Tag im Hinblick auf Ihre wöchentliche Running Tolerance. Die biomechanische Belastung jedes neuen Laufs wird direkt zur akuten biomechanischen Belastung hinzugefügt und der Einfluss dieser Belastung nimmt mit zunehmender Zeit ab.

Wöchentliche biomechanische Belastung: Dieser Wert ist die ungewichtete summierte Belastung der Laufeinheiten für jede Trainingswoche. Sie können die Trainingswoche in den Garmin Connect Einstellungen einrichten. Für die aktuelle Trainingswoche wird angezeigt, wie die Belastung im Laufe der Woche zunimmt. Der Wert dient auch als Basis für die wöchentliche historische Ansicht der biomechanischen Belastung und der Running Tolerance.

Tolerance: Die Tolerance gibt die maximale akute Belastung an, die Ihr Körper basierend auf Ihrem Laufprotokoll verkraften kann. Der Wert ist personalisiert und wird am Anfang jeder Trainingswoche entsprechend einer wissenschaftlich basierten Interpretation Ihres kürzlichen und langfristigen Laufprotokolls angepasst. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/performance-data/running.

Informationen zu den Ergebnissen: Im Gegensatz zum lockeren Joggen werden beim schnellen Laufen höhere Bodenreaktionskräfte produziert und der Körper wird stärker belastet. Die Auswirkungen von Gehsegmenten während einer Laufeinheit sind nur halb so groß wie beim normalen Laufen. Im Laufaktivitätsprotokoll können Sie sich in einem Diagramm eine Gegenüberstellung der tatsächlich zurückgelegten Kilometer und der biomechanischen Belastung ansehen. Ein gesunder Ansatz beim Laufen kombiniert immer Körperbewusstsein mit Daten.

Ausdauerwert

Anhand des Ausdauerwerts können Sie Ihre Gesamtausdauer verstehen, die auf allen mit Herzfrequenzdaten aufgezeichneten Aktivitäten basiert. Sie können Empfehlungen zum Verbessern des Ausdauerwerts anzeigen und die Top-Sportarten, die langfristig zu Ihrem Wert beitragen.

Farbzone	Beschreibung
Pink	Elite
Lila	Überragend
Blau	Experten
Grün	Gut trainiert
Gelb	Trainiert
Orange	Fortgeschritten
Rot	Freizeit

Weitere Informationen finden Sie im Anhang (*Einstufungen des Ausdauerwerts, Seite 207*).

Hill Score

Anhand des Hill Scores können Sie Ihre aktuelle Kapazität für Bergaufläufe basierend auf Trainingsprotokoll und VO2max-Berechnung der letzten zwei Monate verstehen. Die Uhr erkennt bei Lauf-, Geh- oder Wanderaktivitäten im Freien Bergaufsegmente mit einer Steigung ab 2 %. Sie können die Ausdauer am Berg, die Kraft am Berg und langfristige Veränderungen des Hill Scores anzeigen.

Farbzone	Score	Beschreibung
Pink	95 bis 100	Elite
Lila	85 bis 94	Experten
Blau	70 bis 84	Erfahren
Grün	50 bis 69	Trainiert
Orange	25 bis 49	Herausforderer
Rot	1 bis 24	Freizeit

Anzeigen des Radfahrvermögens

Zum Anzeigen des Radfahrvermögens muss Ihr Benutzerprofil ein Trainingsprotokoll über 7 Tage sowie aufgezeichnete VO2max-Daten enthalten ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 108](#)). Außerdem sind Leistungskurvendaten eines gekoppelten Leistungsmessers erforderlich ([Anzeigen der Leistungskurve, Seite 113](#)).

Mit dem Radfahrvermögen wird die Leistung in drei Kategorien gemessen: aerobe Ausdauer, aerober Bereich und anaerober Bereich. Das Radfahrvermögen umfasst den aktuellen Fahrertyp, z. B. Kletterer. Auch im Benutzerprofil eingegebene Informationen sind zum Ermitteln des Fahrertyps hilfreich, z. B. das Körpergewicht ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 182](#)).

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign , um die Radfahrvermögenübersicht anzuzeigen.

HINWEIS: Möglicherweise müssen Sie die Übersicht zur Übersichtsliste hinzufügen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 105](#)).

- 2 Drücken Sie , um den aktuellen Fahrertyp anzuzeigen.

- 3 Drücken Sie , um eine detaillierte Analyse Ihres Radfahrvermögens anzuzeigen (optional).

Wettkampfkalender und primärer Wettkampf

Wenn Sie einen Wettkampf in Ihren Garmin Connect Kalender eintragen, können Sie das Event auf der Uhr anzeigen, wenn Sie die Übersicht für den primären Wettkampf hinzufügen ([Übersichten, Seite 101](#)). Das Datum des Events muss innerhalb der nächsten 365 Tage liegen. Auf der Uhr werden ein Countdown bis zum Event, Ihre Zielzeit oder prognostizierte Endzeit (nur Laufveranstaltungen) und Wetterinformationen angezeigt.

HINWEIS: Historische Wetterinformationen für den Ort und das Datum sind sofort verfügbar. Lokale Vorhersagedaten werden ca. 14 Tage vor dem Event angezeigt.

Falls Sie mehrere Wettkämpfe hinzufügen, werden Sie zur Auswahl eines Hauptevents aufgefordert.

Abhängig von den für das Event verfügbaren Streckendaten können Sie Höhendaten und die Streckenkarte anzeigen und einen PacePro Plan hinzufügen ([PacePro™ Training, Seite 56](#)).

Trainieren für einen Wettkampf

Die Uhr kann tägliche Trainings vorschlagen, um Sie beim Training für ein Lauf- oder Radfahrevent zu unterstützen, wenn Sie über eine VO2max-Berechnung verfügen ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 108](#)).

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .

- 2 Wählen Sie **Training und Planung > Wettkämpfe und Events > Event suchen**.

- 3 Suchen Sie nach einem Event in Ihrem Gebiet.

Sie können auch **Event erstellen** wählen, um ein eigenes Event zu erstellen.

- 4 Wählen Sie **In Kalender eintragen**.

- 5 Synchronisieren Sie die Uhr mit Ihrem Garmin Connect Konto.

- 6 Blättern Sie auf der Uhr zur Übersicht für den primären Wettkampf, um einen Countdown bis zum primären Wettkampf zu sehen.

- 7 Drücken Sie auf dem Displaydesign  und wählen Sie eine Lauf- oder Radfahraktivität.

HINWEIS: Wenn Sie mindestens ein Lauftraining im Freien absolviert und dabei Herzfrequenzdaten erhalten haben oder eine Tour absolviert und dabei Herzfrequenz- sowie Leistungsdaten erhalten haben, werden auf der Uhr tägliche Trainingsvorschläge angezeigt.

Hinzufügen von Aktien

Zum Anpassen der Aktienliste müssen Sie zunächst die Aktienübersicht zur Übersichtsliste hinzufügen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 105](#)).

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste , um die Aktienübersicht anzuzeigen.
 - 2
 - 3 Drücken Sie .
 - 4 Wählen Sie **Bearbeiten > Hinzufügen**.
 - 5 Geben Sie den Namen des Unternehmens oder das Aktiensymbol für die Aktie ein, die Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie .
 - Auf der Uhr werden Suchergebnisse angezeigt.
 - 6 Wählen Sie die Aktie, die Sie hinzufügen möchten.
 - 7 Wählen Sie die Aktie aus, um weitere Informationen anzuzeigen.
- TIPP:** Drücken Sie  und wählen Sie **Als Favorit einrichten**, um die Aktie in der Aktienübersicht anzuzeigen.

Hinzufügen von Wetterpositionen

- 1 Blättern Sie auf dem Displaydesign durch die Optionen, um die Wetterübersicht anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie auf der ersten Seite der Übersicht .
- 3 Wählen Sie **Zwischenziel hinzufügen** und suchen Sie nach einer Position.
- 4 Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 2 und 3, um weitere Positionen hinzuzufügen.

Anzeigen von Flugwetterinformationen

⚠️ WARNUNG

Diese Uhr ist nicht für die Bereitstellung primärer Fluginformationen vorgesehen und sollte ausschließlich als Unterstützung verwendet werden.

⚠️ WARNUNG

Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, für Informationen, die von Dritten bereitgestellt und verwaltet werden, Wetterdaten anzuzeigen und Alarne einzurichten. Garmin übernimmt keinerlei Gewähr im Hinblick auf die Richtigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der von Dritten bereitgestellten Wetterdaten. Sie sind dafür verantwortlich, Wetterberichte und -bedingungen zu überprüfen, auf die Umgebung zu achten und sich sicher zu verhalten, insbesondere bei potenziell auftretenden Unwettern.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste , um die Wetterübersicht anzuzeigen.

HINWEIS: Möglicherweise müssen Sie die Übersicht zur Übersichtsliste hinzufügen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 105](#)).

- 2 Wählen Sie die Übersicht aus, um das aktuelle Wetter für Ihre Position anzuzeigen.



- 3 Drücken Sie bei Bedarf die Taste , um die Position einzurichten, Wetterwarnungen anzuzeigen oder Wetteroptionen zu aktualisieren.
- 4 Blättern Sie nach unten, um einen METAR (Meteorological Aerodrome Report) und TAF-Vorhersagen (Terminal Aerodrome Forecast) anzuzeigen.

- 5 Tippen Sie auf den METAR- oder TAF-Bericht, um weitere Details anzuzeigen.



- 6 Drücken Sie bei Bedarf die Taste , um METAR-, SPECI- oder TAF-Alarme zu aktivieren.

Verwenden des Jetlag-Ratgebers

Zum Verwenden der Übersicht für den Jetlag-Ratgeber müssen Sie zunächst in der Garmin Connect App eine Reise planen ([Planen von Reisen in der Garmin Connect App, Seite 125](#)).

Verwenden Sie die Übersicht für den Jetlag-Ratgeber während der Reise, um zu sehen, wie Ihre innere Uhr im Vergleich zur Ortszeit steht und um Informationen zum Minimieren der Folgen des Jetlags zu erhalten.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign , um die Übersicht **Jetlag-Ratgeber** anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie , um zu sehen, wie Ihre innere Uhr im Vergleich zur Ortszeit steht und wie Ihr Jetlag-Niveau insgesamt ist.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Drücken Sie , um Informationen zum aktuellen Jetlag-Niveau zu sehen.
 - Drücken Sie , um eine Zeitleiste für empfohlene Handlungsweisen zum Minimieren der Jetlag-Symptome zu sehen.

Planen von Reisen in der Garmin Connect App

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .
- 2 Wählen Sie **Training und Planung > Jetlag-Ratgeber > Reise hinzufügen**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Anzeigen der Sporttauchenübersicht

Verwenden Sie die Sporttauchenübersicht, um nach einem Tauchgang die Erholung Ihres Körpers zu überwachen. Nach einem Tauchgang müssen Sie evtl. mehrere Stunden warten, bis Sie wieder in einem Flugzeug fliegen dürfen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign , um die Sporttauchenübersicht anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie , um die Oberflächenpausenzeit, die verbleibende Flugverbotszeit und die Uhrzeit des Endes der Flugverbotszeit anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie , um Details zur Gewebebelastung, die aktuelle OTU (Oxygen Toxicity Units) und den ZNS-Prozentsatz (zentrales Nervensystem) anzuzeigen.

HINWEIS: Die während eines Tauchgangs angesammelten OTU laufen nach 24 Stunden ab.

OTU	 Grün: 0 bis 249 OTU.
	 Gelb: 250 bis 299 OTU.
	 Rot: 300 OTU oder mehr.
ZNS	 Grün: ZNS-Sauerstoffvergiftung von 0 bis 79 %.
	 Gelb: ZNS-Sauerstoffvergiftung von 80 bis 99 %.
	 Rot: ZNS-Sauerstoffvergiftung von 100 % oder mehr.

- 4 Drücken Sie , um das Taucherlogbuch Ihrer kürzlich aufgezeichneten Tauchgänge anzuzeigen.

Uhren

Einstellen eines Alarms

Sie können mehrere Alarme einstellen.

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt.
 - Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .
 - Halten Sie  gedrückt.
- 2 Wählen Sie Uhren > Alarme.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Geben Sie eine Alarmzeit ein, um zum ersten Mal einen Alarm einzurichten und zu speichern.
 - Wählen Sie **Neuer Alarm** und geben Sie die Alarmzeit ein, um weitere Alarme einzurichten und zu speichern.
- 4 Blättern Sie nach unten, um weitere Optionen anzuzeigen.
- 5 Wählen Sie Speichern.

Bearbeiten von Alarmen

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- Halten Sie  gedrückt.

2 Wählen Sie Uhren > Alarme.

3 Wählen Sie einen Alarm.

4 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Status**, um den Alarm ein- oder auszuschalten.
- Wählen Sie **Zeit**, um die Alarmzeit zu ändern.
- Wählen Sie **Intelligenter Wecker**, um einen Alarm einzurichten, der Sie basierend auf einem optimalen Schlaftiming sanft in einem 30-minütigen Zeitfenster vor dem eingestellten Alarm weckt.

HINWEIS: Der Wecker klingelt immer zur ausgewählten Zeit und außerdem zu früheren Weckzeiten. Wenn Sie beispielsweise einen Wecker für 8:00 Uhr gestellt haben, weckt der intelligente Weckalarm Sie sanft zwischen 7:30 Uhr und 8:00 Uhr.

- Wählen Sie **Wiederholung** und anschließend, wann der Alarm wiederholt werden soll, damit der Alarm regelmäßig wiederholt wird.
- Wählen Sie **Ton und Vibration**, um die Art der Alarmbenachrichtigung auszuwählen.
- Wählen Sie **Zeitzone** und anschließend eine Zeitzone, um die Zeitzone für den Alarm zu ändern.
- Wählen Sie **Bezeichnung**, um eine Beschreibung für den Alarm auszuwählen.
- Wählen Sie **Löschen**, um den Alarm zu löschen.

Verwenden des Countdown-Timers

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- Halten Sie  gedrückt.

2 Wählen Sie Uhren > Timer.

3 Falls Sie zuvor noch keinen Timer gespeichert haben, geben Sie die Zeit über den Touchscreen ein oder verwenden Sie die Tasten  und .

4 Falls Sie bereits einen Timer gespeichert hatten, wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Sofort-Timer** und geben Sie die Zeit ein, um einen neuen Countdown-Timer einzurichten, ohne ihn zu speichern.
- Wählen Sie **Bearbeiten > Ti. hinz** und geben Sie die Zeit ein, um einen neuen Countdown-Timer einzurichten und zu speichern.
- Wählen Sie einen gespeicherten Countdown-Timer, um ihn einzurichten.

5 Drücken Sie , um den Timer zu starten.

6 Wählen Sie bei Bedarf eine Option aus:

- Wählen Sie , um den Timer zu stoppen.
- Wählen Sie , um den Timer neu zu starten.
- Wählen Sie  > **Timer speichern**, um den Timer zu speichern.
- Wählen Sie  > **Auto-Neustart**, um den Timer nach seinem Ablauf automatisch erneut zu starten.
- Wählen Sie  > **Ton und Vibration**, um die Timer-Benachrichtigung anzupassen.

Löschen von Countdown-Timern

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- Halten Sie  gedrückt.

2 Wählen Sie Uhren > Timer > Bearbeiten.

3 Wählen Sie einen Timer.

4 Wählen Sie Löschen.

Verwenden der Stoppuhr

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .
- Halten Sie  gedrückt.

2 Wählen Sie Uhren > Stoppuhr.

3 Drücken Sie , um den Timer zu starten.

4 Drücken Sie , um die Rundenzeitfunktion ① neu zu starten.



Die Stoppuhr-Gesamtzeit ② läuft weiter.

5 Drücken Sie , um beide Timer zu stoppen.

Wählen Sie eine Option:

- 6
- Drücken Sie , um beide Timer zurückzusetzen.
 - Drücken Sie  und wählen Sie **Aktivität speichern**, um die Stoppuhr-Zeit als Aktivität zu speichern.
 - Drücken Sie  und wählen Sie **Fertig**, um die Timer zurückzusetzen und die Stoppuhr zu beenden.
 - Drücken Sie  und wählen Sie **Überprüfen**, um die Rundenzeitfunktionen anzuzeigen.
HINWEIS: Die Option **Überprüfen** wird nur angezeigt, wenn es mehrere Runden gab.
 - Drücken Sie  und wählen Sie **Displaydesign öffnen**, um zum Displaydesign zurückzukehren, ohne die Timer zurückzusetzen.
 - Drücken Sie  und wählen Sie **Rundentaste**, um die Rundenaufzeichnung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Hinzufügen alternativer Zeitzonen

Sie können die aktuelle Uhrzeit in zusätzlichen Zeitzonen anzeigen.

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- Halten Sie  gedrückt.

TIPP: Sie können Ihre alternativen Zeitzonen auch in der Übersichtsliste anzeigen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 105](#)).

2 Wählen Sie **Uhren > Alternative Zeitzone > Hinzufügen**.

3 Drücken Sie  oder , um eine Region zu markieren, und drücken Sie , um sie auszuwählen.

4 Wählen Sie eine Zeitzone.

Bearbeiten alternativer Zeitzonen

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .
- Halten Sie  gedrückt.

TIPP: Sie können Ihre alternativen Zeitzonen auch in der Übersichtsliste anzeigen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 105](#)).

2 Wählen Sie **Uhren > Alternative Zeitzone**.

3 Wählen Sie eine Zeitzone.

4 Drücken Sie .

5 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Als Favorit einrichten**, um die Zeitzone in der Übersichtsliste anzuzeigen.
- Wählen Sie **Umbenennen**, um einen benutzerdefinierten Namen für die Zeitzone einzugeben.
- Wählen Sie **Abkürzen**, um eine benutzerdefinierte Abkürzung für die Zeitzone einzugeben.
- Wählen Sie **Bereich ändern**, um die Zeitzone zu ändern.
- Wählen Sie **Löschen**, um die Zeitzone zu löschen.

Hinzufügen eines Countdown-Events

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .
- Halten Sie  gedrückt.

TIPP: Sie können die Countdown-Events auch in der Übersichtsliste anzeigen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 105](#)).

2 Wählen Sie **Uhren > Countdowns > Hinzufügen**.

3 Geben Sie einen Namen ein.

4 Wählen Sie ein Jahr, einen Monat und einen Tag.

5 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Den ganzen Tag**.
- Wählen Sie **Bestimmte Zeit** und geben Sie eine Zeit ein.

6 Wählen Sie ein Symbol.

Bearbeiten eines Countdown-Events

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .
- Halten Sie  gedrückt.

TIPP: Sie können die Countdown-Events auch in der Übersichtsliste anzeigen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 105](#)).

2 Wählen Sie **Uhren > Countdowns**.

3 Wählen Sie ein Countdown-Event.

4 Drücken Sie  und wählen Sie **Als Favorit einrichten**, um das Countdown-Event in der Übersichtsliste anzuzeigen (optional).

5 Drücken Sie  und wählen Sie **Countdown bearbeiten**.

6 Wählen Sie eine Option zum Bearbeiten:

- Wählen Sie **Name**, um das Event umzubenennen.
- Wählen Sie **Datum**, um das Datum zu ändern.
- Wählen Sie **Zeit**, um die Zeit zu ändern.
- Wählen Sie **Typ**, um den Eventtyp zu ändern.
- Wählen Sie **Abkürzung**, um einen abgekürzten Namen für das Event hinzuzufügen.
- Wählen Sie **Standort**, um einen Ort für das Event hinzuzufügen.
- Wählen Sie **Erinnerungen**, um Event-Erinnerungen hinzuzufügen.
- Wählen Sie **Jährlich wiederholen**, um das Event jedes Jahr zu wiederholen.
- Wählen Sie **Countdown löschen**, um das Event zu entfernen.

Verlauf

Das Protokoll enthält Angaben zu Zeit, Distanz, Kalorienverbrauch, Durchschnittsspace oder -geschwindigkeit, Runden sowie Informationen von optionalen Sensoren.

HINWEIS: Wenn der Speicher des Geräts voll ist, werden die ältesten Daten überschrieben.

Verwenden des Protokolls

Das Protokoll enthält gespeicherte Aktivitätsdaten, Rekorde und Gesamtwerte.

Eine Protokollübersicht auf der Smartwatch ermöglicht den schnellen Zugriff auf die Aktivitätsdaten ([Übersichten, Seite 101](#)).

1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.

2 Wählen Sie **Protokoll**.

Es wird ein Balkendiagramm Ihrer kürzlichen Aktivitäten angezeigt.

3 Drücken Sie , um Optionen anzuzeigen.

4 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Grafikoptionen**, um den Zeitraum für das Balkendiagramm zu ändern.
- Wählen Sie **Rekorde**, um persönliche Rekorde nach Sportart anzuzeigen ([Persönliche Rekorde, Seite 132](#)).
- Wählen Sie **Gesamt**, um eine Wochen- oder Monatsübersicht anzuzeigen ([Anzeigen von Gesamtwerten, Seite 133](#)).

5 Drücken Sie , um zum Balkendiagramm zurückzukehren.

6 Blättern Sie nach unten, um das Aktivitätenprotokoll anzuzeigen.

7 Wählen Sie eine Aktivität aus.

8 Drücken Sie , um Optionen anzuzeigen.

Multisport-Protokoll

Das Gerät speichert die Multisport-Gesamtübersicht der Aktivität, darunter Gesamtdaten zu Distanz, Zeit, Kalorienverbrauch sowie Daten von optionalem Zubehör. Das Gerät speichert auch die Aktivitätsdaten für jedes einzelne Sportsegment und jeden Übergang, damit Sie ähnliche Trainingsaktivitäten vergleichen und sich ansehen können, wie schnell Ihre Übergänge sind. Das Übergangsprotokoll enthält Angaben zu Distanz, Zeit, Durchschnittsgeschwindigkeit und Kalorienverbrauch.

Persönliche Rekorde

Wenn Sie eine Aktivität abschließen, werden auf der Uhr neue persönliche Rekorde angezeigt, die Sie während der Aktivität aufgestellt haben. Zu den persönlichen Rekorden zählen u. a. die schnellste Zeit über mehrere normale Wettkampfdistanzen, das höchste Gewicht bei Krafttrainingsaktivitäten für die wichtigsten Bewegungen und die längste Strecke beim Laufen, Radfahren oder Schwimmen.

HINWEIS: Beim Radfahren umfassen persönliche Rekorde auch den größten Anstieg und die beste Watt-Leistung (Leistungsmesser erforderlich).

Anzeigen Ihrer persönlichen Rekorde

1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.

2 Wählen Sie **Protokoll**.

3 Drücken Sie , um Optionen anzuzeigen.

4 Wählen Sie **Rekorde**.

5 Wählen Sie eine Sportart.

6 Wählen Sie einen Rekord.

7 Wählen Sie **Rekord anzeigen**.

Wiederherstellen von persönlichen Rekorden

Sie können alle persönlichen Rekorde auf die zuvor gespeicherten Zeiten zurücksetzen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Protokoll**.
- 3 Drücken Sie , um Optionen anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie **Rekorde**.
- 5 Wählen Sie eine Sportart.
- 6 Wählen Sie einen Rekord, der wiederhergestellt werden soll.
- 7 Wählen Sie **Zurück > ✓**.

HINWEIS: Dadurch werden keine gespeicherten Aktivitäten gelöscht.

Löschen persönlicher Rekorde

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Protokoll**.
- 3 Drücken Sie , um Optionen anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie **Rekorde**.
- 5 Wählen Sie eine Sportart.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie einen Rekord und anschließend **Rekord löschen > ✓**, um einen Rekord zu löschen.
 - Wählen Sie **Alle Rekorde löschen > ✓**, um alle Rekorde für die Sportart zu löschen.

HINWEIS: Dadurch werden keine gespeicherten Aktivitäten gelöscht.

Anzeigen von Gesamtwerten

Sie können sich Gesamtwerte für Distanz und Zeit anzeigen lassen, die auf der Uhr gespeichert wurden.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Protokoll**.
- 3 Drücken Sie , um Optionen anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie **Gesamt**.
- 5 Wählen Sie eine Aktivität aus.
- 6 Wählen Sie eine Option, um wöchentliche oder monatliche Gesamtwerte anzuzeigen.

Luftfahrteinstellungen

⚠️ WARNUNG

Diese Uhr ist nicht für die Bereitstellung primärer Fluginformationen vorgesehen und sollte ausschließlich als Unterstützung verwendet werden.

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Luftfahrt**.

Wetteroptionen: Passt an, wie Wetterinformationen in den Übersichten angezeigt werden und verwaltet Downloads von Wetterdaten ([Flugwettereinstellungen, Seite 134](#)).

Lieblingsflughäfen: Legt Ihre Lieblingsflughäfen fest ([Hinzufügen von Lieblingsflughäfen, Seite 134](#)).

Flughafenfilter: Legt fest, welche Flughafenoptionen bei der Suche nach Flughäfen angezeigt werden. Beispielsweise können Sie die Mindestlänge für die Runway und deren Beschaffenheit angeben sowie auch, ob in den Suchergebnissen private Flughäfen und Heliports angezeigt werden.

Karteneinstellungen: Legt den Ownship-Luftfahrzeugtyp fest und aktiviert METAR und Luftrauminformationen auf der Karte.

Flugwettereinstellungen

⚠️ WARNUNG

Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, für Informationen, die von Dritten bereitgestellt und verwaltet werden, Wetterdaten anzuzeigen und Alarne einzurichten. Garmin übernimmt keinerlei Gewähr im Hinblick auf die Richtigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der von Dritten bereitgestellten Wetterdaten. Sie sind dafür verantwortlich, Wetterberichte und -bedingungen zu überprüfen, auf die Umgebung zu achten und sich sicher zu verhalten, insbesondere bei potenziell auftretenden Unwettern.

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Luftfahrt > Wetteroptionen**.

Aktuelle Position aktualisieren: Aktualisiert Wetterdaten für die aktuelle GPS-Position.

Einh.: Richtet die Maßeinheiten für Temperatur, Sicht und Windgeschwindigkeit ein.

Flugbedingungen: Wählt für die Farben für Flugbedingungen ein standardmäßiges oder klassisches Farbschema.

Wetter-Cache löschen: Löscht alle heruntergeladenen Flugwetterdaten und initiiert einen neuen Download, um die Daten zu aktualisieren. Mit der Option Geplant wird festgelegt, wie oft Flugwetterdaten gelöscht werden.

Hinzufügen von Lieblingsflughäfen

Sie können Ihre Lieblingsflughäfen hinzufügen, damit Sie diese schnell im Menü auswählen können. Beispielsweise können Sie schnell einen Lieblingsflughafen für die Flugziel-Navigation wählen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Luftfahrt > Lieblingsflughäfen > Hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Flughäfen in der Nähe** und warten Sie, während die Uhr Satelliten erfasst, um nach einem Flughafen in der Nähe zu suchen.
 - Wählen Sie **Nach ID suchen** und geben Sie den alphanumerischen Code ganz oder teilweise ein, um unter Verwendung des Codes nach einem Flughafen zu suchen.
- Es wird eine Liste von Flughäfen angezeigt.
- 4 Wählen Sie einen Flughafen.
- 5 Wählen Sie **Hinzufügen**, um einen weiteren Lieblingsflughafen hinzuzufügen (optional).

Einstellungen für Benachrichtigungen und Alarme

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarme**.

Smart Notifications: Passt die auf der Uhr angezeigten Smart Notifications an ([Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen, Seite 149](#)).

Fitness: Passt die auf der Uhr angezeigten Gesundheits- und Wellnessalarme an ([Gesundheits- und Wellnessalarme, Seite 135](#)).

Berichteinstellungen: Aktiviert Berichte und passt die Daten und das Design des Berichts an. Sie können **Morgenbericht** wählen, um tägliche Nachrichten im Morgenbericht zu erstellen und zu bearbeiten ([Anpassen des Morgenberichts, Seite 137](#)). Sie können **Abendbericht** wählen, um den Zeitplan für den Abendbericht einzurichten ([Anpassen des Abendberichts, Seite 137](#)). Sie können **Design wählen** auswählen, um das Hintergrunddesign für die Berichte anzupassen.

Systemalarme: Richtet Alarne für Zeit ([Einrichten von Zeit-Alarmen, Seite 137](#)), Barometer ([Einrichten einer Unwetterwarnung, Seite 138](#)) oder Smartphone-Verbindung ein ([Aktivieren von Smartphone-Verbindungsalarmen, Seite 138](#)).

Mitteilungszentrale: Aktiviert die Mitteilungszentrale zum Anzeigen neuer Benachrichtigungen ([Anzeigen von Benachrichtigungen, Seite 149](#)).

Gesundheits- und Wellnessalarme

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarme > Fitness**.

Tagesübersicht: Eine Body Battery Tagesübersicht wird einige Stunden vor der Schlafenszeit angezeigt. Die Tagesübersicht gibt Aufschluss darüber, wie sich der tägliche Stress und die täglichen Aktivitäten auf die Body Battery Reserven ausgewirkt haben ([Body Battery, Seite 106](#)).

Stressalarme: Benachrichtigt Sie, wenn stressreiche Zeiten die Body Battery Reserven abgebaut haben.

Erholungsalarme: Benachrichtigt Sie, wenn Sie eine ruhige Zeit hatten und wie sich dies auf die Body Battery Reserven ausgewirkt hat.

Alarne für abnormale Herzfrequenz: Benachrichtigt Sie, wenn Ihre Herzfrequenz einen Zielwert über- oder unterschreitet ([Einrichten von Alarmen für eine abnormale Herzfrequenz, Seite 136](#)).

Jetlag-Ratgeber: Bietet Ratschläge zu Jetlag-Symptomen für eine Reise, beispielsweise Empfehlungen zu Schlaf und Sport ([Verwenden des Jetlag-Ratgebers, Seite 125](#)).

Inaktivitätsalarm: Erinnert Sie daran, sich zu bewegen ([Inaktivitätsalarm, Seite 136](#)) ([Anpassen von Inaktivitätsalarmen, Seite 136](#)).

Zielalarme: Benachrichtigt Sie, wenn Sie das Tagesziel Schritte, das Tagesziel für hochgestiegene Stockwerke und das Wochenziel für Intensitätsminuten erreichen.

Einrichten von Alarmen für eine abnormale Herzfrequenz

⚠ ACHTUNG

Bei dieser Funktion werden Sie nur informiert, wenn die Herzfrequenz nach mindestens zehn Minuten der Inaktivität eine bestimmte, vom Benutzer ausgewählte Anzahl von Schlägen pro Minute über- oder unterschreitet. Diese Funktion informiert Sie nicht, wenn Ihre Herzfrequenz während der Schlafenszeiten, die Sie in der Garmin Connect App ausgewählt haben, unter den ausgewählten Schwellenwert sinkt. Diese Funktion informiert Sie nicht über potenzielle Herzerkrankungen und dient nicht zur Behandlung oder Diagnose von Erkrankungen oder Krankheiten. Halten Sie sich bezüglich Herzproblemen stets an die Anweisungen Ihres Arztes.

Sie können den Schwellenwert für die Herzfrequenz einrichten.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarne > Fitness > Alarme für abnormale Herzfrequenz**.
- 3 Wählen Sie **Oberer Alarm** oder **Unterer Alarm**.
- 4 Richten Sie den Schwellenwert für die Herzfrequenz ein.

Jedes Mal, wenn die Herzfrequenz den Schwellenwert über- oder unterschreitet, wird eine Meldung angezeigt und die Smartwatch vibriert.

Inaktivitätsalarm

Bei langem Sitzen kann sich der Stoffwechselprozess negativ ändern. Der Inaktivitätsalarm erinnert Sie daran, wenn es Zeit für Bewegung ist. Nach einer Stunde der Inaktivität wird eine Meldung angezeigt. Die Uhr gibt auch einen Signalton aus oder vibriert, wenn Töne aktiviert sind ([Systemeinstellungen, Seite 187](#)). Sie können den Inaktivitätsalarm anpassen, sodass er durch Gehen oder andere Arten von Bewegung verworfen wird.

Anpassen von Inaktivitätsalarmen

- 1 Halten Sie  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarne > Fitness > Inaktivitätsalarm > Ein**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Inaktivitätsalarmtyp**, um den Alarm basierend auf Schritten oder anderen Bewegungsarten einzurichten.
 - Wählen Sie **Bewegungen**, damit der Alarm durch sitzende Bewegungen oder freie Bewegungen gelöscht werden kann.
 - Wählen Sie **Bewegungsdauer**, um einzurichten, ob der Alarm nach 30, 45 oder 60 Sekunden gelöscht wird.

Morgenbericht

Die Uhr zeigt basierend auf Ihrer normalen Aufstehzeit einen Morgenbericht an. Blättern Sie durch den Bericht, der Informationen zu Wetter und Schlaf, den Herzfrequenzvariabilitäts-Status über Nacht und mehr enthält ([Anpassen des Morgenberichts, Seite 137](#)).

Anpassen des Morgenberichts

HINWEIS: Sie können diese Einstellungen auf der Uhr oder in Ihrem Garmin Connect Konto anpassen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarme > Berichteinstellungen > Morgenbericht**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Bericht anzeigen**, um den Morgenbericht zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie **Bericht bearbeiten**, um die Reihenfolge und die Art der Daten anzupassen, die im Morgenbericht aufgeführt werden.
 - Wählen Sie **Tägliche Nachrichten anpassen > Nachrichten bearbeiten**, um eigene Nachrichten zu schreiben und dem Morgenbericht hinzuzufügen.

Abendbericht

Vor der Schlafenszeit wird auf der Uhr ein Abendbericht angezeigt. Durchblättern Sie den Bericht, der Body Battery Details, das Training und das Wetter des nächsten Tages, Empfehlungen vom Schlafcoach u.v.m. enthält ([Anpassen des Abendberichts, Seite 137](#)).

Anpassen des Abendberichts

HINWEIS: Sie können diese Einstellungen auf der Uhr oder in Ihrem Garmin Connect Konto anpassen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarme > Berichteinstellungen > Abendbericht**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Bericht anzeigen**, um den Abendbericht zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie **Bericht bearbeiten**, um die Reihenfolge und die Art der Daten anzupassen, die im Abendbericht aufgeführt werden.
 - Wählen Sie **Bericht planen**, um den Zeitraum zwischen der Anzeige des Berichts und dem Einschlafen festzulegen ([Anpassen eines Standardfokusmodus, Seite 158](#)).

Einrichten von Zeit-Alarmen

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarme > Systemalarme > Zeit**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Bis Sonnenuntergang > Status > Ein**, dann **Zeit**, und geben Sie die Zeit ein, damit ein Alarm eine bestimmte Anzahl von Minuten oder Stunden vor dem eigentlichen Sonnenuntergang ertönt.
 - Wählen Sie **Bis Sonnenaufgang > Status > Ein**, dann **Zeit**, und geben Sie die Zeit ein, damit ein Alarm eine bestimmte Anzahl von Minuten oder Stunden vor dem eigentlichen Sonnenaufgang ertönt.
 - Wählen Sie **Stündlich > Ein**.

Einrichten einer Unwetterwarnung

WARNUNG

Dieser Alarm dient lediglich der Information und soll nicht als Hauptquelle zum Verfolgen von Wetteränderungen dienen. Sie sind dafür verantwortlich, Wetterberichte und -bedingungen zu überprüfen, auf die Umgebung zu achten und sich sicher zu verhalten, insbesondere bei Unwettern. Die Nichteinhaltung dieser Warnung könnte zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarne > Systemalarme > Barometer > Unwetterwarnung**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Status**, um den Alarm ein- oder auszuschalten.
 - Wählen Sie **Kompasskalibrierung**, um die Rate der Änderung des barometrischen Drucks zu aktualisieren, bei der eine Unwetterwarnung ausgegeben wird.

Aktivieren von Smartphone-Verbindungsalarmen

Sie können die Uhr so einrichten, dass Sie gewarnt werden, wenn das gekoppelte Smartphone eine Verbindung über die Bluetooth Technologie herstellt oder die Verbindung trennt.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarne > Systemalarme > Telefon**.

Ton- und Vibrationseinstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Ton und Vibration**. Sie können diese Einstellungen auch für andere Situationen anpassen, beispielsweise für Schlaf und Aktivitäten (*Fokusmodi*, Seite 158).

Lautstärke: Schaltet alle Töne stumm oder passt die Lautstärke der Lautsprecher an.

Warntöne: Gibt einen Ton für Alarne aus.

Töne bei Tastendruck: Gibt einen Ton aus, wenn Sie eine Taste drücken.

Vibration: Richtet Vibrationen der Uhr für Alarne und Tastenbetätigungen ein.

Display- und Helligkeitseinstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Display und Helligkeit**. Sie können diese Einstellungen auch für andere Situationen anpassen, beispielsweise für Schlaf und Aktivitäten ([Fokusmodi, Seite 158](#)).

Helligkeit: Richtet die Helligkeitsstufe des Displays ein.

Display immer an: Legt fest, dass die Displaydesigndaten immer zu sehen sind und die Helligkeit sowie der Hintergrund reduziert werden. Diese Option wirkt sich auf die Nutzungsdauer von Akku und Display aus ([Informationen zum AMOLED Display, Seite 193](#)).

Textgröße: Passt die Größe des auf dem Display angezeigten Textes an.

Red Shift: Zeigt das Display in Rot-, Grün- oder Orangetönen an, sodass Sie die Uhr bei schwachen Lichtverhältnissen verwenden und Ihre Nachtsicht behalten können.

Bei Alarm aktivieren: Aktiviert das Display, wenn Sie eine Benachrichtigung oder einen Alarm erhalten.

Bei Geste aktivieren: Schaltet das Display ein, wenn Sie den Arm heben, um auf das Handgelenk zu blicken.

Zeitlimit: Richtet die Zeitdauer ein, bevor sich das Display ausschaltet.

Touchscreen: Aktiviert den Touchscreen. Sie können **Karte** wählen, damit der Touchscreen nur auf der Kartenseite aktiviert ist.

Touchscreen-Sperre: Sperrt den Touchscreen, nachdem sich das Display ausschaltet. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie nach unten streichen, um den Touchscreen zu entsperren.

Konnektivität

Konnektivitätsfunktionen sind für die Uhr verfügbar, wenn Sie diese mit Ihrem kompatiblen Smartphone koppeln ([Koppeln eines Smartphones, Seite 147](#)). Zusätzliche Funktionen sind verfügbar, wenn Sie die Uhr mit einem Wi-Fi Netzwerk verbinden ([Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk, Seite 151](#)).

Sensoren und Zubehör

Die D2 Mach 2 Uhr umfasst mehrere interne Sensoren. Außerdem können Sie zusätzliche Funksensoren für Ihre Aktivitäten koppeln.

Funksensoren

Die Smartwatch kann über die ANT+ oder Bluetooth Technologie mit Funksensoren gekoppelt und verwendet werden ([Koppeln von Funksensoren, Seite 142](#)). Nach der Kopplung der Geräte können Sie die optionalen Datenfelder anpassen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 85](#)). Wenn die Smartwatch mit einem Sensor geliefert wurde, sind die Geräte bereits gekoppelt.

Wenn Sie Informationen zur Kompatibilität bestimmter Garmin Sensoren erhalten, Sensoren erwerben oder das Benutzerhandbuch anzeigen möchten, besuchen Sie die Website buy.garmin.com für den jeweiligen Sensor.

Sensortyp	Beschreibung
Applied Ballistics	Sie können Applied Ballistics Geräte verwenden, z. B. Entfernungsmesser oder Windsensoren, und zusätzliche Ballistikinformationen auf der Uhr anzeigen.
Golfsensoren	Sie können Approach Golfsensoren verwenden, um Ihre Golfschläge, einschließlich Position, Distanz und Schlägerart, automatisch zu speichern.
DogTrack	Ermöglicht es Ihnen, Daten von einem kompatiblen Handgerät für die Hundeortung zu empfangen.
E-Bike	Sie können die Uhr mit Ihrem E-Bike verwenden und während Touren Radfahrdaten anzeigen, z. B. Informationen zum Akku und zur Reichweite.
Externe Anzeige	Verwenden Sie den Modus Externe Anzeige, um Datenseiten der D2 Mach 2 Uhr während einer Tour oder eines Triathlons auf einem kompatiblen Edge® Fahrradcomputer anzuseigen.
Externer Herzfrequenzsensor	Sie können einen externen Sensor verwenden, beispielsweise einen Herzfrequenz-Brustgurt der HRM 200, HRM 600, HRM-Fit™ oder HRM-Pro Serie, um während Aktivitäten Herzfrequenzdaten anzuzeigen. Einige Herzfrequenz-Brustgurte können auch Daten speichern oder erweiterte Laufdaten bereitstellen (Laufeffizienz, Seite 143) (Laufleistung, Seite 145).
Laufsensor	Zeichnen Sie Pace und Distanz mit einem Laufsensor und nicht dem GPS auf, wenn Sie in geschlossenen Räumen trainieren oder wenn das GPS-Signal schwach ist.
Kopfhörer	Verwenden Sie Bluetooth Kopfhörer, um sich auf die D2 Mach 2 Uhr geladene Musik anzuhören (Verbinden von Bluetooth Kopfhörern, Seite 181).
inReach	Mit der inReach Fernbedienung können Sie das inReach Satellitenkommunikationsgerät über die D2 Uhr bedienen (Verwenden der inReach Fernbedienung, Seite 147).
Leuchten	Verwenden Sie die Varia Smart-Fahrradlichter, um das Situationsbewusstsein zu verbessern. Mit einem Varia Frontlicht mit Dashcam können Sie während einer Tour auch Fotos aufnehmen und Videos aufzeichnen (Verwenden der Varia Kamerafunktionen, Seite 146).
Leistung	Verwenden Sie die Rally™ oder Vector™ Leistungsmesser-Fahrradpedale, um Leistungsdaten auf der Uhr anzuzeigen. Sie können die Leistungsbereiche anpassen, damit Sie Ihren Zielen und Fähigkeiten entsprechen (Einrichten von Leistungsbereichen, Seite 184), oder Bereichsalarme verwenden, damit Sie benachrichtigt werden, wenn Sie einen bestimmten Leistungsreich erreichen (Einrichten von Alarmen, Seite 91).
Radar	Verwenden Sie ein Varia Fahrradradar, um das Situationsbewusstsein zu verbessern und Alarne zu herannahenden Fahrzeugen zu senden. Mit einem Varia Radar-Kamera-Rücklicht können Sie während einer Tour auch Fotos aufnehmen und Videos aufzeichnen (Verwenden der Varia Kamerafunktionen, Seite 146).
Entfernungs-messer	Sie können einen kompatiblen Laser-Entfernungsmeßgeräte verwenden, um beim Golfspiel die Distanz zur Fahne anzuzeigen.
RD Pod	Verwenden Sie einen Running Dynamics Pod, um Laufeffizienzdaten aufzuzeichnen und auf der Uhr anzuzeigen (Laufeffizienz, Seite 143).
Schaltung	Verwenden Sie eine elektronische Schaltung, um während der Tour Informationen zum Schalten anzuzeigen. Die D2 Mach 2 Uhr zeigt aktuelle Anpassungswerte an, wenn sich der Sensor im Anpassungsmodus befindet.
Shimano Di2	Verwenden Sie eine elektronische Shimano® Di2™ Schaltung, um während der Tour Informationen zum Schalten anzuzeigen. Die D2 Mach 2 Uhr zeigt aktuelle Anpassungswerte an, wenn sich der Sensor im Anpassungsmodus befindet.

Sensortyp	Beschreibung
Smart-Trainer	Verwenden Sie die Uhr mit einem Indoor-Smart-Trainer, um beim Folgen von Strecken, Touren oder Trainings den Widerstand zu simulieren (Verwenden eines Indoor Trainers, Seite 61).
Geschwindigkeit/Tritt frequenz	Befestigen Sie Geschwindigkeits- oder Trittfrequenzsensoren am Fahrrad, um während der Tour die entsprechenden Daten anzuzeigen. Bei Bedarf können Sie den Radumfang manuell eingeben (Radgröße und -umfang, Seite 207).
Tempe	Bringen Sie den tempe Temperatursensor an einem sicher befestigten Band oder einer sicher befestigten Schlaufe an, wo er der Umgebungsluft ausgesetzt ist. So liefert er fortwährend genaue Temperaturdaten.
Elektromotor	Sie können das Gerät als Fernbedienung für den Garmin Elektromotor verwenden (Uhr und Elektromotor koppeln, Seite 32).
Vectronix	Sie können Vectronix® Entfernungsmesser verwenden und zusätzliche Ballistikinformationen auf der Uhr anzeigen.

Koppeln von Funksensoren

Wenn ein Funksensor zum ersten Mal über die ANT+ oder Bluetooth Technologie mit der Uhr verbunden wird, müssen die Uhr und der Sensor gekoppelt werden. Nach der Kopplung stellt die Uhr automatisch eine Verbindung mit dem Sensor her, wenn eine Aktivität gestartet wird und der Sensor aktiv und in Reichweite ist. Weitere Informationen zu Verbindungstypen finden Sie unter [garmin.com/hrm_connection_types](#).

- 1 Legen Sie sich den Herzfrequenz-Brustgurt an, installieren Sie den Sensor oder drücken Sie die Taste, um den Sensor zu aktivieren.

HINWEIS: Informationen zum Koppeln finden Sie im Benutzerhandbuch des Funksensors.

- 2 Die Uhr muss sich in einer Entfernung von maximal 3 m (10 Fuß) zum Sensor befinden.

HINWEIS: Halten Sie beim Koppeln eine Entfernung von 10 m (33 Fuß) zu anderen Funksensoren ein.

- 3 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.

- 4 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Sensoren und Zubehör > Neu hinzufügen**.

- 5 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Alle durchsuchen**.
- Wählen Sie einen Sensortyp.

Nachdem der Sensor mit der Uhr gekoppelt wurde, ändert sich der Status des Sensors von Suche läuft in Verbunden. Sensordaten werden in der Datenseitenschleife oder in einem benutzerdefinierten Datenfeld angezeigt. Sie können die optionalen Datenfelder anpassen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 85](#)).

Daten zu Laufpace und -distanz vom Herzfrequenzzubehör

Das Zubehör der HRM 600, HRM-Fit und HRM-Pro Serie berechnet die Laufpace und -distanz basierend auf Ihren Benutzerprofilinformationen und der vom Sensor bei jedem Schritt gemessenen Bewegung. Der Herzfrequenzsensor liefert Laufpace und -distanz, wenn kein GPS verfügbar ist, z. B. beim Laufen auf dem Laufband. Sie können die Laufpace und -distanz auf Ihrer kompatiblen D2 Mach 2 Uhr anzeigen, wenn eine Verbindung per ANT+ oder über die sichere Bluetooth Technologie besteht. Sie können die Daten auch in kompatiblen Trainingsapps von Drittanbietern anzeigen.

Die Genauigkeit der Pace- und Distanzdaten wird durch eine Kalibrierung optimiert.

Auto-Kalibrierung: Standardmäßig ist auf der Uhr die Option **Auto-Kalibrierung** aktiviert. Das

Herzfrequenzzubehör wird jedes Mal kalibriert, wenn Sie im Freien laufen und das Zubehör mit Ihrer kompatiblen D2 Mach 2 Uhr verbunden ist.

HINWEIS: Die automatische Kalibrierung funktioniert nicht bei Indoor-, Trailrun- oder Ultralauf-Aktivitäten ([Tipps zum Aufzeichnen von Laufpace und -distanz, Seite 143](#)).

Manuelle Kalibrierung: Nach einem Training auf dem Laufband mit einem verbundenen Herzfrequenzzubehör können Sie **Kalibrieren und speichern** wählen ([Kalibrieren der Laufbanddistanz, Seite 55](#)).

Tipps zum Aufzeichnen von Laufpace und -distanz

- Aktualisieren Sie die Software der D2 Mach 2 Uhr ([Produkt-Updates, Seite 198](#)).
- Absolvieren Sie mehrere Lauftrainings im Freien, wobei das GPS aktiviert und das Zubehör der HRM 600, HRM-Fit oder HRM-Pro Serie verbunden ist. Es ist wichtig, dass die Pacebereiche beim Laufen im Freien den Pacebereichen auf dem Laufband entsprechen.
- Wenn Ihr Weg beim Laufen durch Sand oder tiefen Schnee führt, deaktivieren Sie in den Sensoreinstellungen die Option **Auto-Kalibrierung**.
- Falls Sie zuvor einen kompatiblen Laufsensor über die ANT+ Technologie verbunden haben, wählen Sie für den Laufsensor-Status die Option **Aus** oder entfernen Sie ihn aus der Liste verbundener Sensoren.
- Absolvieren Sie eine Laufeinheit auf dem Laufband mit manueller Kalibrierung ([Kalibrieren der Laufbanddistanz, Seite 55](#)).
- Falls die automatische und die manuelle Kalibrierung offenbar nicht genau sind, wählen Sie in den Sensoreinstellungen die Option **HRM-Pace und -Distanz > Kalibrierungsdaten zurücksetzen**.

HINWEIS: Sie können versuchen, die Option **Auto-Kalibrierung** zu deaktivieren und dann erneut eine manuelle Kalibrierung vorzunehmen ([Kalibrieren der Laufbanddistanz, Seite 55](#)).

Laufeffizienz

Laufeffizienzdaten liefern Echtzeit-Informationen zu Ihrer Laufform. Die D2 Mach 2 Smartwatch verfügt über einen Beschleunigungsmesser für die Berechnung von fünf Laufeffizienzwerten. Zum Erhalten aller Laufeffizienzwerte müssen Sie die D2 Mach 2 Uhr mit einem Zubehör der HRM 600, HRM-Fit oder HRM-Pro Serie oder einem anderen Laufeffizienz-Zubehör koppeln, das Körperbewegungen misst. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/performance-data/running.

Metrik	Sensortyp	Beschreibung
Schrittfrequenz	Smartwatch oder kompatibles Zubehör	Die Schrittzahl ist die Anzahl der Schritte pro Minute. Sie zeigt die Anzahl an Gesamtschritten an (kombiniert für rechts und links).
Schrittänge	Smartwatch oder kompatibles Zubehör	Die Schrittänge ist die Länge Ihres Schritts von einem Auftritt zum nächsten. Sie wird in Metern gemessen.
Vertikale Bewegung	Smartwatch oder kompatibles Zubehör	Die vertikale Bewegung ist die Hoch-Tiefbewegung beim Laufen. Sie zeigt die vertikale Bewegung des Rumpfes in Zentimetern an.
Vertikales Verhältnis	Smartwatch oder kompatibles Zubehör	Das vertikale Verhältnis ist das Verhältnis der vertikalen Bewegung zur Schrittänge. Sie wird in Prozent angegeben. Ein niedrigerer Wert weist in der Regel auf einen besseren Laufstil hin.
Bodenkontaktzeit	Smartwatch oder kompatibles Zubehör	Die Bodenkontaktzeit ist die Zeit jedes Schrittes, die man beim Laufen am Boden verbringt. Sie wird in Millisekunden gemessen. HINWEIS: Daten zur Bodenkontaktzeit sind nicht beim Gehen verfügbar.
Balance der Bodenkontaktzeit	Nur kompatibles Zubehör	Die Balance der Bodenkontaktzeit zeigt das Verhältnis von links und rechts Ihrer Bodenkontaktzeit beim Laufen an. Sie wird in Prozent angegeben. Beispielsweise wird sie als 53,2 angezeigt zusammen mit einem Pfeil, der nach links oder rechts zeigt.
Geschwindigkeitsverlust bei Bodenkontakt	Nur HRM 600	Der Geschwindigkeitsverlust bei Bodenkontakt gibt an, wie viel langsamer Sie werden, wenn Ihr Fuß beim Laufen den Boden berührt. Der Wert wird in Zentimetern pro Sekunde gemessen. Eine niedrigere Zahl ist gewöhnlich besser, da dies bedeutet, dass zur erneuten Beschleunigung weniger Antriebskräfte erforderlich sind. HINWEIS: Daten zum Geschwindigkeitsverlust bei Bodenkontakt sind nicht beim Gehen verfügbar.
Geschwindigkeitsverlust bei Bodenkontakt %	Nur HRM 600	Der Geschwindigkeitsverlust bei Bodenkontakt % gibt an, wie viel langsamer Sie prozentual zu Ihrer Laufgeschwindigkeit werden, wenn Ihr Fuß den Boden berührt. Dabei wird der Geschwindigkeitsverlust bei Bodenkontakt berücksichtigt, der gewöhnlich bei schnelleren Laufgeschwindigkeiten zunimmt.

Tipps bei fehlenden Laufeffizienzdaten

In diesem Thema finden Sie Tipps zum Verwenden eines kompatiblen Laufeffizienz-Zubehörs. Falls das Zubehör nicht mit der Smartwatch verbunden ist, wechselt die Smartwatch automatisch zu am Handgelenk gemessenen Laufeffizienzdaten.

- Stellen Sie sicher, dass Sie über ein Laufeffizienz-Zubehör verfügen, z. B. über das Zubehör der HRM 600, HRM-Fit oder HRM-Pro Serie.
 - Koppeln Sie das Laufeffizienz-Zubehör entsprechend den Anweisungen erneut mit der Uhr.
 - Wenn Sie HRM 600 Zubehör verwenden, koppeln Sie es über die sichere Bluetooth Verbindung mit der Uhr und nicht über die offene Verbindung.
- Weitere Informationen zu Verbindungstypen finden Sie unter garmin.com/hrm_connection_types.
- Wenn Sie das HRM-Fit Zubehör oder das Zubehör der HRM-Pro Serie verwenden, koppeln Sie es mit der Uhr. Verwenden Sie hierzu die ANT+ Technologie anstelle der Bluetooth Technologie.
 - Falls für die Laufeffizienzdaten nur Nullen angezeigt werden, vergewissern Sie sich, dass das Zubehör richtig herum getragen wird.

HINWEIS: Einige Daten werden beim Gehen nicht angezeigt ([Laufeffizienz, Seite 143](#)).

Laufleistung

Die Garmin Laufleistung wird anhand erfasster Laufeffizienzdaten, Benutzergewicht, Umgebungsdaten und anderen Sensordaten berechnet. Beim Leistungswert wird eingeschätzt, wie viel Leistung ein Läufer auf die Straßenoberfläche anwendet. Der Wert wird in Watt angegeben. Einige Läufer ziehen es evtl. vor, anstelle der Pace oder der Herzfrequenz die Laufleistung zum Einschätzen der Anstrengung zu verwenden. Die Laufleistung kann die Anstrengung schneller angeben als die Herzfrequenz und sie kann Anstiege, Abstiege und Wind berücksichtigen, was bei der Pace nicht der Fall ist. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/performance-data/running.

Die Laufleistung kann mit einem kompatiblen Laufeffizienz-Zubehör oder den Sensoren der Uhr gemessen werden. Sie können die Datenfelder für die Laufleistung anpassen, um Ihre Leistungsabgabe zu sehen und Ihr Training anzupassen ([Datenfelder, Seite 208](#)). Richten Sie Leistungsalarme ein, damit Sie beim Erreichen eines bestimmten Leistungsbereichs benachrichtigt werden ([Aktivitätsalarme, Seite 89](#)).

Für die Laufleistungsbereiche werden Standardwerte basierend auf Geschlecht, Gewicht und durchschnittlicher Fähigkeit verwendet. Sie stimmen evtl. nicht mit Ihren persönlichen Fähigkeiten überein. Sie können die Bereiche manuell auf der Uhr anpassen oder Ihr Garmin Connect Konto verwenden ([Einrichten von Leistungsbereichen, Seite 184](#)).

Einstellungen der Laufleistung

Drücken Sie auf dem Displaydesign , wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Laufaktivität. Drücken Sie , wählen Sie die Aktivitätseinstellungen und dann **Laufleistung**.

Status: Aktiviert oder deaktiviert die Aufzeichnung von Garmin Laufleistungsdaten. Sie können diese Einstellung verwenden, wenn Sie lieber die Laufleistungsdaten eines Drittanbieters verwenden möchten.

Quelle: Ermöglicht die Auswahl des Geräts, das zur Aufzeichnung von Laufleistungsdaten verwendet werden soll. Die Option Smart-Modus erkennt und verwendet automatisch das Laufeffizienzzubehör, sofern verfügbar. Wenn kein Zubehör angeschlossen ist, verwendet die Smartwatch die am Handgelenk gemessenen Laufleistungsdaten.

Wind einbeziehen: Aktiviert oder deaktiviert die Verwendung von Winddaten bei der Berechnung der Laufleistung. Winddaten kombinieren Geschwindigkeits-, Richtungs- und Barometerdaten Ihrer Smartwatch sowie die verfügbaren Winddaten von Ihrem Smartphone.

Brustgurt-Herzfrequenzmessung während des Schwimmens

Die als Zubehör verfügbaren Herzfrequenz-Brustgurte HRM 600, HRM-Pro Serie, HRM-Swim™ und HRM-Tri™ zeichnen die Herzfrequenzdaten während des Schwimmens auf und speichern sie. Wenn Sie Herzfrequenzdaten anzeigen möchten, können Sie Datenfelder für die Herzfrequenz hinzufügen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 85](#)).

HINWEIS: Brustgurt-Herzfrequenzdaten sind nicht auf kompatiblen Uhren zu sehen, während sich der Herzfrequenzsensor unter Wasser befindet.

Sie müssen auf der gekoppelten Uhr eine Aktivität mit Zeitangabe starten, um gespeicherte Herzfrequenzdaten später anzusehen. Wenn sich das Herzfrequenzzubehör während Erholungsintervallen außerhalb des Wassers befindet, sendet es Herzfrequenzdaten an die Uhr. Die Uhr lädt gespeicherte Herzfrequenzdaten automatisch herunter, wenn Sie die Schwimmaktivität mit Zeitangabe speichern. Das Herzfrequenzzubehör muss sich während des Downloads von Daten außerhalb des Wassers befinden, aktiv und in Reichweite (3 m) der Uhr sein. Sie können sich die Herzfrequenzdaten im Protokoll der Uhr und in Ihrem Garmin Connect Konto ansehen.

Wenn sowohl am Handgelenk gemessene Herzfrequenzdaten als auch Daten vom Herzfrequenz-Brustgurt verfügbar sind, verwendet die Uhr die Daten vom Herzfrequenz-Brustgurt.

Verwenden der Varia Kamerafunktionen

HINWEIS

In einigen Gerichtsbarkeiten ist das Aufnehmen von Videos, Ton oder Fotos evtl. untersagt oder gesetzlich geregelt oder es ist dafür erforderlich, dass alle Parteien über die Aufnahme informiert sind und ihre Zustimmung erteilen. Sie sind dafür verantwortlich, alle Gesetze, Bestimmungen und andere Einschränkungen zu kennen und zu befolgen, die in den Gerichtsbarkeiten gelten, in denen Sie dieses Gerät verwenden möchten.

Zum Verwenden der Varia Kamerafunktionen müssen Sie zunächst das Zubehör mit der Uhr koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 142](#)).

1 Wählen Sie eine Option:

- Fügen Sie der Uhr die Steuerung **Kamerafunktionen** hinzu ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 99](#)).
- Fügen Sie der Uhr die Übersicht **Kamerafunktionen** hinzu ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 105](#)).

2 Wählen Sie in der Steuerung oder Übersicht **Kamerafunktionen** eine Option:

- Wählen Sie > , um die Kameraeinstellungen anzuzeigen.
- Wählen Sie > , um die Tour aufzuzeichnen.
- Wählen Sie , um ein Foto aufzunehmen.
- Wählen Sie , um einen Clip zu speichern.

inReach Fernbedienung

Mit der inReach Fernbedienung können Sie das inReach Satellitenkommunikationsgerät über die D2 Uhr bedienen. Weitere Informationen zu kompatiblen Geräten finden Sie unter buy.garmin.com.

Verwenden der inReach Fernbedienung

Zum Verwenden der inReach Fernbedienung muss die inReach Übersicht der Übersichtsliste hinzugefügt werden ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 105](#)).

- 1 Schalten Sie das inReach Satellitenkommunikationsgerät ein.
- 2 Drücken Sie auf der D2 Uhr auf dem Displaydesign die Taste  , um die inReach Übersicht anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie  , um nach dem inReach Satellitenkommunikationsgerät zu suchen.
- 4 Drücken Sie  , um das inReach Satellitenkommunikationsgerät zu koppeln.
- 5 Drücken Sie  und wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **SOS initiieren**, um eine SOS-Nachricht zu senden.
HINWEIS: Sie sollten die SOS-Funktion ausschließlich in einer echten Notfallsituation verwenden.
 - Wählen Sie **Nachrichten > Neue Nachricht**, dann die Kontakte für die Nachricht und geben Sie den Nachrichtentext ein bzw. wählen Sie eine Sofortnachrichtenoption, um eine SMS-Nachricht zu senden.
 - Wählen Sie **Vorlage senden** und wählen Sie eine Nachricht aus der Liste, um eine Nachrichtenvorlage zu senden.
 - Wählen Sie **Tracking**, um den Timer und die während einer Aktivität zurückgelegte Strecke anzuzeigen.

Smartphone-Verbindungsfunctionen

Smartphone-Verbindungsfunctionen sind für die D2 Uhr verfügbar, wenn Sie sie über die Garmin Connect App koppeln ([Koppeln eines Smartphones, Seite 147](#)).

- App-Funktionen der Garmin Connect App ([Garmin Connect, Seite 153](#))
- App-Funktionen der Connect IQ App und mehr ([Telefon-Apps und Computeranwendungen, Seite 152](#))
- Übersichten ([Übersichten, Seite 101](#))
- Funktionen des Steuerungsmenüs ([Steuerungen, Seite 95](#))
- Sicherheits- und Trackingfunktionen ([Sicherheits- und Trackingfunktionen, Seite 176](#))
- Interaktionen mit dem Telefon, z. B. Benachrichtigungen ([Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen, Seite 149](#))

Koppeln eines Smartphones

Zum Verwenden der Online-Funktionen der Uhr müssen Sie sie direkt über die Garmin Connect App und nicht über die Bluetooth Einstellungen des Smartphones koppeln.

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - 1 • Wählen Sie während der Vornahme der Grundeinstellungen auf der Uhr das Symbol  , wenn Sie zur Kopplung mit dem Smartphone aufgefordert werden.
 - 2 • Falls Sie die Kopplung zuvor übersprungen haben, halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Smartphone koppeln**.
 - 3 • Wenn Sie ein neues Smartphone koppeln möchten, halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Telefon > Smartphone koppeln**.
- 2 Scannen Sie den QR-Code mit dem Smartphone und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Kopplung und Einrichtung abzuschließen.

Tätigkeiten von Anrufen über die Telefon App

HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Uhr per Bluetooth Technologie mit einem kompatiblen Telefon verbunden ist.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Telefon**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie  geben Sie die Telefonnummer ein und wählen Sie Hinzufügen von Kontakten, Seite 177).
 - Streichen Sie nach oben, um die letzten getätigten und empfangenen Anrufe auf der Uhr anzuzeigen.
- HINWEIS:** Die Uhr wird nicht mit der Liste der letzten Anrufe auf dem Telefon synchronisiert.
- 4 Warten Sie, während der Anruf verbunden wird.
- 5 Streichen Sie nach oben, um Anrufoptionen anzuzeigen.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie 

Verwenden des Smartphone-Assistenten

Zum Verwenden des Smartphone-Assistenten muss die Uhr über die Bluetooth Technologie mit einem kompatiblen Smartphone verbunden sein ([Koppeln eines Smartphones, Seite 147](#)). Informationen zu kompatiblen Smartphones finden Sie unter [garmin.com/voicefunctionality](#).

In die Uhr sind ein Lautsprecher und ein Mikrofon integriert. Darüber können Sie mit dem Sprachassistenten des Smartphones kommunizieren. Tipps zum Einrichten des Smartphone-Assistenten finden Sie unter [garmin.com/voicefunctionality/tips](#).

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
 - 2 Halten Sie Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 99).
 - 2 Wählen Sie **Smartphone-Assistent**.
Wenn eine Verbindung mit dem Sprachassistenten des Smartphones besteht, wird das Symbol 

148

Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen

Sie können anpassen, wie sich Benachrichtigungen vom gekoppelten Smartphone bei normalem Gebrauch anhören und wie diese angezeigt werden.

HINWEIS: Benachrichtigungen während des Schlafens oder während Aktivitäten können Sie in den Einstellungen für den Fokusmodi konfigurieren ([Fokusmodi, Seite 158](#)).

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Telefon > Benachrichtigungen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Status** > **Ein**, um Smartphone-Benachrichtigungen zu aktivieren.
 - Wählen Sie **Anrufe** und anschließend Einstellungen für Status, Ton und Vibration, um Benachrichtigungen für Telefonanrufe zu aktivieren.
 - Wählen Sie **SMS** und anschließend Einstellungen für Status, Ton und Vibration, um Benachrichtigungen für SMS-Nachrichten zu aktivieren.
 - Wählen Sie **Apps** und anschließend Einstellungen für Status, Ton und Vibration, um Benachrichtigungen für Smartphone-Apps zu aktivieren.
 - Wählen Sie **Datenschutz** und anschließend eine Option, um Benachrichtigungsdetails auszublenden, bis Sie eine Aktion durchführen.
 - Wählen Sie **Zeitlimit**, um zu ändern, wie lange die Uhr Benachrichtigungen anzeigt.
 - Wählen Sie **Signatur**, um Ihren SMS-Antworten eine Signatur hinzuzufügen.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur für Android™ Smartphones verfügbar.

Anzeigen von Benachrichtigungen

Sie können Smartphone-Benachrichtigungen auf der Uhr über mehrere Menüoptionen anzeigen.

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Streichen Sie auf dem Displaydesign nach unten, um die Mitteilungszentrale anzuzeigen.
 - Streichen Sie auf dem Displaydesign nach oben, um die Benachrichtigungsübersicht anzuzeigen.

TIPP: Streichen Sie in der Übersicht nach links, um eine Benachrichtigung zu verwerfen.
 - Drücken Sie auf dem Displaydesign  und wählen Sie **Benachrichtigungen**, um die Benachrichtigungs-App anzuzeigen.
 - Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **Benachrichtigungen**, um die Benachrichtigungssteuerung anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie eine Benachrichtigung.
- 3 Drücken Sie , um weitere Optionen anzuzeigen.
- 4 Blättern Sie zum Anfang der Benachrichtigungen und wählen Sie **Alle verwerfen**, um alle Benachrichtigungen zu verwerfen.

Empfangen eingehender Anrufe

Wenn Sie auf dem verbundenen Smartphone einen Anruf empfangen, zeigt die D2 Uhr den Namen oder die Telefonnummer des Anrufers an.

- Wählen Sie , um den Anruf anzunehmen.
- Wählen Sie , um den Anruf abzulehnen.
- Wählen Sie **Antworten** und anschließend eine Nachricht aus der Liste, um den Anruf abzulehnen und sofort eine SMS-Antwort zu senden.

HINWEIS: Zum Senden einer SMS-Antwort muss per Android eine Verbindung mit einem kompatiblen Bluetooth Smartphone bestehen.

Beantworten von SMS-Nachrichten

HINWEIS: Diese Funktion ist nur für Android Smartphones verfügbar.

Wenn Sie auf der Uhr eine SMS-Benachrichtigung erhalten, können Sie eine Sofortantwort aus einer Liste von Nachrichten senden. Passen Sie Nachrichten in der Garmin Connect App an.

HINWEIS: Bei dieser Funktion werden SMS-Nachrichten unter Verwendung des Telefons versendet. Dabei finden normale SMS-Limits und -Gebühren für Ihren Mobilfunkanbieter und Telefonarif Anwendung. Wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter, um weitere Informationen zu SMS-Gebühren oder -Limits zu erhalten.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign , um die Mitteilungszentrale anzuzeigen.

2 Wählen Sie eine SMS-Benachrichtigung.

3 Drücken Sie .

4 Wählen Sie **Antworten**.

5 Wählen Sie eine Nachricht aus der Liste aus.

Die ausgewählte Nachricht wird vom Telefon als SMS-Nachricht gesendet.

Verwalten von Benachrichtigungen

Sie können Benachrichtigungen, die auf der D2 Mach 2 Uhr angezeigt werden, über Ihr kompatibles Smartphone verwalten.

Wählen Sie eine Option:

- Wenn Sie ein iPhone® verwenden, gehen Sie zu den iOS Benachrichtigungseinstellungen und wählen Sie die Benachrichtigungen aus, die auf dem Smartphone und der Uhr angezeigt werden sollen.

HINWEIS: Alle auf dem iPhone aktivierten Benachrichtigungen werden auch auf der Uhr angezeigt.

- Wenn Sie ein Android Smartphone verwenden, wählen Sie in der Garmin Connect App die Option  > **Einstellungen** > **Benachrichtigungen** > **App-Benachrichtigungen** und wählen Sie die Benachrichtigungen aus, die auf der Uhr angezeigt werden sollen.

Deaktivieren der Bluetooth Telefonverbindung

Sie können die Bluetooth Telefonverbindung über das Steuerungsmenü deaktivieren.

HINWEIS: Sie können dem Steuerungsmenü Optionen hinzufügen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 99](#)).

1 Halten Sie  gedrückt, um das Steuerungsmenü anzuzeigen.

2 Wählen Sie , um die Bluetooth Telefonverbindung auf der D2 Uhr zu deaktivieren.

Informationen zum Deaktivieren der Bluetooth Technologie auf dem Telefon finden Sie im Benutzerhandbuch des Telefons.

Aktivieren und Deaktivieren von Alarmen für „Smartphone suchen“

1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.

2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr** > **Konnektivität** > **Telefon** > **Alarne für 'Smartphone suchen'**.

Auffinden eines während einer GPS-Aktivität verloren gegangenen Smartphones

Die D2 Mach 2 Uhr speichert automatisch eine GPS-Position, wenn das gekoppelte Smartphone während einer GPS-Aktivität getrennt wird. Sie können diese Funktion verwenden, um ein Smartphone zu finden, das während einer Aktivität verloren gegangen ist.

Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/findmyphonewithgps.

- 1 Starten Sie eine GPS-Aktivität.
- 2 Wenn Sie aufgefordert werden, zur letzten bekannten Position des Geräts zu navigieren, wählen Sie ✓.
- 3 Navigieren Sie zur Position auf der Karte (*Speichern oder Navigieren zu einer Position auf der Karte, Seite 166*).
- 4 Drücken Sie , um einen Kompass anzuzeigen, der zur Position weist (optional).
- 5 Wenn sich die Uhr in Bluetooth Reichweite des Smartphones befindet, wird auf dem Display die Stärke des Bluetooth Signals angezeigt.
Die Signalstärke nimmt zu, je näher Sie dem Smartphone kommen.

Wi-Fi Konnektivitätsfunktionen

Hochladen von Aktivitäten in Ihr Garmin Connect Konto: Ihre Aktivität wird automatisch an Ihr Garmin Connect Konto gesendet, sobald Sie die Aufzeichnung abschließen.

Audioinhalte: Ermöglicht es Ihnen, Audioinhalte von Drittanbietern zu synchronisieren.

Updates von Golfplatzkarten: Ermöglicht es Ihnen, Updates von Golfplatzkarten herunterzuladen und zu installieren.

Karten-Downloads: Ermöglicht es Ihnen, Karten herunterzuladen und zu installieren.

Software-Updates: Sie können die aktuelle Software herunterladen und installieren.

Trainings und Trainingspläne: Sie können in Ihrem Garmin Connect Konto nach Trainings und Trainingsplänen suchen und sie auswählen. Wenn die Uhr das nächste Mal eine Wi-Fi Verbindung herstellt, werden die Dateien an die Uhr gesendet.

Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk

Sie müssen die Uhr mit der Garmin Connect App auf dem Smartphone oder mit der Anwendung Garmin Express™ auf dem Computer verbinden, damit Sie eine Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk herstellen können.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Wi-Fi > Meine Netzwerke > Nach Netzwerken suchen**.
Die Uhr zeigt eine Liste von Wi-Fi Netzwerken in der Nähe an.
- 3 Wählen Sie ein Netzwerk.
- 4 Geben Sie bei Bedarf das Kennwort für das Netzwerk ein.

Die Uhr stellt eine Verbindung mit dem Netzwerk her und das Netzwerk wird der Liste gespeicherter Netzwerke hinzugefügt. Die Uhr stellt automatisch eine Verbindung mit diesem Netzwerk her, wenn es sich in Reichweite befindet.

Garmin Share

HINWEIS

Sie sind dafür verantwortlich, beim Teilen von Informationen mit anderen Personen Vorsicht walten zu lassen. Stellen Sie stets sicher, dass Sie wissen, mit wem Sie Informationen teilen, und dass Sie die Informationen auch mit diesen Personen teilen möchten.

Die Garmin Share Funktion ermöglicht es Ihnen, Daten über die Bluetooth Technologie drahtlos mit anderen kompatiblen Garmin Geräten zu teilen. Wenn Garmin Share aktiviert ist und sich kompatible Garmin Geräte in Reichweite voneinander befinden, können Sie gespeicherte Positionen, Strecken und Trainings auswählen und sie über eine direkte, sichere Verbindung zwischen den Geräten und ohne Smartphone oder Wi-Fi Konnektivität auf ein anderes Gerät übertragen.

Teilen von Daten mit Garmin Share

Zum Verwenden dieser Funktion muss die Bluetooth Technologie auf beiden kompatiblen Geräten aktiviert sein und die Geräte dürfen maximal 3 m (10 Fuß) voneinander entfernt sein. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, müssen Sie auch zustimmen, dass Ihre Daten über Garmin Share mit anderen Garmin Geräten geteilt werden.

Die D2 Uhr kann Daten senden und empfangen, wenn sie mit einem anderen kompatiblen Garmin Gerät verbunden ist ([Empfangen von Daten mit Garmin Share, Seite 152](#)). Außerdem können Sie Daten zwischen verschiedenen Geräten austauschen. Beispielsweise können Sie eine Lieblingsstrecke von Ihrem Edge Fahrradcomputer mit Ihrer kompatiblen Garmin Uhr teilen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign
- 2 Wählen Sie **Garmin Share > Teilen**.
- 3 Wählen Sie eine Kategorie und anschließend ein Element.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Teilen**.
 - Wählen Sie **Weitere hinz.** > **Teilen**, um mehrere Elemente zum Teilen auszuwählen.
- 5 Warten Sie, während das Gerät kompatible Geräte ortet.
- 6 Wählen Sie ein Gerät aus.
- 7 Bestätigen Sie, dass die sechsstellige PIN auf beiden Geräten übereinstimmt, und wählen Sie
- 8 Warten Sie, während die Geräte die Daten übertragen.
- 9 Wählen Sie **Erneut teilen**, um dasselbe Element mit einem anderen Benutzer zu teilen (optional).
- 10 Wählen Sie **Fertig**.

Empfangen von Daten mit Garmin Share

Zum Verwenden dieser Funktion muss die Bluetooth Technologie auf beiden kompatiblen Geräten aktiviert sein und die Geräte dürfen maximal 3 m (10 Fuß) voneinander entfernt sein. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, müssen Sie auch zustimmen, dass Ihre Daten über Garmin Share mit anderen Garmin Geräten geteilt werden.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign
- 2 Wählen Sie **Garmin Share**.
- 3 Warten Sie, während das Gerät kompatible Geräte in Reichweite ortet.
- 4 Wählen Sie
- 5 Bestätigen Sie, dass die sechsstellige PIN auf beiden Geräten übereinstimmt, und wählen Sie
- 6 Warten Sie, während die Geräte die Daten übertragen.
- 7 Wählen Sie **Fertig**.

Garmin Share Einstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Garmin Share**.

Status: Ermöglicht es der Uhr, Elemente über Garmin Share zu senden und zu empfangen.

Geräte löschen: Entfernt alle Geräte, mit der die Uhr zuvor Elemente geteilt hat.

Telefon-Apps und Computeranwendungen

Sie können die Uhr mit mehreren Garmin Telefon-Apps und Computeranwendungen verbinden und dabei dasselbe Garmin Konto verwenden.

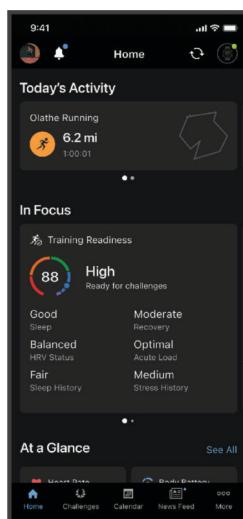
Garmin Connect

Sie können bei Garmin Connect eine Verbindung mit Ihren Freunden herstellen. Bei Garmin Connect gibt es Tools, um Trainings zu verfolgen, zu analysieren, mit anderen zu teilen und um sich gegenseitig anzuspornen. Zeichnen Sie die Aktivitäten Ihres aktiven Lifestyles auf, z. B. Lauftrainings, Spaziergänge, Schwimmtrainings, Wanderungen, Triathlons und mehr. Zum Erstellen eines kostenlosen Kontos können Sie die App im App-Shop des Smartphones herunterladen (garmin.com/connectapp) oder die Website connect.garmin.com aufrufen.

Speichern von Aktivitäten: Nachdem Sie eine Aktivität mit der Uhr abgeschlossen und gespeichert haben, können Sie diese in Ihr Garmin Connect Konto hochladen und dort beliebig lange speichern.

Analysieren von Daten: Sie können detaillierte Informationen zu Ihrer Aktivität anzeigen, z. B. Zeit, Distanz, Höhe, Herzfrequenz, Kalorienverbrauch, Schrittfrequenz, Lauffeffizienz, eine Kartenansicht von oben, Diagramme zu Pace und Geschwindigkeit sowie anpassbare Berichte.

HINWEIS: Zur Erfassung einiger Daten ist optionales Zubehör erforderlich, beispielsweise ein Herzfrequenzsensor.



Planen von Trainings: Sie können ein Fitnessziel auswählen und einen der nach Tagen unterteilten Trainingspläne laden.

Verfolgen Ihres Fortschritts: Sie können Ihre Schritte pro Tag speichern, an kleinen Wettkämpfen mit Ihren Verbindungen teilnehmen und Ihre Trainingsziele erreichen.

Teilen von Aktivitäten: Sie können eine Verbindung mit Freunden herstellen, um gegenseitig Aktivitäten zu verfolgen oder Links zu Ihren Aktivitäten zu teilen.

Verwalten von Einstellungen: Sie können die Uhr- und Benutzereinstellungen in Ihrem Garmin Connect Konto anpassen.

Garmin Connect+ Abonnement

Sie können die im Garmin Connect Konto verfügbaren Daten, Verbindungen und Trainings durch ein Garmin Connect+ Abonnement optimieren. Zum Registrieren können Sie die Garmin Connect App im App-Shop des Smartphones herunterladen oder connect.garmin.com besuchen.

Active Intelligence (AI): Erhalten Sie KI-Einblicke in Ihre Daten und Aktivitäten.

LiveTrack+: Senden Sie LiveTrack SMS-Nachrichten, erhalten Sie eine personalisierte Profilseite und zeigen Sie vorherige LiveTrack Sitzungen an.

Folgen von Garmin Trails: Greifen Sie auf Empfehlungen von Garmin Datenbanken und anderen Garmin Benutzern für Outdoor-Trails und -Strecken zu, die Bilder, Bewertungen, Routenaufzeichnungen u.v.m. umfassen.

Verfolgen von Indoor-Aktivitäten: Sehen Sie sich in Echtzeit Daten Ihrer Indoor-Aktivitäten und Trainings an, um die Leistung direkt während der Aktivität anzupassen.

Trainingsanweisungen: Erhalten Sie zusätzliche Unterstützung und Anweisungen von Experten für ausgewählte Garmin Coach-Trainingspläne.

Performance Dashboard: Zeigen Sie Ihre Trainingsdaten mit angepassten Diagrammen und Grafiken nach Ihren Wünschen an.

Social-Media-Funktionen: Erhalten Sie Zugriff auf exklusive Auszeichnungen, Auszeichnungs-Challenges und doppelte Punkte für Challenges. Sie können den Avatar Ihres Profils mit anpassbaren Frames aktualisieren.

Verwenden der Garmin Connect App

Nachdem Sie die Uhr mit dem Telefon gekoppelt haben ([Koppeln eines Smartphones, Seite 147](#)), können Sie über die Garmin Connect App alle Aktivitätsdaten in Ihr Garmin Connect Konto hochladen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Garmin Connect App auf dem Telefon ausgeführt wird.
- 2 Achten Sie darauf, dass die Uhr und das Telefon nicht weiter als 10 m (30 Fuß) voneinander entfernt sind.
Die Uhr synchronisiert die Daten automatisch mit der Garmin Connect App und Ihrem Garmin Connect Konto.

Aktualisieren der Software mit der Garmin Connect App

Zum Aktualisieren der Software der Uhr mit der Garmin Connect App benötigen Sie ein Garmin Connect Konto und müssen die Uhr mit einem kompatiblen Smartphone koppeln ([Koppeln eines Smartphones, Seite 147](#)).

Synchronisieren Sie die Uhr mit der Garmin Connect App ([Verwenden der Garmin Connect App, Seite 154](#)).

Wenn neue Software verfügbar ist, wird das Update von der Garmin Connect App automatisch an die Uhr gesendet.

Einheitlicher Trainingszustand

Wenn Sie mehr als ein Garmin Gerät mit Ihrem Garmin Connect Konto verwenden, können Sie festlegen, welches Gerät als primäre Datenquelle für den Alltag und für das Training dienen soll.

Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option ••• > **Einstellungen**.

Primäres Trainingsgerät: Legt die vorrangige Datenquelle für Trainingswerte wie Trainingszustand und Belastungsfokus fest.

Primäre Smartwatch: Legt die vorrangige Datenquelle für tägliche Gesundheitsdaten wie Schritte und Schlaf fest. Dies sollte die Smartwatch sein, die Sie am meisten tragen.

TIPP: Damit Sie die genauesten Ergebnisse erzielen, empfiehlt Garmin, oft eine Synchronisierung mit dem Garmin Connect Konto durchzuführen.

Synchronisieren von Aktivitäten und Leistungsmesswerten

Sie können Aktivitäten und Leistungsmesswerte von anderen Garmin Geräten über Ihr Garmin Connect Konto mit der Uhr der D2 Mach 2 synchronisieren. So kann die Uhr Ihr Training und Ihre Fitness genauer wiedergeben. Beispielsweise können Sie eine Tour mit einem Edge Fahrradcomputer aufzeichnen und sich die Aktivitätsdetails und die Erholungszeit auf der Uhr der D2 Mach 2 ansehen.

Synchronisieren Sie die Uhr der D2 Mach 2 und die anderen Garmin Geräte mit Ihrem Garmin Connect Konto.

TIPP: Sie können in der Garmin Connect App ein primäres Trainingsgerät und ein primäres Wearable einrichten ([Einheitlicher Trainingszustand, Seite 154](#)).

Kürzliche Aktivitäten und Leistungsmesswerte Ihrer anderen Garmin Geräte werden auf der Uhr der D2 Mach 2 angezeigt.

Verwenden von Garmin Connect auf dem Computer

Die Anwendung Garmin Express wird verwendet, um die Uhr über einen Computer mit Ihrem Garmin Connect Konto zu verbinden. Verwenden Sie die Anwendung Garmin Express, um Aktivitätsdaten in Ihr Garmin Connect Konto hochzuladen und Daten wie Trainings oder Trainingspläne von der Garmin Connect Website auf die Uhr zu übertragen. Sie können der Uhr außerdem Musik hinzufügen ([Herunterladen eigener Audioinhalte, Seite 180](#)). Sie können außerdem Gerätesoftware-Updates installieren und Ihre Connect IQ Apps verwalten.

- 1 Schließen Sie die Uhr mit dem USB-Kabel an den Computer an.
- 2 Rufen Sie die Website garmin.com/express auf.
- 3 Laden Sie die Anwendung Garmin Express herunter und installieren Sie sie.
- 4 Öffnen Sie die Anwendung Garmin Express und wählen Sie **Gerät hinzufügen**.
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Aktualisieren der Software mithilfe von Garmin Express

Zum Aktualisieren der Gerätesoftware müssen Sie über ein Konto bei Garmin Connect verfügen und die Anwendung Garmin Express herunterladen.

- 1 Schließen Sie das Gerät mit dem USB-Kabel an den Computer an.
Wenn neue Software verfügbar ist, wird sie von Garmin Express an das Gerät gesendet.
 - 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - 3 Trennen Sie das Gerät während der Aktualisierung nicht vom Computer.
- HINWEIS:** Wenn Sie das Gerät mit Wi-Fi Konnektivität bereits eingerichtet haben, kann Garmin Connect verfügbare Software-Updates automatisch auf das Gerät herunterladen, wenn eine Verbindung über Wi-Fi hergestellt wird.

Manuelles Synchronisieren von Daten mit Garmin Connect

HINWEIS: Sie können dem Steuerungsmenü Optionen hinzufügen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 99](#)).

- 1 Halten Sie  gedrückt, um das Steuerungsmenü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **Synchronisierung**.

Connect IQ-Funktionen

Sie können der Uhr über den Connect IQ Shop der Uhr oder des Smartphones Connect IQ Apps, Übersichten, Musikanbieter, Displaydesigns und mehr hinzufügen (garmin.com/connectiqapp).

HINWEIS: Zu Ihrer Sicherheit sind Connect IQ Funktionen während Tauchgängen nicht verfügbar. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass alle Tauchfunktionen ordnungsgemäß funktionieren.

Displaydesigns: Passen Sie die Darstellung der Uhranzeige an.

Geräteapps: Fügen Sie der Uhr interaktive Funktionen hinzu, z. B. Übersichten und neue Outdoor- und Fitness-Aktivitätstypen.

Datenfelder: Laden Sie neue Datenfelder herunter, die Sensoren, Aktivitäten und Protokolldaten auf neue Art darstellen. Sie können integrierten Funktionen und Seiten Connect IQ Datenfelder hinzufügen.

Musik: Fügen Sie der Uhr Musikanbieter hinzu.

Herunterladen von Connect IQ Funktionen

Zum Herunterladen von Funktionen über die Connect IQ App müssen Sie zunächst die Uhr bzw. den Fahrradcomputer von Garmin mit dem Smartphone koppeln ([Koppeln eines Smartphones, Seite 147](#)).

- 1** Installieren Sie über den App-Shop des Smartphones die Connect IQ App und öffnen Sie sie.
- 2** Wählen Sie bei Bedarf die Uhr oder den Fahrradcomputer aus.
- 3** Wählen Sie eine Connect IQ Funktion.
- 4** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Herunterladen von Connect IQ Funktionen über den Computer

- 1** Verbinden Sie die Uhr per USB-Kabel mit dem Computer.
- 2** Rufen Sie apps.garmin.com auf und melden Sie sich an.
- 3** Wählen Sie eine Connect IQ Funktion und laden Sie sie herunter.
- 4** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Garmin Dive™ App

Die Garmin Dive App ermöglicht es Ihnen, Taucherlogbücher vom kompatiblen Garmin Gerät hochzuladen. Sie können detailliertere Informationen zu Tauchgängen hinzufügen, u. a. Umweltbedingungen, Fotos, Notizen und Angaben zu Tauchbuddies. Verwenden Sie die Karte, um nach neuen Tauchplätzen zu suchen und die Positionsdetails und Fotos anzuzeigen, die von anderen Benutzern geteilt wurden.

Die Garmin Dive App synchronisiert die Daten mit Ihrem Garmin Connect Konto. Laden Sie die Garmin Dive App im App-Shop des Smartphones herunter (garmin.com/diveapp).

Garmin Explore™

Die Garmin Explore Website und App ermöglichen es Ihnen, Strecken, Wegpunkte und Sammlungen zu erstellen, Touren zu planen, Tracks zu synchronisieren, Aktivitäten hochzuladen und Cloud-Speicher zu verwenden. Die Website und die App bieten sowohl online als auch offline erweiterte Planungsoptionen, sodass Sie Daten mit Ihrem kompatiblen Garmin Gerät teilen und synchronisieren können. Verwenden Sie die App, um Karten für den Offline-Zugriff herunterzuladen und dann überall zu navigieren, ohne Mobilfunk zu nutzen.

Laden Sie die Garmin Explore App im App-Shop des Smartphones (garmin.com/exploreapp) oder unter explore.garmin.com herunter.

Garmin Messenger App

⚠️ WARNUNG

Die inReach Funktionen der Garmin Messenger App auf dem Smartphone, u. a. SOS, Tracking und inReach™-Wetter, sind ohne ein verbundenes inReach Gerät und einen aktiven inReach Servicetarif nicht verfügbar. Testen Sie die App immer im Freien, bevor Sie sie auf einer Reise verwenden.

⚠️ ACHTUNG

Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf die ohne Satellitennutzung verfügbaren Nachrichtenfunktionen der Garmin Messenger App auf dem Smartphone verlassen, um Notfallhilfe zu erhalten.

HINWEIS

Die App funktioniert mit dem Internet (über eine drahtlose oder Mobilfunkverbindung des Smartphones) und auch mit dem Satellitennetzwerk. Wenn Sie Mobilfunk verwenden, muss für das gekoppelte Smartphone ein Datentarif vorhanden sein. Außerdem muss es sich in einem Bereich mit Netzwerkkabdeckung befinden, in dem die Datenübertragung unterstützt wird. Wenn Sie sich in einem Bereich ohne Netzwerkkabdeckung befinden, benötigen Sie einen aktiven inReach Servicetarif für das Gerät, um das Satellitennetzwerk zu verwenden.

Sie können die App verwenden, um anderen Garmin Messenger App-Benutzern Nachrichten zu senden, einschließlich Freunden und Familie, die nicht über Garmin Geräte verfügen. Jeder kann die App herunterladen und mit dem Smartphone verbinden. Dann ist über das Internet die Kommunikation mit anderen App-Benutzern möglich (ohne Anmeldung). App-Benutzer können auch Gruppennachrichten-Threads mit anderen SMS-Telefonnummern erstellen. Neue Mitglieder, die in die Gruppennachricht aufgenommen werden, können die App herunterladen und die Nachrichten der anderen Mitglieder lesen.

Für Nachrichten, die über eine drahtlose oder eine Mobilfunkverbindung des Smartphones gesendet werden, fallen keine Gebühren für die Datennutzung oder zusätzliche Kosten im Rahmen des inReach Servicetarifs an. Für empfangene Nachrichten fallen evtl. Gebühren an, falls versucht wird, die Nachricht sowohl über das Satellitennetzwerk als auch über das Internet zu übermitteln. Es gelten standardmäßige Gebühren für SMS-Nachrichten im Rahmen Ihres Datentarifs.

Laden Sie die Garmin Messenger App im App-Shop des Smartphones herunter (garmin.com/messengerapp).

Garmin Golf App

Mit der Garmin Golf App können Sie Scorecards vom D2 Mach 2 Gerät hochladen, um sich detaillierte Statistiken und Golfschlaganalysen anzusehen. Golfer können unter Verwendung der Garmin Golf App auf verschiedenen Golfplätzen gegeneinander antreten. Für mehr als 43.000 Golfplätze sind Bestenlisten verfügbar, an denen jeder teilnehmen kann. Sie können ein Turnier einrichten und Spieler zur Teilnahme einladen.

Die Garmin Golf App synchronisiert die Daten mit Ihrem Garmin Connect Konto. Laden Sie die Garmin Golf App im App-Shop des Smartphones herunter (garmin.com/golfapp).

Herstellen einer Verbindung mit der Garmin Pilot App

Wenn Sie die Uhr mit der Garmin Pilot App koppeln, können Sie Flugpläne auf die Uhr übertragen. Connect Konnektivität ermöglicht es Ihnen, Luftfahrzeuginformationen auf einen Blick anzuzeigen und eine vernetzte Cockpit-Lösung zu nutzen ([Connect Konnektivität mit Bordelektronik, Seite 158](#)). Die Garmin Pilot App ist im App-Shop für einige Mobilgeräte verfügbar (garmin.com/pilotapp). Informationen zu Verfügbarkeit und Kompatibilität finden Sie im App-Store für Ihr mobiles Gerät.

Die D2 Mach 2 Uhr stellt über die Bluetooth Technologie eine Verbindung mit der Garmin Pilot App her. Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter garmin.com/ble.

- 1 Koppeln Sie das Smartphone mit der D2 Mach 2 Uhr ([Koppeln eines Smartphones, Seite 147](#)).
- 2 Installieren Sie über den App-Shop des Smartphones die Garmin Pilot App und öffnen Sie sie.
- 3 Melden Sie sich mit den Anmeldedaten für Ihr Garmin Konto bei der Garmin Pilot App an.
- 4 Wählen Sie in der Garmin Pilot App die Option **Geräte > Alle Geräte** und wählen Sie die Uhr.

Connxxt Konnektivität mit Bordelektronik

HINWEIS: Diese Funktion ist nur für kompatible iOS Geräte verfügbar.

Die Connxxt Konnektivität liefert eine vernetzte Cockpit-Lösung. Wenn Sie die Uhr mit der Garmin Pilot App koppeln, können Sie Flugpläne übertragen und ihnen mithilfe der Uhr folgen ([Senden von Flugplänen an die Uhr, Seite 40](#)). Wenn Sie außerdem einen kompatiblen GDL 60 Datalink oder ein kompatibles Flight Stream 510 WLAN-Gateway koppeln, können Sie automatische Flugplan-Updates aktivieren und Flugdaten auf der Uhr anzeigen, beispielsweise Alarne, Höhe, GPS-Position u.v.m. ([Starten eines Fluges, Seite 37](#)).

Fokusmodi

Fokusmodi passen die Einstellungen und das Verhalten der Uhr für verschiedene Situationen an, beispielsweise für das Schlafen und für Aktivitäten. Wenn ein Fokusmodus aktiviert ist und Sie die Einstellungen ändern, werden die Einstellungen nur für diesen Fokusmodus aktualisiert.

Anpassen eines Standardfokusmodus

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Fokusmodi**.
- 3 Wählen Sie einen Fokusmodus.
- 4 Wählen Sie eine Option:

HINWEIS: Es sind nicht alle Optionen für alle Fokusmodi verfügbar.

- Wählen Sie **Status**, um den Fokusmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie **Plan**, um den Zeitplan zu konfigurieren.
 - Wählen Sie **Displaydesign**, um das Displaydesign zu ändern.
 - Wählen Sie **Satelliten**, um die GNSS-Satellitensysteme festzulegen, die für alle Aktivitäten verwendet werden sollen.
- TIPP:** Sie können die Einstellung **Satelliten** für einzelne Aktivitäten anpassen ([Aktivitätseinstellungen, Seite 86](#)).
- Wählen Sie **Sprachwarnungen**, um Sprachwarnungen während Aktivitäten zu aktivieren ([Wiedergeben von Sprachwarnungen während einer Aktivität, Seite 91](#)).
 - Wählen Sie im Bereich **Benachrichtigungen und Alarne** eine Option, um Smartphone-Benachrichtigungen, Gesundheits- und Wellnessalarme oder Systemalarme zu konfigurieren ([Einstellungen für Benachrichtigungen und Alarne, Seite 135](#)).
 - Wählen Sie im Bereich **Ton und Vibration** eine Option, um Alarmtöne und Vibrationseinstellungen zu konfigurieren ([Ton- und Vibrationseinstellungen, Seite 138](#)).
 - Wählen Sie im Bereich **Display und Helligkeit** eine Option, um die Displayeinstellungen zu konfigurieren ([Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 139](#)).
 - Wählen Sie **Hinzufügen**, um weitere Anpassungen hinzuzufügen.
 - Wählen Sie **Fokus löschen**, um den Fokusmodus zu entfernen.
 - Wählen Sie **Standards**, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

Erstellen eines benutzerdefinierten Fokusmodus

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Fokusmodi > Hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Standard**, um einen benutzerdefinierten Fokusmodus zu erstellen, der jederzeit verwendet werden kann.
 - Wählen Sie **Aktivität**, um einen Fokusmodus für eine spezifische Aktivität zu konfigurieren.
- 4 Geben Sie einen Namen für den Fokusmodus ein und wählen Sie .
- 5 Wählen Sie ein Symbol und eine Farbe.
- 6 Wählen Sie den neuen benutzerdefinierten Fokusmodus.
- 7 Wählen Sie eine Option:

HINWEIS: Nicht alle Optionen sind sowohl für den Fokusmodus Standard als auch für den Fokusmodus Aktivität verfügbar.

 - Wählen Sie **Status**, um den benutzerdefinierten Fokusmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie **Plan**, um den Zeitplan zu konfigurieren.
 - Wählen Sie **Automatisch ausgelöst**, um zu wählen, welche Aktivität den benutzerdefinierten Fokusmodus für Aktivitäten auslöst.
 - Wählen Sie **Name**, um den Namen des benutzerdefinierten Fokusmodus zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **Symbol**, um das Symbol und die Farbe für den benutzerdefinierten Fokusmodus zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **Hinzufügen > Benachrichtigungen und Alarme**, um die Smartphone- und Uhrbenachrichtigungen und -alarme zu konfigurieren (*Einstellungen für Benachrichtigungen und Alarne, Seite 135*).
 - Wählen Sie **Hinzufügen > Ton und Vibration**, um die Einstellungen für Töne, Lautstärke und Vibration zu konfigurieren (*Ton- und Vibrationseinstellungen, Seite 138*).
 - Wählen Sie **Hinzufügen > Display und Helligkeit**, um die Displayeinstellungen zu konfigurieren (*Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 139*).
- 8 Wählen Sie **Fertig**.

Fitnesseinstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Fitness**.

HF am Handgelenk: Passt die Einstellungen für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk an (*Einstellungen für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk, Seite 161*).

Pulsoximeter: Legt den Pulsoximetermodus fest (*Einrichten des Pulsoximetermodus, Seite 163*).

Move IQ: Aktiviert Move IQ® Ereignisse. Wenn Ihre Bewegungen bekannten Trainingsmustern entsprechen, erkennt die Move IQ Funktion das Ereignis automatisch und zeigt es in der Zeitleiste an. Die Move IQ Ereignisse enthalten den Aktivitätstyp und die Dauer, sind allerdings nicht in der Aktivitätsliste oder im Newsfeed zu sehen. Erhöhen Sie den Detailgrad und die Genauigkeit, indem Sie auf dem Gerät eine Aktivität mit Zeitangabe aufzeichnen.

HF am Handgelenk

Die Uhr misst die Herzfrequenz am Handgelenk. Außerdem können Sie die Herzfrequenzdaten in der Herzfrequenzübersicht anzeigen (*Anzeigen von Übersichten, Seite 105*).

Die Uhr ist auch mit Herzfrequenz-Brustgurten kompatibel. Wenn beim Starten einer Aktivität sowohl am Handgelenk gemessene Herzfrequenzdaten als auch Daten vom Herzfrequenz-Brustgurt verfügbar sind, verwendet die Uhr die Daten vom Herzfrequenz-Brustgurt.

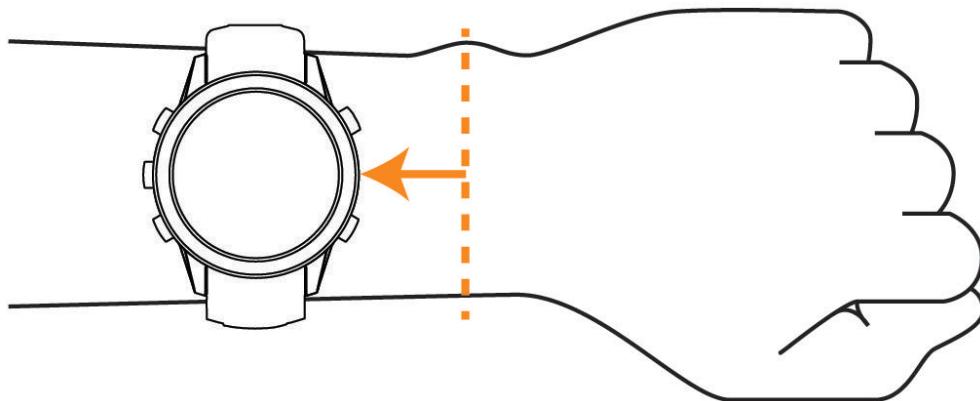
Tragen der Uhr

⚠ ACHTUNG

Bei einigen Benutzern kann es nach einer längeren Verwendung der Uhr zu Hautirritationen kommen. Dies gilt insbesondere für Benutzer mit einer empfindlichen Haut oder Allergien. Falls Sie Hautirritationen bemerken, nehmen Sie die Uhr ab und lassen Sie die Haut abheilen. Stellen Sie zum Vermeiden von Hautirritationen sicher, dass die Uhr sauber und trocken ist, und tragen Sie sie nicht zu fest am Handgelenk. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/fitandcare.

- Tragen Sie die Uhr oberhalb des Handgelenks.

HINWEIS: Die Uhr sollte dicht anliegen, aber angenehm zu tragen sein. Sie erhalten genauere Herzfrequenzdaten, wenn sich die Uhr während des Laufens oder des Trainings nicht bewegt. Damit Sie Pulsoximeterwerte erhalten, sollten Sie sich nicht bewegen.



HINWEIS: Während des Tauchens sollte die Uhr ständig Hautkontakt haben und nicht an andere am Handgelenk getragene Geräte stoßen.

HINWEIS: Der optische Sensor befindet sich auf der Rückseite der Uhr.

- Weitere Informationen zur Herzfrequenzmessung am Handgelenk finden Sie unter [Tipps beim Auftreten fehlerhafter Herzfrequenzdaten, Seite 160](#).
- Weitere Informationen zum Pulsoximetersensor finden Sie unter [Tipps beim Auftreten fehlerhafter Pulsoximeterdaten, Seite 163](#).
- Weitere Informationen zur Genauigkeit sind unter garmin.com/ataccuracy verfügbar.
- Weitere Informationen zum Tragen und Pflegen der Uhr finden Sie unter garmin.com/fitandcare.

Tipps beim Auftreten fehlerhafter Herzfrequenzdaten

Falls die Herzfrequenzdaten fehlerhaft sind oder gar nicht angezeigt werden, versuchen Sie es mit diesen Tipps.

- Waschen und trocknen Sie Ihren Arm, bevor Sie die Uhr anlegen.
- Tragen Sie unter der Uhr keine Sonnenschutzmittel, Cremes und Insektenschutzmittel auf.
- Zerkratzen Sie nicht den Herzfrequenzsensor auf der Rückseite der Uhr.
- Tragen Sie die Uhr oberhalb des Handgelenks. Die Uhr sollte dicht anliegen, aber angenehm zu tragen sein.
- Laufen Sie sich 5 bis 10 Minuten ein, um vor Beginn der Aktivität Herzfrequenzmesswerte zu erhalten.

HINWEIS: Laufen Sie sich drinnen ein, wenn es kalt ist.

- Spülen Sie die Uhr nach jedem Training mit klarem Wasser ab.
- Verwenden Sie beim Training ein Silikon- oder Nylonarmband.

Einstellungen für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk

Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Fitness > HF am Handgelenk**.

Status: Aktiviert den Sensor für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk. Standardmäßig ist die Option Automatisch ausgewählt, sodass automatisch der Sensor für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk verwendet wird, sofern Sie nicht einen externen Herzfrequenzsensor koppeln.

HINWEIS: Wenn Sie den Sensor für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk deaktivieren, wird auch gleichzeitig der Sensor für die Pulsoximetermessung am Handgelenk deaktiviert. Sie können über die Pulsoximeterübersicht eine manuelle Messung vornehmen.

Quellenwahl: Wählt die beste Quelle für Herzfrequenzdaten, wenn Sie die Uhr und einen externen Herzfrequenz-Brustgurt tragen. Weitere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/dynamicsourceswitching/.

Herzfrequenz senden: Sendet die Herzfrequenzdaten an ein gekoppeltes Gerät ([Senden von Herzfrequenzdaten, Seite 161](#)).

Senden von Herzfrequenzdaten

Sie können die Herzfrequenzdaten von der Uhr senden und auf gekoppelten Geräten anzeigen. Das Senden von Herzfrequenzdaten verkürzt die Akkulaufzeit.

TIPP: Sie können die Aktivitätseinstellungen so anpassen, dass die Herzfrequenz beim Starten einer Aktivität automatisch gesendet wird ([Aktivitätseinstellungen, Seite 86](#)). Beispielsweise können Sie die Herzfrequenzdaten beim Radfahren an einen Edge Fahrradcomputer senden.

HINWEIS: Das Senden von Herzfrequenzdaten ist bei Tauchaktivitäten nicht möglich.

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Fitness > HF am Handgelenk > Herzfrequenz senden**.
- Halten Sie  gedrückt, um das Steuerungsmenü zu öffnen, und wählen Sie .

HINWEIS: Sie können dem Steuerungsmenü Optionen hinzufügen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 99](#)).

2 Drücken Sie .

Die Uhr sendet jetzt die Herzfrequenzdaten.

3 Koppeln Sie die Uhr mit dem kompatiblen Gerät.

HINWEIS: Die Anweisungen zum Koppeln sind für jedes Garmin fähige Gerät unterschiedlich. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

4 Drücken Sie 

Pulsoximeter

Die Uhr ist mit einem Pulsoximeter am Handgelenk ausgestattet, um die periphere Sauerstoffsättigung Ihres Bluts (SpO₂) zu berechnen. Mit zunehmender Höhe kann der Sauerstoffgehalt Ihres Bluts abnehmen. Wenn Sie Ihre Sauerstoffsättigung kennen, können Sie besser ermitteln, wie sich Ihr Körper an große Höhen anpasst. Während eines Flugs erfasst die Uhr Pulsoximeterdaten automatisch häufiger, damit Sie den Prozentsatz der SpO₂ überwachen können ([Anzeigen der SpO₂-Werte während des Fluges, Seite 39](#)).

Sie können manuell eine Pulsoximetermessung starten, indem Sie die Pulsoximeterübersicht anzeigen ([Erhalt von Pulsoximeterdaten, Seite 163](#)). Außerdem können Sie eine ganztägige Messung aktivieren ([Einrichten des Pulsoximetermodus, Seite 163](#)). Wenn Sie die Pulsoximeterübersicht anzeigen, während Sie sich nicht fortbewegen, analysiert die Uhr die Sauerstoffsättigung und die Höhe über dem Meeresspiegel. Das Höhenprofil ist ein Anhaltspunkt dafür, wie sich die Pulsoximeterdaten bezüglich Ihrer Höhe ändern.

Auf der Uhr werden die Pulsoximeterdaten als Prozentsatz der Sauerstoffsättigung und farbig in der Grafik angezeigt. In Ihrem Garmin Connect Konto können Sie zusätzliche Details zu den Pulsoximeterdaten anzeigen, u. a. Trends über mehrere Tage.

Weitere Informationen zur Genauigkeit der Pulsoximetermessung finden Sie unter [garmin.com/ataccuracy](#).



①	Der Höhenmaßstab.
②	Eine Grafik der durchschnittlichen Werte der Sauerstoffsättigung der letzten 24 Stunden.
③	Der aktuelle Wert der Sauerstoffsättigung.
④	Die Skala für den Prozentsatz der Sauerstoffsättigung.
⑤	Eine Grafik der Höhenmesswerte der letzten 24 Stunden.

Erhalt von Pulsoximeterdaten

Sie können manuell eine Pulsoximetermessung starten, indem Sie die Pulsoximeterübersicht anzeigen. In der Übersicht werden der aktuelle Prozentsatz der Sauerstoffsättigung, eine Grafik der stündlichen Durchschnittswerte der letzten 24 Stunden und eine Grafik Ihrer Höhe über dem Meeresspiegel der letzten 24 Stunden angezeigt.

HINWEIS: Wenn Sie die Pulsoximeterübersicht zum ersten Mal anzeigen, muss die Uhr zum Ermitteln der Höhe Satellitensignale erfassen. Sie sollten nach draußen gehen und warten, bis die Uhr Satellitensignale empfangen hat.

1 Während Sie ruhig sitzen oder inaktiv sind, streichen Sie auf dem Displaydesign nach oben.

2 Blättern Sie zur Pulsoximeterübersicht.

3 Wählen Sie die Pulsoximeterübersicht.

Die Uhr beginnt mit einer Pulsoximetermessung.

4 Bewegen Sie sich ca. 30 Sekunden nicht.

HINWEIS: Falls Sie zu aktiv sind und die Uhr keine Pulsoximetermessung durchführen kann, wird anstatt einer Prozentangabe eine Meldung angezeigt. Sie können die Messung erneut überprüfen, wenn Sie mehrere Minuten lang inaktiv waren. Sie erhalten die besten Ergebnisse, wenn Sie den Arm, an dem Sie die Uhr tragen, in Höhe des Herzens halten, während die Uhr die Sauerstoffsättigung des Bluts berechnet.

5 Blättern Sie nach unten, um eine Grafik der Pulsoximeterwerte der letzten sieben Tage anzuzeigen.

Einrichten des Pulsoximetermodus

1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.

2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Fitness > Pulsoximeter**.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Den ganzen Tag**, um Messungen zu aktivieren, während Sie im Laufe des Tages inaktiv sind.

HINWEIS: Wenn Sie den Modus **Den ganzen Tag** aktivieren, verkürzt sich die Akku-Laufzeit.

- Wählen Sie **Beim Schlafen**, um fortwährende Messungen während des Schlafens zu aktivieren.

HINWEIS: Ungewöhnliche Schlafpositionen können zu ungewöhnlich niedrigen Schlaf-SpO2-Werten führen.

- Wählen Sie **Bei Bedarf**, um automatische Messungen zu deaktivieren.

Tipps beim Auftreten fehlerhafter Pulsoximeterdaten

Falls die Pulsoximeterdaten fehlerhaft sind oder gar nicht angezeigt werden, versuchen Sie es mit diesen Tipps.

- Bewegen Sie sich nicht, während die Uhr die Sauerstoffsättigung des Bluts berechnet.
- Tragen Sie die Uhr oberhalb des Handgelenks. Die Uhr sollte dicht anliegen, aber angenehm zu tragen sein.
- Halten Sie den Arm, an dem Sie die Uhr tragen, in Höhe des Herzens, während die Uhr die Sauerstoffsättigung des Bluts berechnet.
- Verwenden Sie ein Silikon- oder Nylonarmband.
- Waschen und trocknen Sie Ihren Arm, bevor Sie die Uhr anlegen.
- Tragen Sie unter der Uhr keine Sonnenschutzmittel, Cremes und Insektenschutzmittel auf.
- Zerkratzen Sie nicht den optischen Sensor auf der Rückseite der Uhr.
- Spülen Sie die Uhr nach jedem Training mit klarem Wasser ab.

Automatisches Ziel

Das Gerät erstellt automatisch ein Tagesziel für Ihre Schritte, basierend auf Ihrem aktuellen Aktivitätsgrad. Während Sie im Laufe des Tages aktiv sind, zeigt das Gerät Ihren Fortschritt in Bezug auf Ihr Tagesziel an.

Wenn Sie die Funktion für automatische Ziele nicht aktivieren, können Sie ein individuelles Tagesziel in Ihrem Garmin Connect Konto einrichten.

Intensitätsminuten

Organisationen wie die Weltgesundheitsorganisation empfehlen, sich pro Woche mindestens 150 Minuten lang mit mäßiger Intensität sportlich zu betätigen, z. B. durch zügiges Gehen, oder 75 Minuten pro Woche eine Aktivität mit hoher Intensität auszuüben, z. B. Laufen.

Die Uhr zeichnet die Aktivitätsintensität auf sowie die Zeit, die Sie mit Aktivitäten mit mäßiger bis hoher Intensität verbringen (zum Einschätzen der hohen Intensität sind Herzfrequenzdaten erforderlich). Die Uhr addiert die Anzahl der Minuten mit mäßiger und mit hoher Aktivität. Die Gesamtzahl der Minuten mit hoher Intensität wird beim Addieren verdoppelt.

Sammeln von Intensitätsminuten

Die D2 Mach 2 Uhr berechnet Intensitätsminuten durch den Vergleich Ihrer Herzfrequenz mit Ihrer durchschnittlichen Herzfrequenz in Ruhe. Wenn die Herzfrequenz deaktiviert ist, berechnet die Uhr Minuten mit mäßiger Intensität durch die Analyse der Schritte pro Minute.

- Starten Sie eine Aktivität mit Zeitangabe, um eine möglichst genaue Berechnung der Intensitätsminuten zu erhalten.
- Tragen Sie die Uhr am Tag und in der Nacht, um möglichst genaue Daten für die Herzfrequenz in Ruhe zu erhalten.

Schlafüberwachung

Während Sie schlafen, erkennt die Uhr automatisch Ihre Schlafphasen und speichert die Bewegung während Ihrer normalen Schlafenszeiten. Sie können Ihre normalen Schlafenszeiten in der Garmin Connect App oder in den Uhreinstellungen einrichten ([Anpassen eines Standardfokusmodus, Seite 158](#)). Schlafstatistiken geben Aufschluss über die Gesamtanzahl der Stunden im Schlaf, Schlafstadien, die Bewegung im Schlaf und den Sleep Score. Der Schlafcoach liefert Empfehlungen zum Schlafbedürfnis basierend auf dem Schlaf- und Aktivitätenprotokoll, der circadianen Rhythmik, dem HFV-Status und Nickerchen ([Übersichten, Seite 101](#)). Nickerchen werden den Schlafstatistiken hinzugefügt und können sich auch auf die Erholung auswirken. Sie können sich detaillierte Schlafstatistiken in Ihrem Garmin Connect Konto ansehen.

HINWEIS: Verwenden Sie den DND-Modus, um Benachrichtigungen und Hinweise zu deaktivieren. Alarne bleiben allerdings weiterhin aktiviert ([Steuerungen, Seite 95](#)).

Verwenden der automatischen Schlafüberwachung

- 1 Tragen Sie die Uhr beim Schlafen.
- 2 Laden Sie die Schlafüberwachungsdaten in Ihr Garmin Connect Konto hoch ([Verwenden der Garmin Connect App, Seite 154](#)).

Sie können sich Ihre Schlafstatistiken in Ihrem Garmin Connect Konto ansehen.

Sie können Schlafdaten, einschließlich Nickerchen, auf der D2 Mach 2 Uhr anzeigen ([Übersichten, Seite 101](#)).

Atemveränderungen

WARNUNG

Das D2 Mach 2 Gerät ist kein medizinisches Gerät und es ist nicht für die Diagnose oder Überwachung von Erkrankungen vorgesehen. Weitere Informationen zur Genauigkeit der Pulse Ox-Messung finden Sie unter garmin.com/ataccuracy.

Der optische Herzfrequenzsensor des D2 Mach 2 Geräts unterstützt eine Pulse Ox-Funktion, die Atemveränderungen während der Nacht messen kann. Einblicke in Atemveränderungen bieten Ihnen mehr Informationen zur Schlafumgebung und zum allgemeinen Wohlbefinden. Gelegentliche oder häufige Atemveränderungen sind möglicherweise auf individuelle Lifestyle-Faktoren oder die Schlafumgebung zurückzuführen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie Bedenken bezüglich Ihrer Atemveränderungen haben.

HINWEIS: Sie müssen die Pulse Ox-Messung beim Schlafen aktivieren, damit Atemveränderungen erkannt werden können ([Einrichten des Pulsoximetermodus, Seite 163](#)).

Die Sleep Score-Übersicht zeigt die aktuellen Daten zu Atemveränderungen an.

HINWEIS: Möglicherweise müssen Sie die Übersicht zur Übersichtsliste hinzufügen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 105](#)).

In Ihrem Garmin Connect Konto können Sie zusätzliche Details zu den Atemveränderungen anzeigen, u. a. Trends über mehrere Tage.

Karte

Auf der Uhr können verschiedene Arten von Garmin Kartendaten angezeigt werden, darunter topografische Konturen, Points of Interest in der Nähe, Karten von Skiorten und Golfplätze. Mit dem Kartenmanager können Sie zusätzliche Karten herunterladen oder den Kartenspeicher verwalten.

Zusätzliche Kartendaten oder Informationen zur Kompatibilität sind unter garmin.com/maps erhältlich.

 kennzeichnet die aktuelle Position auf der Karte. Wenn Sie zu einem Ziel navigieren, wird die Route auf der Karte mit einer Linie gekennzeichnet.

Anzeigen der Karte

Wählen Sie eine Option, um die Karte zu öffnen:

- 1 Wählen Sie eine Option, um die Karte zu öffnen:
 - Drücken Sie  und wählen Sie **Karte**, um die Karte anzuzeigen, ohne eine Aktivität zu starten.
 - Gehen Sie nach draußen, starten Sie eine GPS-Aktivität ([Starten von Aktivitäten, Seite 34](#)) und blättern Sie zur Kartenseite.
- 2 Warten Sie bei Bedarf, während die Uhr Satelliten erfasst.
- 3 Wählen Sie eine Option, um den Zoom auf der Karte zu verwenden:
 - Wählen Sie in der App **Karte** die Option  oder .
 - Streichen Sie in einer Aktivität nach unten, um den Touchscreen zu entsperren (sofern erforderlich), tippen Sie auf die Karte und wählen Sie  oder .
 - Halten Sie bei einer Aktivität  gedrückt, wählen Sie **Kartensteuerelemente** und anschließend  oder .
- 4 Wählen Sie eine Option, um die Karte zu verschieben:
 - Streichen Sie nach unten, um den Touchscreen zu entsperren (sofern erforderlich), tippen Sie auf die Karte und ziehen Sie dann das Fadenkreuz, um es zu positionieren.
 - Wählen Sie in der App **Karte** die Option  > **Verschieben/Zoomen** und drücken Sie , um zwischen Verschieben nach oben und unten, Verschieben nach links und rechts oder Zoomen zu wechseln. Drücken Sie , um den Modus zum Verschieben zu beenden.
 - Halten Sie bei einer Aktivität  gedrückt, wählen Sie **Kartensteuerelemente** >  > **Verschieben/Zoo men** und drücken Sie , um zwischen Verschieben nach oben und unten, Verschieben nach links und rechts oder Zoomen zu wechseln. Drücken Sie , um den Modus zum Verschieben zu beenden.

Speichern oder Navigieren zu einer Position auf der Karte

Sie können eine beliebige Position auf der Karte auswählen. Sie können die Position speichern oder dorthin navigieren.

- 1 Verschieben und zoomen Sie die Karte, um das Fadenkreuz zu positionieren ([Anzeigen der Karte, Seite 166](#)).
- 2 Wählen Sie eine Option:
 - Tippen Sie auf die Position oder die Koordinaten unten auf der Seite, um den vom Fadenkreuz angegebenen Punkt auszuwählen.
 - Halten Sie  gedrückt, um den im Fadenkreuz gekennzeichneten Punkt auszuwählen.
- 3 Wählen Sie bei Bedarf einen Point of Interest in der Nähe aus.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Los**, um mit der Navigation zur Position zu beginnen.
 - Wählen Sie **Position speichern**, um die Position zu speichern.
 - Wählen Sie **Überprüfen**, um Informationen zur Position anzuzeigen.

Karteneinstellungen

Sie können anpassen, wie die Karte in der Karten-App und auf Datenseiten angezeigt wird.

HINWEIS: Bei Bedarf können Sie die Karteneinstellungen für bestimmte Aktivitäten anpassen, anstatt die Systemeinstellungen zu verwenden ([Aktivitätseinstellungen, Seite 86](#)).

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Karte und Navigation**.

Kartenmanager: Zeigt die heruntergeladenen Kartenversionen an und ermöglicht es Ihnen, zusätzliche Karten herunterzuladen ([Verwalten von Karten, Seite 167](#)).

Luftfahrtkarteneinstellungen: Legt den Ownship-Luftfahrzeugtyp fest und aktiviert METAR und Luftrauminformationen auf der Karte.

Dunkler Modus: Richtet die Kartenfarben für die Verwendung mit einem weißen oder schwarzen Hintergrund für die Anzeige am Tag oder in der Nacht ein. Bei der Option Automatisch werden die Kartenfarben basierend auf der Uhrzeit angepasst.

Seekartenmodus: Aktiviert die nautische Karte, wenn Marinedaten angezeigt werden. Mit dieser Option werden verschiedene Kartenmerkmale in unterschiedlichen Farben angezeigt, damit Marinedaten einfacher zu lesen sind und die Karte in ihrer Darstellung Papierkarten ähnelt.

Hoher Kontrast: Richtet die Karte so ein, dass Daten mit einem höheren Kontrast angezeigt werden, um die Lesbarkeit in schwierigen Umgebungen zu erhöhen.

Ausrichtung: Legt die Ausrichtung der Karte fest. Mit Norden oben wird Norden immer am oberen Seitenrand angezeigt. Mit In Bewegungsrichtung wird die aktuelle Bewegungsrichtung am oberen Seitenrand angezeigt.

Auf Straße zeigen: Fixiert das Positionssymbol, mit dem Ihre Position auf der Karte gekennzeichnet ist, auf der nächstgelegenen Straße.

Detailgrad: Stellt die Menge der Details ein, die auf der Karte angezeigt werden sollen. Je detaillierter die Karte, desto länger dauert es, sie zu laden und anzuzeigen.

Symbolsatz: Richtet die Kartensymbole im Marinemodus ein. Bei Auswahl von NOAA werden die Kartensymbole der National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) angezeigt. Bei Auswahl von International werden die Kartensymbole der International Association of Lighthouse Authorities (IALA) angezeigt.

Verwalten von Karten

1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.

2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Karte und Navigation > Kartenmanager**.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Outdoor Maps+**, um Premium-Karten herunterzuladen und Ihr Outdoor Maps+-Abonnement für dieses Gerät zu aktivieren ([Herunterladen von Karten mit Outdoor Maps+, Seite 168](#)).
- Wählen Sie **TopoActive-Karten**, um TopoActive Karten herunterzuladen ([Herunterladen von TopoActive Karten, Seite 168](#)).

Herunterladen von Karten mit Outdoor Maps+

Zum Herunterladen von Karten auf das Gerät müssen Sie eine Verbindung mit einem drahtlosen Netzwerk herstellen ([Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk](#), Seite 151).

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Karte und Navigation > Kartenmanager > Outdoor Maps+**.
- 3 Drücken Sie bei Bedarf  und wählen Sie **Abonnement überprüfen**, um Ihr Outdoor Maps+-Abonnement für diese Smartwatch zu aktivieren.
HINWEIS: Weitere Informationen zum Erwerben von Abonnements finden Sie unter garmin.com/outdoormaps.
- 4 Wählen Sie **Karte hinzufügen** und anschließend eine Position.
Es wird eine Vorschau der Kartenregion angezeigt.
- 5 Führen Sie auf der Karte mindestens einen der folgenden Schritte aus:
 - Verschieben Sie die Karte, um andere Bereiche anzuzeigen.
 - Ziehen Sie auf dem Touchscreen zwei Finger von außen nach innen zusammen oder von innen nach außen auseinander, um die Kartenansicht zu vergrößern und zu verkleinern.
 - Wählen Sie  bzw. , um die Kartenansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
- 6 Drücken Sie  und wählen Sie .
- 7 Wählen Sie .
- 8 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Name**, um den Kartennamen zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **Ebenen**, um die herunterzuladenden Kartenebenen zu ändern.
TIPP: Sie können  wählen, um Details zu den Kartenebenen anzuzeigen.
 - Wählen Sie **Ausgewählter Bereich**, um die Kartenregion zu ändern.
- 9 Wählen Sie , um die Karte herunterzuladen.
HINWEIS: Damit sich der Akku nicht entlädt, verschiebt die Uhr den Karten-Download auf einen späteren Zeitpunkt. Der Download beginnt, wenn Sie die Uhr an eine externe Stromversorgung anschließen.

Herunterladen von TopoActive Karten

Zum Herunterladen von Karten auf das Gerät müssen Sie eine Verbindung mit einem drahtlosen Netzwerk herstellen ([Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk](#), Seite 151).

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Karte und Navigation > Kartenmanager > TopoActive-Karten > Karte hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie eine Karte aus.
- 4 Drücken Sie  und wählen Sie **Herunterladen**.
HINWEIS: Damit sich der Akku nicht entlädt, verschiebt die Uhr den Karten-Download auf einen späteren Zeitpunkt. Der Download beginnt, wenn Sie die Uhr an eine externe Stromversorgung anschließen.

Löschen von Karten

Sie können Karten entfernen, damit mehr Speicherplatz auf dem Gerät verfügbar ist.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Karte und Navigation > Kartenmanager**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **TopoActive-Karten** und anschließend eine Karte. Drücken Sie  und wählen Sie **Entfernen**.
 - Wählen Sie **Outdoor Maps+** und anschließend eine Karte. Drücken Sie  und wählen Sie **Löschen**.

Ein- und Ausblenden von Kartendaten

Sie können wählen, welche Kartendaten auf der Karte angezeigt werden, und Kartendatendesigns für mehrere Aktivitäten speichern.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Karte**.

3 Drücken Sie .

4 Wählen Sie **Kartenebenen**.

5 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Aktivitätsdesign** und anschließend eine Aktivität, um die Kartendaten für den Aktivitätstyp anzupassen.

An den Kartendateneinstellungen vorgenommene Änderungen werden im ausgewählten Aktivitätsdesign gespeichert.

- Wählen Sie **Kartentyp** und anschließend ein Kartenprodukt, um das installierte Kartenprodukt zu wählen, das angezeigt werden soll.

- Wählen Sie ein Kartenmerkmal und anschließend **Status > Ein**, um bestimmte Kartenmerkmale zu aktivieren, beispielsweise Aktivitätslinien oder gespeicherte Positionen.

TIPP: Wählen Sie **Auf alle Aktivitäten anwenden**, um die Einstellung auf alle Aktivitätsdesigns anzuwenden.

- Wählen Sie **Weitere Karten erhalten**, um die heruntergeladenen Kartenversionen anzuzeigen oder zusätzliche Karten herunterzuladen ([Verwalten von Karten, Seite 167](#)).

Navigation

Navigieren zu einem Ziel

Sie können mithilfe des Geräts zu einem Ziel navigieren oder einer Strecke folgen.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Karte**.

3 Drücken Sie .

4 Wählen Sie **Navigieren**.

5 Wählen Sie eine Kategorie.

6 Reagieren Sie auf die angezeigten Anweisungen, um ein Ziel auszuwählen.

7 Wählen Sie **Gehe zu**.

8 Wählen Sie die Aktivität, die Sie beim Folgen der Strecke verwenden möchten.

Es werden Navigationsinformationen angezeigt.

9 Drücken Sie , um mit der Navigation zu beginnen.

Navigieren zu Points of Interest in der Nähe

Wenn die auf der Uhr installierten Kartendaten Points of Interest enthalten, können Sie zu diesen POIs navigieren.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Karte**.

3 Drücken Sie .

4 Wählen Sie **Navigieren > Umgebung erkunden**.

Es wird eine Liste der Points of Interest in der Nähe der aktuellen Position angezeigt.

5 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie eine Kategorie und folgen Sie bei Bedarf den Anweisungen auf dem Display.

- Drücken Sie , um die Tastatur zu öffnen, und geben Sie einen Positionsnamen ein.

- Wählen Sie , um die Tastatur zu öffnen, und geben Sie einen Positionsnamen ein.

6 Wählen Sie in den Suchergebnissen eine Position aus.

7 Wählen Sie **Gehe zu**.

8 Wählen Sie die Aktivität, die Sie beim Folgen der Strecke verwenden möchten.

Es werden Navigationsinformationen angezeigt.

9 Drücken Sie , um mit der Navigation zu beginnen.

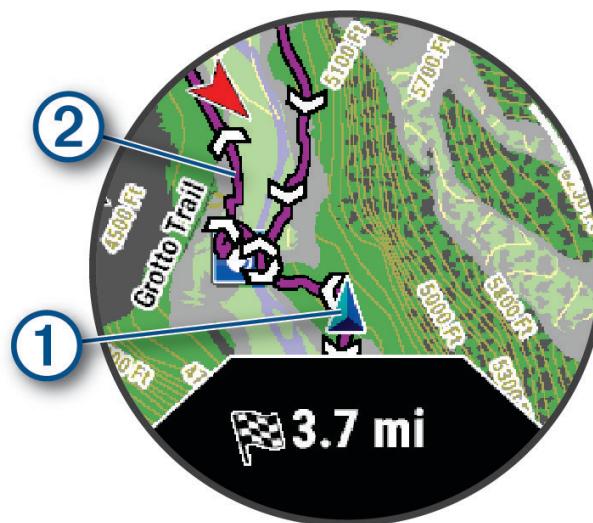
Navigieren zum Startpunkt während einer Aktivität

Sie können in einer geraden Linie oder entlang der zurückgelegten Strecke zurück zum Startpunkt der aktuellen Aktivität navigieren. Diese Funktion ist nur für Aktivitäten verfügbar, bei denen GPS verwendet wird.

1 Drücken Sie während einer Aktivität die Taste .

2 Wählen Sie **Zurück zum Start** und anschließend eine Option:

- Wählen Sie **TracBack**, um entlang der zurückgelegten Strecke zurück zum Startpunkt der Aktivität zu navigieren.
- Falls Sie nicht über eine unterstützte Karte verfügen oder falls Sie das Luftlinien-Routing verwenden, wählen Sie **Route**, um in einer geraden Linie zurück zum Startpunkt der Aktivität zu navigieren.
- Falls Sie nicht das Luftlinien-Routing verwenden, wählen Sie **Route**, um mithilfe von Abbiegehinweisen zurück zum Startpunkt der Aktivität zu navigieren.



Auf der Karte werden die aktuelle Position ① sowie der zu verfolgende Track ② angezeigt.

Markieren einer Mann-über-Bord-Position und Navigieren zu dieser Position

Sie können eine Mann-über-Bord-Position (MOB) markieren und automatisch dorthin zurück navigieren.

- 1 Passen Sie eine Taste oder Tastenkombination für die **MOB** Funktion an ([Anpassen der Tasten-Kurzbefehle, Seite 187](#)).
- 2 Halten Sie die Taste bzw. Tastenkombination gedrückt, die Sie für die **MOB** Funktion angepasst haben.
Es werden Navigationsinformationen angezeigt.

Anhalten der Navigation

Wählen Sie während der Navigation eine Option:

- 1 Wählen Sie während der Navigation eine Option:
 - Halten Sie die Taste  gedrückt.
 - Streichen Sie nach rechts.
- 2 Wählen Sie das Ziel.
Es werden Details zum Ziel angezeigt.
- 3 Drücken Sie .
- 4 Wählen Sie **Navigation anhalten**.

Die Navigation zum Ziel wird beendet, aber die Aktivität bleibt aktiv. Drücken Sie , um zum Aktivitäten-Timer zurückzukehren.

Speichern von Positionen

Speichern von Positionen

Sie können die aktuelle Position speichern, um später über die Favoriten App dorthin zurück zu navigieren ([Verwenden der Favoriten-App, Seite 13](#)).

HINWEIS: Sie können dem Steuerungsmenü Optionen hinzufügen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 99](#)).

- 1 Halten Sie  gedrückt.
- 2 Wählen Sie .
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Speichern einer Dualgitter-Position

Sie können die aktuelle Position mit Dualgitter-Koordinaten speichern, um später zur selben Position zurück zu navigieren.

- 1 Passen Sie eine Taste oder Tastenkombination für die **Doppeltes Gitter** Funktion an ([Anpassen der Tasten-Kurzbefehle, Seite 187](#)).
- 2 Halten Sie die angepasste Taste oder Tastenkombination gedrückt, um eine Dualgitter-Position zu speichern.
- 3 Warten Sie, während die Uhr Satelliten erfasst.
- 4 Drücken Sie , um die Position zu speichern.

Sie können die Positionsdetails bearbeiten.

Teilen von Positionen über eine Karte mithilfe der Garmin Connect App

HINWEIS

Sie sind dafür verantwortlich, beim Teilen von Positionsdaten mit anderen Personen Vorsicht walten zu lassen. Stellen Sie stets sicher, dass Sie wissen, mit wem Sie die Positionsdaten teilen, und dass Sie die Daten auch mit diesen Personen teilen möchten.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das mit Strecken kompatible Garmin Gerät über die Bluetooth Technologie mit einem iPhone Gerät verbunden ist.

Sie können Positionsdaten aus Apple® Maps mit Ihrem kompatiblen Garmin Gerät teilen.

1 Wählen Sie in Apple Maps eine Position aus.

2 Wählen Sie > .

3 Wählen Sie bei Bedarf in der Garmin Connect App das Garmin Gerät.

In der Garmin Connect App wird in einer Nachricht darauf hingewiesen, dass die Position jetzt auf dem Gerät verfügbar ist (*Starten einer GPS-Aktivität von einer geteilten Position, Seite 172*).

Starten einer GPS-Aktivität von einer geteilten Position

Sie können die Garmin Connect App verwenden, um eine Position aus Apple Maps mit der Uhr zu teilen und zu dieser Position zu navigieren (*Teilen von Positionen über eine Karte mithilfe der Garmin Connect App, Seite 172*).

1 Wenn Sie die Positionsbenachrichtigung auf der Uhr erhalten, wählen Sie .

Auf der Uhr werden Positionsdaten angezeigt.

TIPP: Die Position wird in der Favoriten App gespeichert (*Verwenden der Favoriten-App, Seite 13*).

2 Wählen Sie **Gehe zu** und wählen Sie eine Aktivität.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display zum Ziel.

Navigieren zu einer geteilten Position während einer Aktivität

Diese Funktion ist für Funktionen vorgesehen, bei denen GPS verwendet wird. Falls GPS für die Aktivität deaktiviert ist, können Sie die Position später anzeigen.

TIPP: Die Position wird in der Favoriten App gespeichert (*Verwenden der Favoriten-App, Seite 13*).

Sie können geteilte Positionen während einer GPS-Aktivität auf der Uhr erhalten und zu diesen Positionen navigieren (*Teilen von Positionen über eine Karte mithilfe der Garmin Connect App, Seite 172*).

1 Wenn während einer GPS-Aktivität eine Benachrichtigung für eine geteilte Position angezeigt wird, wählen Sie , um zu der geteilten Position zu navigieren.

2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display zum Ziel.

Strecken

⚠️ WARNUNG

Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, von anderen Benutzern erstellte Strecken herunterzuladen. Garmin übernimmt keinerlei Gewähr im Hinblick auf die Sicherheit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der von Dritten erstellten Strecken. Die Nutzung oder der Verlass auf die von Dritten erstellten Strecken erfolgt auf eigene Gefahr.

Sie können eine Strecke aus Ihrem Konto bei Garmin Connect an das Gerät senden. Wenn die Strecke auf dem Gerät gespeichert ist, können Sie ihr auf dem Gerät folgen.

Sie können einer gespeicherten Strecke folgen, weil es eine schöne Route ist. Beispielsweise können Sie eine gut für Fahrräder geeignete Strecke zur Arbeit speichern und ihr folgen.

Sie können gegen eine bereits gespeicherte Strecke antreten, um zu versuchen, schneller zu sein als bei der ursprünglichen Aktivität. Wenn die ursprüngliche Strecke beispielsweise in 30 Minuten bewältigt wurde, treten Sie gegen einen Virtual Partner an, um zu versuchen, die Strecke in weniger als 30 Minuten zu bewältigen.

Erstellen von Strecken in Garmin Connect

Zum Erstellen von Strecken in der Garmin Connect App müssen Sie über ein Garmin Connect Konto verfügen ([Garmin Connect, Seite 153](#)).

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .
- 2 Wählen Sie **Training und Planung > Strecken > Strecke erstellen**.
- 3 Wählen Sie einen Streckentyp.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- 5 Wählen Sie **Fertig**.

HINWEIS: Sie können diese Strecke an das Gerät senden ([Senden von Strecken an das Gerät, Seite 173](#)).

Senden von Strecken an das Gerät

Sie können mit der Garmin Connect App erstellte Strecken an das Gerät senden ([Erstellen von Strecken in Garmin Connect, Seite 173](#)).

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .
- 2 Wählen Sie **Training und Planung > Strecken**.
- 3 Wählen Sie eine Strecke.
- 4 Wählen Sie .
- 5 Wählen Sie das kompatible Gerät.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Erstellen und Folgen von Strecken auf der Uhr

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Karte**.
- 3 Drücken Sie .
- 4 Wählen Sie **Navigieren > Strecke erstellen**.
- 5 Geben Sie über die Tastatur einen Namen ein.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um Positionen hinzuzufügen.
- 7 Drücken Sie  und wählen Sie , um die Strecke zu speichern.
- 8 Wählen Sie **Str. starten**.
- 9 Wählen Sie die Aktivität, die Sie beim Folgen der Strecke verwenden möchten.
- 10 Drücken Sie 

RoundTrip-Routing

Die Uhr kann basierend auf einer bestimmten Distanz und Navigationsrichtung eine RoundTrip-Strecke erstellen.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Karte**.

3 Drücken Sie .

4 Wählen Sie **Navigieren > RoundTrip-Routing**.

5 Wählen Sie die Aktivität, die Sie beim Folgen der Strecke verwenden möchten.

6 Geben Sie die Gesamt-Distanz für die Strecke ein.

7 Wählen Sie eine Richtung.
Die Uhr erstellt bis zu drei Strecken. Drücken Sie , um die Strecken anzuzeigen.

8 Drücken Sie , um eine Strecke auszuwählen.

9 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Los**, um mit der Navigation zu beginnen.
- Wählen Sie **Karte**, um die Strecke auf der Karte anzuzeigen und die Karte zu verschieben und zu zoomen.
- Wählen Sie **Abbiegehinweise**, um eine Liste der Abbiegungen der Strecke anzuzeigen.
- Wählen Sie **Höhe**, um ein Höhenprofil der Strecke anzuzeigen.
- Wählen Sie **Speichern**, um die Strecke zu speichern.
- Wählen Sie **Anstiege anzeigen**, um eine Liste der Anstiege der Strecke anzuzeigen.

Navigieren mit der Funktion „Peilen und los“

Sie können mit dem Gerät auf ein Objekt in der Ferne zeigen, z. B. auf einen Wasserturm, die Richtung speichern und dann zu dem Objekt navigieren.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Karte**.

3 Drücken Sie .

4 Wählen Sie **Navigieren > Peilen und los**.

5 Zeigen Sie mit der oberen Seite der Uhr auf ein Objekt und drücken Sie .

Es werden Navigationsinformationen angezeigt.

6 Drücken Sie , um mit der Navigation zu beginnen.

Einrichten der Kompassrichtung

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Blättern Sie auf dem Displaydesign durch die Optionen, um die Kompassübersicht anzuzeigen und zu öffnen.
 - Blättern Sie auf dem Displaydesign durch die Optionen, um die ABC-Übersicht anzuzeigen und zu öffnen, und streichen Sie über das Display, um den Kompass anzuzeigen.
 - Halten Sie  gedrückt und wählen Sie die Kompasssteuerung.
 - Halten Sie  gedrückt, wählen Sie die ABC-Steuerung und streichen Sie über das Display, um den Kompass anzuzeigen.
 - 2 Drücken Sie , um Optionen anzuzeigen.
 - 3 Wählen Sie **Richtung festlegen**.
 - 4 Zeigen Sie mit der Oberseite der Uhr in die gewünschte Richtung und drücken Sie .
- Wenn Sie von der Richtung abweichen, werden auf dem Kompass die richtige Richtung und der Grad der Abweichung angezeigt.

Einrichten von Referenzpunkten

Sie können einen Referenzpunkt einrichten, um die Richtung und Distanz zu einer Position oder Peilung bereitzustellen.

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Halten Sie  gedrückt.

TIPP: Sie können einen Referenzpunkt einrichten, während Sie eine Aktivität aufzeichnen.

 - Wählen Sie auf dem Displaydesign die Taste .
- 2 Wählen Sie **Referenzpunkt**.
- 3 Warten Sie, während die Uhr Satelliten erfasst.
- 4 Drücken Sie  und wählen Sie **Punkt hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie eine Position oder eine Peilung, die als Referenzpunkt für die Navigation verwendet werden soll. Der Kompasspfeil und die Distanz zum Ziel werden angezeigt.
- 6 Zeigen Sie mit der Oberseite der Uhr in die Richtung.

Wenn Sie von der Richtung abweichen, wird auf dem Kompass die richtige Richtung und der Grad der Abweichung angezeigt.
- 7 Drücken Sie bei Bedarf  und wählen Sie **Punkt ändern**, um einen anderen Referenzpunkt einzurichten.

Projizieren von Wegpunkten

Sie können eine neue Position erstellen, indem Sie die Distanz und Peilung von Ihrer aktuellen Position auf eine neue Position projizieren.

HINWEIS: Möglicherweise müssen Sie den Aktivitäten und der Apps-Liste das Widget Wegpunkt-Projektion hinzufügen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Wegpunkt-Projektion**.
- 3 Drücken Sie  bzw. , um die Richtung festzulegen.
- 4 Drücken Sie .
- 5 Drücken Sie , um eine Maßeinheit zu wählen.
- 6 Drücken Sie , um die Distanz einzugeben.
- 7 Drücken Sie zum Speichern die Taste .

Der projizierte Wegpunkt wird unter einem Standardnamen gespeichert.

Sicherheits- und Trackingfunktionen

ACHTUNG

Die Sicherheits- und Trackingfunktionen sind Zusatzfunktionen, die über die Garmin Connect App verfügbar sind, und Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf diese Funktionen verlassen, um Notfallhilfe zu erhalten. Die Garmin Connect App setzt sich nicht für Sie mit Rettungsdiensten in Verbindung.

HINWEIS

Zum Verwenden der Sicherheits- und Trackingfunktionen muss die D2 Mach 2 Uhr über die Bluetooth Technologie mit der Garmin Connect App verbunden sein. Für das gekoppelte Smartphone muss ein Datentarif vorhanden sein. Außerdem muss es sich in einem Bereich mit Netzwerkkabdeckung befinden, in dem die Datenübertragung unterstützt wird. Sie können Notfallkontakte in Ihrem Garmin Connect Konto eingeben.

Weitere Informationen zu Sicherheits- und Trackingfunktionen finden Sie unter garmin.com/safety.

Hilfe: Wenn Sie Notfallhilfe anfordern, sendet die Uhr eine Nachricht mit Ihrem Namen, dem LiveTrack Link und der GPS-Position (sofern verfügbar) an Ihre Notfallkontakte ([Anfordern von Notfallhilfe, Seite 178](#)).

GroupTrack: Verfolgt Ihre Verbindungen per LiveTrack direkt auf dem Display und in Echtzeit ([Starten einer GroupTrack Sitzung, Seite 179](#)).

Unfall-Benachrichtigung: Wenn die D2 Mach 2 Uhr während bestimmter Outdoor-Aktivitäten einen Unfall erkennt, sendet sie eine automatische Nachricht mit einem LiveTrack Link und der GPS-Position (sofern verfügbar) an Ihre Notfallkontakte ([Aktivieren und Deaktivieren der Unfall-Benachrichtigung, Seite 177](#)).

Live Event Sharing: Sendet während eines Events Nachrichten mit Echtzeit-Updates an Freunde und Familie.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät mit einem kompatiblen Android Smartphone verbunden ist.

LiveTrack: Sendet einen Link zu einer Webseite an Freunde und Familie, damit diese Ihre Wettkämpfe und Trainingsaktivitäten in Echtzeit verfolgen können. Sie können die Garmin Connect App verwenden, um Followers per Email oder über Social Media einzuladen und ihnen zu gestatten, Ihre Live-Daten in Echtzeit anzuzeigen.

Hinzufügen von Notfallkontakten

Die Telefonnummern von Notfallkontakten werden für die Sicherheits- und Trackingfunktionen verwendet.

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .
- 2 Wählen Sie **Sicherheit und Tracking > Sicherheitsfunktionen > Notfallkontakte > Notfallkontakte hinzufügen**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Ihre Notfallkontakte erhalten eine Benachrichtigung, wenn Sie sie als Notfallkontakt hinzufügen, und können Ihre Anfrage dann annehmen oder ablehnen. Falls ein Kontakt die Anfrage ablehnt, müssen Sie einen anderen Notfallkontakt wählen.

Hinzufügen von Kontakten

Sie können der Garmin Connect App bis zu 50 Kontakte hinzufügen. Kontakt-Emails können mit der LiveTrack Funktion verwendet werden. Drei dieser Kontakte können als Notfallkontakte verwendet werden ([Hinzufügen von Notfallkontakten, Seite 177](#)).

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .
- 2 Wählen Sie **Kontakte**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Nachdem Sie Kontakte hinzugefügt haben, müssen Sie die Daten synchronisieren, um die Änderungen auf das D2 Mach 2 Gerät anzuwenden ([Verwenden der Garmin Connect App, Seite 154](#)).

Aktivieren und Deaktivieren der Unfall-Benachrichtigung

ACHTUNG

Die Unfall-Benachrichtigung ist eine Zusatzfunktion, die nur für bestimmte Outdoor-Aktivitäten verfügbar ist. Verlassen Sie sich nicht als Hauptmethode auf die Unfall-Benachrichtigung, um Notfallhilfe zu erhalten. Die Garmin Connect App setzt sich nicht für Sie mit Rettungsdiensten in Verbindung.

HINWEIS

Zum Aktivieren der Unfall-Benachrichtigung auf der Uhr müssen Sie zunächst in der Garmin Connect App Notfallkontakte einrichten ([Hinzufügen von Notfallkontakten, Seite 177](#)). Für das gekoppelte Smartphone muss ein Datentarif vorhanden sein. Außerdem muss es sich in einem Bereich mit Netzwerkkabdeckung befinden, in dem die Datenübertragung unterstützt wird. Ihre Notfallkontakte müssen Email- oder SMS-Nachrichten empfangen können (ggf. fallen standardmäßige Gebühren für SMS-Nachrichten an).

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Sicherheit und Tracking > Unfall-Benachrichtigung**.
- 3 Wählen Sie eine GPS-Aktivität.

HINWEIS: Die Unfall-Benachrichtigung ist nur für bestimmte Outdoor-Aktivitäten verfügbar.

Wenn von der D2 Mach 2 Uhr ein Unfall erkannt wird und eine Verbindung mit dem Smartphone besteht, kann die Garmin Connect App eine automatische SMS und Email mit Ihrem Namen und der GPS-Position (sofern verfügbar) an Ihre Notfallkontakte senden. Auf Ihrem Gerät und dem gekoppelten Smartphone wird eine Nachricht angezeigt, dass Ihre Kontakte nach 15 Sekunden informiert werden. Falls Sie keine Hilfe benötigen, können Sie die automatisierte Notfallnachricht abbrechen.

Anfordern von Notfallhilfe

ACHTUNG

Die Notfallhilfe ist eine Zusatzfunktion und Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf diese Funktion verlassen, um im Notfall Hilfe zu erhalten. Die Garmin Connect App setzt sich nicht für Sie mit Rettungsdiensten in Verbindung.

HINWEIS

Damit Sie Hilfe anfordern können, müssen Sie zunächst in der Garmin Connect App Notfallkontakte einrichten ([Hinzufügen von Notfallkontakten, Seite 177](#)). Für das gekoppelte Smartphone muss ein Datentarif vorhanden sein. Außerdem muss es sich in einem Bereich mit Netzwerkabdeckung befinden, in dem die Datenübertragung unterstützt wird. Ihre Notfallkontakte müssen Email- oder SMS-Nachrichten empfangen können (ggf. fallen standardmäßige Gebühren für SMS-Nachrichten an).

- 1 Halten Sie  gedrückt.

Die Uhr vibriert, wenn die Notfallhilfe aktiviert wird.

- 2 Warten Sie auf den Countdown-Timer.

Die Uhr sendet eine Nachricht an Ihre Notfallkontakte.

TIPP: Vor Abschluss des Countdowns können Sie eine beliebige Taste gedrückt halten, um die Nachricht abzubrechen.

Nachrichtenversand für Zuschauer

HINWEIS

Für das gekoppelte Smartphone muss ein Datentarif vorhanden sein. Außerdem muss es sich in einem Bereich mit Netzwerkabdeckung befinden, in dem die Datenübertragung unterstützt wird.

Beim Nachrichtenversand für Zuschauer können Ihre LiveTrack Anhänger Ihnen während Ihrer Laufaktivität Audio- und SMS-Nachrichten senden. Sie können diese Funktion in der Garmin Connect App in den LiveTrack Einstellungen einrichten.

Blockieren des Nachrichtenversands für Zuschauer

Wenn Sie Nachrichten von Zuschauern blockieren möchten, empfiehlt Garmin, die Funktion vor dem Starten der Aktivität zu deaktivieren.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.

- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Sicherheit und Tracking > LiveTrack > Nachrichtenversand für Zuschauer**.

TIPP: Wenn Sie bereits eine Aktivität gestartet haben, können Sie  drücken und Deaktivieren wählen, um Nachrichten von Zuschauern aus den eingehenden Nachrichten zu blockieren.

Starten einer GroupTrack Sitzung

HINWEIS

Für das gekoppelte Smartphone muss ein Datentarif vorhanden sein. Außerdem muss es sich in einem Bereich mit Netzwerkabdeckung befinden, in dem die Datenübertragung unterstützt wird.

Zum Starten einer GroupTrack Sitzung müssen Sie die Uhr mit einem kompatiblen Smartphone koppeln ([Koppeln eines Smartphones, Seite 147](#)).

Diese Anweisungen gelten zum Starten einer GroupTrack Sitzung mit einer D2 Mach 2 Uhr. Wenn Ihre Freunde über andere kompatible Geräte verfügen, können Sie sie auf der Karte sehen. Die anderen Geräte können GroupTrack Radfahrer evtl. nicht auf der Karte anzeigen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Sicherheit und Tracking > LiveTrack > GroupTrack**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Sichtbar für**, um GroupTrack Sitzungen für Ihre gesamten Garmin Connect Verbindungen oder nur für eingeladene Verbindungen zu aktivieren.
 - Wählen Sie **Auf Karte anzeigen**, um die Anzeige von Verbindungen auf der Kartenseite zu aktivieren.
 - Wählen Sie **Aktivitätstypen**, um zu wählen, welche Aktivitätstypen während einer GroupTrack Sitzung auf der Kartenseite angezeigt werden.
- 4 Starten Sie auf der Uhr eine Outdoor-Aktivität.
- 5 Rufen Sie die Karte auf, um Ihre Freunde anzuzeigen.

Tipps für GroupTrack Sitzungen

Die GroupTrack Funktion ermöglicht es Ihnen, andere Freunde in Ihrer Gruppe mit LiveTrack direkt auf dem Display zu verfolgen. Alle Mitglieder der Gruppe müssen in Ihrem Garmin Connect Konto zu Ihren Freunden gehören.

- Starten Sie im Freien eine Aktivität mit GPS.
- Koppeln Sie das D2 Mach 2 Gerät über die Bluetooth Technologie mit dem Smartphone.
- Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option  > **Verbindungen**, um die Liste der Verbindungen für die GroupTrack Sitzung zu aktualisieren.
- Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen Ihre jeweiligen Smartphones ebenfalls koppeln und in der Garmin Connect App eine LiveTrack Sitzung starten.
- Vergewissern Sie sich, dass sich alle Freunde in Reichweite befinden (40 Kilometer bzw. 25 Meilen).
- Rufen Sie während einer GroupTrack Sitzung die Karte auf, um Ihre Freunde anzuzeigen ([Hinzufügen der Kartendatenseite, Seite 85](#)).

Musik

HINWEIS: Auf der D2 Mach 2 Uhr gibt es drei unterschiedliche Musikwiedergabeoptionen.

- Musik von Drittanbietern
- Eigene Audioinhalte
- Auf dem Telefon gespeicherte Musik

Bei einer D2 Mach 2 Uhr können Sie Audioinhalte vom Computer oder von einem Drittanbieter auf die Uhr herunterladen, um sie anzuhören, wenn sich das Telefon nicht in der Nähe befindet. Zum Anhören der auf der Uhr gespeicherten Audioinhalte können Sie Bluetooth Kopfhörer verbinden. Sie können sich Audioinhalte auch direkt über die Lautsprecher der Uhr anhören.

Herstellen einer Verbindung mit einem Drittanbieter

Wenn Sie Musik oder andere Audiodateien von einem unterstützten Drittanbieter auf die Uhr herunterladen möchten, müssen Sie zunächst eine Verbindung mit dem Anbieter herstellen.

Wenn Sie weitere Optionen wünschen, können Sie die Connect IQ App auf das Telefon herunterladen ([Herunterladen von Connect IQ Funktionen, Seite 156](#)).

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Connect IQ™-Shop**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um einen Drittanbieter für Musik zu installieren.
- 4 Halten Sie auf einer beliebigen Seite  gedrückt, um die Musikfunktionen zu öffnen.
- 5 Wählen Sie den Musikanbieter.
HINWEIS: Wenn Sie einen anderen Anbieter auswählen möchten, halten Sie  gedrückt, wählen **Einstellungen der Uhr > Musik > Musikanbieter** und folgen den Anweisungen auf dem Display.

Herunterladen von Audioinhalten von Drittanbietern

Zum Herunterladen von Audioinhalten von Drittanbietern müssen Sie eine Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk herstellen ([Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk, Seite 151](#)).

- 1 Halten Sie auf einer beliebigen Seite die Taste  gedrückt, um die Musikfunktionen zu öffnen.
- 2 Halten Sie  gedrückt.
- 3 Wählen Sie **Musikanbieter**.
- 4 Wählen Sie einen verbundenen Anbieter oder wählen Sie **Musik-Apps hinzufügen**, um einen Musikanbieter aus dem Connect IQ Shop hinzuzufügen.
- 5 Wählen Sie eine Playlist oder ein anderes Element, um die Liste bzw. das Element auf das Gerät herunterzuladen.
- 6 Wählen Sie bei Bedarf die Option , bis Sie zur Synchronisierung mit dem Service aufgefordert werden.

HINWEIS: Das Herunterladen von Audioinhalten kann zum Entladen des Akkus führen. Möglicherweise müssen Sie die Smartwatch an eine externe Stromversorgung anschließen, wenn der Akku zu schwach ist.

Herunterladen eigener Audioinhalte

Zum Senden eigener Musik an die Uhr müssen Sie die Anwendung Garmin Express auf dem Computer installieren ([garmin.com/express](#)).

Über den Computer können Sie Ihre eigenen Audiodateien, z. B. MP3- und M4A-Dateien, auf eine D2 Mach 2 Uhr laden. Weitere Informationen finden Sie unter [garmin.com/musicfiles](#).

- 1 Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Uhr mit dem Computer zu verbinden.
- 2 Öffnen Sie auf dem Computer die Anwendung Garmin Express, wählen Sie die Uhr und anschließend die Option **Musik**.
TIPP: Bei Windows® Computern können Sie  wählen und den Ordner mit den Audiodateien durchsuchen. Bei Apple Computern verwendet die Garmin Express Anwendung Ihre iTunes® Bibliothek.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Meine Musik** oder **iTunes-Bibliothek** eine Audiodateikategorie, z. B. Titel oder Playlisten.
- 4 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Audiodateien und wählen Sie **An Gerät senden**.
- 5 Wählen Sie bei Bedarf in der D2 Mach 2 Liste eine Kategorie, aktivieren Sie die Kontrollkästchen und wählen Sie **Vom Gerät entfernen**, um Audiodateien zu entfernen.

Wiedergeben von Musik

- 1 Halten Sie auf einer beliebigen Seite die Taste  gedrückt, um die Musikfunktionen zu öffnen.
- 2 Halten Sie  gedrückt.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wenn Sie zum ersten Mal Musik hören, wählen Sie **Einstellungen > Musik > Musikanbieter**.
 - Wenn Sie nicht zum ersten Mal Musik hören, wählen Sie **Musikanbieter**.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Meine Musik** und anschließend eine Option, um sich Musik anzuhören, die Sie vom Computer auf die Uhr heruntergeladen haben (*Herunterladen eigener Audioinhalte, Seite 180*).
 - Wählen Sie den Namen eines Drittanbieters und eine Playlist, um sich Musik von diesem Anbieter anzuhören.
 - Wählen Sie **Telefon steuern**, um die Musikwiedergabe auf dem Telefon zu steuern.
- 5 Verbinden Sie bei Bedarf Bluetooth Kopfhörer (*Verbinden von Bluetooth Kopfhörern, Seite 181*).
- 6 Wählen Sie ►.

Steuerungen für die Musikwiedergabe

HINWEIS: Streichen Sie während einer Aktivität nach links, um die Steuerungen für die Musikwiedergabe anzuzeigen.

Steuerungen für die Musikwiedergabe sehen abhängig von der ausgewählten Musikquelle evtl. anders aus.

	Wählen Sie die Option, um weitere Steuerungen für die Musikwiedergabe anzuzeigen.
	Wählen Sie die Option, um die Audiodateien und Playlisten für die ausgewählte Quelle zu durchsuchen.
	Wählen Sie die Option, um die Lautstärke anzupassen.
	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Audiodatei wiederzugeben und anzuhalten.
	Wählen Sie die Option, um zur nächsten Audiodatei in der Playlist zu wechseln. Berühren Sie die Option länger, um die aktuelle Audiodatei schnell vorzuspulen.
	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Audiodatei neu zu starten. Wählen Sie die Option zweimal, um zur vorherigen Audiodatei in der Playlist zu wechseln. Berühren Sie die Option länger, um die aktuelle Audiodatei zurückzuspulen.
	Wählen Sie die Option, um die Wiederholung zu ändern.
	Wählen Sie die Option, um die Zufallswiedergabe zu ändern.

Verbinden von Bluetooth Kopfhörern

- 1 Achten Sie darauf, dass die Kopfhörer und die Uhr nicht weiter als 2 m (6,6 Fuß) voneinander entfernt sind.
- 2 Aktivieren Sie den Kopplungsmodus der Kopfhörer.
- 3 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 4 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Musik > Audio-Ausgang > Neu hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie die Kopfhörer, um die Kopplung abzuschließen.

Ändern des Audio-Modus

Sie können den Musikwiedergabemodus von Stereo in Mono ändern.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign •  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Musik > Audio**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Benutzerprofil

Sie können Ihr Benutzerprofil auf der Uhr oder in der Garmin Connect App aktualisieren.

Einrichten des Benutzerprofils

Sie können die Angaben für Geschlecht, Geburtsdatum, Größe, Gewicht, Handgelenk, Herzfrequenz-Bereich, Leistungsbereich und Critical Swim Speed (CSS) aktualisieren. Die Uhr verwendet diese Informationen zur Berechnung genauer Daten zum Training.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign •  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benutzerprofil**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Einstellungen zum Geschlecht

Wenn Sie die Grundeinstellungen der Smartwatch vornehmen, müssen Sie ein Geschlecht wählen. Die meisten Fitness- und Trainingsalgorithmen sind binär. Damit Sie die genauesten Ergebnisse erhalten, empfiehlt Garmin, die nach der Geburt erfolgte Geschlechtszuordnung zu übernehmen. Nach Abschluss der Grundeinstellungen können Sie die Profileinstellungen in Ihrem Garmin Connect Konto anpassen.

Profil und Datenschutz: Ermöglicht es Ihnen, die Daten Ihres öffentlichen Profils anzupassen.

Benutzereinstellungen: Richtet Ihr Geschlecht ein. Wenn Sie Nicht angegeben wählen, verwenden die Algorithmen, für die eine binäre Eingabe erforderlich ist, das Geschlecht, das Sie beim Vornehmen der Grundeinstellungen der Smartwatch angegeben haben.

Anzeigen des Fitnessalters

Das Fitnessalter gibt Aufschluss darüber, wie fit Sie im Vergleich zu Personen desselben Geschlechts sind. Die Uhr nutzt Informationen wie Alter, Body Mass Index (BMI), Daten zur Herzfrequenz in Ruhe sowie das Protokoll von Aktivitäten mit hoher Intensität, um ein Fitnessalter bereitzustellen. Wenn Sie über eine Index™ Waage verfügen, verwendet das Gerät für die Ermittlung des Fitnessalters den Körperfettanteil anstelle des BMI. Sport und Lebensstil können sich auf das Fitnessalter auswirken.

HINWEIS: Sie erhalten die genauesten Angaben zum Fitnessalter, wenn Sie das Benutzerprofil einrichten (*Einrichten des Benutzerprofils, Seite 182*).

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign •  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benutzerprofil > Fitnessalter**.

Informationen zu Herzfrequenz-Bereichen

Viele Sportler verwenden Herzfrequenz-Bereiche, um ihr Herz-Kreislauf-System zu überwachen und zu stärken und um ihre Fitness zu steigern. Ein Herzfrequenz-Bereich ist ein bestimmter Wertebereich für die Herzschläge pro Minute. Die fünf normalerweise verwendeten Herzfrequenz-Bereiche sind nach steigender Intensität von 1 bis 5 nummeriert. Im Allgemeinen werden die Herzfrequenz-Bereiche basierend auf Prozentsätzen der maximalen Herzfrequenz berechnet.

Fitnessziele

Die Kenntnis der eigenen Herzfrequenzbereiche kann Sie dabei unterstützen, Ihre Fitness zu messen und zu verbessern, wenn Sie die folgenden Grundsätze kennen und anwenden:

- Ihre Herzfrequenz ist ein gutes Maß für die Trainingsintensität.
- Das Training in bestimmten Herzfrequenzbereichen kann Ihr Herz-Kreislauf-System stärken und verbessern.

Wenn Sie Ihre maximale Herzfrequenz kennen, können Sie die Tabelle auf [Berechnen von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 184](#) verwenden, um die besten Herzfrequenzbereiche für Ihre Fitnessziele zu ermitteln.

Wenn Sie Ihre maximale Herzfrequenz nicht kennen, verwenden Sie einen im Internet verfügbaren Rechner. In einigen Fitness-Studios kann möglicherweise ein Test zum Messen der maximalen Herzfrequenz durchgeführt werden. Die maximale Standard-Herzfrequenz ist 220 minus Ihr Alter.

Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen

Die Uhr verwendet die bei der Grundeinstellung eingegebenen Benutzerprofilinformationen, um Ihre Standard-Herzfrequenz-Bereiche zu ermitteln. Sie können unterschiedliche Herzfrequenz-Bereiche für Sportprofile einrichten, z. B. für das Laufen, Radfahren und Schwimmen. Damit Sie während der Aktivität möglichst genaue Kaloriedaten erhalten, müssen Sie die maximale Herzfrequenz einrichten. Zudem können Sie jeden Herzfrequenz-Bereich einstellen und manuell Ihre Ruhe-Herzfrequenz eingeben. Sie können die Bereiche manuell auf der Uhr anpassen oder Ihr Garmin Connect Konto verwenden.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benutzerprofil > Herzfrequenz- und Leistungsbereiche > Herzfrequenz**.
- 3 Wählen Sie **Maximale Herzfrequenz** und geben Sie Ihre maximale Herzfrequenz ein.
Mit der Funktion Automatische Erkennung können Sie Ihre maximale Herzfrequenz während einer Aktivität automatisch aufzeichnen ([Automatisches Erfassen von Leistungswerten, Seite 185](#)).
- 4 Wählen Sie **LSHF** und geben Sie Ihre Laktatschwellen-Herzfrequenz ein ([Laktatschwelle, Seite 112](#)).
Mit der Funktion Automatische Erkennung können Sie Ihre Laktatschwelle während einer Aktivität automatisch aufzeichnen ([Automatisches Erfassen von Leistungswerten, Seite 185](#)).
- 5 Wählen Sie **Ruheherzfrequenz > Eigene Werte** und geben Sie Ihre Herzfrequenz in Ruhe ein.
Sie können die von der Uhr erfasste durchschnittliche Herzfrequenz in Ruhe verwenden oder eine benutzerdefinierte Herzfrequenz in Ruhe einrichten.
- 6 Wählen Sie **Bereiche > Basiert auf**.
- 7 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **BPM**, um die Bereiche in Schlägen pro Minute anzuzeigen und zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **% maximale HF**, um die Bereiche als Prozentsatz Ihrer maximalen Herzfrequenz anzuzeigen und zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **%HFR**, um die Bereiche als Prozentsatz Ihrer Herzfrequenzreserve (maximale Herzfrequenz minus Ruheherzfrequenz) anzuzeigen und zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **%LSHF**, um die Bereiche als Prozentsatz Ihrer Laktatschwellen-Herzfrequenz anzuzeigen und zu bearbeiten.
- 8 Wählen Sie einen Bereich und geben Sie einen Wert für jeden Bereich ein.
- 9 Wählen Sie **Sport-Herzfrequenz** und anschließend ein Sportprofil, um unterschiedliche Herzfrequenz-Bereiche hinzuzufügen (optional).
- 10 Wiederholen Sie die Schritte, um Sport-Herzfrequenz-Bereiche hinzuzufügen (optional).

Einrichtung der Herzfrequenz-Bereiche durch die Uhr

Mit den Standardeinstellungen kann die Uhr Ihre maximale Herzfrequenz erkennen und die Herzfrequenz-Bereiche als Prozentsatz Ihrer maximalen Herzfrequenz einrichten.

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Benutzerprofil-Einstellungen richtig sind ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 182](#)).
- Trainieren Sie oft mit dem Herzfrequenzsensor für das Handgelenk oder mit dem Herzfrequenz-Brustgurt.
- Zeigen Sie in Ihrem Garmin Connect Konto die Trends der Herzfrequenz und die Zeit in Bereichen an.

Berechnen von Herzfrequenz-Bereichen

Bereich	Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz	Belastungsempfinden	Vorteile
1	50–60 %	Entspannte, leichte Pace, rhythmische Atmung	Aerobes Training der Anfangsstufe, geringere Belastung
2	60–70 %	Komfortable Pace, leicht tiefere Atmung, Unterhaltung möglich	Einfaches Herz-Kreislauf-Training, gute Erholungsphase
3	70–80 %	Mäßige Pace, eine Unterhaltung ist schwieriger	Verbessert den aeroben Bereich, optimales Herz-Kreislauf-Training
4	80–90 %	Schnelle Pace und ein wenig unkomfortabel, schweres Atmen	Verbessert den anaeroben Bereich und die anaerobe Schwelle, höhere Geschwindigkeit
5	90–100 %	Sprint-Pace, kann nicht über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten werden, angestringtes Atmen	Anaerober und muskulärer Ausdauerbereich, gesteigerte Leistung

Einrichten von Leistungsbereichen

Für die Leistungsbereiche werden Standardwerte basierend auf Geschlecht, Gewicht und durchschnittlicher Fähigkeit verwendet. Sie stimmen evtl. nicht mit Ihren persönlichen Fähigkeiten überein. Wenn Sie Ihren Wert für die leistungsbezogene anaerobe Schwelle (FTP) oder die anaerobe Schwelle (TP) kennen, können Sie diesen eingeben, damit die Leistungsbereiche von der Software automatisch berechnet werden. Sie können die Bereiche manuell auf der Uhr anpassen oder Ihr Garmin Connect Konto verwenden.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benutzerprofil > Herzfrequenz- und Leistungsbereiche > Leistung**.
- 3 Wählen Sie eine Aktivität aus.
- 4 Wählen Sie **Basiert auf**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Watt**, um Bereiche in Watt anzuzeigen und zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **% der FTP** bzw. **% der anaeroben Schwelle**, um die Bereiche als Prozentsatz der anaeroben Schwelle anzuzeigen und zu bearbeiten.
- 6 Wählen Sie **FTP** oder **Anaerobe Schwelle** und geben Sie den Wert ein.
Mit der Funktion Automatische Erkennung können Sie Ihre anaerobe Schwelle während einer Aktivität automatisch aufzeichnen ([Automatisches Erfassen von Leistungswerten, Seite 185](#)).
- 7 Wählen Sie einen Bereich, und geben Sie einen Wert für jeden Bereich ein.
- 8 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Minimum**, und geben Sie einen Mindestwert für die Leistung ein.

Automatisches Erfassen von Leistungswerten

Die Funktion Automatische Erkennung ist standardmäßig aktiviert. Die Uhr kann während einer Aktivität automatisch Ihre maximale Herzfrequenz und die Laktatschwelle erfassen. Wenn die Uhr mit einem kompatiblen Leistungsmesser gekoppelt ist, kann sie während einer Aktivität Ihre leistungsbezogene anaerobe Schwelle (FTP) erfassen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benutzerprofil > Herzfrequenz- und Leistungsbereiche > Automatische Erkennung**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Power Manager-Einstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Power Manager**.

Energiesparmodus: Passt Systemeinstellungen an, um die Akkulaufzeit im Uhrmodus zu verlängern ([Anpassen des Energiesparmodus, Seite 185](#)).

Aktivitätsenergiemodi: Passt Systemeinstellungen an, um die Akkulaufzeit während einer Aktivität zu verlängern ([Anpassen der Energiemodi, Seite 186](#)).

Akku-Laufzeit in %: Zeigt die verbleibende Akkulaufzeit als Prozentsatz an.

Erw. Akkulaufzeit: Zeigt die verbleibende Akkulaufzeit als erwartete Anzahl von Tagen oder Stunden an.

Akkuwarnung: Benachrichtigt Sie, wenn der Akku schwach ist.

Anpassen des Energiesparmodus

Der Energiesparmodus ermöglicht es Ihnen, schnell Systemeinstellungen anzupassen, um die Akku-Laufzeit im Uhrmodus zu verlängern.

Aktivieren Sie den Energiesparmodus über das Steuerungsmenü ([Steuerungen, Seite 95](#)).

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Power Manager > Energiesparmodus**.
Auf der Uhr werden die durch die jeweiligen Einstellungsänderungen gewonnenen Stunden an Akkulaufzeit angezeigt.
- 3 Wählen Sie **Status**, um den Energiesparmodus zu aktivieren.
- 4 Wählen Sie **Bearbeiten** und dann eine Option:
 - Wählen Sie **Displaydesign**, um ein Energiespar-Displaydesign zu aktivieren, das einmal pro Minute aktualisiert wird.
 - Wählen Sie **Musik**, um die Musikwiedergabe über die Uhr zu deaktivieren.
 - Wählen Sie **Telefon**, um das gekoppelte Smartphone zu trennen.
 - Wählen Sie **Wi-Fi**, um die Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk zu trennen.
 - Wählen Sie **HF am Handgelenk**, um die Herzfrequenzmessung am Handgelenk zu deaktivieren.
 - Wählen Sie **Pulsoximeter**, um den Pulsoximetersensor zu deaktivieren.
 - Wählen Sie **Display immer an**, damit das Display deaktiviert wird, wenn es nicht verwendet wird.
 - Wählen Sie **Helligkeit**, um die Displayhelligkeit zu reduzieren.
- 5 Wählen Sie **Akkuwarnung**, um einen Alarm zu erhalten, wenn der Akku schwach ist.
Auf der Uhr werden die durch die jeweiligen Einstellungsänderungen gewonnenen Stunden an Akkulaufzeit angezeigt.

Anpassen des Energiemodus für eine Aktivität

Sie können die Energiemoduseinstellungen für einzelne Aktivitäten anpassen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
- 3 Drücken Sie .
- 4 Wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.
- 5 Wählen Sie **Energiemodus**.
- 6 Wählen Sie eine Option.
Auf der Uhr werden die durch den ausgewählten Energiemodus verfügbaren Stunden an Akku-Laufzeit angezeigt.
- 7 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Standardmodus**, um den Standardenergiemodus für die Aktivität zu ändern.
 - Wählen Sie **Akkuwarnung**, um zu ändern, wann die Akkuwarnung angezeigt wird.
 - Wählen Sie **Zeit für aut. Aktivierung**, um zu ändern, wann der Energiemodus bei schwachem Akku automatisch wechselt.
 - Wählen Sie **Modus f. autom. Akt.**, um automatisch den Energiemodus zu ändern, wenn die Akkuwarnung angezeigt wird.

Anpassen der Energiemodi

Auf dem Gerät sind mehrere Energiemodi vorinstalliert, sodass Sie schnell Systemeinstellungen, Aktivitätseinstellungen und GPS-Einstellungen anpassen und so die Akku-Laufzeit während einer Aktivität verlängern können. Sie können vorhandene Energiemodi anpassen oder neue, benutzerdefinierte Energiemodi erstellen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Power Manager > Aktivitätsenergiemodi**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie einen Energiemodus, den Sie anpassen möchten.
 - Wählen Sie **Neu hinzufügen**, um einen benutzerdefinierten Energiemodus zu erstellen.
- 4 Geben Sie bei Bedarf einen benutzerdefinierten Namen ein.
- 5 Wählen Sie eine Option, um bestimmte Energiemoduseinstellungen anzupassen.
Beispielsweise können Sie die GPS-Einstellung ändern oder das gekoppelte Telefon trennen.
Auf der Uhr werden die durch die jeweiligen Einstellungsänderungen gewonnenen Stunden an Akku-Laufzeit angezeigt.
- 6 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Fertig**, um den benutzerdefinierten Energiemodus zu speichern und zu verwenden.

Systemeinstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System**.

Kurzbefehle: Weist Tasten Kurzbefehle zu ([Anpassen der Tasten-Kurzbefehle, Seite 187](#)).

Kenncode: Richtet einen vierstelligen Kenncode ein, um persönliche Daten zu schützen, wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen ([Einrichten des Kenncodes der Uhr, Seite 188](#)).

DND: Aktiviert den DND-Modus, um das Display abzublenden und Alarne und Benachrichtigungen zu deaktivieren.

Nachtsicht: Aktiviert den Nachtsichtmodus für die Verwendung mit Nachtsichtbrillen und passt die Moduseinstellungen für Benachrichtigungen ([Einstellungen für Benachrichtigungen und Alarne, Seite 135](#)), Töne ([Ton- und Vibrationseinstellungen, Seite 138](#)) und Display an ([Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 139](#)).

Kompass: Kalibriert den internen Kompass und passt die Einstellungen an ([Kompass, Seite 188](#)).

Höhenmesser und Barometer: Kalibriert den internen barometrischen Höhenmesser und passt die Einstellungen an ([Höhenmesser und Barometer, Seite 189](#)).

Tiefensensor: Passt die Tiefensensoreinstellungen an ([Tiefensensor, Seite 190](#)).

Zeit: Passt die Zeiteinstellungen an ([Zeiteinstellungen, Seite 190](#)).

Sprache: Stellt die Sprache der Uhr ein.

Stimme: Legt den Dialekt der Stimme, den Typ der Stimme und Ihren Dialekt für die Sprachsteuerung fest.

Erweitert: Öffnet die erweiterten Systemeinstellungen zum Einrichten der Maßeinheiten, des Datenaufzeichnungsmodus und des USB-Modus ([Erweiterte Systemeinstellungen, Seite 191](#)).

Wiederherstellung und Reset: Konfiguriert Backups von Uhrdaten und setzt Benutzerdaten und Einstellungen zurück ([Wiederherstellen und Zurücksetzen von Einstellungen, Seite 191](#)).

Software-Update: Installiert heruntergeladene Software-Updates, aktiviert automatische Updates und ermöglicht es Ihnen, manuell nach Updates zu suchen ([Produkt-Updates, Seite 198](#)).

Info: Zeigt Geräte-, Software-, Lizenz- und aufsichtsrechtliche Informationen an ([Anzeigen von Geräteinformationen, Seite 192](#)).

Anpassen der Tasten-Kurzbefehle

Sie können anpassen, welche Funktionen einzelne Tasten und Tastenkombinationen ausführen, wenn sie gedrückt gehalten werden.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Kurzbefehle**.
- 3 Wählen Sie eine Taste oder eine Tastenkombination, um sie anzupassen.
- 4 Wählen Sie eine Funktion.

Einrichten des Kenncodes der Uhr

HINWEIS

Falls Sie den Kenncode dreimal falsch eingeben, wird die Uhr vorübergehend gesperrt. Nach fünf falschen Eingaben wird die Uhr gesperrt, bis Sie den Kenncode in der Garmin Connect App zurücksetzen. Falls Sie die Uhr nicht mit dem Smartphone gekoppelt haben, löscht sie Ihre Daten und stellt nach fünf falschen Eingaben die Werkseinstellungen wieder her.

Sie können einen Uhr-Kenncode einrichten, um persönliche Daten zu schützen, wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen. Wenn Sie die Garmin Pay Funktion verwenden, nutzt die Uhr denselben vierstelligen Kenncode, der auch zum Öffnen der Brieftasche erforderlich ist (*Garmin Pay*, Seite 17).

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Kenncode > Kenncode festlegen**.
- 3 Geben Sie einen vierstelligen Kenncode ein.

Wenn Sie die Uhr das nächste Mal vom Handgelenk nehmen, müssen Sie den Kenncode eingeben, um wieder Informationen anzuzeigen.

Ändern des Kenncodes der Uhr

Sie müssen den vorhandenen Kenncode kennen, um ihn zu ändern. Wenn Sie den Kenncode vergessen haben oder ihn zu oft falsch eingeben, müssen Sie ihn in der Garmin Connect App zurücksetzen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Kenncode > Kenncode ändern**.
- 3 Geben Sie den vorhandenen vierstelligen Kenncode ein.
- 4 Geben Sie einen neuen vierstelligen Kenncode ein.

Wenn Sie die Uhr das nächste Mal vom Handgelenk nehmen, müssen Sie den Kenncode eingeben, um wieder Informationen anzuzeigen.

Kompass

Die Uhr verfügt über einen 3-Achsen-Kompass mit Funktion zur automatischen Kalibrierung. Die Funktionen und das Aussehen des Kompasses sind davon abhängig, ob GPS aktiviert ist und ob Sie zu einem Ziel navigieren. Die Kompasseeinstellungen können manuell geändert werden (*Kompasseeinstellungen*, Seite 188). Sie können den Kompass über das Steuerungsmenü (*Steuerungen*, Seite 95), die Übersichtsliste (*Übersichten*, Seite 101) oder eine Datenseite während einer Aktivität anzeigen (*Anpassen der Datenseiten*, Seite 85).

Kompasseeinstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Kompass**.

Kalibrieren: Kalibriert den Kompasssensor manuell (*Manuelles Kalibrieren des Kompasses*, Seite 189).

Anzeige: Wählt für die Richtungsanzeige auf dem Kompass die Einheit für Buchstaben, Grad oder Milliradian aus.

Nordreferenz: Richtet auf dem Kompass die Nordreferenz ein (*Einrichten der Nordreferenz*, Seite 189).

Magnetische Missweisung: Richtet die magnetische Missweisung für die Nordreferenz ein, wenn für die Option **Nordreferenz** die Einstellung **Benutzer** festgelegt ist.

Modus: Richtet den Kompass so ein, dass entweder eine Kombination aus GPS und elektronischen Sensordaten in Bewegung (Automatisch), ausschließlich GPS-Daten oder das Magnetometer verwendet werden.

Manuelles Kalibrieren des Kompasses

HINWEIS

Kalibrieren Sie den elektronischen Kompass im Freien. Erhöhen Sie die Richtungsgenauigkeit, indem Sie sich nicht in der Nähe von Gegenständen aufhalten, die Magnetfelder beeinflussen, z. B. Autos, Gebäude oder überirdische Stromleitungen.

Die Uhr verwendet standardmäßig die automatische Kalibrierung. Falls das Kompassverhalten uneinheitlich ist, z. B. wenn Sie weite Strecken zurückgelegt haben oder starke Temperaturschwankungen aufgetreten sind, können Sie den Kompass manuell kalibrieren.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Kompass > Kalibrieren**.
- 3 Zeichnen Sie mit Ihrem Handgelenk eine 8, bis eine Meldung angezeigt wird.

Einrichten der Nordreferenz

Sie können zur Berechnung der Richtungsinformationen die Richtungsreferenz einstellen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Kompass > Nordreferenz**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Wahr**, um den geografischen Norden als Richtungsreferenz einzurichten.
 - Wählen Sie **Magnetisch**, um die magnetische Nordrichtung ohne Deklination als Richtung einzurichten.
 - Wählen Sie **Gitter**, um Gitter Nord (000°) als Richtungsreferenz einzurichten.
 - Wählen Sie **Benutzer > Magnetische Missweisung**, geben Sie die magnetische Missweisung ein und wählen Sie **Fertig**, um die magnetische Missweisung manuell einzurichten.

Höhenmesser und Barometer

Die Uhr verfügt über einen internen Höhenmesser und ein internes Barometer. Die Uhr erfasst ständig Höhen- und Luftdruckdaten, auch im Energiesparmodus. Der Höhenmesser zeigt basierend auf Änderungen des Drucks Ihre ungefähre Höhe an. Das Barometer zeigt Umgebungsdruckdaten an, die auf der Höhe basieren, auf der der Höhenmesser zum letzten Mal kalibriert wurde ([Höhenmesser- und Barometereinstellungen, Seite 189](#)). Sie können den Höhenmesser und das Barometer über das Steuerungsmenü ([Steuerungen, Seite 95](#)), die Übersichtsliste ([Übersichten, Seite 101](#)) oder die Apps-Liste anzeigen ([Apps, Seite 5](#)).

Höhenmesser- und Barometereinstellungen

Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste  und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Höhenmesser und Barometer**.

Kalibrieren: Führt eine manuelle Kalibrierung des Höhenmesser- und Barometersensors durch.

Auto-Kalibrierung: Führt bei jeder Verwendung von Satellitensystemen eine Selbstkalibrierung des Sensors durch.

Sensormodus: Legt den Modus für den Sensor fest. Bei der Option Automatisch werden entsprechend Ihrer Bewegung sowohl der Höhenmesser als auch das Barometer verwendet. Verwenden Sie die Option Nur Höhenmesser, wenn die Aktivität Höhenänderungen enthält, oder die Option Nur Barometer, wenn die Aktivität keine Höhenänderungen enthält.

Höhe: Richtet die für die Höhe verwendeten Maßeinheiten ein.

Druck: Richtet die Maßeinheiten für den Druck ein.

Barometerprofil: Legt fest, welche Dauer in der Grafik für die Barometerübersicht angezeigt wird.

Kalibrieren des barometrischen Höhenmessers

Die Uhr wurde werkseitig kalibriert und verwendet standardmäßig die automatische Kalibrierung am GPS-Startpunkt. Sie können den barometrischen Höhenmesser manuell kalibrieren, wenn Sie die genaue Höhe kennen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System**.
- 3 Wählen Sie **Höhenmesser und Barometer**.
- 4 Wählen Sie **Kalibrieren**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Manuell eingeben**, um die aktuelle Höhe manuell einzugeben.
 - Wählen Sie **DHM verwenden**, um die Kalibrierung automatisch vom digitalen Höhenmodell vorzunehmen.
 - Wählen Sie **GPS verwenden**, um die Kalibrierung automatisch von der GPS-Position vorzunehmen.

Tiefensensor

Die Uhr enthält einen Tiefensensor für das Tauchen. Wenn Sie abtauchen, um einen Tauchgang zu beginnen, erkennt der Tiefensensor den höheren Druck und die Uhr startet eine Tauchaktivität.

Tiefensensoreinstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Tiefensensor**.

Auto-Tauchen: Startet beim Abtauchen automatisch eine Tauchaktivität, die auf dem letzten Tauchgangstyp basiert.

Schlummer: Hält die Funktion Auto-Tauchen vorübergehend an.

Zeiteinstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Zeit**.

Zeitformat: Legt fest, ob die Zeit von der Uhr im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format oder als Militärzeit angezeigt wird.

Datumsformat: Legt für Daten die Anzeigereihenfolge für den Tag, den Monat und das Jahr fest.

Uhrzeit einstellen: Legt die Zeitzone für die Uhr fest. Bei Auswahl von Automatisch wird die Zeitzone abhängig von der GPS-Position eingestellt.

Zeit: Richtet die Zeit ein, wenn für die Option Uhrzeit einstellen die Einstellung Manuell ausgewählt ist.

Uhrzeitsynchronisierung: Synchronisiert die Zeit, wenn Sie in eine andere Zeitzone wechseln, und aktualisiert die Zeit auf die Sommerzeit ([Synchronisieren der Zeit, Seite 190](#)).

Synchronisieren der Zeit

Jedes Mal, wenn Sie die Uhr einschalten und Satellitensignale erfassen oder die Garmin Connect App auf dem gekoppelten Smartphone öffnen, ermittelt die Uhr automatisch die Zeitzone und die aktuelle Uhrzeit. Sie können die Zeit auch manuell synchronisieren, wenn Sie in eine andere Zeitzone wechseln und um die Uhrzeit auf die Sommerzeit einzustellen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Zeit > Uhrzeitsynchronisierung**.
- 3 Warten Sie, während die Uhr eine Verbindung mit dem gekoppelten Smartphone herstellt oder Satellitensignale erfassst ([Erfassen von Satellitensignalen, Seite 202](#)).

TIPP: Sie können  drücken, um die Quelle zu ändern.

Erweiterte Systemeinstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Erweitert**.

Format: Richtet allgemeine Voreinstellungen für das Format ein, beispielsweise die während Aktivitäten angezeigte Maßeinheit, Pace und Geschwindigkeit sowie den Wochenanfang ([Ändern der Maßeinheiten, Seite 191](#)). Sie können auch das geografische Positionsformat und Optionen für das Kartenbezugssystem einrichten.

Datenaufzeichnung: Konfiguriert, wie die Uhr Aktivitätsdaten aufzeichnet ([Einstellungen für die Datenaufzeichnung, Seite 191](#)).

USB-Modus: Richtet die Uhr so ein, dass MTP (Media Transfer Protocol) oder der Garmin Modus verwendet wird, wenn eine Verbindung mit einem Computer besteht.

Ändern der Maßeinheiten

Sie können die Maßeinheiten für Distanz, Pace und Geschwindigkeit, Höhe und mehr anpassen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Erweitert > Format > Einh..**
- 3 Wählen Sie eine Messgröße.
- 4 Wählen Sie eine Maßeinheit.

Einstellungen für die Datenaufzeichnung

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Erweitert > Datenaufzeichnung**.

Frequenz: Legt fest, wie oft die Uhr Aktivitätsdaten aufzeichnet. Die Aufzeichnungsoption **Intelligent (Standard)** für die Häufigkeit ermöglicht längere Aktivitätsaufzeichnungen. Die Aufzeichnungsoption **Jede Sekunde** liefert ausführlichere Aktivitätsaufzeichnungen, zeichnet jedoch ggf. länger andauernde Aktivitäten nicht ganz auf. Damit erfolgt die Aufzeichnung wichtiger Punkte, an denen Sie die Richtung oder die Pace ändern bzw. an denen sich die Herzfrequenz ändert. Ihr Aktivitätsprotokoll wird kleiner, sodass Sie mehr Aktivitäten im Gerätespeicher ablegen können.

HFV speichern: Ermöglicht es der Uhr, die Herzfrequenzvariabilität während einer Aktivität aufzuzeichnen ([Herzfrequenzvariabilitäts-Status, Seite 109](#)).

Positionsoptimierung: Ermöglicht es der Uhr, mehr Positionsdetails für bestimmte Aktivitäten wie Laufen oder Wandern aufzuzeichnen.

Wiederherstellen und Zurücksetzen von Einstellungen

Sie können die Einstellungen einer bereits vorhandenen Garmin Uhr sichern und diese Einstellungen mit der Garmin Connect App auf einer anderen kompatiblen Garmin Uhr wiederherstellen ([Wiederherstellen von Einstellungen und Daten von Garmin Connect, Seite 192](#)). Zu den Einstellungen gehören u. a. Sportprofile, Übersichten, Benutzereinstellungen und Trainings.

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Wiederherstellung und Reset**.

Automatische Backups: Sichert Einstellungen regelmäßig in Ihrem Garmin Connect Konto.

Jetzt sichern: Sichert Einstellungen manuell in Ihrem Garmin Connect Konto.

Bericht anzeigen: Zeigt alle Probleme an, die seit der letzten Wiederherstellung der Einstellungen durch die Uhr aufgetreten sind.

HINWEIS: Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn einige Uhreinstellungen nicht ordnungsgemäß wiederhergestellt wurden.

Inhalte des Backups: Zeigt die Art von Daten an, die gespeichert werden.

Zurücksetzen: Setzt die ausgewählten Einstellungen auf Werksstandards zurück ([Zurücksetzen aller Standardeinstellungen, Seite 192](#)).

Wiederherstellen von Einstellungen und Daten von Garmin Connect

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .
 - 2 Wählen Sie **Garmin-Geräte** und anschließend Ihre Uhr.
 - 3 Wählen Sie **System > Wiederherstellung und Reset > Geräte-Backups**.
 - 4 Wählen Sie ein Backup aus der Liste.
 - 5 Wählen Sie **Aus Backup wiederherstellen > Reset**.
 - 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
 - 7 Warten Sie, bis die Uhr mit der App synchronisiert wurde.
 - 8 Drücken Sie auf der Uhr  und wählen Sie .
- Die Uhr wird neu gestartet und stellt die Einstellungen und Daten wieder her.
- 9 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Zurücksetzen aller Standardeinstellungen

Vor dem Zurücksetzen aller Standardeinstellungen sollten Sie die Uhr mit der Garmin Connect App synchronisieren, um die Aktivitätsdaten hochzuladen.

Sie können alle Uhreinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
 - 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Wiederherstellung und Reset > Zurücksetzen**.
 - 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Werksstandards wiederherstellen**, um alle Uhreinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und alle vom Benutzer eingegebenen Daten und das Aktivitätsprotokoll zu speichern.
 - Wählen Sie **Alle Aktivitäten löschen?**, um alle Aktivitäten aus dem Protokoll zu löschen.
 - Wählen Sie **Gesamtwerte zurücksetzen**, um alle Gesamtwerte für Distanz und Zeit zurückzusetzen.
 - Wählen Sie **Tauchcomputer zurücksetzen**, um die Gewebebelastungsdaten für das Sporttauchen zu löschen.
- HINWEIS:** Sie sollten die Gewebebelastung nur zurücksetzen, wenn Sie das Gerät in Zukunft voraussichtlich nicht mehr verwenden werden. Dies bietet sich beispielsweise für Tauchshops an, die Geräte verleihen.
- Wählen Sie **Daten lösch. u. Einst. zurücksetzen**, um alle Uhreinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und alle vom Benutzer eingegebenen Daten und das Aktivitätsprotokoll zu löschen.
- HINWEIS:** Wenn Sie eine Garmin Pay Brieftasche eingerichtet haben, wird mit dieser Option die Brieftasche von der Uhr gelöscht. Wenn auf der Uhr Musik gespeichert ist, wird mit dieser Option die gespeicherte Musik gelöscht.
- Wählen Sie **Temporäre Dateien löschen**, um alle temporären Dateien von der Uhr zu löschen.

Anzeigen von Geräteinformationen

Sie können Geräteinformationen anzeigen, z. B. die Geräte-ID, die Softwareversion, aufsichtsrechtliche Informationen und die Lizenzvereinbarung.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Info**.

Anzeigen aufsichtsrechtlicher E-Label- und Compliance-Informationen

Das Etikett für dieses Gerät wird in elektronischer Form bereitgestellt. Das E-Label kann aufsichtsrechtliche Informationen, beispielsweise von der FCC ausgestellte Identifizierungsnummern oder regionale Compliance-Zeichen, und auch anwendbare Produkt- und Lizenzinformationen enthalten.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option **System**.
- 3 Wählen Sie **Info**.

Geräteinformationen

Informationen zum AMOLED Display

Die Uhreinstellungen sind standardmäßig für eine optimale Akkulaufzeit und Leistung eingerichtet ([Tipps zum Optimieren der Akkulaufzeit, Seite 199](#)).

Das Einbrennen von Bildern ist ein normales Verhalten für AMOLED-Geräte. Zum Verlängern der Nutzungsdauer des AMOLED Displays sollten Sie es vermeiden, statische Bilder mit hohen Helligkeitsstufen über längere Zeit anzuzeigen. Zum Minimieren des Einbrennens schaltet sich das Display bei der D2 Mach 2 nach dem ausgewählten Zeitlimit aus ([Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 139](#)). Sie können das Handgelenk zum Körper drehen, auf den Touchscreen tippen oder eine Taste drücken, um die Uhr zu aktivieren.

Aufladen der Uhr

WARNUNG

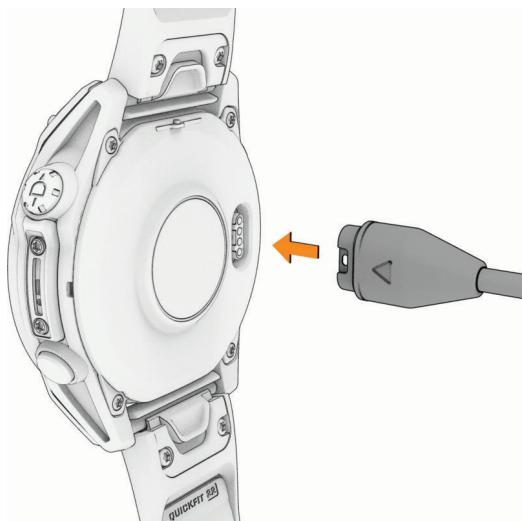
Dieses Gerät ist mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen", die dem Produkt beiliegt.

HINWEIS

Zum Schutz vor Korrosion sollten Sie die Kontakte und den umliegenden Bereich vor dem Aufladen oder dem Anschließen an einen Computer sorgfältig reinigen und trocknen. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen zum Reinigen ([Pflege des Geräts, Seite 197](#)).

Im Lieferumfang der Uhr ist ein proprietäres Ladekabel enthalten. Optionale Zubehör- und Ersatzteile erhalten Sie unter buy.garmin.com. Sie können sich auch an Ihren Garmin Händler wenden.

- 1 Stecken Sie das Kabel (das Ende mit dem Symbol ▲) in den Ladeanschluss der Uhr.



- 2 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit einem USB-C® Anschluss am Computer oder mit einem AC-Netzadapter (minimale Nennleistung von 5 W).
Die Uhr zeigt den aktuellen Akkuladestand an.
- 3 Trennen Sie die Uhr, wenn der Akku einen Ladestand von 100 % erreicht hat.

Technische Daten

Akkutyp	Wiederaufladbarer, integrierter Lithium-Ionen-Akku
Wasserdichtigkeit	10 ATM ¹ 4 ATM Dive (EN 13319) ²
Betriebs- und Lagertemperaturbereich	-20 °C bis 45 °C (-4 °F bis 113 °F)
Ladetemperaturbereich	0 °C bis 45 °C (32 °F bis 113 °F)
Betriebstemperaturbereich unter Wasser	0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
Dekompressionsmodell	Bühlmann ZHL-16C
Tiefensensor	Genau für eine Tiefe von 0 bis 40 m (0 bis 131 Fuß) gemäß EN 13319 Auflösung (m): 0,1 m bis 45 m Auflösung (Fuß): 1 Fuß
Inspektionsintervall	Untersuchen Sie Teile vor jeder Verwendung auf Schäden. Ersetzen Sie Teile im Bedarfsfall. ³
Funkfrequenzen und Übertragungsleistung: D2 Mach 2	Modellnummer: A04806 2,4 GHz: < 13,60 dBm; 13,56 MHz: < -30 dBuA/m bei 10 m Modellnummer: A04808 2,4 GHz: < 13,70 dBm; 13,56 MHz: < -30 dBuA/m bei 10 m
SAR-Werte: D2 Mach 2	Modellnummer: A04806 0,22 W/kg für Torso; 0,10 W/kg für Extremitäten; < 0,11 W/kg für Kopf Modellnummer: A04808 0,31 W/kg für Torso; 0,14 W/kg für Extremitäten; < 0,10 W/kg für Kopf

¹ Das Gerät widersteht einem Druck wie in 100 m Wassertiefe. Weitere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/waterrating.

² Gemäß CSN EN 13319 entwickelt.

³ Abgesehen von einer normalen Abnutzung wird die Leistung durch das Altern nicht beeinträchtigt.

Informationen zum Akku

Die tatsächliche Akkulaufzeit hängt von den auf der Uhr aktivierten Funktionen ab, z. B. Herzfrequenzmessung am Handgelenk, Smartphone-Benachrichtigungen, GPS, interne Sensoren sowie verbundene Sensoren.

Modus	Akkulaufzeit: D2 Mach 2 - 47 mm	Akkulaufzeit: D2 Mach 2 - 51 mm
Smartwatch-Modus	Bis zu 14 Tage mit Option Geste Bis zu 7 Tage mit Option Display immer an	Bis zu 26 Tage mit Option Geste Bis zu 13 Tage mit Option Display immer an
Energiespar-Uhrmodus	Bis zu 23 Tage mit Option Geste Gilt nicht für Option Display immer an	Bis zu 41 Tage mit Option Geste Gilt nicht für Option Display immer an
Modus nur mit GPS	Bis zu 47 Stunden mit Option Geste Bis zu 37 Stunden mit Option Display immer an	Bis zu 84 Stunden mit Option Geste Bis zu 65 Stunden mit Option Display immer an
Modus mit allen Satellitensystemen	Bis zu 38 Stunden mit Option Geste Bis zu 30 Stunden mit Option Display immer an	Bis zu 68 Stunden mit Option Geste Bis zu 54 Stunden mit Option Display immer an
Modus mit allen Satellitensystemen und Multiband	Bis zu 35 Stunden mit Option Geste ⁴ Bis zu 28 Stunden mit Option Display immer an ⁴	Bis zu 62 Stunden mit Option Geste ⁴ Bis zu 49 Stunden mit Option Display immer an ⁴
Modus mit allen Satellitensystemen und Musik	Bis zu 10 Stunden mit Option Geste Bis zu 10 Stunden mit Option Display immer an	Bis zu 18 Stunden mit Option Geste Bis zu 18 Stunden mit Option Display immer an
Maximaler GPS-Akku-Modus	Bis zu 81 Stunden mit Option Geste Gilt nicht für Option Display immer an	Bis zu 145 Stunden mit Option Geste Gilt nicht für Option Display immer an
GPS-Expeditionsmodus	Bis zu 17 Tage mit Option Geste Gilt nicht für Option Display immer an	Bis zu 31 Tage mit Option Geste Gilt nicht für Option Display immer an
Aktivität in der Luft mit GPS und Pulse Ox während des Flugs	Bis zu 37 Stunden mit Option Display immer an Gilt nicht für Option Geste	Bis zu 58 Stunden mit Option Display immer an Gilt nicht für Option Geste

⁴ Ausgangsbasis ist ein normaler Gebrauch mit SatIQ Technologie

Pflege des Geräts

⚠ ACHTUNG

Entfernen Sie nicht das Schutzteil, das sich auf der rechten Seite der Uhr zwischen den beiden Tasten befindet. Andernfalls könnte das Barometer der Uhr beschädigt werden. Dies könnte die Leistung des Barometers beeinträchtigen und/oder sich negativ auf andere Messungen wie Luftdruck und Tauchfunktionen auswirken, was zu Sach- oder Personenschäden führen könnte.

HINWEIS

Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Reinigen des Geräts.

Bedienen Sie den Touchscreen nie mit harten oder scharfen Gegenständen, da dies zu Schäden am Touchscreen führen kann.

Setzen Sie die Öffnungen von Mikrofon und Lautsprecher nicht Sonnenschutzmitteln oder anderen Chemikalien aus. Andernfalls könnten das Mikrofon und der Lautsprecher verstopfen oder auf andere Weise nachteilig beeinflusst werden, was zu Leistungseinbußen führt.

Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Insektenschutzmittel, die die Kunststoffteile oder die Oberfläche beschädigen könnten.

Spülen Sie das Gerät mit klarem Wasser ab, nachdem es mit Chlor- oder Salzwasser, Sonnenschutzmitteln, Kosmetika, Alkohol oder anderen scharfen Chemikalien in Berührung gekommen ist. Wenn das Gerät diesen Substanzen über längere Zeit ausgesetzt ist, kann dies zu Schäden am Gehäuse führen.

Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger, da Strahlwasser oder Druckluft zu Schäden am Tiefensor oder am Barometer führen könnte.

Halten Sie das Lederarmband sauber und achten Sie darauf, dass es nicht nass wird. Schwimmen oder duschen Sie nach Möglichkeit nicht mit dem Lederarmband. Wenn das Lederarmband Wasser oder Schweiß ausgesetzt wird, kann es beschädigt werden oder sich verfärbten. Verwenden Sie alternativ Silikonarmbänder.

Setzen Sie das Gerät keinen starken Erschütterungen aus, und verwenden Sie es sorgsam. Andernfalls kann die Lebensdauer des Produkts eingeschränkt sein.

Bewahren Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es über längere Zeit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt sein kann, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.

Stellen Sie die Verwendung ein, wenn das Gerät beschädigt ist oder wenn es an einem Ort aufbewahrt wird, an dem die Temperatur nicht im angegebenen Lagertemperaturbereich liegt.

Reinigen der Uhr

⚠ ACHTUNG

Bei einigen Benutzern kann es nach einer längeren Verwendung der Uhr zu Hautirritationen kommen. Dies gilt insbesondere für Benutzer mit einer empfindlichen Haut oder Allergien. Falls Sie Hautirritationen bemerken, nehmen Sie die Uhr ab und lassen Sie die Haut abheilen. Stellen Sie zum Vermeiden von Hautirritationen sicher, dass die Uhr sauber und trocken ist, und tragen Sie sie nicht zu fest am Handgelenk.

HINWEIS

Bereits geringe Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit können beim Anschluss an ein Ladegerät zur Korrosion der elektrischen Kontakte führen. Korrosion kann den Ladevorgang und die Datenübertragung stören.

TIPP: Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/fitandcare.

1 Spülen Sie das Gerät mit Wasser ab oder verwenden Sie ein befeuchtetes fusselfreies Tuch.

2 Lassen Sie die Smartwatch vollständig trocknen.

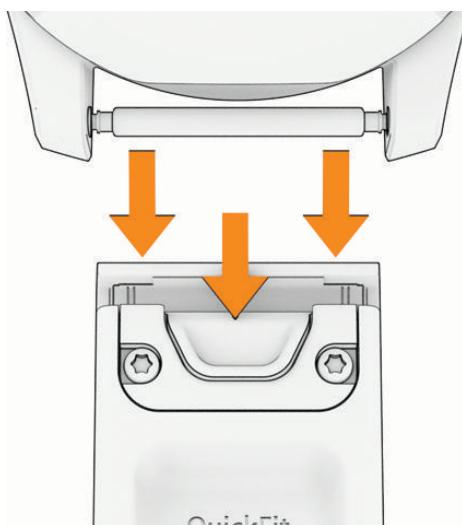
Reinigen der Lederbänder

1 Wischen Sie die Lederbänder mit einem trockenen Tuch ab.

2 Verwenden Sie zum Reinigen der Lederbänder ein Lederpflegemittel.

Auswechseln der QuickFit® Armbänder

- 1 Betätigen Sie die Verriegelung am QuickFit Armband, und entfernen Sie es von der Uhr.



- 2 Richten Sie das neue Armband auf die Uhr aus.
 - 3 Drücken Sie das Armband ein.
- HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass das Armband sicher befestigt ist. Die Verriegelung sollte über dem Stift einrasten.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um das andere Armband auszuwechseln.

Änderungen am Uhrenarmband aus Metall

Wenn Ihre Uhr mit einem Uhrenarmband aus Metall ausgeliefert wurde, sollten Sie die Länge des Armbands aus Metall von einem Juwelier oder einer anderen entsprechenden Fachkraft anpassen lassen.

Fehlerbehebung

Produkt-Updates

Das Gerät sucht automatisch nach Updates, wenn es per Bluetooth Technologie mit einem Smartphone gekoppelt oder mit Wi-Fi verbunden ist. Über die Systemeinstellungen können Sie manuell nach Updates suchen ([Systemeinstellungen, Seite 187](#)). Installieren Sie Garmin Express auf dem Computer (garmin.com/express). Installieren Sie auf dem Telefon die Garmin Connect App.

So erhalten Sie einfachen Zugriff auf folgende Dienste für Garmin Geräte:

- Software-Updates
- Karten-Updates

HINWEIS: Karten-Updates sind über Garmin Express verfügbar.
- Updates von Golfplatzkarten
- Datenuploads in die Garmin Connect App auf Ihrem Smartphone
- Produktregistrierung

Kontaktaufnahme mit dem Garmin Aviation Support

- Rufen Sie die Webseite aviationsupport.garmin.com auf, um Informationen zum Support in den einzelnen Ländern zu erhalten.

Weitere Informationsquellen

Weitere Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Garmin Website.

- Unter support.garmin.com finden Sie zusätzliche Handbücher, Artikel und Software-Updates.
- Rufen Sie die Website buy.garmin.com auf, oder wenden Sie sich an einen Garmin Händler, wenn Sie weitere Informationen zu optionalen Zubehör- bzw. Ersatzteilen benötigen.
- Rufen Sie die Website www.garmin.com/ataccuracy auf, um Informationen zur Genauigkeit der Funktion zu erhalten.

Dies ist kein medizinisches Gerät.

Mein Gerät zeigt die falsche Sprache an

Sie können die ausgewählte Sprache der Uhr ändern, falls Sie versehentlich die falsche Sprache ausgewählt haben.

- Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- Wählen Sie .
- Wählen Sie .
- Blättern Sie zum Ende der Liste und drücken Sie - Wählen Sie die Sprache.

Tipps zum Optimieren der Akkulaufzeit

Versuchen Sie es mit folgenden Tipps, um die Akkulaufzeit zu verlängern.

- Ändern Sie während einer Aktivität den Energiemodus ([Anpassen des Energiemodus für eine Aktivität, Seite 186](#)).
- Aktivieren Sie über das Steuerungsmenü den Energiesparmodus ([Steuerungen, Seite 95](#)).
- Reduzieren Sie die Display-Beleuchtungszeit ([Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 139](#)).
- Reduzieren Sie die Helligkeit der Taschenlampe und bearbeiten Sie die Stroboskop-Einstellungen ([Bearbeiten des benutzerdefinierten Taschenlampen-Stroboskops, Seite 100](#)).
- Deaktivieren Sie die Displayabschaltungsoption **Display immer an** und wählen Sie ein kürzeres Zeitlimit ([Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 139](#)).
- Reduzieren Sie die Displayhelligkeit ([Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 139](#)).
- Verwenden Sie für die Aktivität den UltraTrac Satellitenmodus ([Satelliteneinstellungen, Seite 93](#)).
- Deaktivieren Sie die Bluetooth Technologie, wenn Sie keine Online-Funktionen nutzen ([Steuerungen, Seite 95](#)).
- Wenn Sie die Aktivität für längere Zeit unterbrechen, wählen Sie die Option **Später fortsetzen** ([Beenden von Aktivitäten, Seite 36](#)).
- Verwenden Sie ein Displaydesign, das nicht im Sekundentakt aktualisiert wird.

Verwenden Sie beispielsweise ein Displaydesign ohne Sekundenzeiger ([Anpassen des Displaydesigns, Seite 4](#)).

- Schränken Sie die von der Uhr angezeigten Smartphone-Benachrichtigungen ein ([Verwalten von Benachrichtigungen, Seite 150](#)).
- Senden Sie keine Herzfrequenzdaten an gekoppelte Geräte ([Senden von Herzfrequenzdaten, Seite 161](#)).
- Deaktivieren Sie die Herzfrequenzmessung am Handgelenk ([Einstellungen für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk, Seite 161](#)).

HINWEIS: Die Herzfrequenzmessung am Handgelenk dient zur Berechnung der Minuten, die mit Aktivitäten mit hoher Intensität verbracht werden, sowie zur Berechnung des Kalorienverbrauchs.

- Aktivieren Sie die manuelle Pulsoximetermessung ([Einrichten des Pulsoximetermodus, Seite 163](#)).

Neustart der Uhr

Falls die Uhr nicht mehr reagiert, führen Sie diese Schritte aus, um sie neu zu starten.

- Halten Sie  gedrückt, bis sich die Uhr ausschaltet. Halten Sie  gedrückt, um die Uhr einzuschalten.
- Verbinden Sie die Uhr mindestens 30 Sekunden lang mit einem USB-C Ladeanschluss. Trennen Sie das Kabel dann und verbinden Sie es erneut.

Ist mein Telefon mit meiner Uhr kompatibel?

Die D2 Mach 2 Uhr ist mit Telefonen mit Bluetooth Technologie kompatibel.

Informationen zur Kompatibilität mit Bluetooth finden Sie unter garmin.com/ble.

Informationen zur Kompatibilität mit Sprachfunktionen finden Sie unter garmin.com/voicefunctionality.

Das Smartphone stellt keine Verbindung mit der Uhr her

Falls das Smartphone keine Verbindung mit der Smartwatch herstellt, versuchen Sie es mit diesen Tipps.

- Schalten Sie das Telefon und die Uhr aus und schalten Sie beide Geräte wieder ein.
- Aktivieren Sie auf dem Smartphone die Bluetooth Technologie.
- Aktualisieren Sie die Garmin Connect App auf die aktuelle Version.
- Entfernen Sie die Uhr aus der Garmin Connect App und den Bluetooth Einstellungen des Telefons, um die Kopplung erneut durchzuführen.
- Wenn Sie ein neues Telefon erworben haben, entfernen Sie die Uhr aus der Garmin Connect App auf dem Telefon, das Sie nicht mehr verwenden werden.
- Achten Sie darauf, dass Smartphone und Smartwatch maximal als 10 m (33 Fuß) voneinander entfernt sind.
- Öffnen Sie auf dem Smartphone die Garmin Connect App und wählen Sie **••• > Garmin-Geräte > Gerät hinzufügen**, um den Kopplungsmodus zu aktivieren.
- Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Telefon > Smartphone koppeln**.

Kann ich den Bluetooth Sensor mit meiner Uhr verwenden?

Die Uhr ist mit einigen Bluetooth Sensoren kompatibel. Wenn ein Sensor zum ersten Mal mit der Garmin Uhr verbunden wird, müssen die Uhr und der Sensor gekoppelt werden. Nach der Kopplung stellt die Uhr automatisch eine Verbindung mit dem Sensor her, wenn eine Aktivität gestartet wird und der Sensor aktiv und in Reichweite ist.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Sensoren und Zubehör > Neu hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Alle durchsuchen**.
 - Wählen Sie einen Sensortyp.

Sie können die optionalen Datenfelder anpassen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 85](#)).

Die Kopfhörer stellen keine Verbindung mit der Uhr her

Wenn die Bluetooth Kopfhörer zuvor mit dem Smartphone verbunden waren, stellen sie evtl. automatisch eine Verbindung mit dem Smartphone her, anstatt mit der Uhr. Versuchen Sie es mit folgenden Tipps.

- Deaktivieren Sie auf dem Telefon die Bluetooth Technologie.
Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Telefons.
- Halten Sie eine Entfernung von 10 m (33 Fuß) zum Smartphone ein, während Sie Kopfhörer mit der Uhr verbinden.
- Koppeln Sie die Kopfhörer mit der Uhr ([Verbinden von Bluetooth Kopfhörern, Seite 181](#)).

Meine Musik wird unterbrochen oder meine Kopfhörer bleiben nicht verbunden

Wenn Sie eine D2 Mach 2 Uhr verwenden, die mit Bluetooth Kopfhörern verbunden ist, ist das Signal am stärksten, wenn freie Sicht zwischen der Uhr und der Antenne der Kopfhörer besteht.

- Wenn das Signal Ihren Körper durchdringen muss, kann es zu einem Signalverlust kommen oder die Verbindung mit den Kopfhörern wird evtl. getrennt.
- Wenn Sie die D2 Mach 2 Uhr am linken Handgelenk tragen, sollte sich die Bluetooth Antenne der Kopfhörer am linken Ohr befinden.
- Da Kopfhörer je nach Modell unterschiedlich sind, können Sie versuchen, die Uhr am anderen Handgelenk zu tragen.
- Wenn Sie ein Armband aus Metall oder Leder tragen, können Sie zu einem Silikonarmband wechseln, um die Signalstärke zu verbessern.

Der Lautsprecher oder das Mikrofon ist nach Wassereinwirkung leise

Nach dem Schwimmen, Baden oder nach Wassereinwirkung kann Restwasser in den Lautsprecher- und Mikrofonanschlüssen dazu führen, dass sich die Uhr vorübergehend leiser als normal anhört. Das Wasser beschädigt die Uhr nicht, allerdings kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis es verdunstet ist. Folgen Sie den Anweisungen zur Pflege des Geräts, wenn Sie die Uhr nach Wassereinwirkung reinigen ([Pflege des Geräts, Seite 197](#)). Sie können die Wasserausstoßfunktion verwenden, um Wasser aus den Anschlüssen zu entfernen ([Steuerungen, Seite 95](#)).

Wie kann ich das Drücken der Rundentaste rückgängig machen?

Bei einer Aktivität kann es vorkommen, dass Sie versehentlich die Rundentaste drücken. In den meisten Fällen wird auf dem Display neben einer Taste  angezeigt. Sie haben dann einige Sekunden Zeit, um die Taste zu drücken und die letzte Rundenänderung oder den letzten Sportwechsel zu verwerfen. Die Funktion zum Rückgängigmachen der Runde ist für Aktivitäten verfügbar, die manuelle Runden, manuelle Sportwechsel und automatische Sportwechsel unterstützen. Die Funktion zum Rückgängigmachen der Runde ist nicht für Aktivitäten verfügbar, die die automatische Aufzeichnung von Runden, Lauftrainings, Erholungsphasen oder Pausen auslösen, z. B. Aktivitäten im Fitnessstudio, Schwimmbadschwimmen und Trainings.

Tauchen

Zurücksetzen der Gewebebelastung

Sie können die aktuelle, auf dem Tauchcomputer gespeicherte Gewebebelastung zurücksetzen. Sie sollten die Gewebebelastung nur zurücksetzen, wenn Sie den Tauchcomputer in naher Zukunft voraussichtlich nicht mehr verwenden werden. Dies bietet sich beispielsweise für Tauchshops an, die Tauchcomputer verleihen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Wiederherstellung und Reset > Zurücksetzen > Tauchcomputer zurücksetzen**.

Zurücksetzen des Oberflächendrucks

Das Gerät ermittelt mithilfe des barometrischen Höhenmessers automatisch den Oberflächendruck. Große Druckänderungen, z. B. während eines Flugs, können dazu führen, dass der Tauchcomputer automatisch eine Tauchaktivität startet. Falls der Tauchcomputer irrtümlicherweise eine Tauchaktivität startet, können Sie den Oberflächendruck zurücksetzen, indem Sie den Tauchcomputer mit einem Computer verbinden. Falls Sie keinen Zugang zu einem Computer haben, können Sie den Oberflächendruck manuell zurücksetzen.

- 1 Halten Sie  gedrückt, bis sich der Tauchcomputer ausschaltet.
- 2 Halten Sie  gedrückt, um den Tauchcomputer einzuschalten.
- 3 Wenn das Produktlogo angezeigt wird, halten Sie  gedrückt, bis Sie zum Zurücksetzen des Oberflächendrucks aufgefordert werden.

Erfassen von Satellitensignalen

Das Gerät benötigt möglicherweise eine ungehinderte Sicht zum Himmel, um Satellitensignale zu erfassen. Uhrzeit und Datum werden automatisch basierend auf der GPS-Position eingerichtet.

TIPP: Weitere Informationen zu GPS finden Sie unter garmin.com/aboutGPS.

- 1 Begeben Sie sich im Freien an eine für den Empfang geeignete Stelle.
Die Vorderseite des Geräts sollte gen Himmel gerichtet sein.
- 2 Warten Sie, während das Gerät Satelliten erfasst.
Es kann 30 bis 60 Sekunden dauern, bis Satellitensignale erfasst werden.

Verbessern des GPS-Satellitenempfangs

- Synchronisieren Sie das Gerät regelmäßig mit Ihrem Garmin Konto:
 - Stellen Sie über das mitgelieferte USB-Kabel und die Anwendung Garmin Express eine Verbindung zwischen Gerät und Computer her.
 - Verbinden Sie das Gerät über das Bluetooth fähige Smartphone mit der Garmin Connect App.
 - Verbinden Sie das Gerät über ein drahtloses Garmin Netzwerk mit Ihrem Wi-Fi Konto.
- Während das Gerät mit dem Garmin Konto verbunden ist, lädt es Satellitendaten von mehreren Tagen herunter, damit es schnell Satellitensignale erfassen kann.
- Begeben Sie sich mit dem Gerät im Freien an eine Stelle, an der weder hohe Gebäude noch Bäume den Empfang stören.
- Behalten Sie Ihre Position für einige Minuten bei.

Die Herzfrequenz auf meiner Uhr ist nicht genau

Weitere Informationen zum Herzfrequenzsensor finden Sie unter garmin.com/heartrate.

Der Temperaturmesswert für Aktivitäten stimmt nicht

Ihre Körpertemperatur beeinflusst den Temperaturmesswert des internen Temperatursensors. Die Temperaturmesswerte sind am genauesten, wenn Sie die Uhr vom Handgelenk nehmen und 20 bis 30 Minuten warten.

Sie können außerdem einen optionalen, externen Temperatursensor verwenden, um beim Tragen der Uhr genaue Messwerte der Umgebungstemperatur zu erhalten.

Beenden des Demomodus

Im Demomodus wird eine Vorschau der Funktionen auf der Uhr angezeigt.

- 1 Drücken Sie achtmal schnell .
- 2 Wählen Sie .

Fitness Tracker

Weitere Informationen zur Fitness-Tracker-Genauigkeit sind unter garmin.com/ataccuracy verfügbar.

Meine Schrittzahl ist ungenau

Falls Ihre Schrittzahl ungenau ist, versuchen Sie es mit diesen Tipps.

- Tragen Sie die Uhr an Ihrer nicht dominanten Hand.
- Tragen Sie die Uhr in der Tasche, wenn Sie einen Kinderwagen oder Rasenmäher schieben.
- Tragen Sie die Uhr in der Tasche, wenn Sie nur Ihre Hände oder Arme aktiv verwenden.

HINWEIS: Die Uhr interpretiert u. U. einige sich wiederholende Bewegungen, z. B. das Abwaschen, Wäschelegen oder Klatschen mit den Händen, als Schritte.

Die Schrittzahlen auf meiner Smartwatch und in meinem Garmin Connect Konto stimmen nicht überein

Die Schrittzahl in Ihrem Garmin Connect Konto wird beim Synchronisieren der Smartwatch aktualisiert.

1 Wählen Sie eine Option:

- Synchronisieren Sie die Schrittzahl mit der Anwendung Garmin Express ([Verwenden von Garmin Connect auf dem Computer, Seite 155](#)).
- Synchronisieren Sie die Schrittzahl mit der Garmin Connect App ([Verwenden der Garmin Connect App, Seite 154](#)).

2 Warten Sie, während die Daten synchronisiert werden.

Die Synchronisierung kann einige Minuten dauern.

HINWEIS: Die Aktualisierung der Garmin Connect App oder der Anwendung Garmin Express führt nicht zur Synchronisierung der Daten bzw. zur Aktualisierung der Schrittzahl.

Die Anzahl der hochgestiegenen Etagen ist ungenau

Wenn Sie Treppen steigen, misst die Uhr die Höhenunterschiede mit einem integrierten Barometer. Eine hochgestiegene Etage entspricht 3 m (10 Fuß).

- Halten Sie sich beim Treppensteinen nicht am Geländer fest, und überspringen Sie keine Stufen.
- Wenn es windig ist, tragen Sie die Uhr unter dem Ärmel oder der Jacke, da starke Windböen zu fehlerhaften Messwerten führen können.

Anhang

Farbige Anzeigen und Laufeffizienzdaten

Die Laufeffizienzseite enthält eine farbige Anzeige für den Hauptwert. Sie können die primäre Metrik anpassen. In der farbigen Anzeige sehen Sie Ihre Laufeffizienzdaten im Vergleich mit denen anderer Läufer. Die Farbzonen basieren auf Prozentwerten.

Garmin hat wissenschaftliche Studien mit Läufern verschiedener Fitness-Levels durchgeführt. Die Datenwerte in der roten oder orangen Zone sind typisch für Anfänger oder langsamere Läufer. Die Datenwerte in der grünen, blauen oder violetten Zone sind typisch für erfahrene oder schnellere Läufer. Erfahrene Läufer haben häufig kürzere Bodenkontaktzeiten, eine geringere vertikale Bewegung, ein niedrigeres vertikales Verhältnis, einen geringeren Geschwindigkeitsverlust bei Bodenkontakt und eine höhere Schrittfrequenz als weniger erfahrene Läufer. Bei größeren Läufern ist allerdings in der Regel die Schrittfrequenz etwas geringer, die Schrittlänge größer und die vertikale Bewegung ein wenig höher. Das vertikale Verhältnis ist das Ergebnis der vertikalen Bewegung geteilt durch die Schrittlänge. Es besteht keine direkte Beziehung zur Größe.

Weitere Informationen zur Laufeffizienz finden Sie unter garmin.com/runningdynamics. Weitere Theorien und Interpretationen von Laufeffizienzdaten sind in anerkannten Laufpublikationen und auf Websites verfügbar.

Farbzone	Prozent in Zone	Schrittfrequenzbereich	Bodenkontaktzeitbereich	Bereich des Geschwindigkeitsverlusts bei Bodenkontakt
Lila	> 95	>185 spm	< 218 ms	< 8,2 cm/s
Blau	70 bis 95	174–185 spm	218 bis 248 ms	8,2 bis 12,1 cm/s
Grün	30 bis 69	163–173 spm	249 bis 277 ms	12,2 bis 19,7 cm/s
Orange	5 bis 29	151–162 spm	278 bis 308 ms	19,8 bis 25,9 cm/s
Rot	< 5	<151 spm	> 308 ms	> 25,9 cm/s

Daten für die Balance der Bodenkontaktzeit

Bei der Balance der Bodenkontaktzeit wird ermittelt, wie symmetrisch Sie laufen. Der Wert wird als Prozentsatz Ihrer gesamten Bodenkontaktzeit angezeigt. Beispielsweise bedeutet 51,3 % mit einem Pfeil, der nach links zeigt, dass der linke Fuß des Läufers länger am Boden ist. Wenn auf der Datenseite zwei Zahlen angezeigt werden, z. B. „48–52“, gelten 48 % für den linken Fuß und 52 % für den rechten Fuß.

Farbzone	Rot	Orange	Grün	Orange	Rot
Symmetrie	Schlecht	Ausreichend	Gut	Ausreichend	Schlecht
Prozent anderer Läufer	5 %	25 %	40 %	25 %	5 %
Balance der Bodenkontaktzeit	> 52,2 % L	50,8–52,2 % L	50,7 % L–50,7 % R	50,8–52,2 % R	> 52,2 % R

Bei der Entwicklung und den Tests der Laufeffizienz hat das Team von Garmin einen Zusammenhang zwischen Verletzungen und einem größeren Ungleichgewicht bei bestimmten Läufern festgestellt. Für viele Läufer weicht die Balance der Bodenkontaktzeit beim Laufen bergauf oder bergab oft stärker vom 50-50-Verhältnis ab. Die meisten Trainer sind der Auffassung, dass ein symmetrischer Laufstil gut ist. Eliteläufer laufen gewöhnlich mit schnellen und ausgeglichenen Schritten.

Sie können sich während des Trainings die Anzeige oder das Datenfeld ansehen oder aber nach dem Training die Übersicht in Ihrem Garmin Connect Konto. Ebenso wie die anderen Laufeffizienzdaten ist auch die Balance der Bodenkontaktzeit ein quantitativer Messwert, der Ihnen Informationen zu Ihrer Laufform liefert.

Daten zur vertikalen Bewegung und zum vertikalen Verhältnis

Die Datenbereiche für die vertikale Bewegung und das vertikale Verhältnis variieren leicht abhängig vom Sensor und abhängig davon, ob dieser an der Brust (Zubehör der HRM 600, HRM-Fit oder HRM-Pro Serie) oder an der Taille (Running Dynamics Pod Zubehör) getragen wird.

Farbzone	Prozent in Zone	Vertikaler Bewegungsbereich bei Messung an der Brust	Vertikaler Bewegungsbereich bei Messung an der Taille	Vertikales Verhältnis bei Messung an der Brust	Vertikales Verhältnis bei Messung an der Taille
Lila	> 95	< 6,4 cm	< 6,8 cm	< 6,1 %	< 6,5 %
Blau	70 bis 95	6,4 bis 8,1 cm	6,8 bis 8,9 cm	6,1 bis 7,4 %	6,5 bis 8,3 %
Grün	30 bis 69	8,2 bis 9,7 cm	9,0 bis 10,9 cm	7,5 bis 8,6 %	8,4 bis 10,0 %
Orange	5 bis 29	9,8 bis 11,5 cm	11,0 bis 13,0 cm	8,7 bis 10,1 %	10,1 bis 11,9 %
Rot	< 5	> 11,5 cm	> 13,0 cm	> 10,1 %	> 11,9 %

VO2max-Standard-Bewertungen

Die folgende Tabelle enthält standardisierte Klassifikationen von VO2max-Berechnungen nach Alter und Geschlecht.

Männer	Prozent	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79
Überragend	95	55,4	54	52,5	48,9	45,7	42,1
Ausgezeichnet	80	51,1	48,3	46,4	43,4	39,5	36,7
Gut	60	45,4	44	42,4	39,2	35,5	32,3
Ausreichend	40	41,7	40,5	38,5	35,6	32,3	29,4
Schlecht	0–40	<41,7	<40,5	<38,5	<35,6	<32,3	<29,4

Frauen	Prozent	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79
Überragend	95	49,6	47,4	45,3	41,1	37,8	36,7
Ausgezeichnet	80	43,9	42,4	39,7	36,7	33	30,9
Gut	60	39,5	37,8	36,3	33	30	28,1
Ausreichend	40	36,1	34,4	33	30,1	27,5	25,9
Schlecht	0–40	<36,1	<34,4	<33	<30,1	<27,5	<25,9

Daten abgedruckt mit Genehmigung von The Cooper Institute. Weitere Informationen finden Sie unter www.CooperInstitute.org.

Running Economy-Einstufungen

Farbzone	Einstufung	Männer	Frauen
Pink	Elite	< 185	< 190
Lila	Überragend	185 bis 189	190 bis 194
Blau	Experten	190 bis 194	195 bis 199
Grün	Gut trainiert	195 bis 204	200 bis 209
Gelb	Trainiert	205 bis 214	210 bis 219
Orange	Fortgeschritten	215 bis 224	220 bis 229
Rot	Freizeit	> 224	> 229

FTP-Einstufungen

Die folgenden Tabellen enthalten Einstufungen für die leistungsbezogene anaerobe Schwelle (FTP) nach Geschlecht.

Männer	Watt pro Kilogramm (W/kg)
Überragend	5,05 und höher
Ausgezeichnet	3,93 bis 5,04
Gut	2,79 bis 3,92
Ausreichend	2,23 bis 2,78
Untrainiert	Unter 2,23

Frauen	Watt pro Kilogramm (W/kg)
Überragend	4,3 und höher
Ausgezeichnet	3,33 bis 4,29
Gut	2,36 bis 3,32
Ausreichend	1,9 bis 2,35
Untrainiert	Unter 1,9

FTP-Einstufungen basieren auf Untersuchungen von Hunter Allen und Andrew Coggan, PhD, *Training and Racing with a Power Meter* (Boulder, CO: VeloPress, 2010).

Einstufungen des Ausdauerwerts

Die folgenden Tabellen enthalten Klassifikationen für Ausdauerwertberechnungen nach Alter und Geschlecht.

Männer	Freizeit	Fortgeschritten	Trainiert	Gut trainiert	Experten	Überragend	Elite
18-20	Unter 4999	5000-5699	5700-6299	6300-6999	7000-7599	7600-8299	8300 und höher
21-39	Unter 5099	5100-5799	5800-6599	6600-7299	7300-8099	8100-8799	8800 und höher
40-44	Unter 5099	5100-5799	5800-6499	6500-7199	7200-7899	7900-8599	8600 und höher
45-49	Unter 4999	5000-5699	5700-6399	6400-6999	7000-7699	7700-8399	8400 und höher
50-54	Unter 4899	4900-5499	5500-6099	6100-6799	6800-7399	7400-7999	8000 und höher
55-59	Unter 4599	4600-5099	5100-5699	5700-6199	6200-6799	6800-7299	7300 und höher
60-64	Unter 4299	4300-4799	4800-5299	5300-5699	5700-6199	6200-6699	6700 und höher
65-69	Unter 4099	4100-4499	4500-4899	4900-5399	5400-5799	5800-6199	6200 und höher
70-74	Unter 3799	3800-4199	4200-4599	4600-4899	4900-5299	5300-5699	5700 und höher
75-80	Unter 3599	3600-3899	3900-4299	4300-4599	4600-4999	5000-5299	5300 und höher
80 und älter	Unter 3299	3300-3599	3600-3999	4000-4299	4300-4699	4700-4999	5000 und höher

Frauen	Freizeit	Fortgeschritten	Trainiert	Gut trainiert	Experten	Überragend	Elite
18-20	Unter 4599	4600-5099	5100-5499	5500-5999	6000-6399	6400-6899	6900 und höher
21-39	Unter 4699	4700-5199	5200-5699	5700-6299	6300-6799	6800-7299	7300 und höher
40-44	Unter 4699	4700-5199	5200-5699	5700-6199	6200-6699	6700-7199	7200 und höher
45-49	Unter 4599	4600-5099	5100-5599	5600-6099	6100-6599	6600-7099	7100 und höher
50-54	Unter 4499	4500-4999	5000-5399	5400-5899	5900-6299	6300-6799	6800 und höher
55-59	Unter 4299	4300-4699	4700-5099	5100-5599	5600-5099	6000-6399	6400 und höher
60-64	Unter 4099	4100-4499	4500-4899	4900-5299	5300-5699	5700-6099	6100 und höher
65-69	Unter 3799	3800-4199	4200-4599	4600-4899	4900-5299	5300-5699	5700 und höher
70-74	Unter 3699	3700-4099	4100-4399	4400-4799	4800-5099	5100-5499	5500 und höher
75-80	Unter 3499	3500-3799	3800-4199	4200-4499	4500-4899	4900-5199	5200 und höher
80 und älter	Unter 3199	3200-3499	3500-3799	3800-4099	4100-4399	4400-4699	4700 und höher

Diese Prognosen werden von Firstbeat Analytics bereitgestellt und unterstützt.

Radgröße und -umfang

Wenn der Geschwindigkeitssensor für das Radfahren verwendet wird, erkennt er automatisch die Radgröße. Bei Bedarf können Sie den Radumfang manuell in den Geschwindigkeitssensoreinstellungen eingeben.

Die Reifengröße für das Radfahren ist auf beiden Seiten des Reifens angegeben. Sie können den Umfang des Rads messen oder einen der im Internet verfügbaren Rechner verwenden.

Datenfelder

⚠️ WARNUNG

Die Luftfahrt-Datenfelder sind nicht für die Bereitstellung primärer Fluginformationen vorgesehen und dürfen ausschließlich als Unterstützung verwendet werden.

HINWEIS: Es sind nicht alle Datenfelder für alle Aktivitätstypen verfügbar. Für einige Datenfelder ist ANT+ oder Bluetooth Zubehör erforderlich, damit Daten angezeigt werden können. Einige Datenfelder werden auf der Uhr in mehreren Kategorien aufgeführt.

TIPP: Sie können die Datenfelder auch in der Garmin Connect App über die Uhreinstellungen anpassen.

Höhenfelder

Name	Beschreibung
ALT AGL	Die aktuelle Höhe über Grund.
Auto Altitude	Die aktuelle Höhe basierend entweder auf der BARO Altitude oder der GPS-Höhe, je nachdem, welche Höhe als relevanter berechnet wird.
BARO Altitude	Die aktuelle Höhe basierend auf dem barometrischen Höhenmesser und etwaigen manuellen Anpassungen des barometrischen Drucks.
Baro Setting	Die aktuelle Einstellung für den barometrischen Höhenmesser. Beispielsweise basierend auf der nächstgelegenen METAR-Position oder manuellen Anpassung.
Cabin Altitude	Die Höhe des Luftdrucks in der Kabine eines Flugzeugs.
Gleitverhältnis	Bei einer Aktivität in der Luft ist dies die horizontale Distanz, die sich ein Flugzeug für jede Einheit des Höhenverlusts vorwärts bewegt.
GPS-Höhe	Die aktuelle Höhe entsprechend der GPS-Position.

Schrittfrequenzfelder

Name	Beschreibung
Ø Trittfrequenz	Radfahren. Die durchschnittliche Trittfrequenz für die aktuelle Aktivität.
Ø Schrittfrequenz	Laufen. Die durchschnittliche Schrittfrequenz für die aktuelle Aktivität.
Trittfrequenz	Radfahren. Die Anzahl der Umdrehungen der Tretkurbel. Das Gerät muss mit einem Zubehör zum Messen der Trittfrequenz verbunden sein, damit Daten angezeigt werden.
Schrittfrequenz	Laufen. Die Schritte pro Minute (rechts und links).
Runde - Trittfrequenz	Radfahren. Die durchschnittliche Trittfrequenz für die aktuelle Runde.
Runde - Schrittfrequenz	Laufen. Die durchschnittliche Schrittfrequenz für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - Trittfrequenz	Radfahren. Die durchschnittliche Trittfrequenz für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde - Schrittfrequenz	Laufen. Die durchschnittliche Schrittfrequenz für die letzte beendete Runde.

Diagramme

Name	Beschreibung
Altitude Chart	Ein Diagramm, auf dem die Höhe während der Aktivität in der Luft angezeigt wird.
Barometerdiagramm	Ein Diagramm, auf dem der barometrische Druck im Zeitverlauf angezeigt wird.
Höhendiagramm	Ein Diagramm, auf dem die Höhe im Zeitverlauf angezeigt wird.
Ground Speed Chart	Ein Diagramm, auf dem die Geschwindigkeit über Grund während der Aktivität in der Luft angezeigt wird.
Herzfrequenzdiagramm	Ein Diagramm, auf dem die Herzfrequenz während der Aktivität angezeigt wird.
Pace-Diagramm	Ein Diagramm, auf dem die Pace während der Aktivität angezeigt wird.
Leistungsgrafik	Ein Diagramm, auf dem die Leistung während der Aktivität angezeigt wird.
Geschwindigkeitsdiagramm	Ein Diagramm, auf dem die Geschwindigkeit während der Aktivität angezeigt wird.

Kompassfelder

Name	Beschreibung
Bearing to NRST	Die Richtung von der aktuellen Position zum nächstgelegenen Luftverkehrsstandort. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Bearing to Waypoint	Die Richtung von der aktuellen Position zu einem Wegpunkt. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Kompassrichtung	Die Richtung, in die Sie sich basierend auf dem Kompass bewegen.
Desired Track	Der Sollkurs in Grad zum ausgewählten Luftverkehrsstandort. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
GPS-Richtung	Die Richtung, in die Sie sich basierend auf dem GPS bewegen.
Richtung	Die Richtung, in die Sie sich bewegen.
Track	Die Route eines Flugzeugs über dem Grund, beeinflusst durch Wind.

Distanzfelder

Name	Beschreibung
Distanz	Die während des aktuellen Tracks oder der aktuellen Aktivität zurückgelegte Distanz.
Distance to NRST	Die Distanz zum nächstgelegenen Luftverkehrsstandort.
Intervall Distanz	Die Distanz, die während des aktuellen Intervalls zurückgelegt wurde.
Rundendistanz	Die während der aktuellen Runde zurückgelegte Distanz.
Letzte Runde - Distanz	Die während der letzten beendeten Runde zurückgelegte Distanz.
Distanz (nautisch)	Die in nautischen Metern oder nautischen Fuß zurückgelegte Distanz.

Tauchfelder

Name	Beschreibung
Aufstauchrate	Die aktuelle Aufstauchrate zur Oberfläche.
ZNS	Der aktuelle Prozentsatz der ZNS-Sauerstoffvergiftung.
Aktueller Gas-PO2	Der Sauerstoffpartialdruck (PO2) des Verdünnungsgases während eines CCR-Tauchgangs (Closed Circuit Rebreather).
Tauchgangnummer	Die Anzahl der Tauchgänge, die Sie abgeschlossen haben.
Letzte Tauchtiefe	Die maximale Tiefe, die Sie beim letzten Tauchgang erreicht haben.
Letzte Tauchzeit	Die Zeit, die Sie beim letzten Tauchgang unter der Oberfläche verbracht haben.
Maximale Tiefe	Die maximale, während eines Tauchgangs abgetauchte Tiefe.
OTU	Die aktuelle OTU (Oxygen Toxicity Unit).
Oberflächenzeit	Die Zeit, die seit dem Aufstauchen von einem Tauchgang vergangen ist.
Time to Surface	Die Zeit, die für ein sicheres Aufstauchen an die Oberfläche erforderlich ist.

Distanzfelder

Name	Beschreibung
Durchschnittsanstieg	Der durchschnittliche vertikale Anstieg seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.
Durchschnittsabstieg	Der durchschnittliche vertikale Abstieg seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.
Höhe	Die Höhe der aktuellen Position über oder unter dem Meeresspiegel.
Gleitverhältnis	Das Verhältnis von zurückgelegter horizontaler Distanz zur Differenz in der vertikalen Distanz.
GPS-Höhe	Die Höhe der aktuellen Position bei Verwendung der GPS-Werte.
Neigung	Die Berechnung des Höhenunterschieds (Höhe) im Verlauf der Strecke (Distanz). Wenn Sie beispielsweise pro 3 m (10 Fuß) Anstieg 60 m (200 Fuß) zurücklegen, beträgt die Neigung 5 %.
Rundenanstieg	Der vertikale Anstieg für die aktuelle Runde.
Rundenabstieg	Der vertikale Abstieg für die aktuelle Runde.
Letzte Runde Anstieg	Der vertikale Anstieg für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde Abstieg	Der vertikale Abstieg für die letzte beendete Runde.
Anstieg maximal	Die maximale Anstiegsrate in Metern oder Fuß pro Minute seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.
Abstieg maximal	Die maximale Abstiegsrate in Metern oder Fuß pro Minute seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.
Maximale Höhe	Die maximale Höhe, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds erreicht wurde.
Minimale Höhe	Die minimale Höhe, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds erreicht wurde.
Anstieg gesamt	Die gesamte Höhendifferenz, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds im Anstieg zurückgelegt wurde.

Name	Beschreibung
Abstieg gesamt	Die gesamte Höhendifferenz, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds im Abstieg zurückgelegt wurde.

Etagenfelder

Name	Beschreibung
Etagen hochgestiegen	Die Gesamtanzahl der hochgestiegenen Stockwerke für den Tag.
Etagen -	Die Gesamtanzahl der hinabgestiegenen Stockwerke für den Tag.
Etagen pro Minute	Die Anzahl der pro Minute hochgestiegenen Stockwerke.

Gänge

Name	Beschreibung
Di2-Akku	Die verbleibende Akkuleistung eines Di2-Sensors.
Vorne	Das vordere Kettenblatt eines Gangpositionssensors.
Gangsensorbatterie	Der Batterie-Status eines Gangpositionssensors.
Gangkombination	Die aktuelle Gangkombination eines Gangpositionssensors.
Gänge	Die vorderen Kettenblätter und hinteren Ritzel eines Gangpositionssensors.
Übersetzungsverhältnis	Die Anzahl der Zähne an den Kettenblättern vorne und Ritzeln hinten (ermittelt durch einen Gangpositionssensor).
Hinten	Die hinteren Ritzel eines Gangpositionssensors.

Grafisch

Name	Beschreibung
Widget-Übersicht	Laufen. Eine farbige Anzeige des aktuellen Schrittzahlbereichs.
KOMPASSANZEIGE	Die Richtung, in die Sie sich basierend auf dem Kompass bewegen.
Anzeige Balance BKZ	Eine farbige Anzeige des Verhältnisses von links und rechts der Bodenkontaktzeit beim Laufen.
Anzeige der Bodenkontaktzeit	Eine farbige Anzeige der Zeit pro Schritt (in Millisekunden), die Sie beim Laufen am Boden verbringen.
Herzfrequenzanzeige	Eine farbige Anzeige des aktuellen Herzfrequenz-Bereichs.
HF-Bereichsverhältnis	Eine farbige Anzeige des Verhältnisses der Zeit in den einzelnen Herzfrequenz-Bereichen.
PacePro-Anzeige	Laufen. Die aktuelle Splitpace und die Ziel-Splitpace.
LEISTUNGSSANZEIGE	Eine farbige Anzeige des aktuellen Leistungsbereichs.
Stamina-Anzeige (Distanz)	Eine Anzeige der derzeit verbleibenden Staminadistanz.
Stamina-Anzeige (Zeit)	Eine Anzeige der derzeit verbleibenden Staminazeit.
Anz. Geschw.verl. b. BK	Eine farbige Anzeige für den aktuellen Geschwindigkeitsverlust bei Bodenkontakt beim Laufen.
Anzeige Geschw.verlust BK %	Eine farbige Anzeige für den durchschnittlichen Geschwindigkeitsverlust bei Bodenkontakt %.
Anzeige An-/Abst. gesamt	Die gesamte Höhendifferenz, die während der Aktivität oder seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds im Auf- oder Abstieg zurückgelegt wurde.
Training Effect-Anzeige	Die Wirkung der aktuellen Aktivität auf Ihren aeroben und anaeroben Fitnesslevel.
Anzeige für vertikale Bewegung	Eine farbige Anzeige des Umfangs der vertikalen Bewegung beim Laufen.
Anzeige für vertikales Verhältnis	Eine farbige Anzeige des Verhältnisses der vertikalen Bewegung zur Schrittänge.

Herzfrequenzfelder

Name	Beschreibung
% der Herzfrequenzreserve	Der Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe).
Aerober Training Effect	Die Wirkung der aktuellen Aktivität auf Ihren aeroben Fitnesslevel.
Anaerober Training Effect	Die Wirkung der aktuellen Aktivität auf Ihren anaeroben Fitnesslevel.
Ø %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für die aktuelle Aktivität.
Ø Herzfrequenz	Die durchschnittliche Herzfrequenz für die aktuelle Aktivität.
Ø HF % Maximum	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für die aktuelle Aktivität.
Herzfrequenz	Ihre Herzfrequenz in Schlägen pro Minute. Das Gerät muss die Herzfrequenzmessung am Handgelenk unterstützen oder mit einem kompatiblen Herzfrequenz-Brustgurt verbunden sein.
Herzfrequenz - %Max.	Der Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz.
Herzfrequenzbereich	Ihr aktueller Herzfrequenz-Bereich (1 bis 5). Die Standard-Herzfrequenz-Bereiche beruhen auf Ihrem Benutzerprofil und Ihrer maximalen Herzfrequenz (220 minus Ihrem Alter).
Intervall - Ø %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für das aktuelle Schwimmintervall.
Intervall - Ø %Max.	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für das aktuelle Schwimmintervall.
Intervall - Ø HF	Die durchschnittliche Herzfrequenz für das aktuelle Schwimmintervall.
Intervall - Max. %HFR	Der maximale Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für das aktuelle Schwimmintervall.
Intervall - Maximal %Maximal	Der maximale Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für das aktuelle Schwimmintervall.
Intervall - Max. HF	Die maximale Herzfrequenz für das aktuelle Schwimmintervall.
Runde %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für die aktuelle Runde.
Runde Herzfrequenz	Die durchschnittliche Herzfrequenz für die aktuelle Runde.
Runde - HF %Max.	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde - HF	Die durchschnittliche Herzfrequenz für die letzte beendete Runde.
Runde - HF %Max.	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für die letzte beendete Runde.
Zeit in Bereich	Die Zeit in den einzelnen Herzfrequenz-Bereichen.

Bahnenfelder

Name	Beschreibung
Intervall - Bahnen	Die Anzahl der während des aktuellen Intervalls vollendeten Bahnen.
Bahnen	Die Anzahl der während der aktuellen Aktivität vollendeten Bahnen.

Navigationsfelder

Name	Beschreibung
Peilung	Die Richtung von der aktuellen Position zu einem Ziel. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Strecke	Die Richtung von der Startposition zu einem Ziel. Die Strecke kann als geplante oder festgelegte Route angezeigt werden. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Crosstrack	Die horizontale Distanz zwischen der tatsächlichen Position eines Flugzeugs und dem beabsichtigten Flugweg. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Destination ETA	Die voraussichtliche Uhrzeit, zu der Sie das Endziel erreichen werden (in der Ortszeit des Ziels). Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Destination ETE	Die voraussichtlich verbleibende Zeit bis zum Erreichen des Endziels. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Zielort	Die Position des endgültigen Ziels.
Zielwegpunkt	Der letzte Punkt auf der Route zum Ziel. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Verbleibende Distanz	Die verbleibende Distanz zum Endziel. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Distanz bis nächster Wegpunkt	Die verbleibende Distanz zum nächsten Wegpunkt der Route. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Distanz zum Wegpunkt	Die verbleibende Distanz zum nächsten Wegpunkt der Route. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Voraussichtliche Gesamtstrecke	Die geschätzte Distanz vom Start zum Endziel. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Ankunft nächster Wegpunkt	Die voraussichtliche Uhrzeit, zu der Sie den nächsten Wegpunkt der Route erreichen werden (in der Ortszeit des Wegpunkts). Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
ETA	Die voraussichtliche Uhrzeit, zu der Sie das Endziel erreichen werden (in der Ortszeit des Ziels). Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
ZEIT	Die voraussichtlich verbleibende Zeit bis zum Erreichen des Endziels. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Gleitverhältnis zum Ziel	Das Gleitverhältnis, das erforderlich ist, um von der aktuellen Position zur Zielhöhe abzusteigen. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Breiten-/Längengrad	Die aktuelle Position in Breiten- und Längengraden unabhängig von der Positionsformatierung.
Standort	Die aktuelle Position, die die ausgewählte Positionsformatierung verwendet.

Name	Beschreibung
Nächste Wegkreuzung	Die Distanz zur nächsten Wegkreuzung eines Trails basierend auf NextFork™ Kartenhinweisen.
Nächster Wegpunkt	Der nächste Punkt auf der Route. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
NRST Airport	Der Flughafencode des derzeit nächstgelegenen Flughafens.
Streckenabweichung	Die Distanz nach links oder rechts, die Sie von der ursprünglichen Wegstrecke abgekommen sind. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Zeit bis nächster Wegpunkt	Die voraussichtlich verbleibende Zeit bis zum Erreichen des nächsten Wegpunkts der Route. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Gutgemachte Geschwindigkeit	Die Geschwindigkeit, mit der Sie sich einem Ziel entlang einer Route nähern. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Höhenmeter zum Ziel	Die Höhendifferenz zwischen der aktuellen Position und dem endgültigen Ziel. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Vertikalgesch. zum Ziel	Die Aufstiegs- oder Abstiegsrate zu einer vorgegebenen Höhe. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Waypoint ETA	Die voraussichtliche Uhrzeit, zu der Sie den nächsten Wegpunkt der Route erreichen werden (in der Ortszeit des Wegpunkts). Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
Waypoint ETE	Die voraussichtliche Zeit bis zum Erreichen des nächsten Wegpunkts. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Andere Felder

Name	Beschreibung
Aktiv-Kalorien	Die während der Aktivität verbrannten Kalorien.
Umgebungsdruck	Der nicht kalibrierte Umgebungsdruck.
Barometrischer Druck	Der derzeit kalibrierte Umgebungsdruck.
Akkustunden	Die verbleibende Anzahl von Stunden, bevor der Akku entladen ist.
Akkuladestand	Die verbleibende Akkuleistung.
COG	Die tatsächliche Fahrtrichtung unabhängig von Steuerkurs und vorübergehenden Steuerkursänderungen.
Destination LCL	Die Ortszeit am Ankunftsflughafen.
Distanz zur Startlinie	Die verbleibende Distanz zur Startlinie bei einem Wettkampf. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.
E-Bike-Akku	Der verbleibende Akkuladestand eines E-Bikes.
E-Bike-Reichweite	Die geschätzte verbleibende Distanz, die das E-Bike Assistenz bieten kann.
Flow	Ein Messwert, der angibt, wie durchgängig Sie die Geschwindigkeit bei Richtungsänderungen in der aktuellen Aktivität beibehalten und wie flüssig Ihr Fahrstil dabei ist.
GPS	Die Stärke des GPS-Satellitensignals.
Grit	Ein Messwert, der die Schwierigkeit der aktuellen Aktivität basierend auf Höhe, Steigung und schneller Richtungsänderungen angibt.
Intervalle	Die Anzahl der Intervalle, die für die aktuelle Aktivität beendet wurden.
Runden-Flow	Der Flow-Gesamtwert für die aktuelle Runde.
Runden-Grit	Der Grit-Gesamtwert für die aktuelle Runde.
Runden	Die Anzahl der Runden, die für die aktuelle Aktivität beendet wurden.
Letzte Runde - Wiederholungen	Die Anzahl der Wiederholungen in der letzten Runde der Aktivität
Zieher	Der Anluven-Winkel bei einer Segelaktivität.
Belastung	Die Trainingsbelastung für die aktuelle Aktivität. Die Trainingsbelastung ist die Sauerstoffmehraufnahme nach Belastungsende (EPOC; Excess post-exercise Oxygen Consumption) und gibt an, wie anstrengend das Training war.
Leistungszustand	Der Wert für den Leistungszustand ist eine Echtzeitbewertung Ihrer Leistungsfähigkeit.
Pulsoximeter	Der aktuelle Prozentsatz der Sauerstoffsättigung des Bluts (SpO2) entsprechend dem Pulsoximeter.
Wdh.	Die Anzahl der Wiederholungen eines Trainingssatzes während einer Fitnessstudiaktivität.
Atemfrequenz	Ihre Atemfrequenz in Atemzügen pro Minute (brpm).
Runden	Die Anzahl der Übungsgruppen, die bei einer Aktivität absolviert werden, beispielsweise Seilspringen.

Name	Beschreibung
Schritte	Die Anzahl der während der aktuellen Aktivität zurückgelegten Schritte.
Stress	Ihr aktueller Stresslevel.
So.aufg.	Der Zeitpunkt des Sonnenaufgangs basierend auf der aktuellen GPS-Position.
Sonnenuntergang	Der Zeitpunkt des Sonnenuntergangs basierend auf der aktuellen GPS-Position.
Wendeassistent	Eine Anzeige, damit Sie ermitteln können, ob sich das Schiff im Anluven oder im Abfallen befindet.
Uhrzeit	Die Uhrzeit basierend auf der aktuellen Position und den Zeiteinstellungen (Format, Zeitzone und Sommerzeit).
Gesamtkalorien	Der Gesamtkalorienverbrauch des Tages.
UTC Time	Die aktuelle koordinierte Weltzeit (UTC; Coordinated Universal Time).

Pace-Felder

Name	Beschreibung
500-m-Pace	Die aktuelle Ruderpace pro 500 Meter.
Ø: 500-m-Pace	Die durchschnittliche Ruderpace pro 500 Meter für die aktuelle Aktivität.
Durchschnittspace	Die Durchschnittspace für die aktuelle Aktivität.
An Steigung angepasste Pace	Die an die Steilheit des Geländes angepasste Durchschnittspace.
Intervall Pace	Die Durchschnittspace für das aktuelle Intervall.
Runde: 500-m-Pace	Die durchschnittliche Ruderpace pro 500 Meter für die aktuelle Runde.
Rundenpace	Die Durchschnittspace für die aktuelle Runde.
Letzte Runde: 500-m-Pace	Die durchschnittliche Ruderpace pro 500 Meter für die letzte Runde.
Letzte Runde - Pace	Die Durchschnittspace für die letzte beendete Runde.
Letzte Bahn - Pace	Die Durchschnittspace für die letzte beendete Bahn.
Pace	Die aktuelle Pace.

PacePro-Felder

Name	Beschreibung
Nächste Splitdistanz	Laufen. Die Gesamtstrecke der nächsten Split.
Nächste Split-Zielpace	Laufen. Die Zielpace für die nächste Split.
Splitdistanz	Laufen. Die Gesamtstrecke der aktuellen Split.
Verbleibende Splitdistanz	Laufen. Die verbleibende Distanz der aktuellen Split.
Splitpace	Laufen. Die Pace für die aktuelle Split.
Split-Zielpace	Laufen. Die Zielpace für die aktuelle Split.

Leistungsfelder

Name	Beschreibung
% FTP	Die aktuelle Leistungsabgabe als Prozentsatz der leistungsbezogenen anaeroben Schwelle.
3s - Durchschnittliche Balance	Der 3 Sekunden gleitende Durchschnitt der Links-Rechts-Beinkraftverteilung.
3s - Leistung	Der 3 Sekunden gleitende Durchschnitt der Leistungsabgabe.
3s Leistung - Gewicht	Die durchschnittliche Leistung über 3 Sekunden in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Aktivität.
10s - Durchschnittliche Balance	Der 10 Sekunden gleitende Durchschnitt der Links-Rechts-Beinkraftverteilung.
10s - Leistung	Der 10 Sekunden gleitende Durchschnitt der Leistungsabgabe.
10s Leistung - Gewicht	Die durchschnittliche Leistung über 10 Sekunden in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Aktivität.
30s - Durchschnittliche Balance	Der 30 Sekunden gleitende Durchschnitt der Links-Rechts-Beinkraftverteilung.
30s - Leistung	Der 30 Sekunden gleitende Durchschnitt der Leistungsabgabe.
30s Leistung - Gewicht	Die durchschnittliche Leistung über 30 Sekunden in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Aktivität.
Durchschnittliche Balance	Die durchschnittliche Links-Rechts-Beinkraftverteilung für die aktuelle Aktivität.
PP links - Ø	Der durchschnittliche Power Phase-Winkel für das linke Bein für die aktuelle Aktivität.
Ø Leistung	Die durchschnittliche Leistungsabgabe für die aktuelle Aktivität.
PP rechts - Ø	Der durchschnittliche Power Phase-Winkel für das rechte Bein für die aktuelle Aktivität.
Max. PP links - Ø	Der durchschnittliche Winkel der maximalen Power Phase für das linke Bein für die aktuelle Aktivität.
Ø PCO	Der durchschnittliche Platform Center Offset für die aktuelle Aktivität.
Ø Leistung - Gewicht	Die durchschnittliche Leistung in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Aktivität.
Max. PP rechts - Ø	Der durchschnittliche Winkel der maximalen Power Phase für das rechte Bein für die aktuelle Aktivität.
Balance	Die aktuelle Links/Rechts-Beinkraftverteilung.
Intensity Factor	Der Intensity Factor™ für die aktuelle Aktivität.
Rundenbalance	Die durchschnittliche Links-Rechts-Beinkraftverteilung für die aktuelle Runde.
Runde - Max. PP links	Der durchschnittliche Winkel der maximalen Power Phase für das linke Bein für die aktuelle Runde.
Runde - PP links	Der durchschnittliche Power Phase-Winkel für das linke Bein für die aktuelle Runde.
Runde - Max. Leistung	Die höchste Leistungsabgabe für die aktuelle Runde.

Name	Beschreibung
Runde - NP	Die durchschnittliche Normalized Power™ für die aktuelle Runde.
Runde - PCO	Der durchschnittliche Platform Center Offset für die aktuelle Runde.
Rundenleistung	Die durchschnittliche Leistungsabgabe für die aktuelle Runde.
Rundenleistung - Gewicht	Die durchschnittliche Leistung in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Runde.
Runde - Max. PP rechts	Der durchschnittliche Winkel der maximalen Power Phase für das rechte Bein für die aktuelle Runde.
Runde - PP rechts	Der durchschnittliche Power Phase-Winkel für das rechte Bein für die aktuelle Runde.
L. Runde - Max. Leistung	Die höchste Leistungsabgabe für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde - NP	Die durchschnittliche Normalized Power für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde - Leistung	Die durchschnittliche Leistungsabgabe für die letzte beendete Runde.
Maximale PP links	Der aktuelle Winkel der maximalen Power Phase für das linke Bein. Die maximale Power Phase ist der Winkelbereich, über den der Radfahrer die maximale Antriebskraft erbringt.
PP links	Der aktuelle Power Phase-Winkel für das linke Bein. Die Power Phase ist der Zeitpunkt im Tretzyklus, an dem positive Leistung erbracht wird.
Maximale Leistung	Die höchste Leistungsabgabe für die aktuelle Aktivität.
NP	Der Normalized Power für die aktuelle Aktivität.
Gleichmäßigkeit des Tretens	Ein Messwert für die Gleichmäßigkeit, mit der ein Radfahrer bei jeder Umdrehung Kraft auf die Pedale ausübt.
PCO	Der Platform Center Offset. Der Platform Center Offset ist die Position auf dem Pedalkörper, an dem die Kraft angewendet wird.
Leistung	Die aktuelle Leistungsabgabe in Watt. Für Skiaktivitäten muss das Gerät mit einem kompatiblen Herzfrequenzsensor verbunden sein.
Leistung - Gewicht	Die aktuelle Leistungsabgabe in Watt pro Kilogramm.
Leistungsbereich	Aktueller Bereich der Leistungsabgabe basierend auf Ihrer FTP oder benutzerdefinierten Einstellungen.
Maximale PP rechts	Der aktuelle Winkel der maximalen Power Phase für das rechte Bein. Die maximale Power Phase ist der Winkelbereich, über den der Radfahrer die maximale Antriebskraft erbringt.
PP rechts	Der aktuelle Power Phase-Winkel für das rechte Bein. Die Power Phase ist der Zeitpunkt im Tretzyklus, an dem positive Leistung erbracht wird.
Zeit in Bereich	Die Zeit in den einzelnen Leistungsbereichen.
Zeit sitzend	Die Zeit während der aktuellen Aktivität, die Sie beim Treten sitzend verbracht haben.
Zeit sitzend - Runde	Die Zeit während der aktuellen Runde, die Sie beim Treten sitzend verbracht haben.
Zeit stehend	Die Zeit während der aktuellen Aktivität, die Sie beim Treten stehend verbracht haben.

Name	Beschreibung
Zeit stehend - Runde	Die Zeit während der aktuellen Runde, die Sie beim Treten stehend verbracht haben.
TSS	Der Training Stress Score™ für die aktuelle Aktivität.
Drehmoment-Effektivität	Der Messwert für die Effizienz der Pedalumdrehungen des Radfahrers.
Arbeit	Die Gesamtleistung (Leistungsabgabe) in Kilojoule.

Erholungsfelder

Name	Beschreibung
Wiederholung nach	Der Timer für das letzte Intervall sowie die aktuelle Erholungspause (Schwimmbadschwimmen).
Erholungs-Timer	Der Timer für die aktuelle Erholungspause (Schwimmbadschwimmen).

Laufeffizienz

Name	Beschreibung
Ø Balance der Bodenkontaktzeit	Die durchschnittliche Balance der Bodenkontaktzeit für das aktuelle Training.
Ø Bodenkontaktzeit	Die durchschnittliche Bodenkontaktzeit für die aktuelle Aktivität.
Ø Geschw.verlust Bodenkontakt	Das durchschnittliche Maß des Geschwindigkeitsverlusts bei Bodenkontakt für die aktuelle Aktivität.
Ø Geschw.verlust bei BK %	Das durchschnittliche Verhältnis des Geschwindigkeitsverlusts bei Bodenkontakt zur Geschwindigkeit für die aktuelle Aktivität.
Durchschnittliche Schrittlänge	Die durchschnittliche Schrittlänge für das aktuelle Training.
Ø vertikale Bewegung	Die durchschnittliche vertikale Bewegung für die aktuelle Aktivität.
Ø vertikales Verhältnis	Das durchschnittliche Verhältnis der vertikalen Bewegung zur Schrittlänge für das aktuelle Training.
Balance der Bodenkontaktzeit	Das Verhältnis von links und rechts der Bodenkontaktzeit beim Laufen.
Bodenkontaktzeit	Die Zeit pro Schritt (in Millisekunden), die Sie beim Laufen am Boden verbringen. Die Bodenkontaktzeit wird nicht beim Gehen berechnet.
Runde - Balance BKZ	Die durchschnittliche Balance der Bodenkontaktzeit für die aktuelle Runde.
Runde - Bodenkontaktzeit	Die durchschnittliche Bodenkontaktzeit für die aktuelle Runde.
Ru. - Geschw.verlust bei BK	Der durchschnittliche Geschwindigkeitsverlust bei Bodenkontakt für die aktuelle Runde.
Ru. - Geschw.verlust bei BK %	Das durchschnittliche Verhältnis des Geschwindigkeitsverlusts bei Bodenkontakt zur Geschwindigkeit für die aktuelle Runde.
Runde - Schrittlänge	Die durchschnittliche Schrittlänge für die aktuelle Runde.
Runde - Vertikale Bewegung	Die durchschnittliche vertikale Bewegung für die aktuelle Runde.
Runde - Vertikales Verhältnis	Das durchschnittliche Verhältnis der vertikalen Bewegung zur Schrittlänge für die aktuelle Runde.

Name	Beschreibung
Geschw.verlust b. Bodenkontakt	Das Maß des Geschwindigkeitsverlusts bei Bodenkontakt in Zentimeter pro Sekunde beim Laufen.
Geschw.verlust bei BK %	Das Verhältnis des Geschwindigkeitsverlusts bei Bodenkontakt zur Geschwindigkeit beim Laufen.
Schrittänge	Die Länge Ihres Schritts von einem Auftritt zum nächsten, gemessen in Metern.
Vertikale Bewegung	Der Umfang der vertikalen Bewegung beim Laufen. Die vertikale Bewegung des Körpers wird für jeden Schritt in Zentimetern gemessen.
Vertikales Verhältnis	Das Verhältnis der vertikalen Bewegung zur Schrittänge.

Geschwindigkeitsfelder

Name	Beschreibung
Ø Geschwindigkeit in Bewegung	Die Durchschnittsgeschwindigkeit in Bewegung für die aktuelle Aktivität.
Ø Gesamtgeschw.	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die aktuelle Aktivität, einschließlich Geschwindigkeit in Bewegung und Geschwindigkeit im Stand.
Ø Geschwindigkeit	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die aktuelle Aktivität.
Ø SOG	Die durchschnittliche Fahrtgeschwindigkeit während der aktuellen Aktivität unabhängig von Steuerkurs und vorübergehenden Steuerkursänderungen.
Geschwindigkeit über Grund	Die aktuelle Geschwindigkeit basierend auf Änderungen der GPS-Position.
Indicated Airspeed	Die Fluggeschwindigkeit eines Flugzeugs, die auf den Instrumenten des Flugzeugs angezeigt wird. Damit diese Daten angezeigt werden, muss über die Garmin Pilot App eine Verbindung mit der Bordelektronik bestehen.
Runde - SOG	Die durchschnittliche Fahrtgeschwindigkeit während der aktuellen Runde unabhängig von Steuerkurs und vorübergehenden Steuerkursänderungen.
Rundengeschwindigkeit	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - SOG	Die durchschnittliche Fahrtgeschwindigkeit während der letzten beendeten Runde unabhängig von Steuerkurs und vorübergehenden Steuerkursänderungen.
Letzte Runde - Geschwindigkeit	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die letzte beendete Runde.
Maximale SOG	Die maximale Fahrtgeschwindigkeit während der aktuellen Aktivität unabhängig von Steuerkurs und vorübergehenden Steuerkursänderungen.
Maximale Geschwindigkeit	Die höchste Geschwindigkeit für die aktuelle Aktivität.
Geschwindigkeit	Die aktuelle Bewegungsgeschwindigkeit.
SOG	Die tatsächliche Fahrtgeschwindigkeit unabhängig von Steuerkurs und vorübergehenden Steuerkursänderungen.
Vertikalgeschwindigkeit	Die über einen Zeitraum festgestellte Aufstiegs- oder Abstiegsrate.

Stamina-Felder

Name	Beschreibung
Stamina	Die derzeit verbleibende Stamina.
Verbleibende Distanz	Die bei der aktuellen Anstrengung derzeit verbleibende Staminadistanz.
Stamina - Gesamt	Die verbleibende gesamte Stamina.
Verbleibende Zeit	Die bei der aktuellen Anstrengung derzeit verbleibende Staminazeit.

Schwimmzugfelder

Name	Beschreibung
Ø Distanz pro Zug	Schwimmen. Die während der aktuellen Aktivität durchschnittlich pro Zug zurückgelegte Distanz.
Ø Distanz pro Schlag	Paddelsportarten. Die während der aktuellen Aktivität durchschnittlich pro Schlag zurückgelegte Distanz.
Durchschnittliche Schlagrate	Paddelsportarten. Die durchschnittliche Anzahl der Schläge pro Minute (spm) während der aktuellen Aktivität.
Ø Züge pro Bahn	Die durchschnittliche Anzahl der Schwimmzüge pro Schwimmbadbahn während der aktuellen Aktivität.
Distanz pro Schlag	Paddelsportarten. Die pro Schlag zurückgelegte Distanz.
Intervall - Züge pro Bahn	Die durchschnittliche Anzahl der Schwimmzüge pro Schwimmbadbahn während des aktuellen Intervalls.
Intervall - Schwimmstil	Der aktuelle Schwimmstil des Intervalls.
Runde - Distanz pro Zug	Schwimmen. Die während der aktuellen Runde durchschnittlich pro Zug zurückgelegte Distanz.
Runde - Distanz pro Schlag	Paddelsportarten. Die während der aktuellen Runde durchschnittlich pro Schlag zurückgelegte Distanz.
Runde - Zugzahl	Schwimmen. Die durchschnittliche Anzahl der Züge pro Minute (zpm) während der aktuellen Runde.
Runde - Schlagrate	Paddelsportarten. Die durchschnittliche Anzahl der Schläge pro Minute (spm) während der aktuellen Runde.
Runde - Züge	Schwimmen. Die Anzahl der Züge für die aktuelle Runde.
Runde - Schläge	Paddelsportarten. Die Anzahl der Schläge für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - Distanz pro Zug	Schwimmen. Die während der letzten beendeten Runde durchschnittlich pro Zug zurückgelegte Distanz.
Letzte Runde Distanz/Schlag	Paddelsportarten. Die während der letzten beendeten Runde durchschnittlich pro Schlag zurückgelegte Distanz.
Letzte Runde - Zugzahl	Schwimmen. Die durchschnittliche Anzahl der Züge pro Minute (zpm) während der letzten beendeten Runde.
Letzte Runde - Schlagrate	Paddelsportarten. Die durchschnittliche Anzahl der Schläge pro Minute (spm) während der letzten beendeten Runde.
Letzte Runde - Züge	Schwimmen. Die Anzahl der Züge für die letzte beendete Runde.

Name	Beschreibung
Letzte Runde - Schläge	Paddelsportarten. Die Anzahl der Schläge für die letzte beendete Runde.
Letzte Bahn - Züge	Die Anzahl der Schwimmzüge für die letzte vollendete Bahn.
Letzte Bahn - Schwimmstil	Der Schwimmstil während der letzten beendeten Bahn.
Zugzahl	Schwimmen. Die Anzahl der Züge pro Minute (zpm).
Schlagrate	Paddelsportarten. Die Anzahl der Schläge pro Minute (spm).
Züge	Schwimmen. Die Anzahl der Züge für die aktuelle Aktivität.
Schläge	Paddelsportarten. Die Anzahl der Schläge für die aktuelle Aktivität.

Swolf-Felder

Name	Beschreibung
Ø Swolf	Der durchschnittliche Swolf-Wert für die aktuelle Aktivität. Der Swolf-Wert wird aus der Summe der Zeit für eine Bahn und der Anzahl der Schwimmzüge berechnet, die zum Schwimmen der Bahn erforderlich sind (Begriffsklärung für das Schwimmen, Seite 59). Beim Freiwasserschwimmen wird der Swolf-Wert für eine Distanz von 25 Metern berechnet.
Intervall - Swolf	Der durchschnittliche Swolf-Wert für das aktuelle Intervall.
Runde - Swolf	Der Swolf-Wert für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - Swolf	Der Swolf-Wert für die letzte beendete Runde.
Letzte Bahn - Swolf	Der Swolf-Wert für die letzte vollendete Bahn.

Temperaturfelder

Name	Beschreibung
Max. Temperatur 24 Stunden	Die während der vergangenen 24 Stunden von einem kompatiblen Temperatursensor aufgezeichnete maximale Temperatur.
Min. Temperatur 24 Stunden	Die während der vergangenen 24 Stunden von einem kompatiblen Temperatursensor aufgezeichnete minimale Temperatur.
Ø Temperatur	Die durchschnittliche Temperatur während der Aktivität.
Max. Temperatur	Die maximale Temperatur während der Aktivität.
Min. Temperatur	Die minimale Temperatur während der Aktivität.
Temperatur	Die Lufttemperatur. Ihre Körpertemperatur beeinflusst den Temperatursensor. Sie können einen tempe Sensor mit dem Gerät koppeln, der fortwährend genaue Temperaturdaten liefert.

Timer-Felder

Name	Beschreibung
Durchschnittliche Rundenzeit	Die durchschnittliche Rundenzeit für die aktuelle Aktivität.
Ø Übungszeit	Die durchschnittliche Übungszeit für die aktuelle Aktivität.
Ø Zeit in Stellung	Die durchschnittliche Zeit in Stellung für die aktuelle Aktivität.
Verstrichene Zeit	Die insgesamt aufgezeichnete Zeit. Wenn Sie den Aktivitäten-Timer beispielsweise starten und 10 Minuten laufen, den Timer dann 5 Minuten anhalten und danach erneut starten, um 20 Minuten zu laufen, beträgt die verstrichene Zeit 35 Minuten.
Geschätzte Endzeit	Die voraussichtliche Endzeit der aktuellen Aktivität.
Flug-Timer	Während einer Aktivität in der Luft ist dies die beim aktuellen Flug verbrachte Zeit.
Hobbs Time	Die gesamte Betriebszeit des Flugzeugs in Stunden, einschließlich Flugzeit. Damit diese Daten angezeigt werden, muss über die Garmin Pilot App eine Verbindung mit kompatiblen Geräten bestehen.
Intervallzeit	Die Timer-Zeit für das aktuelle Intervall.
Rundenzeit	Die Timer-Zeit für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - Zeit	Die Timer-Zeit für die letzte beendete Runde.
Letzte Übung - Zeit	Die Timer-Zeit für die letzte beendete Übung.
Zeit in letzter Stellung	Die Timer-Zeit für die letzte beendete Stellung.
Zeit in Bewegung	Die Timer-Zeit für die aktuelle Übung.
Zeit in Bewegung	Die Gesamtzeit in Bewegung für die aktuelle Aktivität.
Multisport-Zeit	Die Gesamtzeit für alle Sportarten einer Multisport-Aktivität, einschließlich Wechseln.
Insgesamt voraus/zurück	Der gesamte zeitliche Vorsprung bzw. Rückstand zur Zielpace oder -geschwindigkeit.
Zeit in Stellung	Die Timer-Zeit für die aktuelle Stellung.
Wettkampftimer	Die bei der aktuellen Regatta verstrichene Zeit.
Satz Timer	Die Zeit des aktuellen Trainingssatzes während einer Krafttrainingsaktivität.
Zeit im Stand	Die Gesamtzeit im Stand für die aktuelle Aktivität.
Schwimmzeit	Die Schwimmzeit für die aktuelle Aktivität ohne die Erholungszeit.
Timer	Die aktuelle Zeit des Aktivitäten-Timers.

Trainingsfelder

Name	Beschreibung
Verbleibende Wiederholungen	Die verbleibenden Wiederholungen während eines Trainings.
Abschnittsdauer	Die für den Trainingsabschnitt verbleibende Zeit oder Distanz.
Abschnitt - Pace	Die aktuelle Pace während des Trainingsabschnitts.
Abschnitt - Geschwindigkeit	Die aktuelle Geschwindigkeit während des Trainingsabschnitts.
Abschnitt - Zeit	Die für den Trainingsabschnitt verstrichene Zeit.

support.garmin.com